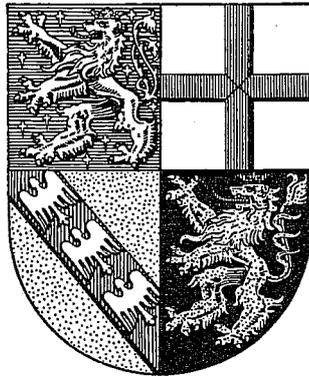


Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

Nr. 27

**Die nichtlandwirtschaftliche
Arbeitsstättenzählung
im Saarland**

am 6. Juni 1961



Herausgegeben vom

Statistischen Amt des Saarlandes

Saarbrücken 1965

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten, die im Rahmen des großen Zählungswerkes 1961 erfolgte. Die zahlenmäßigen Ergebnisse sind in einem umfangreichen Tabellenteil zusammengefaßt, der dem Mindestveröffentlichungsprogramm aller Bundesländer entspricht.

Neben Landesergebnissen sind auch einzelne Kreisergebnisse ausgewiesen.

Die textlichen Ausführungen stellen eine allgemeine Analyse der Betriebs- und Beschäftigtenverhältnisse dar.

Dieser Bericht wurde in der von Oberregierungsrat Dr. Bellmann geleiteten Abteilung „Wirtschaft“ erstellt.

Der Entwurf für die textliche Darstellung wurde von dem Regierungs-Angestellten Ladeburg bearbeitet, der auch für den technischen Ablauf der Aufbereitungsarbeiten verantwortlich war.

Saarbrücken, im April 1965

Statistisches Amt des Saarlandes

Dr. Götz

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorschau	7
Organisation der Arbeitsstättenzählung	
Erhebung	9
Erhebungsbereich	9
Rechtsgrundlage	9
Zählpapiere	9
Durchführung der Erhebung	9
Aufbereitung	10
Angewandte Systematik	10
Definition der Merkmale	10
Kennzeichnung der Arbeitsstätte	10
Eintragung in der Handwerksrolle	10
Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende	11
Beschäftigte	11
Haupt- oder Zweigniederlassung	11
Rechtsform	11
Vertriebene und Flüchtlinge	11
Tabellenprogramm	11
Zählungsergebnisse	
Gesamtübersicht	11
Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten	13
Nach fachlichen Bereichen	13
Land- und Forstwirtschaft	13
Energiewirtschaft, Bergbau	13
Verarbeitendes Gewerbe	13
Baugewerbe	16
Handel	16
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	18
Dienstleistungsgewerbe	18
Organisationen ohne Erwerbscharakter	19
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	19
In regionaler Gliederung	19
Nach Größenklassen	21
Die Beschäftigten nach der Stellung in der Arbeitsstätte	23
Gesamtbeschäftigte	23
Weibliche Arbeitskräfte	23
Teilbeschäftigte	24
Zusammenfassung	24
Die Arbeitsstätten des Handwerks	24
Die Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	25
Nach der Rechtsform	25
Die Unternehmen der Vertriebenen und Flüchtlinge	27
Die Arbeitsstätten und Beschäftigten im Vergleich mit anderen Bundesländern	27

Tabellenteil

Nach Arbeitsstätten

Tabelle 1: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen	30-63
Tabella 1a: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen	64-67
Tabelle 1b: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in den Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen	68-73
Tabelle 2: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen	74-105
Tabelle 2a: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den kreisfreien Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen	106-121
Tabelle 2b: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen	122-135
Tabelle 3: Die Beschäftigten nach ihrer Stellung in der Arbeitsstätte und nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen	136-145

Nach Unternehmen

Tabelle 4: Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Rechtsformen, Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen	146-155
Tabelle 4a: Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen	156-165
Tabelle 4b: Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Rechtsformen, Wirtschaftsabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen	166-167
Tabelle 5: Die Unternehmen und die darin Beschäftigten von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen nach Wirtschaftsabteilungen	168-169

Vergleichstabellen

Tabelle 6: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten im Saarland im Vergleich mit den übrigen Bundesländern nach Wirtschaftsabteilungen	168-169
Tabelle 7: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961	170-182
Tabelle 8: Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Gemeinden am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961	183-189

Vorschau

Das Saarland umfaßt mit 2567,37 qkm den hundertsten Teil der Fläche aller Bundesländer ohne Stadtstaaten und ohne West-Berlin. Auf dieser geringen Fläche leben über eine Million Menschen, so daß auf den Quadratkilometer 422 Einwohner entfallen¹⁾. Diese dichte Besiedlung wird nur noch von Nordrhein-Westfalen mit 472 Einwohnern/qkm¹⁾ übertroffen, dessen räumliche Ausdehnung das dreizehnfache und dessen Bewohner das fünfzehnfache des Saarlandes betragen. Das angrenzende Nachbarland Rheinland-Pfalz ist fast achtmal so groß und hat eine Bevölkerung, die bei einer Dichte von 173 Einwohnern/qkm¹⁾ die dreifache Bevölkerungszahl des Saarlandes aufweist.

Das heutige Saarland ist eher ein wirtschaftlicher als ein politischer Raum, der seine Grenzen als Umschreibung des saarländischen Kohlenbeckens durch den Versailler Vertrag erhielt und sich bis heute in den verschiedenen geschichtlichen Epochen um ein Drittel seiner landschaftlichen Größe von 1919 erweiterte. Die Kohle hat zwar noch die ehemals wirtschaftspolitische Bedeutung, wenn auch bei wachsender Ölwirtschaft ihre Zukunft außer bei der Verkokung mehr in der chemischen Aufbereitung und der Energiewirtschaft liegt. Lange bevor die Kohlenförderung im Brennpunkt des Interesses stand, waren die vorgefundenen Erzminerale die Grundlage früherer Eisenherstellung, bei der die Erze in Verbindung mit dem damaligen großen Waldbestand als Brennstofflieferant an Ort und Stelle geschmolzen wurden. Die Anfänge dieser Produktion gehen auf das 15. Jahrhundert zurück. Neben der Eisenherstellung gehörte die Erzeugung von Glaswaren, die von französischen Glasmachern heimisch gemacht wurde, ebenfalls zu den ältesten Produktionszweigen des Saarlandes.

Die ältesten Eisenhütten sind das Neunkircher Eisenwerk, das erstmalig 1597 erwähnt wird und die Dillinger Hütte, deren Gründungsdatum in das Jahr 1626 fällt. Aber erst im 18. Jahrhundert wurde die Kohle in den Verhüttungsvorgang eingeführt, dem im 19. Jahrhundert die Verkokung der Kohle folgte und so der Eisen- und Stahlherstellung die heutige Grundlage gab. Diese aufstrebende Industrie, die ab 1871 durch die Eingliederung Elsaß-Lothringens aus der Grenzlage in eine günstige Binnenlage rückte, bediente sich der in Luxemburg und Lothringen befindlichen Erzgruben, deren Rohstofflieferungen durch die in den Wirtschaftsprozess neu einbezogene Eisenbahn als einem wirksamen Transportmittel erfolgten.

Von den Gründungen in den anderen Gewerbezweigen des 18. Jahrhunderts sind besonders zu nennen die Papierfabrik in Wörschweiler (1700), die Brauerei Bruch in Saarbrücken (1702), die im Gemeindebezirk Braunshausen liegende Eisengießerei Mariahütte (1722), ferner die Saarbrücker Zeitung (1743) und die Halberger Hütte, die 1756 entstand.

Eine Gliederung der Produktions- und Handelsbetriebe nach Bereichen, die zur heutigen Struktur der Saarwirtschaft geführt hat, ist jedoch erst im 19. Jahrhundert zu erkennen. In die erste Hälfte dieses Jahrhunderts fallen u. a. die Gründung der Steingutbetriebe der Firma Villeroy & Boch in Mettlach und diejenige der Stahlbau-firma Fürst Söhne in Homburg. In Merzig läuft 1826 die Seifenproduktion der heutigen Firma Wagner an, in St. Wendel wird ein Jahr später die Verarbeitung von Rauchtobaken aufgenommen. Bis zum Ausbruch des

Krieges 1870 entstehen weitere Unternehmen, von denen besonders das Hüttenwerk der Firma ARBED (1856) in Saarbrücken, die Schraubenfabrik Karcher in Beckingen (1869), eine Tuchfabrik in Wadern (1858), die Eisengießereien Schulde in Dudweiler (1862) und Koch in Saarbrücken (1861) sowie einige Brauereien, Wein- und Lebensmittel-großhandlungen zu nennen sind. Auch die Gründung des „Allgemeinen Saarkonsums“ der Konsumgenossenschaft „ASKO“ fand in dieser Zeit statt (1868).

Die Zeit nach 1871 ist gekennzeichnet durch die praktische Nutzbarmachung des Thomasverfahrens in der eisenschaffenden Industrie, das es ermöglichte, die stark phosphorhaltigen Minetteerze aus Lothringen und Luxemburg wirtschaftlich zu verhütten und dadurch den Hoch-ofenwerken einen großen Auftrieb verschaffte. Als industrielle Neugründungen entstanden die Völklinger Hütte der Firma Röchling und in Saarbrücken die Stahlbau-firma Seibert, die Maschinenfabrik Ehrhardt & Sehmer und das Stahlwerk Dingler-Karcher. Die übrige gewerbliche Wirtschaft ist dadurch gekennzeichnet, daß die Anfänge eines Drittels der bis in die neueste Zeit zur Industrieberichterstattung meldenden Betriebe in die Zeit von 1870 bis 1913 fallen. Aber auch die Staatsbetriebe der saarländischen Kohlengruben hatten ihre Förderung ständig erhöht, so daß diese seit der Übernahme durch den Preußischen und Bayerischen Staat im Jahre 1815 bis zur Jahrhundertwende um das Hundertfache gesteigert wurde.

Einen Einblick in die Verhältnisse der gewerblichen Wirtschaft gibt die Gewerbestatistik des Deutschen Reiches vom 5. Juni 1882, in der für ausgewählte Bereiche die Beschäftigten auf 10000 Einwohner berechnet wurden. Da für jeden Produktionszweig eine andere Größenklassen-ordnung angewendet wurde, ergibt sich die nachstehend sonst nicht übliche Tabelle.

In den einzelnen Feldern müßte es genau heißen: z. B. 2 bis unter 3, der besseren Lesbarkeit wegen ist jedoch 2—3 geschrieben worden. Die angegebenen Räume entsprechen nicht den heutigen Kreisen, was jedoch für die vorliegende Betrachtung auch unerheblich ist. Die Linien der heutigen Wirtschaftsstruktur zeichnen sich jedenfalls unverkennbar ab, wenn auch manche Sektoren des produzierenden Gewerbes, z. B. Ziegeleien, heute nicht mehr das damalige Gewicht haben. Außerdem ist die Besetzung in den einzelnen Landesteilen noch recht unterschiedlich.

Im Jahre 1890 wurden im Saarland 397000 Einwohner gezählt, davon arbeiteten 27012 Personen im Bergbau. Das bedeutet, daß jeder 14. Saarländer als Bergmann tätig war. Von 1880 bis 1913 erfolgte der Zustrom neuer Arbeitswilliger aus den Nachbarländern und den übrigen Teilen des Deutschen Reiches, so daß sich die Bevölkerung in dieser Zeit verdoppelte. Im Jahre 1908 versorgte die Halbergerhütte die Gemeinde Brebach erstmalig mit Gas, 1912 wurden die Gemeinden Völklingen und Saarbrücken vom Völklinger Hüttenwerk mit Gas beliefert, da im Gegensatz zu anderen Gebieten die Kokserzeugung im Saarland schon damals hauptsächlich auf den Hütten erfolgte und somit auch hier die Gasproduktion anfiel. Ein Jahr vor Ausbruch des ersten Weltkrieges beschäftigten die saarländischen Hüttenwerke 30663 Personen, die Saargruben arbeiteten mit einer Belegschaft von 56224 Mann.

Im Jahre 1919 entstand ein politisch-wirtschaftliches Gebilde, das Saargebiet des Versailler Vertrages, verwaltet von einer Regierungskommission des Völkerbundes.

¹⁾ Nach dem Stand vom 31. Dezember 1961

Die uneingeschränkten Eigentumsrechte an den Saargruben wurden Frankreich übertragen „als Ersatz für die Zerstörung der Kohlenminen in Nordfrankreich und in Anrechnung auf den Betrag der von Deutschland geschuldeten Wiedergutmachung der Kriegsschäden“.

Bei der am 6. April 1922 durchgeführten ersten Personenstands- und Betriebszählung wurden im Bergbau 76000 und in den Hüttenwerken 34000 Beschäftigte gezählt. Hinzu kamen 15000 Betriebe der übrigen Wirtschaft mit 92000 Beschäftigten.

Die Zoll- und Währungsunion war in Wirklichkeit ein wirtschaftlicher Anschluß. Unter diesem „autonomen“ Gesichtspunkt sind die einzelnen Bereiche der Saarwirtschaft in dieser Zeit zu sehen.

Die Saargruben kamen wieder unter französische Führung, die „Saarländischen Eisenbahnen“ waren ein rechtlich selbständiges Unternehmen, dessen Betriebsmittel von der saarländischen Regierung aufgebracht wurden und denen ein Verwaltungsrat von je sechs französischen und saarländischen Mitgliedern vorstand. Da das Saarland

Beschäftigte auf 10 000 Einwohner nach der Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882

Produktionszweig	Saarbrücken	Saarlouis	Merzig	Ottweiler	Homburg	St. Wendel
Eisengewinnung und -bereitung	200—500	200—500	—	200—500	5—10	—
Ziegeleien	40—60	10—15	40—60	60—100	10—15	20—25
Töpfereien	20—30	—	143	20—30	7—10	2—5
Glasfabrikation	100—200	50—100	—	5—10	—	—
Uhrmacherei	4—5	2—3	3—4	2—3	1—2	2—3
Chemische Industrie	20—30	—	—	—	—	—
Spinnereien	2—5	1—2	5—10	—	—	5—10
Webereien	1—10	10—25	10—25	1—10	25—50	1—10
Strickereien und Wirkereien	1—2	1—2	2—5	1—2	1—2	1—2
Lederfabrikation	2,5—5	5—7,5	10—15	2,5—5	7,5—10	7,5—10
Korbmacherei	1—2,5	7,5—15	7,5—15	1—2,5	5—7,5	1—2,5
Getreidemühlen	1—15	15—20	40—50	15—20	15—20	30—35
Tabakverarbeitung	2—5	5—10	10—20	10—20	2—5	10—20
Brauereien	15—20	1—5	5—10	10—15	5—10	1—5
Schuhmacherei	50—60	70—80	80—90	60—70	70—80	70—80

Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 19. Juli 1927 hatte bereits 27 514 Niederlassungen mit 254 120 Beschäftigten ermittelt, von denen auf den Steinkohlenbergbau 75 600 Personen und auf die Hüttenwerke, Walzbetriebe, Rohr- und Drahtziehereien und Eisengießereien 37 957 Beschäftigte entfielen. In der Zeit von 1920 bis 1929 erfolgte im Hinblick auf die in Deutschland ausbrechende Wirtschaftskrise eine starke Einwanderung von deutschen Betrieben, die von einer zweiten „saarländischen Gründerzeit“, in der ein weiteres Drittel der bis 1959 zur Industrieberichterstattung meldenden Betriebe entstand, begleitet war. Von diesen Unternehmen sind zu nennen 58 Produktionsbetriebe der weiterverarbeitenden Eisen- und Metall- und Elektroindustrie, 41 Holzbearbeitungs- und -verarbeitungsbetriebe, 15 Papierverarbeitungsbetriebe und Druckereien, 41 Nahrungs- und Genussmittelbetriebe, darunter 8 Tabakfabriken und 49 Bau- und Ausbaubetriebe.

In das Jahr 1929 fiel auch die Gründung der Ferngasgesellschaft Saar mbH, die 1937 über eine Fusion mit der Pfälzischen Gas-AG zur heutigen Saarferngas AG wurde.

Nach dem Ergebnis der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung von 1939 war eine weitere Steigerung der Gewerbebetriebe und der übrigen Arbeitsstätten mit ihren Beschäftigten zu verzeichnen, indem 30 648 Niederlassungen und 290 522 Beschäftigte gezählt wurden. Die Beschäftigtendichte im Verhältnis zur Bevölkerung nahm weiter zu; sie erreichte 360 in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten Tätige auf 1000 Einwohner.

In der Zeit von 1935 bis 1938 entstanden weitere 100 Industriebetriebe, worunter, veranlaßt durch den Westwallbau, über 20 Bauunternehmen zu nennen sind. Diese Zahlen sind gegenüber den insgesamt gezählten Niederlassungen gering, ihr Gewicht als größere Produktionsstätten ist neben der Vielzahl der kleinen Arbeitsstätten für die Wirtschaft jedoch von Bedeutung. Als nach dem zweiten Weltkrieg das Saarland abermals aus dem Bereich der deutschen Wirtschaft ausgegliedert wurde, entstand ein „autonomer“ Saarstaat, der in seinen Funktionen sehr eingengt war, die durch die Konventionen mit Frankreich von 1950 und 1953 näher umrissen und ergänzt wurden.

keine eigene Währungshoheit besaß, übte die Rediskontbank als Vertreterin der Bank von Frankreich deren Funktionen nach den Richtlinien des französischen nationalen Kreditrates aus. Die saarländischen Interessen wurden durch einen Beirat von sieben saarländischen Mitgliedern wahrgenommen, die jedoch ohne Verfügungsgewalt waren. Die im Saarland tätigen Versicherungen waren hauptsächlich ausübende Organe französischer Gruppen. Die tabakverarbeitende Industrie wurde von der neu ins Leben gerufenen saarländischen Tabakregie, die wiederum von der gleichen französischen Institution, der SEITA abhing, mit Rohstoffen beliefert, während die Zulassung der betreffenden Fachgeschäfte ebenfalls in den Händen der Regie lag. Die Eigenständigkeit des Saarlandes begünstigte dessenungeachtet die Gründung von kleinen und mittleren Betrieben, von denen über 250 neue Industrieunternehmen zu nennen sind.

Die erste Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach dem Kriege erfolgte ein Jahr später als in der Bundesrepublik am 14. November 1951. Da in den Jahren 1946, 1947 und 1949 Gebietsänderungen eintraten, müssen bei Vergleichen mit früheren Zählungen die Ergebnisse der Zählung von 1951 entsprechend umgerechnet werden. Nach dem neuen Gebietsstand wurden 37 291 Arbeitsstätten mit 340 159 Beschäftigten gezählt, nach dem Gebietsstand von 1939 jedoch 34 243 Arbeitsstätten und 328 771 Beschäftigte, so daß gegenüber der Zählung des Jahres 1939 die Arbeitsstätten sich um 12% und die Beschäftigten um 13% erhöht haben.

Die Ergebnisse der im Hauptteil behandelten Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten vom 6. Juni 1961 im Saarland sind nicht nur mit denen der übrigen Bundesländer voll vergleichbar, sie lassen auch die Unterschiede in der Wirtschaftsstruktur des Landes gegenüber dem Bundesdurchschnitt deutlich erkennen. Eine kommende Zählung wird zeigen müssen, in wieweit den Bemühungen saarländischer Stellen um eine Auflockerung der immer noch stark auf dem Grundstoffsektor ausgerichteten Wirtschaftsstruktur ein Erfolg beschieden war, einer Auflockerung, die im Hinblick auf die nachlassende Bedeutung des Steinkohlenbergbaus unumgänglich notwendig ist.

Organisation der Arbeitsstättenzählung

Erhebung

Erhebungsbereich

Die Zählung wurde zusammen mit der Volks- und Berufszählung am 6. Juni 1961 vom Statistischen Amt des Saarlandes als oberster Zählungsbehörde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden nach den in gemeinsamer Beratung der Statistischen Landesämter mit dem Statistischen Bundesamt in mehrjähriger Vorbereitung erarbeiteten Richtlinien durchgeführt.

Sie betraf ausschließlich die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und berührte den land- und forstwirtschaftlichen Sektor nur dann, wenn dort gewerbliche Arbeitsstätten im Sinne der Zählung festgestellt wurden. Eine Vorbeiführung der Erhebungsbogen an denen der Landwirtschaftszählung, die ein Jahr früher durchgeführt worden war, ermöglichte eine Trennung der beiden Bereiche.

Es wurden somit erfaßt: der Bergbau, die Energiewirtschaft, das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, der Groß- und Einzelhandel sowie die Handelsvermittlung, das Geld- und Versicherungswesen, das Verkehrsgewerbe einschließlich der Bundesbahn, das Nachrichtenwesen mit der Bundespost. Außerdem das Dienstleistungsgewerbe einschließlich der Selbständigen in den freien Berufen sowie die Arbeitsstätten der Gebietskörperschaften einschließlich der Sozialversicherung und die Arbeitsstätten von Organisationen ohne Erwerbscharakter, d. h. von Kirchen, Gewerkschaften, politischen Parteien, Wirtschaftsverbänden u. ä. Private Haushalte, in denen bezahlte Arbeitskräfte tätig waren, wurden dagegen nicht einbezogen.

Der Erhebung wurde die örtliche Einheit zugrunde gelegt. Das bedeutet, daß für jede einzelne Arbeitsstätte in räumlicher Abgrenzung von einer anderen ein Arbeitsstättenbogen auszufüllen war, wenn am Stichtag mindestens eine Person dort tätig war. Diese Erhebungsmethode ermöglichte es, wie auch schon bei früheren Zählungen, sowohl Betriebe als auch Mehrbetriebsunternehmen zur Darstellung zu bringen. Eine Ausnahme vom Begriff der örtlichen Einheit wurde beim ambulanten Gewerbe gemacht, das nicht am jeweiligen Standort, sondern in der Wohnung gezählt wurde, ferner bei Bürogemeinschaften, in denen die betreffenden Gewerbetreibenden getrennte Erhebungseinheiten bildeten. Außerdem wurden Baustellen nicht als einzelne örtliche Einheiten angesehen, sondern der für sie zuständige Bauhof, meist Sitz der Firma, mit dem gesamten Personal als solche erfaßt. Diese Tatsache kommt besonders in der regionalen Darstellung zum Ausdruck.

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage für die Zählung beruhte auf dem „Gesetz über eine Zählung der Bevölkerung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahre 1961 sowie über einen Verkehrszensus im Jahre 1962 (Volkszählungsgesetz 1961)“ vom 13. April 1961, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Teil I, Nr. 25, S. 437, vom 18. April 1961.

§ 1 legt den 6. Juni 1961 als Zählungstichtag fest.

§ 4 bestimmt die zu erhebenden Merkmale: die Art der Arbeitsstätten, Zahl und Art der Voll- und Teilbeschäftigten, die Rechtsform der Unternehmen, die Kennzeichnung der Unternehmen von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen, ferner Anzahl und Art der vorhandenen Transportmittel und Verkehrseinrichtungen.

§ 6 legt die Auskunftspflicht für die Inhaber oder Leiter der Arbeitsstätten und Unternehmen fest.

§ 7 verpflichtet die von den zuständigen Dienststellen aufgerufenen Zähler zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

§ 9 verpflichtet alle mit der Befragung und Bearbeitung der Zählpapiere betrauten Personen zur Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntnis gelangenden persönlichen und sachlichen Angaben.

Zählpapiere

Die Zählung wurde mit Ausnahme von Bundespost und Bundesbahn, deren Arbeitsstätten jeweils mit einem besonderen Vordruck erfaßt wurden, mit dem „Arbeitsstättenbogen 1961“ durchgeführt. Gegenüber der Zählung von 1950 — im Saarland 1951 — ist er in seinem Aufbau klarer und übersichtlicher gestaltet und den Forderungen der heutigen maschinellen Aufbereitungsmöglichkeiten weitgehendst angepaßt worden. Alle notwendigen Erläuterungen wurden im Bereich der gestellten Fragen auf das Mindeste beschränkt und in den „Erläuterungen“ auf der letzten Seite zusammengefaßt. Eine sinnvolle Numerierung bei den betreffenden Fragen verwies auf die betreffende Textstelle. Gegenüber der Zählung von 1950 wurde auf die Abschnitte, die die Umsätze von Betrieb und Unternehmen erfragten, sowie auf die Sonderfragen für die Arbeitsstätten des Groß- und Einzelhandels verzichtet, da sowohl die Handels- und Gaststättenzählung — im Saarland 1961 durchgeführt — als auch der Industrieszensus 1963 hierüber genaue Angaben liefern. Dagegen wurde der Fragenkomplex „Transportmittel und Verkehrseinrichtungen“ ausführlicher gehalten, da die dort gemachten Angaben die Ausgangsbasis für den „Verkehrszensus 1962“ bildeten.

Um für die Untersuchung zeitnaher Probleme Unterlagen zu erhalten, wurden außer den Vollbeschäftigten auch die männlichen und weiblichen Teilbeschäftigten erfaßt und die Unternehmen von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen an Hand eines kapitalanteiligen Maßstabes durch eine diesbezügliche Fragestellung ermittelt.

Durchführung der Erhebung

Der eigentlichen Erhebung ging eine vorbereitende Schulung der mit der Zählung beauftragten Gemeindebediensteten und vor allen Dingen der Zähler selbst in zahlreichen Zählerversammlungen voraus, die die gesamte Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung zum Thema hatte. Zur weiteren Unterrichtung wurde den Gemeinden und den Zählern vorbereitetes Hilfs- und Nachschlage-material zur Verfügung gestellt, das es ihnen ermöglichte, auch in Zweifelsfällen die Zählung möglichst selbständig in ihren Gemeinden und Zählbezirken durchzuführen. Presse, Rundfunk und Fernsehen wiesen ebenfalls auf die Bedeutung des gesamten Zählungswerkes hin.

Als Leitfaden für das Auffinden der Arbeitsstätten diente dem Zähler die Gebäudeliste. Sie hat sich nicht als zweckmäßig erwiesen, da hier nur bewohnte Gebäude aufgeführt wurden, reine Geschäfts- und Fabrikgebäude jedoch nicht. Der Aufmerksamkeit der Gemeinden war es jedoch zu verdanken, daß ein gutes Zählungsergebnis zustande kam. Es war oft schwer, kleine, nicht äußerlich gekennzeichnete Arbeitsstätten, wie z. B. selbständige Hausschneider, Heimarbeiter und andere, in ihrer Wohnung frei schaffende Gewerbetreibende zu finden oder als solche zu erkennen. Eine spätere Kontrolle wurde durch den Volkszählungsbogen ermöglicht, in dem der Leiter einer Arbeitsstätte diese dort anzugeben hatte. Ein besonderes Problem bildete die Erfassung der Schiffe als Arbeitsstätten. Von diesen waren nur diejenigen zu erfassen, deren Besitzer oder Führer einen festen Wohnsitz an Land hatten. Meist war jedoch nur eine Postnachsendeadresse bekannt, die oft nicht als Wohnsitz angesehen werden konnte.

In größeren gewerblichen Bereichen wurden Sonderzählbezirke gebildet. So haben u. a. die Saargruben ihre Arbeitsstätten und Beschäftigten selbst gezählt und die Zählpapiere direkt dem Statistischen Amt zugeleitet.

Bundespost und Bundesbahn haben in ihren eigenen Bereichen mit den ihren besonderen Verhältnissen angepaßten Arbeitsstättenbogen die Zählungen durchgeführt und hiermit gleichzeitig eine vollständige Erfassung gewährleistet.

Die auf dem Gelände der Bundeswehr und dem Bundesgrenzschutz befindlichen Arbeitsstätten wurden ebenfalls von diesen selbst gezählt.

Nicht erfaßt wurden die Arbeitsstätten von ausländischen Missionen und diejenigen der ausländischen Streitkräfte.

Aufbereitung

Die Überprüfung auf Vollzähligkeit erfolgte beim Eingang der Volkszählungspapiere, indem die im Volkszählungsbogen von den Inhabern von Arbeitsstätten zu machenden Angaben mit dem gleichzeitig abgelieferten Arbeitsstättenbogen nach einem festgelegten Kontrollsystem verglichen wurden. Ein weiterer Vergleich mit der Anzahl der Arbeitsstätten aus der Zählung 1951 gab einen ersten Überblick über das Zählungsergebnis nach Gemeinden. Ein wesentliches Moment war die Vorbeiführung des angefallenen Materials an den laufenden Statistiken der Industrieberichterstattung, des Handwerks, der Handels- und Gaststättenzählung, der Bilanzstatistik und der Personenstandsstatistik der Gemeinden, um außer der Vollzähligkeit der Arbeitsstätten die Richtigkeit der systematischen Zuordnung zu gewährleisten, eine Tätigkeit, die sich durch die ganze manuelle Aufbereitung hinzog. Unter Benutzung von Branchenadreßbüchern, den Filialverzeichnissen großer Unternehmen und den Anschriftenlisten verschiedener Organisationen konnten weitere 2,5% Arbeitsstätten festgestellt und nachträglich erfaßt werden.

Im ganzen wurden einschließlich der Bundesbahn und Bundespost 44211 Bogen bearbeitet, von denen rund 275 als ungültig wieder ausgeschieden wurden.

Zur Darstellung der Arbeitsstätten nach Ein- und Mehrbetriebsunternehmen wurden die Bogen außer denjenigen der Bundespost und -bahn nach folgenden Gesichtspunkten aufgeteilt und die angegebenen Anteile festgestellt:

- a) einzige Niederlassungen, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Niederlassungen von Gebietskörperschaften = 88,0%
- b) Hauptniederlassungen mit Zweigniederlassungen nur im eigenen Land = 3,7%
- c) Zweigniederlassungen von Hauptniederlassungen im eigenen Land = 6,4%
- d) Hauptniederlassungen mit Zweigniederlassungen auch in anderen Bundesländern . . . = 0,6%
- e) Zweigniederlassungen von Hauptniederlassungen in anderen Bundesländern = 1,3%

Die Einbetriebsunternehmen konnten nach dieser Feststellung zur Signierung freigegeben und die Haupt- und Zweigniederlassungen zu Unternehmen zusammengeführt werden. Der Austausch der Angaben über Zweigbetriebe in anderen Bundesländern erfolgte mit den übrigen Statistischen Landesämtern in guter Zusammenarbeit.

Ende November 1961 konnten die ersten Belege zur weiteren maschinellen Aufbereitung gegeben werden, die mit der elektronischen Datenverarbeitungsanlage 1401 erfolgte. Der Vorteil dieser Anlage gegenüber den konventionellen Maschinen bestand für die Fachabteilung darin, daß alle bei der manuellen Aufbereitung unterlaufenen Fehler überwacht und in Fehlerlisten angeschrieben wurden; die Korrektur der Fehler war damit gegenüber früheren Zählungen wesentlich erleichtert. Die Reinschriftentabellen mit den entsprechenden Kurztexten und Tabellenköpfen wurden ebenfalls auf dieser Anlage angefertigt.

Angewandte Systematik

Die Zuordnung der verschiedenen Statistiken nach einheitlichen Prinzipien stellte in den vergangenen Jahren die Forderung nach einer einheitlichen Systematik, der durch die Schaffung der „Systematik der Wirtschaftszweige“, einer Grundsystematik für alle wirtschaftlichen Institutionen, entsprochen wurde. Sie stellt gegenüber dem „Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten“ von 1950 einen Fortschritt dar, wenn auch Überlegungen technischer Art zu einer Anlehnung an letztere geführt

haben. Sie ist im wesentlichen eine Systematik der Wirtschaftszweige, um wirtschaftliche Einheiten nach ihren Merkmalen zu ordnen und umfaßt folgende Bereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen, Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Die vorstehend in der Systematik genannten „Abteilungen“ sind nach qualitativen Merkmalen im Rahmen einer Dezimalklassifikation über die Unterabteilung, Gruppe, Untergruppe bis zur Klasse weiter untergliedert. Eine Ordnung nach quantitativen Merkmalen, wie Größenklassen, ist nicht vorgesehen.

Aus den verschiedenen Anwendungsgebieten wie z. B. der Umsatzsteuerstatistik, der Berufszählung, der Landwirtschafts-, Handels- und Gaststättenzählung interessiert im vorliegenden Falle dasjenige der Arbeitsstättenzählung. Die Zuordnung der einzelnen wirtschaftlichen Einheiten erfolgt nach ihrem Schwerpunkt. Hierdurch entfallen gegenüber der Systematik von 1950 die verschiedenen Kombinationen, besonders im verarbeitenden Gewerbe mit unterschiedlicher Produktion. Außerdem wird eine reine Summenbildung für die einzelnen Abteilungen ermöglicht. Unter Berücksichtigung der Schwerpunktbildung ist die besondere Herausstellung der „Verwaltungs- und Hilfsbetriebe“ fallen gelassen worden. Die Verwaltungsbetriebe werden dem Schwerpunkt des Unternehmens zugeordnet, die Hilfsbetriebe entsprechend ihrer Funktion. Um trotzdem die „echten“ Produktionsbetriebe und anderen Einheiten getrennt von den Verwaltungs- und Hilfsbetrieben darstellen zu können, wurden letztere gekennzeichnet und in den Tabellen besonders angegeben.

Zur Erleichterung der manuellen und maschinellen Aufbereitungsarbeiten wurde eine aus der Grundsystematik abgeleitete Arbeitssystematik verwendet, die alle vorkommenden Betriebs-, Waren- und Dienstleistungsbennennungen in alphabetischer Reihenfolge bei den einzelnen Abteilungen mit besonderer Signierkennziffern aufweist.

Definition der Merkmale

Zum besseren Verständnis der im Text und in den Tabellen vorkommenden Merkmale werden diese nachstehend erläutert.

Kennzeichnung der Arbeitsstätte

Als wesentliches Kennzeichen der einzelnen Arbeitsstätte war die ausgeübte Tätigkeit anzusehen. Diese konnte sich zusammensetzen aus der Gewinnung und Herstellung von Gütern und Waren, ausgeführten Reparaturarbeiten, Handels- und Vermittlungstätigkeit und Transport- und Dienstleistungen. Der hieraus ermittelte Schwerpunkt war maßgebend sowohl für die systematische Zuordnung des einzelnen Betriebes als auch des Unternehmens bei Einbetriebsunternehmen. Sinngemäß wurde der Schwerpunkt eines Mehrbetriebsunternehmens aus den Tätigkeiten aller zugehörigen Zweigbetriebe ermittelt und dementsprechend das Unternehmen zugeordnet.

Eintragung in der Handwerksrolle

Die bejahende Beantwortung der Frage nach der Eintragung in der Handwerksrolle war kein unbedingtes Kriterium zur Kennzeichnung der betreffenden Arbeitsstätte als typischer Handwerksbetrieb. Bei Rolleneintragung und Ausübung geringer handwerklicher Tätigkeit lag der Schwerpunkt oft in der serienmäßigen Fabrikation oder auch im Handel. Letzteres war vielfach bei den Arbeitsstätten zu finden, die mit den entsprechenden Artikeln, wie z. B. elektrotechnischen Erzeugnissen, Uhren und Schmuckwaren handelten.

Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende

Hierunter sind alle Gewerbetreibenden zu verstehen, für die nach dem Heimarbeitergesetz vom 14. März 1951 Entgeltbücher beim Auftraggeber vorliegen. Die vollständige Erfassung dieser Arbeitsstätten war nicht möglich, da diese von den Zählern oft nicht erkannt wurden.

Beschäftigte

Vollbeschäftigte

Als Beschäftigte wurden alle Personen gezählt, die am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis zum betreffenden Betrieb standen und dort als Lohn- und Gehaltsempfänger geführt wurden. Dazu gehörten auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige. Standen letztere in einem Lohn- oder Gehaltsverhältnis, so wurden sie als Arbeiter bzw. als Angestellte gezählt.

Teilbeschäftigte

Als Teilbeschäftigte galten alle Personen, tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen, die weniger als die betriebsübliche Wochenarbeitszeit tätig waren.

Haupt- oder Zweigniederlassung

Außer den „Einzigsten Arbeitsstätten“ wurden die Haupt- und Zweigniederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen mit Hauptsitz im Saarland als solche und ihre regionale Verteilung über die einzelnen Bundesländer gekennzeichnet und in den Unternehmenstabellen mit der jeweiligen Anzahl der Gesamtbeschäftigten und der dazugehörigen Zweigbetriebe ausgewiesen.

Rechtsform

Die Rechtsform ist bei allen Einbetriebsunternehmen und bei Hauptniederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen festgestellt worden, bei Zweigniederlassungen und Behördenarbeitsstätten dagegen nicht. Wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht eine eigene Rechtspersönlichkeit haben, z. B. Stadtwerke als AG, sind in den Tabellen besonders dargestellt worden.

Unternehmen von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen

Als Unternehmen von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen gelten solche, deren Betriebskapital zu mindestens 50% in Händen von Personen ist, die als Einzelinhaber oder Gesellschafter im Besitz des Vertriebenenausweises A oder B oder des Sowjetzonenflüchtlingausweises C sind. Im Bundesvertriebenenengesetz vom 19. Mai 1953 und den entsprechenden Ergänzungen bis zum Stand vom 15. April 1960 ist im Einzelnen näher erläutert, wer zu diesem Kreis gehört.

Diese Unternehmen sind in der betreffenden Tabelle nach Vertriebenen und Flüchtlingen unterschieden.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisse der Zählung sind in einem Tabellenwerk zusammengefaßt worden, das für das gesamte Bundesgebiet einheitlich gestaltet wurde und zwei große Gruppen zur Darstellung bringt: die einzelnen Arbeitsstätten und die Unternehmen, die sowohl die Einbetriebs- als auch die Mehrbetriebsunternehmen betreffen. In der ersten werden die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in fachlicher Zuordnung nach der Grundsystematik bis zur kleinsten Einheit, der Klasse, aufgeführt. Zur Veranschaulichung der Betriebsgröße sind Größenklassen nach der Zahl der Beschäftigten tabellarisch zusammengefaßt worden. Über die Verteilung der Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten auf die einzelnen Landkreise und Gemeinden geben die Regionaltabellen Auskunft. Weitere Spezialtabellen unterrichten über die Zusammensetzung der Arbeitnehmer nach ihrer Stellung im Betrieb, über die Arbeitsstätten der Hausgewerbetreibenden sowie die der Vertriebenen und Flüchtlinge.

In der zweiten Gruppe des Tabellenwerks werden die Arbeitsstätten zu Unternehmen mit den zugehörigen Zweigniederlassungen zusammengefaßt. Diese Tabellen geben Auskunft über die betreffenden Rechtsformen, ferner über die strukturellen und regionalen Zusammenhänge zwischen den Unternehmen und ihren Niederlassungen.

Das Handwerk als ein Teil der gewerblichen Wirtschaft wird in beiden Gruppen als jeweilige Darunterposition zahlenmäßig erwähnt.

Da der Gesamtumfang des Tabellenwerks den üblichen Rahmen der Länderveröffentlichungen weit überschreitet, wurde im Einvernehmen aller Bundesländer ein Mindestprogramm zusammengestellt, in dem alle wesentlichen Angaben in zusammengefaßten Tabellen erfolgen und in denen auch die gesetzlichen Geheimhaltungsvorschriften in Bezug auf einzelne Betriebe und Unternehmen berücksichtigt wurden. Darüber hinaus sind für den vorliegenden Band Vergleichstabellen erstellt worden, die neben den saarländischen Ergebnissen der Zählung von 1951 auch Angaben anderer Bundesländer zur Kenntnis bringen.

Zählungsergebnisse

Gesamtübersicht

Wenn im Abstand von mehreren Jahren eine Masse gezählt und untersucht wird, sind auch die strukturellen Veränderungen zu berücksichtigen, die diese im Laufe des Zeitraums erfahren hat. Sie kommen besonders in der den aktuellen Bedürfnissen der Wirtschaft angepaßten methodischen und systematischen Zuordnung der Einheiten und Merkmale zum Ausdruck, die von derjenigen der Zählungen früherer Jahre notgedrungen abweicht.

Eine Entwicklung wird erst durch den Vergleich voll erkennbar und so kann trotz der voneinander abweichenden Zuordnung der Einheiten und Merkmale zu verschiedenen Zeitpunkten nicht auf diesen verzichtet werden. Unter Berücksichtigung dieses Gesichtspunktes sind in den folgenden Ergebnissen vergleichbare Größen der Jahre 1951 und 1961 nebeneinandergestellt und nicht sinnvoll erscheinende ausgelassen worden.

Bei der Zählung am 6. Juni 1961 wurden im Saarland als endgültige Ergebnisse insgesamt 43935 Arbeitsstätten mit 422094 Beschäftigten ermittelt. Gegenüber dem Jahr 1951 haben die Arbeitsstätten einen Zuwachs von rund 18% und die Beschäftigten einen solchen von 25% erfahren. (Die in den Zahlen enthaltenen 29 Heimarbeiter-Arbeitsstätten mit 34 Beschäftigten werden bei den folgenden Betrachtungen außer acht gelassen.)

Der Bergbau mit der Energiewirtschaft, das verarbeitende und das Baugewerbe stellen als Hauptträger der saarländischen Wirtschaft nur 25% aller Arbeitsstätten, während jedoch über die Hälfte aller im Saarland Beschäftigten dort tätig ist. In den letzten 10 Jahren konnte das verarbeitende Gewerbe ein Ansteigen der Beschäftigten um 23%, das Baugewerbe um 33% verzeichnen; der Bergbau dagegen erfuhr einen Rückgang von 23%. Der größte Anteil an der Gesamtheit der Arbeitsstätten wird durch den Handel mit rund 40% gestellt, der gegenüber 1951 einen Arbeitskräftezuwachs von 55% erreichte. Auch das Geld- und Versicherungsgewerbe mit seinem relativ geringen Anteil an der gewerblichen Wirtschaft hat — vor allem nach der wirtschaftlichen Eingliederung in die Bundesrepublik — eine kräftige Belebung erfahren, haben sich doch seit der letzten Zählung die Arbeitsstätten um die Hälfte vermehrt und die Beschäftigten sogar verdoppelt.

Von den in der Handwerksrolle eingetragenen 11215 Arbeitsstätten gehört über die Hälfte zum verarbeitenden Gewerbe. Sie stellen dort 75% aller Betriebe, aber nur 18% der Beschäftigten. Im Baugewerbe sind über 90% aller Inhaber in der Handwerksrolle eingetragen.

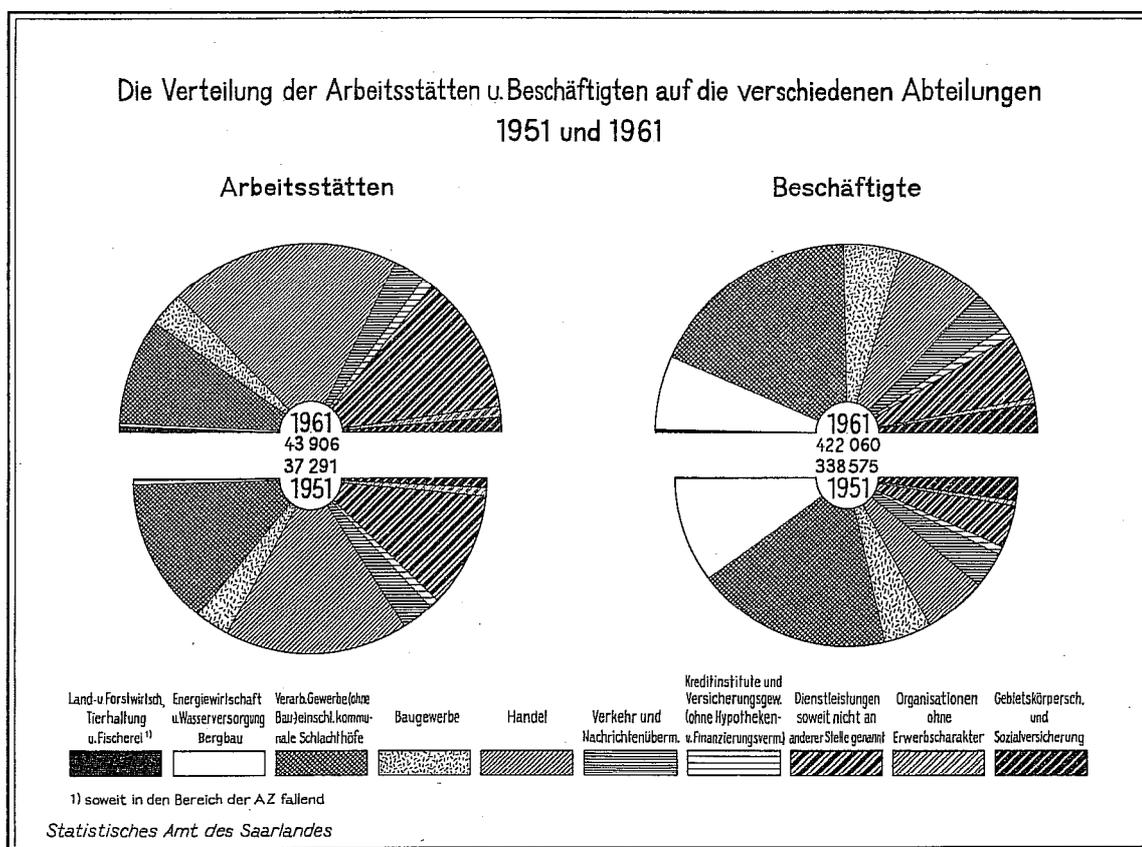
Die Verteilung der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach Abteilungen

Bei der Betrachtung der Beschäftigtenzahlen nach Wirtschaftsabteilungen ist unter Ausschaltung des Bergbaus, der in dieser Hinsicht eine Sonderstellung einnimmt, der Rückgang der Kleinbetriebe deutlich zu erkennen. So entfallen im verarbeitenden Gewerbe auf 100 Betriebe 1909 Beschäftigte, während 1951 nur 1248 gezählt wurden. Die gleiche Tendenz ist im Bausektor zu beobachten, indem dort auf 100 Betriebe 1612 Beschäftigte gegenüber nur 1236 im Jahre 1951 entfallen. Der Handel mit seinem verhältnismäßig großen Anteil an Arbeitsstätten zählt 375 Beschäftigte in 100 Betrieben mit einer Zunahme von 11%.

Eine bemerkenswerte Verminderung der Zahl der Beschäftigten je Arbeitsstätte um 24% macht sich in der öffentlichen Verwaltung bemerkbar.

lung erfahren. Im ganzen beträgt die Zunahme aller weiblichen Arbeitskräfte über 60% des 1951 ermittelten Bestandes.

Informativ sei hier vermerkt, daß Ende Juni 1961 die Zahl der ausländischen Arbeitskräfte 16640 betrug. Das Verhältnis der Beschäftigten zur Wohnbevölkerung wurde im Landesdurchschnitt mit 394 Personen auf 1000 Einwohner errechnet, wird aber in der Landeshauptstadt um mehr als das Doppelte übertroffen. Bemerkenswert sind die Verhältnisse in den Landkreisen Saarbrücken und Homburg, die beide mit der Beschäftigtendichte zwar geringfügig unter dem Durchschnitt liegen, von denen jedoch ersterer ein Viertel, der andere nur knapp 7% aller Beschäftigten aufweist. Im Kreis Ottweiler mit seinem Schwerpunkt in der Montanindustrie werden

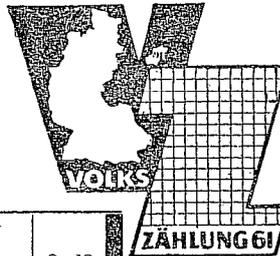


Entsprechend der wirtschaftlichen Struktur des Saarlandes sind über die Hälfte aller Arbeitsplätze von Arbeitern belegt. Die Angestellten und Beamten stellen ein Viertel aller Schaffenden und haben mit einer Zunahme um ein Drittel ihres Anteils von 1951 den Abstand zu den Arbeitern so weit verringert, daß heute auf 100 Arbeiter 48 Angestellte und Beamte kommen. Ein fühlbarer Rückgang zeigt sich bei den Lehrlingen, Anlernlingen und Praktikanten, die 1951 noch fast ein Zehntel aller Arbeitskräfte stellten, deren Anteil jedoch bis heute um 40% zurückgegangen ist.

Die Bestrebungen, dem Arbeitskräftemangel durch Heranziehung weiterer weiblicher Arbeitskräfte abzuwehren, haben in den Zählungsergebnissen einen deutlichen Niederschlag gefunden. Bei den Arbeitern hat die Zahl der tätigen Frauen um 66% zugenommen, bei den Angestellten und Beamten hat sie sich mehr als verdoppelt. Trotz des erwähnten Rückgangs der Lehrlinge hat auch hier die Zahl der weiblichen Lehrlinge eine geringe Erhö-

367 Personen auf 1000 Einwohner beschäftigt. Für den Kreis St. Ingbert, der nur einen Gesamtbeschäftigtenanteil von 5% hat, wurde eine Ziffer von 304 errechnet. Der Kreis Saarlouis mit 291 Beschäftigten auf 1000 Einwohner wird vom Landkreis Merzig-Wadern trotz seines landwirtschaftlichen Charakters durch einige industrielle Großbetriebe mit einem weiten Einzugsbereich ihrer Beschäftigten übertroffen. In dem noch stark landwirtschaftlich orientierten Kreis St. Wendel wurden nur 187 Arbeitsplätze auf 1000 Einwohner in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten belegt. In den Städten mit 20000 und mehr Einwohnern ist das Vorhandensein der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie ausschlaggebend für die unterschiedliche Größe der Beschäftigtendichte. So liegen Neunkirchen mit 772 und Völklingen mit 767 Beschäftigten auf 1000 Einwohner an der Spitze. Homburg und Dudweiler, deren Charakter durch die dort ansässigen Stahl- und Maschinenbaubetriebe — in Dudweiler auch durch den Bergbau — bestimmt wird, folgen mit 670 und 516 Arbeitnehmern auf 1000 Einwohner.

Arbeitsstättenbogen 1961



SAARLAND

Dieser Abschnitt wird im Stat. Landesamt ausgefüllt!

Reg.-Bez. / Kreis	2-4	Lfd. Nr.	9-12
Gemeinde	5-7	OE-Kl.	13-17
Gem. Gr.-Kl.	8	Unt.-Kl.	18-22

Kreis: _____
 Gemeinde: _____
 Gemeindeteil: _____
 Straße u. Haus-Nr.: _____
 Zählbezirk Nr.: _____
 Gebäudeliste Nr.: _____
 Arbeitsstättenbogen Nr.: _____

Rechtsgrundlage: Volkszählungsgesetz 1961. Näheres siehe Drucksache 12.

Bitte an den mit () gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf Seite 4 beachten!

Ein Arbeitsstättenbogen ist für **alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten** (1) auszufüllen, in denen regelmäßig mindestens eine Person (2) erwerbstätig ist, also für jede Hauptniederlassung, jede Zweigniederlassung, jeden Filialbetrieb, jedes Büro, jede Behörde, jede Praxis, jede „Werkstätte“ u. dgl., auch für ständig bemannte Schiffe. Baustellen gelten dagegen nicht als besondere Arbeitsstätten.
Keinen Arbeitsstättenbogen erhalten grundsätzlich die Betriebe im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie die Betriebe der Binnenfischerei (Fluß- und Seefischerei). Ausnahmen hierzu vgl. Erläuterung (3)
 Behörden, Anstalten und Einrichtungen des öffentlichen Rechts (4) sowie Arbeitsstätten von Organisationen ohne Erwerbscharakter (5) beantworten nur die mit ▽ gekennzeichneten Fragen.

A Allgemeine Angaben über die Arbeitsstätte, für welche dieser Fragebogen ausgefüllt wird.

- ▶ 1. Vollständige Anschrift – Name, Bezeichnung (gegebenenfalls Stempel) – der Arbeitsstätte: _____

 Gemeinde: _____, Straße u. Haus-Nr.: _____
- ▶ 2. Bei Anstalten oder Einrichtungen von Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie von kirchlichen, religiösen und weltanschaulichen Gemeinschaften, wirtschaftlichen und kulturellen Organisationen bitte den Träger angeben, soweit er nicht aus der Anschrift unter A 1 erkennbar ist (6) _____

B Kennzeichnung der Arbeitsstätte

- ▶ 1. Genaue Bezeichnung des betriebenen Gewerbes, der ausgeübten Tätigkeit bzw. des Aufgabengebietes: _____

- 2. Bezeichnung der hauptsächlich
 - a) gewonnenen und erzeugten Güter oder hergestellten Waren: (7) _____
 - b) reparierten Waren: (7); _____
 - c) im Großhandel gehandelten Waren: (7) _____
 - d) im Einzelhandel gehandelten Waren: (7) _____
 - e) vermittelten Waren und vermittelten Leistungen: (8) _____
 - f) Transportleistungen für andere: (9) _____
 - g) sonstigen Tätigkeiten, auch Dienstleistungen: (10) _____

Bitte in jeder Zeile die jeweils wichtigste Ware oder Leistung unterstreichen!

3. Falls Sie in mehreren der Zeilen 2a) – g) Angaben gemacht haben, welche Tätigkeit überwiegt? (wirtschaftlicher Schwerpunkt): _____

Zutreffendes ankreuzen

Nicht ausfüllen

- 4. Meldet der Betrieb zur Industrie- oder Bauberichterstattung (monatlich oder jährlich)? ja nein
- 5. Gehört der Betrieb der Industrie- und Handelskammer an? ja nein
- 6. a) Ist der Inhaber in der Handwerksrolle eingetragen? ja nein
- b) Wenn 6a) bejaht, gilt die Eintragung nur für einen handwerklichen **Nebenbetrieb** im Sinne der Handwerksordnung? ja nein
- 7. a) Sind Sie Heimarbeiter oder Hausgewerbetreibender? ja nein
- b) Liegen für Sie beim Auftraggeber Entgeltbücher (Entgeltzettel, Arbeitszettel) gem. § 9 des Heimarbeitergesetzes vom 14. 3. 1951 vor? ja nein
- c) Leiten Sie diese Arbeitsstätte als Zwischenmeister? ja nein

HaRo	
Heim	
Zwi	
GKLO	26
GKLU	28
EHU	
Rf	
VS	

C Beschäftigte Personen dieser Arbeitsstätte (einschl. Inhaber)

am **Stichtag**
Bitte vergessen Sie nicht, hier auch sich selbst (wenn tätiger Inhaber) sowie vorübergehend Erkrankte und Urlauber mitzuzählen (11)

	Zahl der beschäftigten Personen (Voll- und Teilbeschäftigte) (12)			von den links angegebenen Personen sind Teilbeschäftigte (12)	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5
1. Tätige Inhaber der Arbeitsstätte					
2. In der Arbeitsstätte mithelfende Familienangehörige (13)					
3. Beamte (im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis)					
4. Angestellte (ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre) (14)					
5. Arbeiter (einschl. Gesellen, ohne Lehrlinge und ohne Heimarbeiter)					
6. Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre				X	X
7. Beschäftigte insgesamt (Summe 1-6)					

33 - 36

D Einzige Arbeitsstätte, Haupt- od. Zweigniederlassung

Zutreffendes ankreuzen

- 1. Besteht die Firma (oder Unternehmen, Praxis u. dgl.) **nur** aus dieser **einzigen** Arbeitsstätte (Betrieb, Büro oder dgl.)? ja nein
- 2. Wenn nein:
 - a) Ist diese Arbeitsstätte die **Hauptniederlassung** (15) der Firma (des Unternehmens, der Praxis u. dgl.), zu der noch andere Arbeitsstätten (Zweigniederlassungen) (16) gehören? ja nein
 - b) Oder ist diese Arbeitsstätte selbst **Zweigniederlassung**? (16) ja nein
- 3. **Wenn** die Arbeitsstätte **Hauptniederlassung** (also Frage 2a bejaht) ist:
 - a) Bitte also Zweigniederlassungen (16) des Unternehmens hierunter einzeln angeben:

33 | 34 -

Nicht ausfüllen!

Land	Gruppe

Bezeichnung der Zweigniederlassung usw.	Land	Gemeinde (17)	Angabe des betriebenen Gewerbes (18)	Zahl der Beschäftigten (ohne Heimarbeiter)

Angaben für weitere Zweigniederlassungen bitte nach vorstehendem Schema auf einer Anlage machen Zus.:

Nicht ausfüllen!

36 - 40

b) welchen wirtschaftlichen **Schwerpunkt** (hauptsächlichen Geschäftszweig) hat das gesamte Unternehmen die gesamte Firma)? (18) _____

4. **Wenn die Arbeitsstätte selbst eine Zweigniederlassung usw.** (16) (also Frage 2b bejaht) ist, dann bitte hier genaue Anschrift der Hauptniederlassung und den Geschäftszweig des Unternehmens (der Firma) angeben:

Firma: _____ Geschäftszweig: (18) _____

Land: _____ Gemeinde: _____ Straße u. Haus-Nr.: _____

E Rechtsform (nur am Hauptsitz des Unternehmens oder von Selbständigen auszufüllen, nicht dagegen von Zweigniederlassungen)

Zutreffendes ankreuzen:

- 1. Nur 1 Person als Inhaber
- 2. mehrere Personen als Inhaber, jedoch nicht in einer der unter 3-8 genannten Gesellschaftsformen . . .
- 3. offene Handelsgesellschaft
- 4. Kommanditgesellschaft
- 5. Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- 6. Akt.-Gesellschaft bzw. KG auf Aktien
- 7. eingetragene Genossenschaft
- 8. sonstige private Rechtsformen (z. B. eingetragener bzw. nichteingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtl. Gewerkschaft usw.). Zutreffendes **unterstreichen** bzw. hier eintragen: _____
- 9. wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter einer der bei 1-8 aufgeführten privaten Rechtsformen betrieben werden (19) _____

F Ermittlung der Unternehmen von Vertriebenen u. Sowjetzonenflüchtlingen (nur am Hauptsitz des Unternehmens oder von Selbständigen in freien Berufen usw. auszufüllen, nicht dagegen von Zweigniederlassungen)

Diese Fragen sind von allen Unternehmen zu beantworten, auch wenn sie keine Unternehmen von Vertriebenen oder Flüchtlingen sind!

Zutreffendes ankreuzen

- 1. Besitzt der Inhaber des unter E 1 gekennzeichneten Unternehmens einen Bundesvertriebenenausweis (A oder B) oder einen Bundesflüchtlingsausweis (C)? ja nein
- 2. Sind mindestens 50 vH. des Kapitals des unter E 2-8 gekennzeichneten Unternehmens in Händen von Personen, die einen Bundesvertriebenenausweis (A oder B) oder einen Bundesflüchtlingsausweis (C) besitzen? ja nein
- 3. Wenn 1 oder 2 bejaht, welche Ausweisart liegt vor? ja nein
(Wenn beide Ausweisarten vorliegen, nur die überwiegende ankreuzen!)

G Transportmittel und Verkehrseinrichtungen

▷ Anzugeben sind die in der Arbeitsstätte eingesetzten eigenen und angemieteten Fahrzeuge, einschl. der in Reparatur befindlichen und vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge, doch ausschl. der vermieteten.

1. **Zahl** der Kraftfahrzeuge, -anhänger und Gespannfahrzeuge am Stichtag:
- | | | |
|--|---|---|
| Personenkraftwagen
(einschl. Krankenkraftwagen) _____ | Omnibusse, Obusse _____ | Sattelzugmaschinen _____ |
| Kombinationskraftwagen _____ | Anhänger
zur Personenbeförderung _____ | Sonstige Zugmaschinen _____ |
| Krafträder
(einschl. Motorroller) _____ | Lastkraftwagen, Lieferwagen
(einschl. solcher mit Spezialaufbau) _____ | Anhänger zur Güterbeförderung
(einschl. solcher mit Spezialaufbau) _____ |
| Mopeds _____ | Sonderkraftfahrzeuge
(z. B. Feuerwehr, Straßenreinigung,
z. Abschleppen usw.) _____ | Gespannfahrzeuge _____ |

2. Wenn noch **andere Fahrzeuge** und **Verkehrseinrichtungen** der nachstehenden Arten am Stichtag vorhanden sind, bitte diese **ankreuzen**:

- | | | |
|---|---|---|
| Schienefahrzeuge zur Per.-Bef. <input type="checkbox"/> | Luftfahrzeuge <input type="checkbox"/> | Umschlagseinrichtungen für den Schiffsverkehr (Kräne, Elevatoren usw.) <input type="checkbox"/> |
| Schienefahrzeuge zur Güterbef. <input type="checkbox"/> | Überlandschwebebahnen zur Güterbeförderung <input type="checkbox"/> | Laderampen für den Kraftfahrzeugverkehr <input type="checkbox"/> |
| Seeschiffe <input type="checkbox"/> | Anschlußgleise <input type="checkbox"/> | Umschlagslager <input type="checkbox"/> |
| Binnenschiffe <input type="checkbox"/> | Hafenanlagen <input type="checkbox"/> | |

3. **Werden Personen oder Güter für andere gegen Entgelt befördert?** ja nein

Diese Kästchen werden im Stat. Landesamt ausgefüllt!

○ E Klasse	○ E Besch.	E H Z	Unt Klasse	Unt Besch.
------------	------------	-------	------------	------------

Ich versichere, daß ich die Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet habe.

Ort und Datum _____

Straße und Hausnummer der Arbeitsstätte _____

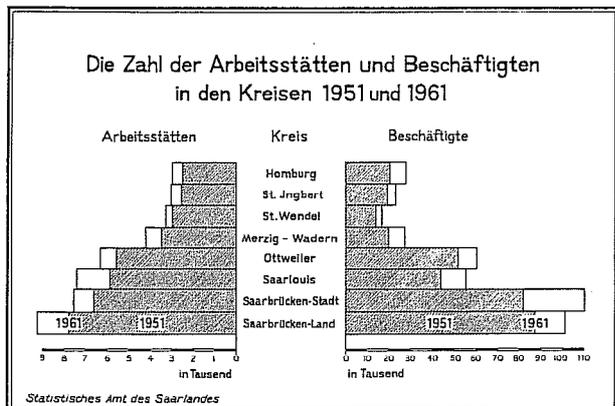
Stempel und Unterschrift _____

Erläuterungen siehe Rückseite ▷

Erläuterungen

- ① Die Arbeitsstättenzählung erfaßt u. a.: Industrie, Handwerk, Hausgewerbe, Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr einschl. Privatbahnen (Bundesbahn und Bundespost werden gesondert erfaßt), auch ständig bemannte Schiffe. Behörden, öffentl.-rechtl. Verwaltungen sowie deren Anstalten, Einrichtungen, wirtschaftl. Werke und Betriebe; Büros, auch von Verbänden, Vereinen usw. (bei Betriebs-, Büro- und Ladengemeinschaften ist für jede der zur Gemeinschaft gehörenden Parteien ein besonderer Bogen auszufüllen). Selbständige Angehörige freier Berufe (z. B. Künstler, Schriftsteller, Ärzte u. Rechtsanwälte mit eig. Praxis, Steuerberater, Hebammen, Hausschneiderinnen). Hochsee- und Küstenfischerei. Die nicht an eine feste Arbeitsstätte gebundenen Gewerbe (z. B. Schausteller, Straßenhändler).
- ② Dies gilt auch, wenn eine Person nur nebenberuflich, nicht dagegen nur ehrenamtlich tätig ist.
- ③ Für solche Betriebe im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als **Gewerbebetriebe** gelten, ist jedoch auch ein Arbeitsstättenbogen auszufüllen. Dazu gehören z. B.:
 - a) Betriebe der **gewerblichen Gärtnerei** (Einrichtung und Pflege gärtnerischer Anlagen) sowie Betriebe der gewerblichen **Tierhaltung** jeder Art (z. B. Schweinemästereien, Geflügelfarmen, Pelztierfarmen, Hundezüchtereien und dgl.);
 - b) **Dienstleistungsbetriebe** für die Land- und Forstwirtschaft (z. B. Betriebe der Lohndrescherei, der Lohnpflügerei, der Saatgutreinigung oder -beizung, der Schädlingsbekämpfung, Schafschurbetriebe und dgl.);
 - c) Sonstige **gewerbliche** Betriebe in der Hand von Personen, die auch Inhaber eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes sind.**Nicht** zu erfassen sind Betriebe gewerblicher bzw. handwerklicher Art, die bei der Besteuerung als **Nebenbetriebe** oder **Hilfsbetriebe** der Land- und Forstwirtschaft angesehen werden.
- ④ Hierzu gehören u. a. die Arbeitsstätten der Gebietskörperschaften sowie der Zweckverbände und Sondervermögen, ferner die Arbeitsstätten der Arbeitsverwaltung und der Sozialversicherung sowie sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht erwerbswirtschaftlichen Zwecken dienen.
- ⑤ Das sind Organisationen, Verbände, Vereinigungen usw., die zumindest überwiegend nicht zur Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrags tätig sind, sondern religiöse, caritative, kulturelle, politische u. ä. Ziele verfolgen. Hierzu gehören z. B. die Kirchen sowie religiöse oder weltanschauliche Vereinigungen, caritative Organisationen, kulturelle, wissenschaftliche und im Erziehungswesen tätige Vereinigungen, politische Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeber- und andere Wirtschaftsverbände, Kammern, Sportverbände und -vereine und dergleichen. Organisationen ohne Erwerbscharakter können als Körperschaft des öffentlichen Rechts, aber auch in privater Rechtsform auftreten. Dagegen gehören Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften nicht zu den Organisationen ohne Erwerbscharakter. Ausgeschlossen sind auch Arbeitsstätten, die zwar einer Organisation ohne Erwerbscharakter gehören, deren Zweck aber vorwiegend darin besteht, wirtschaftliche Leistungen hervorzubringen und gegen ein Entgelt abzusetzen, das mindestens annähernd die Kosten deckt. Diese haben **alle** Fragen zu beantworten. Dabei ist es gleichgültig, ob diese Arbeitsstätten in **eigener Rechtsform** auftreten oder nicht.
- ⑥ Anzugeben ist hier, ob die Anstalt oder Einrichtung einer Gebietskörperschaft, wie z. B. dem Bund, einem Land, einer Gemeinde, einem Gemeindeverband oder einer sonstigen Körperschaft des öffentl. Rechts, einem gemeinnützigen Verband, einer religiösen und weltanschaulichen Gemeinschaft, einem wirtschaftlichen oder kulturellen Verband u. dgl. gehört.
- ⑦ Bitte hier für die Waren **keine** Sammelbezeichnungen, wie z. B. Fahrzeuge oder Metallwaren oder Holzwaren oder Kunststoffwaren oder Bekleidung, **sondern** z. B. Motorräder, Fahrräder oder Metallmöbel, Beschläge, Bestecke oder Holzmöbel, Fässer, Kisten oder Herrenoberbekleidung, Damenoberbekleidung, Wäsche, Hüte, Krawatten usw. angeben.
- ⑧ Hierzu gehören z. B. Handelsvertreter und -vermittler (bitte Art der Waren angeben, auch ob Versandhandelsvertreter), Grundstücks-, Hypotheken- und Finanzierungsmakler, Versicherungsvertreter und -makler, Stellenvermittler, Schiffsmakler.
- ⑨ Geben Sie hier an, ob es sich bei den Transportleistungen für andere (gegen Entgelt) um Personenverkehr (z. B. Kraftomnibus-, Kraftdroschken-, Mietwagenbetrieb, Autovermietung u. dgl.) oder Güterverkehr (Nah- oder Fernverkehr), um Fuhrgewerbe, um See- oder Binnenschifffahrt, um Luftverkehr, um Spedition und Lagerei oder sonstigen Güterverkehr handelt. Werkverkehr (z. B. Transport von Ihnen selbst erzeugter oder gehandelter Waren oder Transporte für den Eigenverbrauch) ist hier nicht anzugeben.
- ⑩ Hierher gehören z. B.: Gaststätten, Hotels, Pensionen, Banken, Versicherungen, Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Vermögensverwaltungen, Immobiliengesellschaften, Privatlehrer, Theater, Varietés, Filmateliers, Filmverleih, Filmtheater, Rundfunk- und Fernsehbetriebe, Fotografen, Friseure, Wäschereien, Färbereien, Chemische Reinigung, Bade- und Schwimmanstalten, Korrespondenz-, Nachrichten- und Übersetzungsbüros, Schaustellungs-, Bewachungs-, Bestattungs-, Dienstmann- und Trägergewerbe.
- ⑪ Mitzuzählen sind hier auch vom Betrieb angestellte Reisende (lohnsteuerpflichtige), ferner das Personal, das zur Ausführung von Bauten, Montagen usw. auswärts und auf Fahrzeugen des Betriebes tätig ist, dagegen **nicht** Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind. Das Personal **ständig** bemannter Schiffe dagegen ist auf einem besonderen Bogen (vgl. ⑩) zu zählen.
- ⑫ Als **beschäftigte Personen** gelten alle Personen, die am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis zu dem Betrieb standen (also in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden) zuzüglich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger. Als **Teilbeschäftigte** gelten alle beschäftigten Personen am Stichtag, die zur Ableistung einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige gelten als teilbeschäftigt, wenn sie üblicherweise während einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer im Betrieb tätig sind.
- ⑬ Mithelfende Familienangehörige, die in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen, sind nicht unter 2, sondern unter 4—6 aufzuführen.
- ⑭ Angestellte sind Arbeitnehmer, die der Beitragspflicht zur Angestelltenversicherung unterliegen oder auf Grund gesetzlicher Bestimmungen von dieser befreit oder frei sind. Betriebsleiter, Direktoren u. dgl., die nicht Inhaber sind, sondern im Angestelltenverhältnis stehen, sind hier mitzuzählen.
- ⑮ Als Hauptniederlassung gilt nur die Arbeitsstätte, von der aus das ganze Unternehmen geleitet wird. Zwischenverwaltungen sind nicht Haupt-, sondern Zweigniederlassungen.
- ⑯ Als Zweigniederlassung gelten alle von der Hauptniederlassung räumlich — ggf. auch in derselben Gemeinde — getrennt liegenden Arbeitsstätten wie: Zweigwerke, Zweiggeschäfte, Zweigbüros, Verkaufsfilialen, Betriebsteile, Werkstätten u. dgl., auch ständig bemannte Schiffe; ebenso Niederlassungen, die anderen Zweigniederlassungen nachgeordnet sind.
- ⑰ Bei mehreren Zweigniederlassungen in **einer** Gemeinde bitte diese einzeln aufzuführen!
- ⑱ Eine allgemeine Bezeichnung des Gewerbes (z. B. Bergbau, Stahlbau, Fahrzeugbau, Kunststoffverarbeitung, Herstellung von Metallwaren, Textilfabrikation, Konfektion u. dgl.) genügt nicht. Machen Sie bitte die besondere Art des Gewerbes ersichtlich, wie z. B. Steinkohlenbergbau, Eisenerzbergbau, Waggonbau, Kesselbau, Bau oder Reparatur von Kraftfahrzeugen, von Gespannfahrzeugen, von Kinderwagen, von Fahrrädern, Herstellung von Werkzeugen, von Schlössern, Herstellung von Herrenoberbekleidung, Damenoberbekleidung, von Wäsche, Großhandel mit Düngemitteln, Einzelhandel mit Fischwaren usw. Vergleiche auch ⑦.
- ⑲ Hierher gehören wirtschaftliche Unternehmen von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden u. ä. ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie gemeindliche Eigenbetriebe der Energie- und Wasserversorgung, Regiebetriebe u. ä.

In absteigender Skala schließen sich St. Ingbert mit einer Beschäftigtendichte von 417, Saarlouis mit 386 und in deutlichem Abstand Sulzbach mit 254 an. Diese Rangfolge ist die gleiche geblieben wie bei der Zählung von 1951 und wurde auch durch Neuansiedlung von Betrieben, z. B. in St. Ingbert und Saarlouis, nicht geändert.



Fast alle Arbeitsplätze entfallen auf den saarländischen Steinkohlenbergbau. Von einigen mit anderer bergbaulicher Tätigkeit sind 6 Betriebe mit 482 Personen für bergbauliche Tiefbohrungen und Schachtbauarbeiten erwähnenswert.

Im Jahre 1951 waren im Bergbau noch 64400 Beschäftigte gezählt worden; der zum Teil durch stärkere Mechanisierung verminderte Bedarf an Arbeitskräften führte einen Rückgang um rund 15000 Beschäftigte bis zum Jahre 1961 herbei.

Demgegenüber steht — wie angedeutet — eine fortschreitende Modernisierung der Abbau- und Fördermittel untertage, die es ermöglichte, 1961 die gleiche Menge Steinkohle — 16,1 Mill. Tonnen — wie im Jahre 1951 zu fördern.

Die Energiewirtschaft und Wasserversorgung mit ihrem großen Anteil an Arbeitsstätten und einem sehr kleinen an Beschäftigten kommt zahlenmäßig am stärksten in der Elektrizitätserzeugung und Verteilung zum Ausdruck. Die Beschäftigtenzahl in dieser Gruppe hat sich seit 1951 um 845 vermehrt. Auch hier wurden die Anlagen erweitert und technisch verbessert, so daß die saarländische Stromerzeugung in den öffentlichen Kraftwerken in den letzten 10 Jahren um über 40% erhöht werden konnte.

Die Beschäftigten in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach der Stellung im Betrieb und ihre relative Veränderung 1951/1961

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	1951			1961			Relative Veränderung auf der Basis 1951
	absolut		Anteil an allen Beschäftigten in %	absolut		Anteil an allen Beschäftigten in %	
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		
Tätige Inhaber	35 836	9 613	10,6	37 615	12 285	8,9	-16,0
Mithelfende Familienangehörige	13 070	9 415	3,9	17 955	13 075	4,3	+10,3
Angestellte und Beamte	64 970	17 336	19,2	111 414	38 205	26,4	+37,5
Arbeiter	193 979	20 994	57,2	232 611	34 704	55,1	- 3,7
Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	30 720	8 333	9,1	22 465	8 459	5,3	-41,6
Insgesamt	338 575	65 691	100,0	422 060	106 728	100,0	..

Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten

Nach fachlichen Bereichen

Von den im Saarland gezählten Arbeitsstätten und Beschäftigten entfallen auf diejenigen der gewerblichen Wirtschaft 90%. Auf die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung kommen nur 4% der Arbeitsstätten und 9% der Beschäftigten. Der geringste Anteil wird von den Organisationen ohne Erwerbscharakter belegt. Die Größenordnung der einzelnen Wirtschaftsabteilungen wird verdeutlicht durch die nachstehende Übersicht.

Land- und Forstwirtschaft

Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft wurden nur die bei der Besteuerung als Gewerbebetriebe geltenden Arbeitsstätten mit geringer Bodennutzung und Futtergrundlage aus eigener Erzeugung erfaßt. Hierunter fallen 73 Tierhaltebetriebe mit 137 Beschäftigten und 293 gewerbliche Gärtnereien mit 908 Arbeitnehmern. 47 Dienstleistungsbetriebe, meist Lohndreschereien, beschäftigen 67 Personen.

Energiewirtschaft — Wasserversorgung — Bergbau

Von den in dieser Abteilung zusammengefaßten zwei Wirtschaftsbereichen werden ein Viertel aller Arbeitsstätten und 90% aller Beschäftigten vom Bergbau gestellt.

Von der Gaswirtschaft werden in der vorliegenden Zählung nur die Verteilerbetriebe in einer eigenen Gruppe zusammengefaßt, da die Gaserzeugung zu zwei Dritteln bei den Hütten und zu einem Drittel bei den Gruben erfolgt und somit nach dem Prinzip der Schwerpunktzuzuordnung nicht gesondert in Erscheinung treten kann. Aus den gleichen methodischen Gründen bilden die kommunalen Verteilerbetriebe keine selbständige Gruppe; sie sind entsprechend ihrer Haupttätigkeit auf die anderen verteilt.

Verarbeitendes Gewerbe

Das verarbeitende Gewerbe hat sowohl im Rahmen der gesamten Zählung als auch als Teil der gewerblichen Wirtschaft fast 20% aller Arbeitsstätten und über ein Drittel der Beschäftigten, das sind fast dreimal soviel wie im Bergbau. In den meisten Produktionszweigen ging die Anzahl der Arbeitsstätten zurück, während sich die Beschäftigtenzahlen erhöhten. Die Eisen- und NE-Metallerzeugung, die Gießereien und die Stahlverformung verloren ein Viertel ihres früheren Bestandes an kleinen Arbeitsstätten, während durch die Produktionsausweitung der Großbetriebe die Zahl der Beschäftigten um 25% zunahm. Ebenso konnte der Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau bei geringer Verminderung der Arbeitsstätten eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl um 70% verzeichnen. In der Elektroindustrie und EBM-Warenproduktion stellten in den letzten 10 Jahren über 100 Betriebe ihre Produktion ein. Trotzdem konnte durch

Neueröffnung von Zweigniederlassungen bundesdeutscher Elektro-Großunternehmen nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes im Jahre 1959 der Beschäftigtenbestand um 20% erhöht werden. Diesem Umstand ist es auch zu verdanken, daß im Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe, das seit 1951 1400 Arbeitsstätten oder 40% seines früheren Bestandes verlor, die Arbeitskräfte teilweise in neu eröffneten Zweigbetrieben bundesdeutscher Unternehmen untergebracht werden konnten.

wertstoffindustrie systematisch ebenfalls zu dieser Unterabteilung gehört, sind im Saarland diese Betriebe nicht in den betreffenden Zahlen enthalten, da sie ohne eigenen Schwerpunkt einen Teil der Hüttenindustrie und des Kohlenbergbaus bilden.

Die Kunststoff- und Gummiverarbeitung verdient trotz geringer anteiliger Besetzung der Arbeitsstätten und Beschäftigten eine gewisse Beachtung, da drei Viertel

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen

Grundsystem. Nr.	Abteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	413	0,9	1 112	0,3
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	185	0,4	54 194	12,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 010	18,3	152 931	36,3
3	Baugewerbe	2 577	5,9	41 529	9,8
4	Handel	17 266	39,3	64 757	15,4
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 315	5,3	26 766	6,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	860	2,0	7 777	1,8
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 367	21,3	30 526	7,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	981	2,2	5 874	1,4
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 932	4,4	36 594	8,7
	Insgesamt	43 906	100,0	422 060	100,0

Die Nahrungs- und Genußmittelerzeugung stellt ein Drittel aller Arbeitsstätten und ein Zehntel der Arbeitskräfte des verarbeitenden Gewerbes. Auch hier hat sich die allgemeine Tendenz ausgewirkt, weil trotz des zahlenmäßigen Rückgangs der Arbeitsstätten (-250) durch Neueröffnung weniger mittlerer Betriebe der

aller Arbeitnehmer in einigen größeren Betrieben der Gummiverarbeitung tätig sind und die relativ größere Anzahl kleiner Kunststoffverarbeitungsbetriebe nur etwas mehr als ein Viertel der Arbeitnehmer beschäftigt. Seit 1951 haben sich die Beschäftigten in diesem Gewerbe-zweig mehr als verdoppelt.

Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau

Grundsystem. Nr.	Unterabteilung Gruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	140	100,0	4 766	100,0
	darunter:				
	<i>Verwaltungs- und Hilfsbetriebe</i>	9	6,4	129	2,7
100	Allgemeine Energiewirtschaft (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	24	17,1	1 216	25,5
101	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	43	30,7	2 532	53,1
103/105	Gaserzeugung und -verteilung, Fernheizung	21	15,0	616	13,0
107	Wassergewinnung und -verteilung	52	37,2	402	8,4
11	Bergbau	45	100,0	49 428	100,0
	darunter:				
	<i>Verwaltungs- und Hilfsbetriebe</i>	12	26,6	2 614	5,3
110	Steinkohlenbergbau und Kokerei	36	80,0	48 877	98,9
115/118	Kalidüngemittelherstellung, sonstiger Bergbau	3	6,6	69	0,1
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau	6	13,4	482	1,0

Beschäftigtenstand noch um ein Drittel erhöht werden konnte. Im verarbeitenden Gewerbe hat nach Eliminierung ausgesprochener Großunternehmen die Beschäftigtenzahl je Arbeitsstätte bei ständigem Rückgang der Zahl der Kleinbetriebe um 50% zugenommen.

Die chemische Industrie des Saarlandes ist hauptsächlich als eine verarbeitende anzusehen, da Grundchemikalien kaum erzeugt werden. Obwohl die Kohlen-

In der Industrie der Steine und Erden, der Feinkeramik und im Glasgewerbe haben die traditionellen Großbetriebe der sanitären und Baukeramik das größte Gewicht. Während deren Zahl der Beschäftigten bereits in der Zeit von 1939 bis 1951 um ein Viertel zunahm, stieg sie in den letzten 10 Jahren wiederum um nahezu weitere 68%. In der Glasindustrie hat sich der Beschäftigtenstand unverändert gehalten. Bei den übrigen Arbeitsstätten der Steine und Erden sind in der Betonsteinerzeu-

gung 69 Betriebe mit 1145 Personen tätig. Die Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen wird hauptsächlich von kleinen handwerklichen Betrieben mit 460 Personen wahrgenommen, während die gleiche Zahl in Steinbrüchen beschäftigt wird. Die saarländischen Ziegeleien sind in der Gruppe Steine und Erden von untergeordneter Bedeutung, da ihr Beschäftigtenanteil knapp 12% ausmacht und sie im Verhältnis zur Kalk- und Gipsindustrie nur etwas mehr als die Hälfte dieser Gruppe beschäftigen.

Belegschaften in den schon seit Jahren ansässigen Betrieben, teils aber auch durch Neueröffnung anderer Zweigbetriebe nach der wirtschaftlichen Eingliederung der Beschäftigtenstand von 1951 um 87% erhöht.

Das Eisen-, Blech- und Metallwaren herstellende Gewerbe wurde verhältnismäßig stark von den Auswirkungen der wirtschaftlichen Eingliederung betroffen. Wie bereits nach der ersten wirtschaftlichen Eingliederung im

Verarbeitendes Gewerbe

Grundsystem-Nr.	Abteilung Unterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 010	100,0	152 931	100,0
	darunter:				
	<i>Verwaltungs- und Hilfsbetriebe</i>	41	0,5	1 399	0,9
20	Chemische Industrie	74	0,9	1 588	1,0
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	43	0,5	1 262	0,8
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	347	4,3	13 265	8,7
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	509	6,4	58 720	38,4
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	628	7,8	27 012	17,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	380	4,7	10 315	6,7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 401	17,5	12 472	8,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 072	25,9	10 888	7,1
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 556	32,0	17 409	11,4

Die bedeutungsvollsten Industriezweige des verarbeitenden Gewerbes sind in der Unterabteilung Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung zusammengefaßt. Die Veränderungen brachten in den letzten Jahren insgesamt eine Verminderung der Betriebe um ein Viertel des früheren Bestandes, während sich die Zahl der tätigen Personen um den gleichen Anteil erhöhte. Der Rückgang der Zahl der Arbeitsstätten vollzog sich hauptsächlich auf Kosten der zu 80% handwerklich ausgerichteten Schlossereien und Schmieden. In der Hüttenindustrie wurden die Belegschaftszahlen im Durchschnitt um ein Drittel erhöht, so daß diese nur noch um 10% unter denjenigen des Kohlenbergbaus liegen. Die Erhöhung des Arbeitskräftepotentials ist vornehmlich durch den Ausbau der vorhandenen Produktionsanlagen ermöglicht worden, einen Modernisierungsprozeß, der nach den vorgesehenen Investitionsplänen in den kommenden Jahren vermutlich noch andauern und weitere Arbeitsplätze zur Verfügung stellen wird. Die Eisengießereien beschäftigen 5800 Personen, das sind 1000 Beschäftigte mehr als 1951 bei gleichzeitiger Vermehrung der Betriebe. Die NE-Metallgießereien, wenn auch von geringer Bedeutung, haben bei gleichbleibender Arbeitsstättenzahl ihre Beschäftigtenzahl fast verdreifacht.

Die zweitgrößte Gruppe innerhalb der weiterverarbeitenden Eisen- und Metallindustrie wird durch den Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau mit einem Arbeitskräfteanteil von 18% am gesamten verarbeitenden Gewerbe gestellt.

Die Zahl der Betriebe hat sich nahezu gehalten, diejenige der Beschäftigten um zwei Drittel erhöht. Dieser Zuwachs verteilt sich auf drei Gruppen: den Stahl- und Leichtmetallbau, der seine Arbeitsstätten fast verdoppeln und die Anzahl der Beschäftigten um die Hälfte erhöhen konnte, den Maschinenbau mit einer Vergrößerung der Beschäftigtenzahl seit 1951 um 90% und den Straßenfahrzeugbau, der trotz Verminderung seiner Arbeitsstätten um ein Drittel einen Anstieg der Beschäftigtenzahl von 75% erreichte.

In der Elektroindustrie hat sich bei fast gleichbleibender Zahl der Arbeitsstätten teils durch Vergrößerung der

Jahre 1935 stellte eine Reihe von Klein- und Mittelbetrieben auch diesmal ihre Produktionstätigkeit ein oder wandte sich einem neuen Produktionszweig zu. Insgesamt ist in dieser Gruppe die Zahl der Beschäftigten um 250 zurückgegangen.

Im Holz-, Papier- und Druckgewerbe hat die Holzverarbeitung mit 83% der Arbeitsstätten und über die Hälfte der Beschäftigten das größte Gewicht. Bestimmend für diese Gruppe sind über 1000 kleine handwerkliche Hersteller von Tischlereierzeugnissen, Holzbauten und Möbeln, deren Beschäftigtenzahl zwischen 4 und 12 Personen je Betrieb schwankt. Die Säge- und Holzbearbeitungsbetriebe erhöhten ihren Beschäftigtenstand seit 1951 um ein Fünftel, das Druckerei- und Vervielfältigungsgewerbe um über die Hälfte.

Im Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ist in den letzten 10 Jahren der größte Rückgang sowohl in der Zahl der Arbeitsstätten als auch der Beschäftigten im gesamten verarbeitenden Gewerbe zu verzeichnen. Auch in diesem Wirtschaftszweig wirkte sich die Marktumstellung nach der wirtschaftlichen Eingliederung sehr nachteilig aus, vor allem ging der Absatz auf dem heimischen Markt zurück, da die nunmehr stark auftretende Konkurrenz aus den übrigen Bundesländern auf diesen Markt drängte.

Es wurden andererseits auch Zweigbetriebe von Firmen aus anderen Bundesländern mit nahezu 2000 Beschäftigten neu angesiedelt.

In der Nahrungs- und Genußmittelproduktion ist die Anzahl der kleinen Arbeitsstätten zurückgegangen. Von Gewicht sind in diesem Gewerbe-zweig die nur für den örtlichen Bedarf arbeitenden Bäckereien mit einem Arbeitsstättenanteil von 47% und die Fleischverarbeitungsbetriebe mit einem solchen von 36%. Insgesamt haben diese beiden Gruppen über die Hälfte aller Beschäftigten im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. Die saarländischen Brauereien haben in den vergangenen Jahren ihre Arbeitskräfte verdoppelt.

Die Tabakverarbeitungsbetriebe mußten seit Aufhebung der saarländischen Tabakregie im Zuge der wirt-

schaftlichen Eingliederung eine größere Umstellung hinnehmen. Während sich die Zigarrenfabrikation einschließlich Zigarillos und Stumpfen von 1951 bis 1958 von 22,1 Mill. auf 61,0 Mill. Stück gesteigert hatte, betrug sie im Jahre 1961 nur noch 29,7 Mill., so daß in diesem ohnehin nicht stark vertretenen Gewerbe vier Betriebe schließen mußten. Die Produktion stützt sich zur Zeit hauptsächlich auf die Herstellung von Zigaretten, die Beschäftigtenzahl ging jedoch nur unmerklich zurück.

Baugewerbe

Das Baugewerbe gliedert sich im wesentlichen in zwei Gruppen: das Bauhauptgewerbe mit rund 1000 und das Ausbaugewerbe mit 1500 Arbeitsstätten. Im ganzen werden 41500 Personen beschäftigt, wovon drei Viertel im Bauhauptgewerbe tätig sind. Entsprechend dieser Größenordnung entfallen von den seit 1951 neu hinzugekommenen Arbeitskräften 7300 auf das Bauhauptgewerbe und 3000 auf das Ausbaugewerbe. Am 30. Juni 1961 betrug die Zahl der ausländischen Arbeiter, die im Baugewerbe beschäftigt waren, 9062, davon 7877 italienischer Nationalität. Bemerkenswert ist, daß die Zahl der Baufirmen sich kaum verändert hat und sich die Beschäftigtenzahl je Betrieb seit 1951 im Bauhauptgewerbe um 40% und im Ausbaugewerbe um 30% erhöhte.

Das Baugewerbe ist von allen Wirtschaftsabteilungen am stärksten handwerklich organisiert. So wurden im Hoch- und Tiefbau, der 80% aller Tätigen des Bauhauptgewerbes beschäftigt, 447 in der Handwerksrolle eingetragene Betriebe mit 19000 Personen gezählt. Die im Ausbaugewerbe zusammengefaßten Betriebe sind als die eigentlich funktionellen Handwerksbetriebe anzusehen, von denen die Hälfte dem Glaser- und Malergewerbe, ein Drittel der Gas-, Wasser- und Elektroinstallation und 14% der Fußboden- und Fliesenlegerei angehören.

Die Entwicklung bis 1961 ist gekennzeichnet durch die wirtschaftliche Eingliederung im Jahre 1959. Das Gewerbezulassungsgesetz von 1951, das die Gründung neuer Unternehmen nach Bedarf der jeweiligen Lage geregelt hatte, kam damals in Fortfall, was in der Folgezeit zu einer großen Anzahl von Neueröffnungen führte. So ist es wohl erklärlich, daß die Zählung von 1961 unter Zugrundelegung des neuen Gebietsstandes und der heute gültigen Grundsystematik in bezug auf 1951 eine Zunahme von 4896 Arbeitsstätten und 23034 Beschäftigten im Gesamthandel zeigt. An dieser Entwicklung war am meisten der Einzelhandel, dessen Arbeitsstätten um 40% und dessen Zahl der Beschäftigten um 50% zunahm, beteiligt. Seine dominierende Stellung gegenüber dem Großhandel und der Handelsvermittlung ist dadurch gekennzeichnet, daß er drei Viertel der Handelsbetriebe und über die Hälfte der Beschäftigten in seinem Bereich vereinigt. Naturgemäß ist der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie mit Bekleidung und Schuhen am stärksten vertreten. Diese beiden Sparten haben gegenüber dem Handel mit Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf das Zehnfache an Arbeitsstätten und das Siebenfache an Beschäftigten. Erwähnenswert ist, daß für den Verkauf von Kraftstoff im Einzelhandel 141 Tankstellen in eigenem Namen mit 400 Beschäftigten ermittelt wurden. Der Kraftstoffabsatz in fremdem Namen erfolgt über 165 Tankstellen mit 440 Beschäftigten, die in der „Handelsvermittlung“ erfaßt sind.

Der Großhandel vertritt ein Zehntel der Handelsbetriebe und ein Drittel der im Handel tätigen Personen. Auch hier überragt der Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln die anderen Bereiche, wogegen derjenige mit Bekleidung, Wäsche usw. nur mit 5% der Arbeitsstätten und Beschäftigten besetzt ist. Die übrigen Sektoren folgen in weitem Abstand.

Baugewerbe

Grundsystem-Nr.	Abteilung Unterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
3	Baugewerbe	2 577	100,0	41 529	100,0
	darunter:				
	<i>Verwaltungs- und Hilfsbetriebe</i>	8	0,3	356	0,9
30	Bauhauptgewerbe	1 099	42,6	32 273	77,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 478	57,4	9 256	22,3

Handel

Der Handel umfaßt 17266 Arbeitsstätten mit insgesamt 64757 Beschäftigten. Wie in den Bereichen des verarbeitenden Gewerbes hat auch der Handel in den letzten 10 Jahren eine wechselvolle Entwicklung genommen. Bereits nach der ersten wirtschaftlichen Rückgliederung 1935 zeigten sich Auswirkungen, die zu einem Rückgang der Zahl der Betriebe im Einzelhandel um 1247 in der Zeit von 1935 bis 1939 führten. Gleichzeitig nahm allerdings die Zahl der Beschäftigten um ein Zehntel zu. Beim Großhandel stellten in der gleichen Zeit 283 Betriebe ihre Geschäftstätigkeit ein. Die Beschäftigtenzahl ging um 500 zurück.

Bei der Zählung 1951 wurden nach dem Gebietsstand von 1939 im Einzelhandel 9230 Arbeitsstätten gezählt. Im Jahre 1939 kamen auf 1000 Einwohner 9,7 Geschäfte, im Jahre 1951 schon 10,4. Nach Beschäftigten gerechnet entfielen im Einzelhandel 1939 auf 1000 Einwohner 27,2 tätige Personen, 1951 bereits 31,2. Im Jahre 1951 wurden im Großhandel 500 Arbeitsstätten mehr gezählt als 1939, ebenso nahm die Beschäftigtenzahl im gleichen Zeitraum um 4700 zu. Die Dichteziffern, bezogen auf die jeweilige Bevölkerung, errechneten sich bei den Arbeitsstätten 1939 auf 1,3, bei den im Großhandel beschäftigten Personen auf 8,2 je 1000 Einwohner.

So sind im Baustoff- und Holzgroßhandel nur 10% der Betriebe und etwas mehr an Beschäftigten zu finden. Die gleiche Besetzung weist der Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen aus.

Die Beschreibung des Handels wäre ohne die besondere Erwähnung der Handelsvermittlung nicht vollständig. Das Verhältnis zum Gesamthandel ist das gleiche geblieben wie vor 10 Jahren, und zwar umfaßt der Bereich der Handelsvertreter 8% der Arbeitsstätten und 4% der Beschäftigten. Ein Vergleich der einzelnen Vermittlertätigkeiten ist wegen der unterschiedlichen Zuordnung in den beiden Zählungsjahren nicht sinnvoll. Die Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren, Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen ist mit einem Viertel der Arbeitsstätten und über einem Drittel der Beschäftigten die stärkste Gruppe. Hiervon entfällt allerdings die Hälfte der Betriebe und auch der Beschäftigten auf die bereits erwähnten Tankstellen in fremdem Namen, die abweichend von der Zählung von 1951 heute der Vermittlertätigkeit zugeordnet sind. Relativ stark besetzt ist die Vermittlung von Bekleidung und Schuhen, die mit 251 Arbeitsstätten und 315 tätigen Personen diejenige von Nahrungs- und Genußmitteln um 100 Beschäftigte übertrifft.

Entsprechend der starken Betonung der weiterverarbeitenden Eisen- und Metallindustrie im Saarland wird die Vermittlung von Fahrzeugen und Maschinen von etwas mehr als einem Zehntel der tätigen Personen im Rahmen der gesamten Vermittlertätigkeit wahrgenommen.

wohl aber eine Umstellung und Erweiterung ihrer Beförderungsmittel vorgenommen, indem der Bestand an Omnibussen von 75 im Jahre 1951 auf 258 im Jahre 1961 erhöht wurde. Außer dem Straßenverkehr unterhält die nicht bundeseigene Merzig-Büschfelder Eisenbahn, die

Handel

Grundsystem-Nr.	Abteilung Unterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
4	Handel	17 266	100,0	64 757	100,0
	darunter: <i>Verwaltungs- und Hilfsbetriebe</i>	6	0	27	0
40/41	Großhandel	2 222	12,9	19 706	30,4
42	Handelsvermittlung	1 347	7,8	2 341	3,6
43	Einzelhandel	13 697	79,3	42 710	66,0

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Diese Abteilung umfaßt drei hauptsächliche Bereiche: die Deutsche Bundesbahn mit der Hälfte und die Deutsche Bundespost mit einem Fünftel der Beschäftigten des Verkehrs- und Nachrichtenbereichs sowie das übrige Verkehrsgewerbe, das von diesen Arbeitsstätten 70% und von den Beschäftigten knapp 30% beansprucht. Seit 1951 hat die Bundesbahn ihr Personal um 486 Personen vermindert, die Bundespost jedoch um 1597 erhöht. Der übrige Verkehr besteht zu 80% aus den Betrieben des Straßenverkehrs mit über der Hälfte der Beschäftigten. Die ebenfalls zum Straßenverkehr gezählten kommunalen Betriebe haben ihre Beschäftigtenzahlen nicht verändert,

heute im Schienenverkehr nur noch Gütertransporte ausführt, 10 Betriebsstellen mit 88 Beschäftigten. In der Gruppe Spedition und Lagerei sind 258 Arbeitsstätten mit 2242 Personen erfaßt worden. Hiervon gehört jedoch über die Hälfte der Arbeitsstätten und Beschäftigten den Verwaltungs- und Hilfsbetrieben anderer Wirtschaftsbereiche an, da die örtlich getrennt liegenden Lager größerer Unternehmen entsprechend ihrer Funktion dieser Gruppe zugeordnet wurden, so daß unter Abzug dieser Arbeitsstätten die Steigerung im Speditions- und Lagergewerbe über 60% der Betriebe und 80% der Beschäftigten ausmacht.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Grundsystem-Nr.	Gruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 315	100,0	26 766	100,0
5000	Deutsche Bundesbahn	218	9,4	13 324	49,8
507	Deutsche Bundespost	481	20,8	5 931	22,2
50 ohne 5000 und 507	Übriger Verkehr	1 616	69,8	7 511	28,0

Übriger Verkehr

Grundsystem-Nr.	Gruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
50 ohne 5000 und 507	Übriger Verkehr	1 616	100,0	7 511	100,0
5005	Sonstige Eisenbahnen	10	0,6	88	1,2
501	Straßenverkehr	1 304	80,7	5 071	67,5
502 } 504 }	Binnenschifffahrt, Wasserstraßen, -häfen, Luftfahrt, Flugplätze	44	2,7	110	1,5
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	258	16,0	2 242	29,8
	darunter: <i>Verwaltungs- und Hilfsbetriebe</i>	144	55,8	1 284	57,3

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

Die Kreditinstitute mit dem Versicherungsgewerbe bilden eine weitere Wirtschaftsabteilung, in der 860 Arbeitsstätten mit 7777 Beschäftigten zusammengefaßt sind. Hiervon gehören zwei Drittel der Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Kredit- und Finanzierungsinstituten. Die Entwicklung der letzteren zu beschreiben, ist wegen der verschiedenen begrifflichen Zuordnung der einzelnen Unternehmen in den beiden Zählungsjahren und der nach der wirtschaftlichen Rückgliederung entstandenen Nachfolgeinstitute sehr schwierig.

sicherungsgewerbe seit 1951 eine Zunahme von 146 neuen Arbeitsstätten und den Zugang von 1566 neuen Arbeitskräften zu verzeichnen. Diese Ausdehnung betrifft hauptsächlich Lebensversicherungen, Pensions- und Sterbekassen, die ihre Beschäftigten mehr als verzehnfacht haben und dementsprechend fast die Hälfte des gesamten Personals des Versicherungsgewerbes beschäftigen. Auf die selbständigen Versicherungsvermittler als zweitstärkste Gruppe entfällt ein Viertel der im Versicherungsgewerbe tätigen Personen, sie liegen zahlenmäßig nur geringfügig über denjenigen der Schaden- und Unfall-

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

Grundsystem-Nr.	Unterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	860	100,0	7 777	100,0
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	529	61,5	5 223	67,2
61	Versicherungsgewerbe	331	38,5	2 554	32,8

Bemerkenswert ist die Vergrößerung der Beschäftigtenzahl um 80% bei einer Vermehrung der Arbeitsstätten um nur ein Viertel des früheren Bestandes, woraus sich eine Erhöhung der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl von rund 7 auf 10 Personen je Betrieb ergibt. Die Ausweitung dieses Volumens geht größtenteils zugunsten der Kreditbanken, -institute und Sparkassen, die im Jahre 1951 zusammengenommen nur 163 Geschäftsstellen mit 1899 Beschäftigten unterhielten, jedoch heute auch infolge der Ausweitung des Zweigstellennetzes auf 310 Arbeitsstätten mit 3886 Arbeitnehmern angewachsen sind. In der Unterabteilung Versicherungen werden die Arbeitsstätten der gewerblichen Versicherungsunternehmen sowie die Versicherungsmakler und -vertreter erfaßt. Die Versicherungsanstalten der Sozialversicherung und der ihr gleichgestellten Institutionen, z. B. Ersatzkassen, sind nicht hier, sondern bei den Gebietskörperschaften nachgewiesen.

versicherungen. Als schwächste Gruppe sind die privaten Krankenversicherungen mit 4% der Geschäftsstellen und 8% der Beschäftigten zu nennen.

Dienstleistungen

Im Dienstleistungsgewerbe werden alle diesbezüglichen Arbeitsstätten zusammengefaßt, sofern sie von Unternehmen und freien Berufen erbracht werden. Nach der Definition der Grundsystematik sind dagegen alle Dienstleistungsinstitutionen, die, ohne selbst ein Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu sein, von Organisationen ohne Erwerbscharakter, von Gebietskörperschaften oder von der Sozialversicherung betrieben werden, nicht hier, sondern in der betreffenden Abteilung aufgeführt.

Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe mit 3781 Arbeitsstätten ist die stärkste Gruppe mit einem Drittel der Beschäftigten, von denen 70% allein auf die Gast-

Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht

Grundsystem-Nr.	Gruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		absolut	%	absolut	%
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 367	100,0	30 526	100,0
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3 781	40,3	10 800	35,3
701	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	922	9,8	2 710	8,8
702	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 095	11,7	4 053	13,4
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	244	2,6	571	1,9
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	291	3,1	1 577	5,2
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	146	1,6	416	1,4
710	Gesundheitswesen	1 331	14,2	3 576	11,7
711	Veterinärwesen	41	0,4	54	0,2
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	495	5,3	2 085	6,8
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien u. ä.	422	4,5	2 572	8,4
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	127	1,4	451	1,5
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	83	0,9	367	1,2
718	Sonstige Dienstleistungen	389	4,2	1 294	4,2

Mit Inkrafttreten des Saarvertrages wurde bereits seit Anfang 1958 ein Teil des Versicherungsmarktes für die Geschäftstätigkeit weiterer Unternehmen freigegeben. Nach der wirtschaftlichen Eingliederung folgte dann die vollständige Niederlassungsfreiheit. So hat das Ver-

und Speisewirtschaften entfallen. An Hotels und Gasthöfen wurden 316 Betriebsstätten und 1300 Beschäftigte ermittelt. Im ganzen hat dieser Gewerbebezweig eine vierzigprozentige Steigerung seiner Beschäftigten zu verzeichnen. Im Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbe haben

sich die Betriebsstätten nur unwesentlich vermehrt, jedoch die Beschäftigten um 1 400 zugenommen.

Unter dem Begriff „Wäscherei und Reinigung“ sind sowohl die Wäschereien, chemischen Reinigungsanstalten und Heißmangleien als auch die Reinigungsinstitute von Gebäuden und Räumen und auch das Schornsteinfegergewerbe zu verstehen. Diese Gruppe, obwohl mit einem geringen Anteil der Betriebe und Beschäftigten unter 10%, hat die größte Ausdehnung zugunsten der Wäschereien und chemischen Reinigungsanstalten erfahren, da die Betriebsstätten und Beschäftigten sich seit der Zählung von 1951 verdreifacht haben.

Organisationen ohne Erwerbscharakter

Von den außerhalb der gewerblichen Wirtschaft stehenden Organisationen ohne Erwerbscharakter wurden 981 Arbeitsstätten gezählt, wovon rund 400 auf Kirchen und sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen mit 1 200 Beschäftigten entfallen. Die gleiche Anzahl der Beschäftigten haben die Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens, u. a. 20 Krankenhäuser mit etwas über 1 000 Beschäftigten. Der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege gehören 233 Kinderheime und Kindergärten mit 1 397 Beschäftigten an, politische und wirtschaftliche Organisationen wie Parteien und Gewerkschaften beschäftigen 1 154 Personen.

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Die Gebietskörperschaften beschäftigen in 1 800 Dienststellen 32 500 Personen, davon 19 317 in denjenigen der obersten Staatsorgane sowie der allgemeinen und inneren Verwaltung; das entspricht der Anzahl der im Großhandel gezählten tätigen Personen. Die Zunahme der Bediensteten in den früher mit „öffentlicher Verwaltung“ bezeichneten Dienststellen beträgt ein Viertel der Beschäftigten von 1951. In der Größenordnung der Beschäftigten folgen 578 allgemeinbildende, d. h. Grund- und höhere Schulen mit 5 465 Lehrkräften und dem entsprechenden Hilfspersonal. Hier sind außerdem 11 gleichrangige Schulen mit 138 tätigen Personen zu erwähnen, die nicht von Gebietskörperschaften unterhalten werden. An berufsbildenden Schulen wurden insgesamt 97 Anstalten mit 1 600 Beschäftigten gezählt, wovon 76 mit 1 300 tätigen Personen den Gebietskörperschaften unterstehen. Von weiterer Bedeutung sind 13 Krankenhäuser und Kliniken mit 3 000 Beschäftigten. Rechnet man hierzu die Privatkliniken und die Krankenhäuser der nicht behördlichen Organisationen und der Sozialversicherung, so verfügt das Saarland über 55 Krankenanstalten und Sanatorien mit 6 400 tätigen Personen. Außer den unter „Organisationen ohne Erwerbscharakter“ genannten Kinderheimen und -gärten werden von den Gebietskörperschaften weitere 41 Anstalten mit 250 Beschäftigten unterhalten.

Zur Sozialversicherung gehören die soziale Rentenversicherung einschließlich der Ersatz- und Betriebskrankenkassen und die Knappschaftsversicherung mit insgesamt 1 650 Beschäftigten, wovon über die Hälfte auf die sozialen Krankenversicherungen entfällt. Die gesetzliche Unfallversicherung beschäftigt 122 Personen, in der Arbeitsvermittlung sind 466 tätig.

Insgesamt betrug die Zunahme der Beschäftigten bei den Organisationen ohne Erwerbscharakter, den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung fast das Anderthalbfache des Bestandes von 1951.

In regionaler Gliederung

Neben der detaillierten Betrachtung nach Wirtschaftsbereichen für das gesamte Land soll im folgenden eine solche nach regionalen Gesichtspunkten durchgeführt werden.

Saarbrücken-Stadt

In der kreisfreien Stadt Saarbrücken sind am Stichtag der Zählung 130 000 Einwohner und 110 000 Beschäftigte in 7 500 Arbeitsstätten gezählt worden. Das bedeutet, daß auf 1 000 Einwohner 844 tätige Personen entfallen. In den 10 Jahren, die zwischen den zwei Großzählungen liegen, hat die Bevölkerung um 17%, die Zahl der Beschäftigten

jedoch um 35% zugenommen. Die Struktur der Arbeitsstätten und Beschäftigten nach einzelnen Wirtschaftsabteilungen weicht bei der Stadt Saarbrücken wesentlich von der Struktur der Landkreise ab. Deutlich zeigt sich die besondere Bedeutung als Geschäfts- und Verwaltungszentrum.

In Saarbrücken gehört der größte Teil der Arbeitsstätten zum Handel und zum Dienstleistungsgewerbe (über 60%). Nur 15% aller Betriebe entfallen auf das verarbeitende Gewerbe, dessen Beschäftigtenzahl jedoch fast ebenso hoch ist wie diejenige des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insgesamt.

Über die Hälfte der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe sind in der Hütte sowie im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau tätig. Im Bereich des Handels ist die Beschäftigtenzahl im Großhandel um 10% höher als im Einzelhandel. Typisch für die Landeshauptstadt Saarbrücken ist der große Anteil der bei den Gebietskörperschaften beschäftigten Beamten, Angestellten und Arbeiter; auf diese Gruppe entfallen allein 109 Personen auf 1 000 Einwohner.

Das Baugewerbe und der Verkehr einschließlich des Nachrichtenwesens sind in fast gleicher Stärke mit durchschnittlich je 10% der Beschäftigten vertreten. Die große Häufigkeit der Kredit- und Versicherungsinstitute ist hier wie in jeder Großstadt eine besonders ins Auge fallende Erscheinung. Ihre Arbeitsstätten machen zwar noch nicht die Hälfte der übrigen des Landes aus, sie beschäftigen jedoch entsprechend ihrer Betriebsgrößen die doppelte Anzahl Personen.

Saarbrücken-Land

Der Kreis Saarbrücken-Land zählt doppelt soviel Einwohner wie die Stadt Saarbrücken, hat jedoch weniger Beschäftigte, denn auf 1 000 Einwohner entfallen nur 388 tätige Personen. Dieser Kreisdurchschnitt wird in erster Linie nur durch die Struktur der Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern bestimmt, in denen sich die gewerbliche Wirtschaft stärker konzentriert. So weist Völklingen aufgrund der Völklinger Hütte die höchste Dichteziffer mit 767 Beschäftigten auf 1 000 Einwohner aus. Dudweiler und Friedrichsthal haben ebenfalls im Gegensatz zu dem räumlich dazwischenliegenden Sulzbach eine relativ hohe Beschäftigtendichte (516 und 495 Personen auf 1 000 Einwohner). Diese ist hier in erster Linie auf den Bergbau zurückzuführen. Gruben und Hütten zusammen stellen im gesamten Kreis über 50% der Beschäftigten. Innerhalb des verarbeitenden Gewerbes fällt etwa die Hälfte auf die Hüttenindustrie. In die andere Hälfte teilen sich die übrigen Produktionszweige. Fast 5 000 Personen sind im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau und je 2 500 im Holz-, Papier- und Druckgewerbe sowie in der Leder- und Bekleidungsindustrie und 3 000 im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe beschäftigt. Auf den Handel kommt knapp die Hälfte der Arbeitsstätten im Kreis; sein Beschäftigtenanteil beträgt jedoch nur etwas über 10%.

Die Entwicklung im Kreis zeigt in den letzten 10 Jahren eine Zunahme der Bevölkerung um 6,5% und der Beschäftigten um 16%.

Kreis Ottweiler

Eine ähnliche Struktur wie der Kreis Saarbrücken-Land zeigt der Kreis Ottweiler, da auch hier über 40% der Beschäftigten im Bergbau und in der eisenschaffenden Industrie tätig sind. Diese konzentrieren sich in erster Linie auf die Stadt Neunkirchen, in der über die Hälfte der Beschäftigten im Eisenwerk und im Bergbau arbeiten, ferner auf die Gemeinden Wiebelskirchen und Landsweiler-Reden mit einem überwiegenden Anteil des Bergbaus. Im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau beträgt die Beschäftigtenzahl nur ein Viertel derjenigen des Kreises Saarbrücken-Land, im Holz-, Papier- und Druckgewerbe und in den Leder- und Bekleidungswerkstätten sind je 1 100 Personen tätig, im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ist die Zahl doppelt so hoch.

Die Bevölkerung des Kreises Ottweiler hat seit 1951 um 7% zugenommen, die Zahl der Beschäftigten jedoch um 17%. Auf 1 000 Einwohner entfallen im Kreis 367, in der Stadt Neunkirchen sogar 772 tätige Personen.

Kreis Homburg

Die gewerbliche Wirtschaft des Kreises Homburg stützt sich hauptsächlich auf die Produktionsstätten der Gießereien und Stahlverformung, die in 40 Betrieben über 5000 Personen beschäftigen, und auf diejenigen des Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbaus mit über 4000 Beschäftigten in 47 Betrieben. Das Holz-, Papier- und Druckgewerbe und die Lederwaren- und Bekleidungsproduktion beschäftigen im Durchschnitt auch hier je 1100 Erwerbspersonen, das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe fast die doppelte Anzahl. Maßgeblich beteiligt an der wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises ist die Stadt Homburg, in der sich die Wohnbevölkerung seit 1951 um 27%, die Zahl der Beschäftigten aber um 60% vermehrt hat. Homburg ist der Sitz der Universitätskliniken, die mit einer bedeutenden Anzahl tätiger Personen dazu beigetragen haben, daß die Dichteziffer des Kreises (388) im Verhältnis zur Bevölkerung genau so hoch ist wie die des Kreises Saarbrücken-Land.

Kreis Saarlouis

Die wichtigsten Arbeitsstätten sind in den Städten und größeren Gemeinden des Kreises zu finden. An erster Stelle steht Dillingen mit 16000 Beschäftigten, wovon 11000 in der eisenschaffenden Industrie und dem übrigen verarbeitenden Gewerbe, besonders im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, tätig sind. Die Einwohner Dillingens haben um 19% und die Beschäftigten um 17,6% zugenommen. Obwohl dadurch die Dichteziffer seit 1951 von 910 auf 896 Beschäftigte auf 1000 Einwohner fiel, ist sie immer noch höher als in allen Gemeinden des Landes mit 10000 und mehr Einwohnern.

In der Kreishauptstadt Saarlouis wurden doppelt so viele Arbeitsstätten gezählt wie in Dillingen, die Beschäftigtenzahl war jedoch niedriger. Stärkster Gewerbebezweig ist das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mit den bedeutendsten saarländischen Süßwaren- und Zigarettenfabriken. Südöstlich an Saarlouis schließt sich die Gemeinde Ensdorf an, in welcher 75% aller Beschäftigten im Bergbau tätig sind. Die Gemeinden Bous und Wadgassen sind

Kreis St. Ingbert

Das charakteristische Bild des Kreises St. Ingbert findet seinen Ausdruck in den Arbeitsstätten des Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbaus mit 4500 Beschäftigten, ferner den Stahlverformungsbetrieben mit 1500 tätigen Personen einschließlich des St. Ingberter Eisenwerks, den Betrieben der Blechverarbeitung und der traditionellen Flachglasproduktion. Außerdem ist die Lederwaren-, Textil- und Bekleidungsproduktion mit 163 Arbeitsstätten und 1130 Beschäftigten ebenfalls im Rahmen des verarbeitenden Gewerbes stark beteiligt, denn auf sie entfallen ein Fünftel aller Arbeitsstätten und die Hälfte der Beschäftigten. Die Zahl der Arbeitsstätten hat sich seit 1951 um 490 erhöht, zum Teil aufgrund der Neuansiedlung von Betrieben der gewerblichen Wirtschaft, was zu einem Beschäftigtenzuwachs um 3600 Personen führte.

Kreis Merzig-Wadern

Der Kreis Merzig-Wadern ist flächenmäßig der größte Landkreis, er übertrifft den Kreis Saarlouis um ein Viertel, hat jedoch nur die Hälfte der Einwohner. Bei ihm überwiegt die Landwirtschaft. Dementsprechend wurden nur 4000 nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten mit 27300 Beschäftigten gezählt. Die Hälfte der Erwerbstätigen dieses Sektors sind im verarbeitenden Gewerbe beschäftigt, dessen Schwerpunkt bei den Produktionsstätten der Sanitär- und Baukeramik liegt. Außerdem weist das verarbeitende Gewerbe mittlere und größere Betriebe der Kunststoff- und Gummiverarbeitung sowie der Stahlverformung mit insgesamt 2000 Beschäftigten aus und eine Anzahl kleinerer Holzbearbeitungs- und -verarbeitungsbetriebe mit 1500 Erwerbstätigen. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten Personen haben seit 1951 um ein Drittel zugenommen, die Wohnbevölkerung nur um 12%.

Kreis St. Wendel

St. Wendel ist der Kreis, dessen stark landwirtschaftlich bestimmte Struktur auch in der geringen Zahl der in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten tätigen Personen

Die Beschäftigten der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten auf 1000 Einwohner des jeweiligen Kreises nach Abteilungen

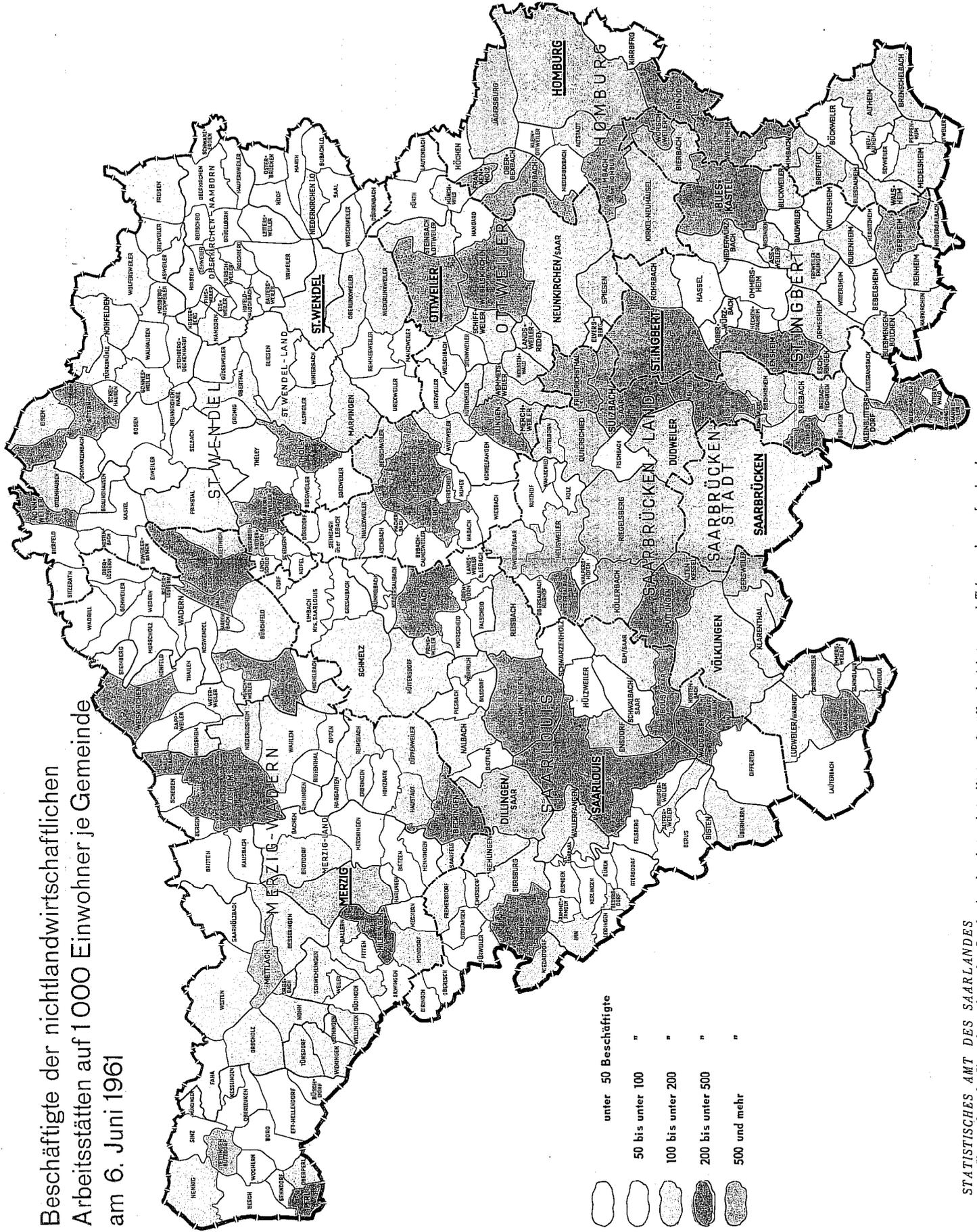
Abteilung	Saarbrücken-Stadt	Saarbrücken-Land	Ottweiler	Homburg	Saarlouis	St. Ingbert	Merzig-Wadern	St. Wendel
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	1,5	1,0	0,9	0,9	0,9	1,1	1,1	0,9
1 Energiewirtschaft, Bergbau	23,1	116,0	96,8	11,0	19,9	1,7	2,6	1,2
2 Verarbeitendes Gewerbe	227,1	138,8	108,2	201,1	127,2	160,2	149,2	54,5
3 Baugewerbe	86,4	27,2	37,1	39,9	31,8	31,4	34,6	29,2
4 Handel	169,8	45,4	49,4	46,3	47,1	41,2	42,2	37,9
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	97,6	12,4	16,2	22,0	14,3	12,1	13,3	19,2
6 Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	39,5	2,4	3,1	2,1	3,5	3,1	2,6	2,3
7 Dienstleistungsgewerbe	72,7	22,4	24,4	21,3	21,7	27,0	20,2	17,9
8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	17,1	3,1	5,2	2,9	3,7	3,6	4,4	4,5
9 Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	109,1	20,0	26,0	40,7	21,2	22,6	26,8	19,1
Kreisdurchschnitt	844,0	388,8	367,3	388,6	291,4	304,0	297,2	187,0

Standorte für die Produktion von Präzisionsstahlrohren und Kristallglaswaren.

Die Gesamtbeschäftigten des Kreises haben seit 1951 um 11300 zugenommen, die entsprechende Dichteziffer der Beschäftigten wurde mit 291 errechnet.

zum Ausdruck kommt. Im ganzen wurden 3200 Betriebe mit 16300 Erwerbstätigen gezählt. Damit entfallen 187 auf 1000 Einwohner. Das verarbeitende Gewerbe ist durch eine Vielzahl kleiner Arbeitsstätten gekennzeichnet, besonders im Bekleidungs-, Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mit rund einem Viertel der im Kreis gezählten

Beschäftigte der nichtlandwirtschaftlichen
Arbeitsstätten auf 1000 Einwohner je Gemeinde
am 6. Juni 1961



- unter 50 Beschäftigte
- 50 bis unter 100
- 100 bis unter 200
- 200 bis unter 500
- 500 und mehr

Erwerbspersonen. Nicht zu verkennen ist das nach der wirtschaftlichen Rückgliederung erfolgreiche Bestreben des Kreises zur Ansiedlung von Zweigbetrieben von Unternehmen, die ihren Hauptsitz in anderen Ländern der Bundesrepublik haben. Insbesondere unter Ausnutzung örtlicher Arbeitskräfte reserven sind 1961 bereits über 2000 Personen in den Gemeinden Braunshausen, Primstal und St. Wendel in Produktionszweigen des Stahlbaus und der Elektro- und Bekleidungsindustrie beschäftigt worden.

Der Zuwachs der Bevölkerung betrug in den letzten 10 Jahren 11%, derjenige der Beschäftigten in den Arbeitsstätten 17%.

Die sonstigen Arbeitsstätten und Beschäftigten, die in den einzelnen Kreisen nicht besonders genannt wurden, sowie die Organisationen ohne Erwerbscharakter und die Gebietskörperschaften haben in allen Kreisen im Verhältnis zur jeweiligen Bevölkerung einen relativ gleichgroßen Anteil.

Nach Größenklassen

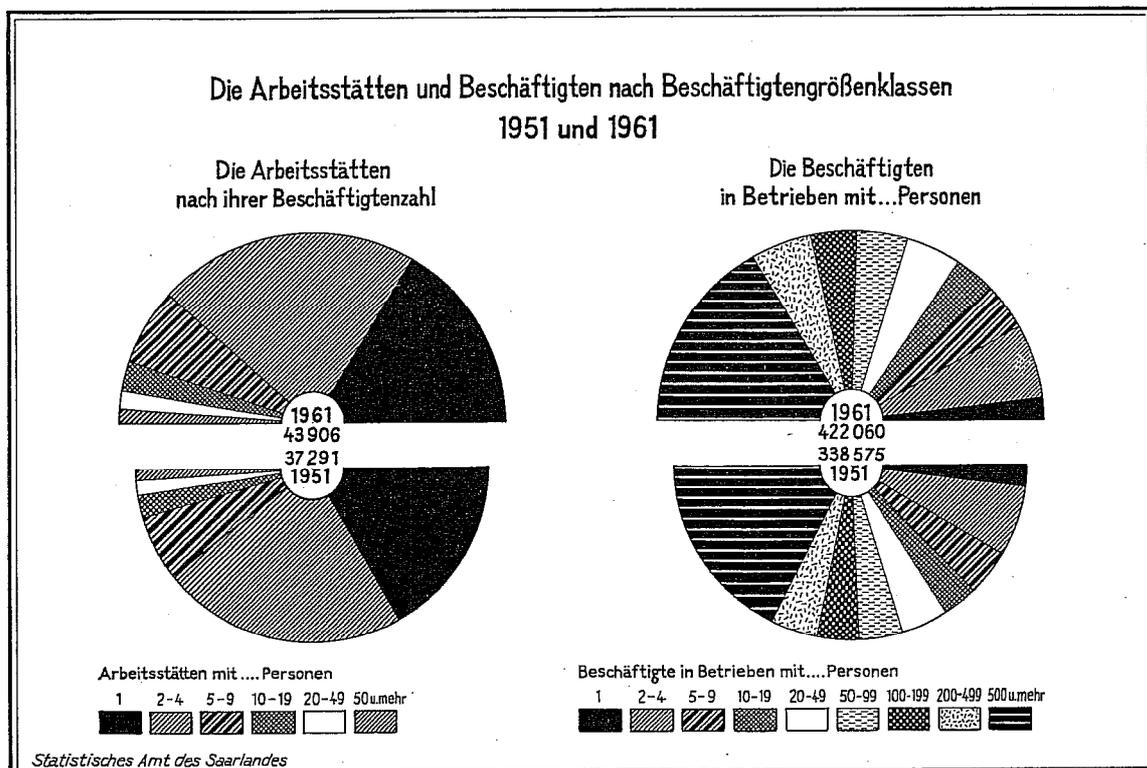
Die Aufgliederung der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach Größenklassen vermittelt besonders im Bereich der gewerblichen Wirtschaft einen Einblick in die Größenverhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige. Wie in den vorhergehenden Abschnitten, so interessieren auch hier zunächst die Größenordnungen in der gesamten Zählung und die seit 1951 eingetretenen Veränderungen.

Über drei Viertel aller Arbeitsstätten beschäftigen bis zu 4 Personen. Rechnet man hierzu die Anzahl derjenigen mit 5—9 Beschäftigten, so gehören rund 90% aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten zu den Kleinbetrieben. Diese beschäftigen allerdings insgesamt noch nicht einmal ein Viertel aller erfaßten Beschäftigten. In den höheren Größenklassen nimmt verständlicherweise der Anteil an der Zahl der Arbeitsstätten ab, während sich

Bei der Betrachtung der Großbetriebe mit 500 und mehr Beschäftigten seit 1951 machten sich vor allem die Betriebsstillegungen bzw. Zusammenfassungen im Bergbau deutlich bemerkbar. Während in dieser Größenklasse das Stärkeverhältnis zum verarbeitenden Gewerbe vor 10 Jahren fast gleich groß war, hat es sich inzwischen wesentlich verändert; nur noch ein Fünftel der Arbeitsstätten und ein Drittel der Beschäftigten entfallen auf die Bergbaubetriebe mit 500 und mehr tätigen Personen. Dagegen stellt das verarbeitende Gewerbe in dieser Größenklasse heute die Hälfte der Betriebe und auch der tätigen Personen.

Ähnlich ist auch die Entwicklung bei den mittleren Betrieben, die anteilmäßig zunahm, wogegen die Zahl der Beschäftigten bei den ausgesprochenen Kleinbetrieben um ein Viertel zurückging. Das Baugewerbe beschäftigt durchschnittlich bei geringer Erhöhung der Zahl der Arbeitsstätten über 10000 Personen mehr als im Jahre 1951, die hauptsächlich von den Mittel- und Großbetrieben eingestellt wurden. Die handwerklichen Kleinbetriebe des Baugewerbes haben eine durchschnittlich höhere Beschäftigtenzahl als 1951. Hierdurch hat sich die Anzahl der Ein- bis Viermannbetriebe weiter verringert.

Einen besonders kräftigen Zuwachs an Arbeitsstätten und Beschäftigten innerhalb der gewerblichen Wirtschaft hat der Handel erfahren. Ein großer Teil seiner Arbeitsstätten sind Einmannbetriebe, die seit 1951 zahlreicher wurden. Aber auch die übrigen Betriebe haben sich vermehrt und ihre Belegschaftszahlen im Durchschnitt erhöht. Erstmals nach dem Kriege sind im Saarland 3 Einzelhandelsbetriebe mit insgesamt 2000 Beschäftigten gezählt worden. Das Dienstleistungsgewerbe beschäftigt in über 50% seiner Arbeitsstätten im Durchschnitt 3 Personen. Hierzu kommen ein Drittel Einmannbetriebe, Mittel- und Großbetriebe sind verständlicherweise anteilmäßig schwächer vertreten. Die Entwicklung nach der



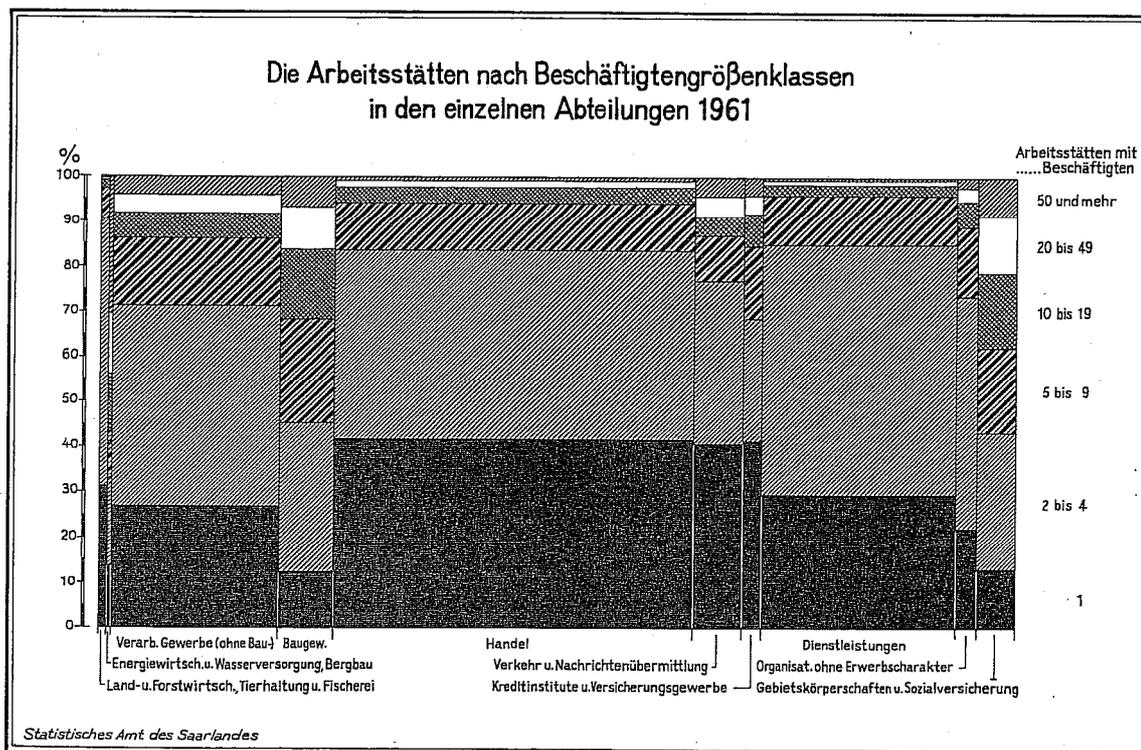
der Beschäftigtenanteil erhöht. Auf die Größenklasse der Betriebe mit 500 und mehr Beschäftigten entfällt etwa ein Drittel aller tätigen Personen. Der Vergleich mit 1951 zeigt eine geringe Verlagerung von den Kleinbetrieben zu den kleineren Mittelbetrieben (1 bis unter 100 tätigen Personen). Die Beschäftigtenzahlen sind den Veränderungen in der Anzahl der Arbeitsstätten gefolgt. Bei den Betrieben mit 200—499 Beschäftigten hat sich seit 1951 der Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten geringfügig erhöht, ging jedoch in der Größenklasse mit 500 und mehr Beschäftigten um 7% zurück.

Betriebsgröße ist bei den Arbeitsstätten außerhalb der gewerblichen Wirtschaft bei der Heterogenität dieses Bereiches kaum zu analysieren. Allgemein kann man sagen, daß in allen Sparten die Zahl der Arbeitsstätten in etwa gleichem Umfang zunahm.

Die Betriebsgrößen in den Landkreisen sind recht unterschiedlich. Von den Gesamtbeschäftigten des Kreises St. Wendel ist fast die Hälfte in den Kleinbetrieben bis zu 9 Beschäftigten tätig, und zwar dreimal mehr als in der Stadt Saarbrücken, wo in dieser Kategorie prozentual

die wenigsten Personen beschäftigt sind. In den Kreisen St. Ingbert, Saarlouis und Merzig-Wadern ist dagegen ein Drittel in diesen Kleinbetrieben tätig, während der Anteil in Saarbrücken-Land nur ein Fünftel beträgt, wo

allerdings die Großbetriebe die Hälfte aller im Kreis tätigen Personen beschäftigen. Auch in den übrigen Kreisen haben die Großbetriebe in den obersten Größenklassen ein stärkeres Gewicht.



Verteilung der tätigen Personen nach Beschäftigtengrößenklassen in Prozenten

a) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreis	Beschäftigtenanteile der Betriebe mit ... Arbeitnehmern				
	1—9	10—49	50—99	100—499	500 u. mehr
Saarbrücken-Stadt	16,3	21,9	11,7	26,2	23,9
Saarbrücken-Land	21,2	11,8	5,8	12,6	48,6
Ottweiler	24,0	13,4	6,3	14,1	42,2
St. Ingbert	30,3	17,3	7,8	27,1	17,5
Homburg	23,7	13,0	8,1	21,8	33,4
Saarlouis	30,3	17,6	10,8	13,8	27,5
Merzig-Wadern	33,7	15,1	9,1	10,0	32,1
St. Wendel	44,8	24,0	11,0	17,0	3,2

b) nach Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern

Stadt	Beschäftigtenanteile der Betriebe mit ... Arbeitnehmern				
	1—9	10—49	50—99	100—499	500 u. mehr
Homburg	14,0	11,3	5,8	21,8	47,1
Neunkirchen	13,1	11,2	5,4	15,1	55,2
Dudweiler	14,3	7,3	5,2	6,7	66,5
Sulzbach	32,2	22,0	13,3	22,7	9,8
Völklingen	12,7	10,0	4,9	12,0	60,4
Saarlouis	28,3	22,8	18,4	22,4	8,1
St. Ingbert	22,6	16,2	9,5	41,1	10,6

Die Beschäftigten nach der Stellung in der Arbeitsstätte

Die Betrachtung der Beschäftigten nach ihrer Stellung in der Arbeitsstätte unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Gliederung nach dem Geschlecht gibt Aufschluß über den Arbeitskräfteeinsatz und die Sozialstruktur in den Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Außerdem läßt ein Vergleich mit früheren Zählungen die Verlagerungen innerhalb der einzelnen Kategorien erkennen.

Gesamtbeschäftigte

Insgesamt wurden im Saarland 422060 tätige Personen gezählt, das sind 83500 Beschäftigte mehr als 1951. Diese Ausweitung des Arbeitskräftepotentials ist mit Ausnahme des Bergbaus in allen Abteilungen zu verzeichnen. Besonders stark angewachsen ist die Zahl der Angestellten und Beamten, nämlich um 46400 Personen oder 70%. Sie machen 1961 ein Viertel aller Beschäftigten aus. Die entsprechende Zahl der Arbeiter vergrößerte sich um 38000 bzw. um 20%.

Die Zahl der tätigen Inhaber stieg zwar absolut an, ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigtenzahl ging dagegen zurück. Bemerkenswert ist, daß die Zahl der Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten um fast 27% oder um 8000 gegenüber 1951 zurückging; ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung fiel damit von 9,1% im Jahre 1951 auf 5,3% im Jahre 1961. Die mithelfenden Familienangehörigen können mit rund 18000 Personen auf eine Zunahme von über einem Drittel ihres alten Bestandes verweisen. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung beträgt noch nicht 5%. Das Bild ist allerdings in den einzelnen Abteilungen sehr unterschiedlich. In der Abteilung Energiewirtschaft und Bergbau wurden 10500 Arbeiter und 4000 Lehrlinge weniger gezählt als 1951. Das bedeutet bei den Arbeitern einen Rückgang um fast 20% und bei den Lehrlingen, Anlernlingen und Praktikanten um 80% gegenüber 1951. Die Angestellten verzeichneten dagegen einen Zugang um 18%. Die Veränderungen innerhalb dieser Wirtschaftsabteilung traten besonders kraß beim Bergbau in Erscheinung. Dies gilt in erster Linie für die Lehrlinge, deren Anteil von 7,6% auf 2% zurückging, während die Arbeiter nach wie vor 80% der Beschäftigten des Bergbaus stellen. Der Anteil der Angestellten ist seit 1951 um über die Hälfte größer geworden.

Im verarbeitenden Gewerbe hat die Zahl der Arbeiter um ein Drittel zugenommen, im Jahre 1961 wurden insgesamt 112500 ermittelt. Während sich die Zahl der Angestellten um 80% erhöhte, verminderte sich die Zahl der Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten um über 5000. Die Zahl der tätigen Inhaber ging um 30% zurück, während die der mithelfenden Familienangehörigen nahezu gleich groß geblieben ist.

Im Baugewerbe stieg die Beschäftigtenzahl durch eine Zunahme des Personalbestandes bei den Arbeitern um 50% an. Diese stellen heute 80% der Beschäftigten in dem genannten Wirtschaftsbereich. Die im Verhältnis zu den Arbeitern schwach besetzte Gruppe der Angestellten nahm zahlenmäßig stärker zu (+80%). Bemerkenswert ist auch hier der Rückgang bei der Zahl der Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten um 1800, so daß in diese Kategorie heute noch nicht 5% der Arbeitskräfte des Baugewerbes gegenüber 12,4% im Jahre 1951 fallen. Die Zahl der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen blieb in etwa gleich.

Im Handel hat der in den letzten 10 Jahren erfolgte Neuzugang an Arbeitskräften hauptsächlich den Kreis der Angestellten erweitert, der mit 23300 Personen mehr als doppelt so hoch ist wie 1951 und statt einem Viertel heute über ein Drittel der Arbeitskräfte stellt. Nicht zuletzt durch diese kräftige Zunahme bei den Angestellten ging der Anteil der tätigen Inhaber auf ein Viertel der im Handel beschäftigten Personen zurück, wenngleich deren Zahl absolut zunahm. An Arbeitern werden über 4000 Personen mehr beschäftigt als 1951; ihr Anteil beträgt nach wie vor 17%. Der Neuzugang von 800 Nachwuchskräften reichte jedoch nicht aus, den früheren Lehrlingsanteil von 15% zu halten; er ging auf 11% zurück. Im Vergleich zu den anderen Wirtschaftsbereichen hat der Handel die größte Zahl von Lehrlingen, Anlernlingen und

Praktikanten aufzuweisen. Die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen stieg in den für sie typischen Wirtschaftsbereichen um nahezu 2000 an, der prozentuale Anteil ist jedoch geringer geworden.

In der Abteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung einschließlich der Bundespost und -bahn ist das Verhältnis der Beamten und Angestellten zu den Arbeitern mit 43 zu 48% fast ein gleiches geblieben. Die Zahl der im übrigen Verkehrsgewerbe ausgewiesenen tätigen Inhaber ging zurück, der Bestand an Nachwuchskräften hat sich dagegen erhöht.

Die Verdoppelung der Zahl der Arbeitskräfte bei den Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe war sowohl auf den Zugang von Angestellten als auch von Arbeitern, Nachwuchskräften und tätigen Inhabern zurückzuführen.

Im Dienstleistungsgewerbe hat sich eine besonders starke Verlagerung bei den Anteilen von den Angestellten und Arbeitern zu den tätigen Inhabern und den mithelfenden Familienangehörigen vollzogen. Trotz eines geringfügigen Anstiegs der Gesamtbeschäftigtenzahl ging diejenige der Angestellten um ein Viertel und diejenige der Arbeiter um ein Zehntel gegenüber 1951 zurück, wogegen an tätigen Inhabern über 20% und an mithelfenden Familienangehörigen 70% mehr gezählt wurden als 1951. Die beiden letzten Kategorien stellen 1961 die Hälfte der Beschäftigten. Die Zahl der Nachwuchskräfte nahm um die Hälfte zu.

Bei den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung werden heute 37% Beamte und 34% Angestellte beschäftigt, auf die der größte Teil des bereits früher erwähnten Neuzugangs von 21000 Arbeitskräften entfiel. Dabei ist jedoch eine geringe Verlagerung der Anteile zugunsten der kommunalen Arbeiter eingetreten. Die Nachwuchskräfte im Verwaltungsberuf haben bei einem Zugang von 521 Beschäftigten mit der allgemeinen Personalerhöhung Schritt gehalten, so daß der frühere Anteil von 2,5% sich nicht geändert hat.

Weibliche Arbeitskräfte

Die weiblichen Arbeitskräfte erreichen mit 106728 Personen ein Viertel der Zahl aller Beschäftigten der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten gegenüber nur 19% im Jahre 1951. Von allen weiblichen Personen waren 1961 knapp ein Fünftel in diesem Sektor beschäftigt. Im Jahre 1951 waren es nur 13%. Ein Drittel aller weiblichen Arbeitskräfte sind im Handel tätig. Dieser Anteil hat sich seit 1951 von 25% auf 41% erhöht, während die Zahl der weiblichen Nachwuchskräfte einen geringen Rückgang aufwies, so daß hier die Entwicklung mit der allgemeinen Personalmehrung in dieser Wirtschaftsabteilung nicht Schritt gehalten hat. Ihr Anteil hat sich von 22% auf 13% verringert. Ergänzend muß jedoch gesagt werden, daß die Lehrlinge und Anlernlinge hier mit 50% aller weiblichen Nachwuchskräfte ein starkes Gewicht haben.

Ein weiteres Drittel der weiblichen Arbeitskräfte ist im verarbeitenden Gewerbe beschäftigt. Diese Gruppe macht an der Gesamtbeschäftigung dieser Abteilung ein Fünftel aus. Zum größten Teil handelt es sich hier um Arbeiterinnen. Ihre Zahl ist dreimal so hoch wie die der weiblichen Angestellten. Die Zahl der weiblichen Nachwuchskräfte ging seit 1951 um die Hälfte zurück. Im Jahre 1961 beträgt ihr Anteil noch 4,3%.

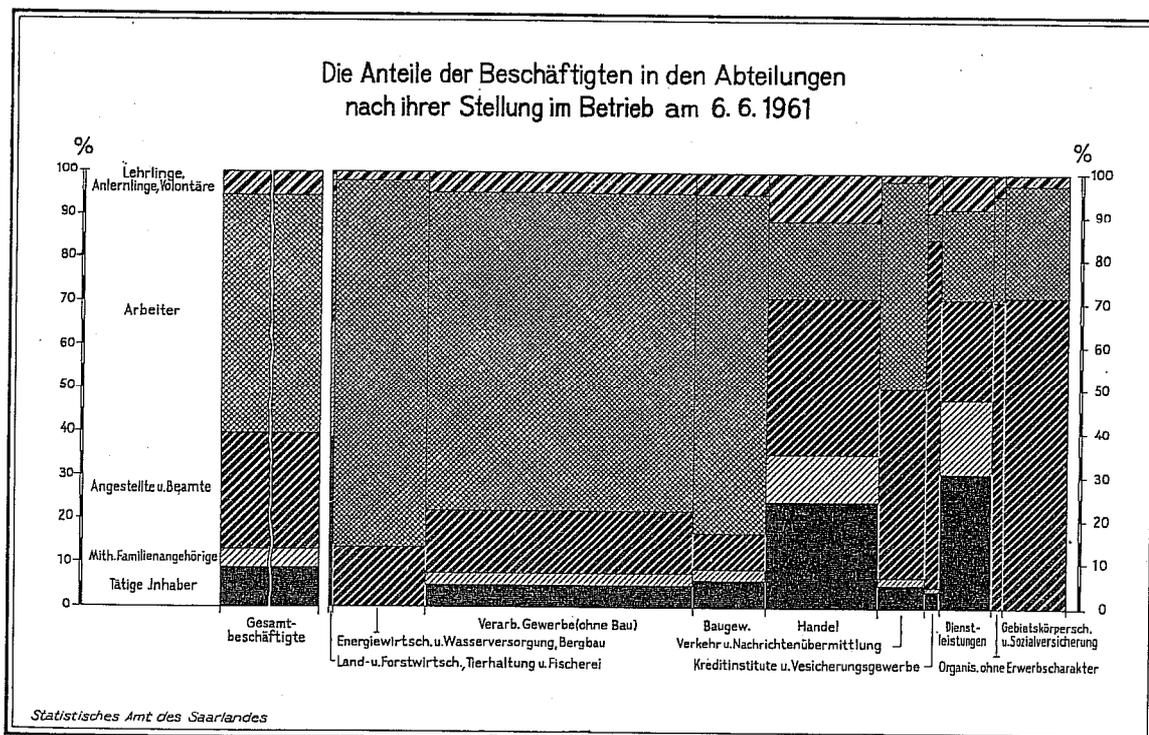
Im Dienstleistungsgewerbe war schon 1951 die Anzahl der weiblichen Beschäftigten höher als die der männlichen, 1961 stellen sie 57% aller in diesem Bereich tätigen Personen. Von den in den letzten 10 Jahren neu eingestellten Nachwuchskräften waren 80% weiblichen Geschlechts.

Im Kredit-, Finanzierungs- und Versicherungsgewerbe sind die weiblichen Beschäftigten mit über der Hälfte an den Neuzugängen beteiligt. Sie stellen einen großen Teil der Angestellten, sind aber auch in den übrigen Kategorien gut vertreten.

Bei den Organisationen ohne Erwerbscharakter und den Gebietskörperschaften hat die Frauenarbeit sich am meisten durchgesetzt. Insgesamt wurden seit 1951 über 13000 neue weibliche Arbeitskräfte eingestellt, das sind genau so viel wie die Zahl der Neuzugänge im Handel. Insgesamt hat die Zahl der weiblichen Arbeitskräfte sich bei den Gebietskörperschaften und den Organisationen

ohne Erwerbscharakter erhöht, so daß von den Gesamtbeschäftigten in diesen Abteilungen statt 18% im Jahre 1951 heute 38% auf weibliche Bedienstete entfallen. Ein Viertel aller Beschäftigten sind Beamtinnen, drei Viertel Angestellte.

men, allerdings weniger als der allgemeinen Beschäftigtenzunahme entsprochen hätte, so daß auch hier in den vergangenen 10 Jahren der Anteil der tätigen Inhaber an den Gesamtbeschäftigten zurückgegangen ist. Im Dienstleistungsgewerbe dagegen führte ein kräftiger Neuzugang



Die Anteile der Beschäftigten nach ihrer Stellung in der Arbeitsstätte in % 1951 und 1961

Beschäftigte	Gesamtbeschäftigte		weibliche Beschäftigte	
	1951	1961	1951	1961
Tätige Inhaber	10,6	8,9	14,6	11,5
Mithelfende Familienangehörige	3,9	4,3	14,3	12,2
Angestellte und Beamte	19,2	26,4	26,4	35,9
Arbeiter	57,2	55,1	32,0	32,5
Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	9,1	5,3	12,7	7,9
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

Teilbeschäftigte

Die Teilbeschäftigten — Personen, die weniger als die übliche Arbeitszeit tätig waren — sind in allen Kategorien zu finden. In den vorgenannten Zahlen sind sie bereits enthalten und machen 3% der Gesamtbeschäftigten aus. Größtenteils handelt es sich um Frauen. Besonders stark beteiligt sind die kleinen, meist im Wohnhaus gezählten Arbeitsstätten des Handels und des Gaststätten-gewerbes, bei denen über die Hälfte aller Teilbeschäftigten ermittelt wurden. Aber auch das verarbeitende Gewerbe und die Gebietskörperschaften haben bis zu 5% Teilbeschäftigte in ihren Diensten.

Zusammenfassung

Ein zusammenfassender Vergleich zeigt, daß die Zahl der tätigen Inhaber im verarbeitenden Gewerbe am stärksten, nämlich um 2800 Personen, zurückging, so daß sich der ohnehin geringe Anteil in diesem Gewerbe auf 5% verminderte. Die gleiche Anzahl tätiger Inhaber — größtenteils Frauen — ist zwar im Handel hinzugekom-

men, allerdings weniger als der allgemeinen Beschäftigtenzunahme entsprochen hätte, so daß auch hier in den vergangenen 10 Jahren der Anteil der tätigen Inhaber an den Gesamtbeschäftigten zurückgegangen ist. Im Dienstleistungsgewerbe dagegen führte ein kräftiger Neuzugang

von tätigen Inhabern zur Erhöhung des Anteils auf 30%. In diesem Wirtschaftsbereich ist auch der größte Neuzugang an mithelfenden Familienangehörigen mit 2100 Personen zu verzeichnen, im Handel betrug er 1900 Personen.

Im Dienstleistungsgewerbe waren 1961 2300 Angestellte weniger tätig, so daß ihr Beschäftigtenanteil um 10% zurückging. Alle anderen Abteilungen weisen nur Zugänge an Angestellten auf. Sie verteilen sich innerhalb der gewerblichen Wirtschaft zu 40% auf den Handel, zu 30% auf das verarbeitende Gewerbe und zu je 11% auf das Verkehrs- und Nachrichtenwesen sowie auf das Kredit- und Versicherungsgewerbe. Außerdem kamen seit 1951 noch 16800 Angestellte und Beamte in den übrigen Arbeitsstätten hinzu.

Die Gesamtzahl der in der gewerblichen Wirtschaft beschäftigten Arbeiter hat trotz einer Verringerung der Zahl im Bergbau um insgesamt 42377 zugenommen, wovon auf das verarbeitende Gewerbe 65%, das Baugewerbe fast 25% und den Handel 10% entfielen. Die Gebietskörperschaften haben ihren Bestand an Arbeitern um 6400 erhöht. Bei den Lehrlingen, Anlernlingen und Praktikanten ging seit 1951 im verarbeitenden Gewerbe die Zahl um 5300, im Bergbau um 4000 und im Baugewerbe um 1800 zurück. Diese Verminderung wurde nicht durch die Erhöhungen in den übrigen Abteilungen ausgeglichen. So hat der Handel und das Dienstleistungsgewerbe je 800 Lehrlinge mehr als bei der vorletzten Zählung aufzuweisen. Außerdem sind im Kredit- und Versicherungswesen an Nachwuchskräften 368 und bei den Gebietskörperschaften 521 mehr gezählt worden als 1951.

Die Arbeitsstätten des Handwerks

Die Zugehörigkeit der Arbeitsstätten zum Handwerk ist auf die Eintragung in der Handwerksrolle abgestellt. Wenn im Zählungsbogen die Frage nach der Eintragung in der Handwerksrolle vom Inhaber bejaht worden war, kann man nur auf eine berufsständische Zugehörigkeit und nicht ohne weiteres auf einen typischen Handwerksbetrieb schließen. Selbst im Lebensmittelhandwerk besteht die Haupttätigkeit vieler Metzger nicht mehr in

der handwerklichen Verarbeitung, sondern im Handel mit Fleisch und Wurstwaren. Im Malergewerbe sind viele Handwerker in der Rolle eingetragen, ihr Hauptgeschäft ist jedoch der Handel mit Farben und Tapeten, ebenso wie sich im Uhren- und Schmuckwarenhandel der handwerkliche Uhrmachermeister sehr stark mit dem Handel brancheneigener Waren befaßt.

So findet man in der Abteilung Handel einen gewissen Prozentsatz von Betrieben, die in der Handwerksrolle eingetragen sind, da die Zuordnung dieser Betriebe nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt erfolgte. Dies gilt auch für alle anderen Bereiche außerhalb des produzierenden Gewerbes. Demnach wurden insgesamt 11 215 Handwerksbetriebe und 75 143 Beschäftigte einschließlich 15 804 Frauen ermittelt. Bei der Berechnung des Anteils an der gewerblichen Wirtschaft, also unter Außerachtlassung der Organisationen ohne Erwerbscharakter und der Gebietskörperschaften, ergibt sich ein solcher an allen Betrieben von 28% und an den Beschäftigten von 20%. Im Jahre 1951 wurden im gleichen Bereich 12 840 Betriebe und 64 442 Beschäftigte gezählt. Der Anteil an allen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft betrug damals 36% und der der Beschäftigten ebenfalls 20%.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, daß am 1. August 1933 — also noch in dem damals kleineren Saargebiet — bei der Handwerkskammer in Saarbrücken 14 266 Betriebe¹⁾ mit 20 388 Beschäftigten gemeldet waren, woraus sich eine Beschäftigtenzahl von 1—2 Personen je Betrieb ergibt. Nach der Arbeitsstättenzählung 1951 waren es 5 und 1961 fast 7 Personen pro Arbeitsstätte. Bemerkenswert ist eine Steigerung der weiblichen Arbeitskräfte um 4 200 oder 36% in den letzten 10 Jahren.

Den größten Anteil an allen Handwerksbetrieben haben diejenigen des verarbeitenden Gewerbes mit über 50% und an Beschäftigten mit fast 40%. Seit dem Jahre 1951 ist jedoch ein Rückgang zu verzeichnen, der sich besonders im Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe bemerkbar machte. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten hat sich in dieser Gruppe jeweils um 50% vermindert. Im Baugewerbe beträgt der Anteil der Handwerksbetriebe über 90% und derjenige der Beschäftigten 77%. Die Anzahl der Betriebe hat sich wohl seit 1951 geringfügig verringert, die Beschäftigten haben jedoch mit der allgemeinen Zunahme im gesamten Baugewerbe Schritt gehalten, so daß hier keine relativen Veränderungen eingetreten sind.

Die Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Die folgenden Abschnitte behandeln nicht mehr die einzelnen Arbeitsstätten, sondern die wirtschaftlichen Unternehmen als rechtlich selbständige Einheiten. Es sind sowohl die Einbetriebsunternehmen der einzigen Niederlassungen als auch die Mehrbetriebsunternehmen mit den zusammengehörenden Haupt- und Zweigniederlassungen dargestellt worden. Das für die einzelnen Arbeitsstätten angewandte Zuordnungsprinzip nach dem Schwerpunkt gilt auch für die Zuordnung der Zweigniederlassungen zu ihren Unternehmen. Außerdem sei nochmals darauf hingewiesen, daß auch die in anderen Bundesländern bestehenden Zweigniederlassungen von Unternehmen mit Hauptsitz im Saarland mit ihren Beschäftigten in den Unternehmenszahlen enthalten, dagegen Zweigniederlassungen von Unternehmen mit Hauptsitz in anderen Bundesländern, die wohl als Arbeitsstätten gezählt wurden, in den vorliegenden Unternehmenszahlen nicht enthalten sind. Hieraus ergibt sich, daß die Beschäftigtenzahlen der einzelnen Abteilungen in den Darstellungen der Arbeitsstätten und Unternehmen nicht miteinander verglichen werden können.

Da die Unternehmen nur in der gewerblichen Wirtschaft auftreten, entfällt eine Betrachtung der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften sowie der Bundesbahn und -post.

In den Abteilungen der gewerblichen Wirtschaft wurden 35 038 Einbetriebsunternehmen und 1 680 Mehrbetriebsunternehmen mit 4 857 Niederlassungen gezählt. Von den letzteren befinden sich 4 712 im Saarland, 71 in Rheinland-Pfalz, 28 in Nordrhein-Westfalen, 18 in Baden-Württemberg und 12 in Bayern, der Rest verteilt sich auf die übrigen Bundesländer. Die Mehrbetriebsunternehmen sind zum größten Teil im Handel, zu einem Drittel im verarbeitenden Gewerbe und mit etwas mehr als einem Zehntel im Dienstleistungsgewerbe zu finden.

In der Darstellung nach Arbeitsstätten wurden 360 337, im gleichen Bereich nach Unternehmen jedoch 358 673 Beschäftigte gezählt. In den Zahlen der Arbeitsstätten sind 13 349 Beschäftigte der saarländischen Zweigniederlassungen von Unternehmen mit Hauptsitz in anderen Bundesländern enthalten, während diese in den Beschäft-

Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handwerks in der gewerblichen Wirtschaft 1951/1961

Abteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	1951	1961	1951		1961	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Verarbeitendes Gewerbe	8 472	6 095	32 604	7 859	28 283	7 469
Baugewerbe	2 425	2 355	24 627	860	32 176	1 477
Handel	676	1 217	3 650	1 318	8 264	2 791
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	39	26	2	74	9
Dienstleistungsgewerbe	1 205	1 508	3 398	1 504	6 344	4 058
Übrige	51	1	137	56	2	—
Insgesamt	12 840	11 215	64 442	11 599	75 143	15 804

Im Handel haben sich die in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe und Beschäftigten seitdem verdoppelt, eine Erscheinung, die mit der Aufnahme einer Handelsfunktion zusammenhängt. Die Handwerksbetriebe des Dienstleistungsgewerbes haben sich um ein Viertel ihres Bestandes von 1951 vergrößert, die Zahl der Beschäftigten hat durch den starken Zugang weiblicher Arbeitnehmer sogar um 90% zugenommen, da letztere in den vergangenen 10 Jahren sich im Dienstleistungsgewerbe fast verdreifacht haben.

¹⁾ Wobei mitunter auch Handwerksbetriebe mehr als eine Arbeitsstätte haben können.

tigtenzahlen der Unternehmen fehlen, dafür aber 11 685 Beschäftigte von außersaarländischen Zweigniederlassungen hiesiger Unternehmen mitgezählt wurden, die in den Arbeitsstättenzahlen nicht enthalten sind.

Nach der Rechtsform

Bei der Betrachtung der Unternehmen nach der Rechtsform sind hauptsächlich drei große Gruppen zu unterscheiden. Einzelunternehmen, die von einer oder mehreren Personen betrieben werden, Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften, die als Personengesell-

schaften auftreten, und Kapitalgesellschaften, zu denen die Aktiengesellschaften, die Gesellschaften mit beschränkter Haftung und die Kommanditgesellschaften auf Aktien rechnen. In der Zählung sind ferner unter dem Begriff einer sonstigen privaten Rechtsform eingetragene oder nicht eingetragene Vereine, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit u. ä. zu verstehen. Die eingetragenen Genossenschaften mit beschränkter Haftung dienen vornehmlich gemeinnützigen Zwecken und sind in diesem Sinne als nicht gewinnbringend anzusehen.

Maßgebend für die Wahl einer bestimmten Rechtsform sind die vorhandene oder angestrebte Größe eines Unternehmens, der Umfang des Gründungskapitals, die Zahl der persönlichen Inhaber oder Gesellschafter und das Verhältnis ihrer Haftung, ferner die wirtschaftliche Zielsetzung und nicht zuletzt Überlegungen steuerlicher Art.

Unter diesen Gesichtspunkten ist es bei der großen Anzahl der kleinen Einbetriebsunternehmen mit 3—4 Beschäftigten nicht verwunderlich, daß diese von einem oder mehreren Inhabern betrieben werden und in der Gesamtheit aller Unternehmen über 90% ausmachen, jedoch nur ein Drittel aller in der gewerblichen Wirtschaft tätigen Personen beschäftigen.

Die Unternehmen der Personengesellschaften sind nur mit 2% vertreten und beschäftigen im Durchschnitt 30 Personen, so daß ein geringer Prozentsatz aller Beschäftigten dort tätig ist.

Eine wesentlich größere Bedeutung haben die Kapitalgesellschaften, von denen die Gesellschaften mit beschränkter Haftung rund 95 Personen je Unternehmen beschäftigen und insgesamt den gleichen Beschäftigtenstand wie die Einzelunternehmen aufweisen.

Als Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien wurden 70 Unternehmen gezählt, die nach Eliminierung der Saarbergwerke AG als personalmäßig extremer Größe im Durchschnitt 635 Personen je Unternehmen beschäftigen. Die Unternehmen auf genossenschaftlicher Grundlage sind sowohl anzahl- als auch personalmäßig ganz gering beteiligt.

Die schon früher erwähnte Erscheinung, daß gegenüber dem Jahr 1951 in vielen Wirtschaftsbereichen die Zahl der Betriebe sich verringert, die der Beschäftigten jedoch zugenommen hat, trifft auch für die Unternehmen zu. Da außerdem seit der Zählung im Jahre 1951 in der Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform keine wesentlichen Änderungen eingetreten sind, folgen hier die jeweiligen Größenordnungen ebenfalls der oben genannten Tendenz und es kann auf weitergehende Vergleiche mit der vorletzten Zählung im folgenden verzichtet werden.

In den einzelnen Abteilungen ist die Rechtsform als ein treffendes Charakteristikum der dort zusammengefaßten Unternehmen anzusehen. So sind die vornehmlich kleinen Energieversorgungsbetriebe der Gebietskörperschaften wirtschaftliche Unternehmen der Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die Rechtsform des Bergbaus war zur Zeit der französisch-saarländischen Wirtschaftsunion die einer französischen Verwaltungsgesellschaft, die sich nach den Grundsätzen des Aktienrechts richtete. Bei der Zählung im Jahre 1961 trat sie wieder als Aktiengesellschaft auf.

Im verarbeitenden Gewerbe sind die meisten Beschäftigten bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung zu finden, obwohl die Zahl dieser Unternehmen nur einen geringen Prozentsatz ausmacht. Diese Tatsache kommt besonders bei den Unternehmen der Eisen- und Metallherzeugung zum Ausdruck, die im Durchschnitt 800 Personen beschäftigen, während für das gesamte verarbeitende Gewerbe ein Durchschnitt von 200 Erwerbstätigen je Unternehmen errechnet wurde. In einem weiten Abstand werden in 15 Aktiengesellschaften 32000 Beschäftigte gezählt, von denen allein in fünf Unternehmen der Eisen- und Stahlerzeugung 28000 Personen tätig sind, denen 17300 in 6 Unternehmen im Jahre 1951 gegenüberstehen. Die gleiche Anzahl der bei den Aktiengesellschaften tätigen Personen wird in den Einzelunternehmen des verarbeitenden Gewerbes beschäftigt. Diese Rechtsform hatte im Jahre 1951 ihren Schwerpunkt noch im Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe, 1961 wurden jedoch die meisten Unternehmen, die nur von einer oder

mehreren Personen geleitet werden, im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe bei unveränderter Beschäftigtenzahl ermittelt. Trotzdem ist diese Rechtsform auch 1961 noch im Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe und im Holz-, Papier- und Druckgewerbe bevorzugt. Auch im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau werden die mit rund 10 Personen arbeitenden Unternehmen als handwerkliche Kleinbetriebe von Einzelinhabern geleitet.

Im Baugewerbe werden die größten Unternehmen mit durchschnittlich 190 Beschäftigten als Kommanditgesellschaften geführt, während in 100 Gesellschaften mit beschränkter Haftung 8700 Personen oder 20% aller im Baugewerbe Tätigen schaffen. Die Masse der kleinen Handwerksunternehmen des Baugewerbes wird dagegen von Einzelinhabern mit fast 60% aller in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen geführt.

Im Großhandel entfallen 65% auf die Einzelunternehmen, im Einzelhandel jedoch 97%. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung beschäftigen im Großhandel 19 Personen je Unternehmen, diejenigen des Einzelhandels 37.

Die Offenen Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften sind im Einzelhandel und im Großhandel gleich stark vertreten, jedoch mit dem Unterschied, daß in den Unternehmen des Großhandels 70% mehr Personen als in denjenigen des Einzelhandels beschäftigt werden.

Der Verkehr und das Nachrichtenwesen beschäftigen ohne Bundesbahn und -post die Hälfte der tätigen Personen in den kleinen Einzelunternehmen des Straßenverkehrsgewerbes mit 2—3 Personen je Unternehmen, während sie im Jahre 1951 noch mit 1—2 Personen arbeiteten. Die größten Unternehmen sind die Aktiengesellschaften der öffentlichen Verkehrsbetriebe, bei denen 1961 durchschnittlich 200 Personen tätig waren, wogegen es im Jahre 1951 noch 340 waren.

Die Unternehmen der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes haben im Gegensatz zu den übrigen Sektoren der gewerblichen Wirtschaft nur einen Anteil von 67% an der Gesamtzahl der Einzelunternehmen, in denen lediglich 10% der Personen dieser Abteilung beschäftigt werden. Die vorherrschende Rechtsform dieser Unternehmen sind die Aktiengesellschaften mit einer Beschäftigtenzahl von 75 Personen je Unternehmen, ferner die Genossenschaften mit je 14 Personen und als stärkste Sparte die Sparkassen und anderen wirtschaftlichen Unternehmen von Körperschaften des öffentlichen Rechts mit jeweils 155 Beschäftigten im Durchschnitt.

Im Dienstleistungsgewerbe sind fast alle Unternehmen von einem oder mehreren Inhabern als Einzelunternehmen geführt. Die durchschnittliche Belegschaftsstärke beträgt 2—3 Personen. Nur bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung ist die Belegschaftsstärke außergewöhnlich hoch; sie beschäftigen in 61 Unternehmen 1877 Personen.

Ein abschließender Überblick zeigt, daß die von einer oder mehreren Personen geleiteten Einzelunternehmen zu 40% zum Handel gezählt werden. Diese Unternehmen haben ein Drittel der Beschäftigten aller unter diese Rechtsform fallenden Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Mit je 20—25% folgen das verarbeitende und das Dienstleistungsgewerbe. Auch die Offenen Handelsgesellschaften werden in erster Linie zu fast 60% vom Handel bevorzugt. Das verarbeitende Gewerbe ist mit dieser Rechtsform in der gleichen Stärke wie bei den Einzelunternehmen vertreten, während das Baugewerbe in der letztgenannten Rechtsform nur mit 11% erscheint.

Die Kommanditgesellschaften sind mit über der Hälfte der Unternehmen beim Handel, einem Viertel beim verarbeitenden Gewerbe und 9% beim Baugewerbe mit fast einem Drittel der unter dieser Rechtsform bestehenden Bauunternehmen vertreten.

Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind zu über 40% Handelsunternehmen, ein Drittel sind Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes.

Die Aktiengesellschaften verteilen sich zu einem Drittel über die Unternehmen des Kredit- und Versicherungsgewerbes und zu je einem Fünftel über diejenigen des Handels und des verarbeitenden Gewerbes. Diese Wirtschaftsbereiche stellen insgesamt 40% der Beschäftigten

Über die Hälfte der bei den Aktiengesellschaften tätigen Personen sind im Bergbau beschäftigt.

Die eingetragenen Genossenschaften sind hauptsächlich Handelsgeschäfte mit einem Beschäftigtenanteil von 66%. Das verarbeitende Gewerbe sowie die Kredit- und Finanzinstitute sind nur mit je 20% bzw. 28% an dieser Rechtsform beteiligt, sie beschäftigen kaum ein Drittel der Gesamtbeschäftigten. Unter sonstigen privaten Rechtsformen wurden 58 Unternehmen mit rund 800 Personen ermittelt, die hauptsächlich im Dienstleistungsgewerbe zu finden sind.

Die wirtschaftlichen Unternehmen der Körperschaften des öffentlichen Rechts sind zum größten Teil die Energieverteilungsbetriebe der Gemeinden und kommunalen sowie Kreisverbände, ferner die Finanz- und Kreditinstitute, die die gleiche Anzahl Personen wie die erstgenannten beschäftigen. Auch im Dienstleistungsgewerbe gehören ein Zehntel der Unternehmen und des Personals den Körperschaften des öffentlichen Rechts an.

Die Unternehmen der Vertriebenen und Flüchtlinge

Als Vertriebenen- und Flüchtlingsunternehmen wurden entsprechend den im Abschnitt „Definition der Merkmale“ angegebenen Richtlinien insgesamt 548 oder 1,5% aller saarländischen Unternehmen mit 2378 Beschäftigten gezählt, die zum größten Teil von Einzelinhabern geleitet werden. Hiervon entfallen 390 Unternehmen und 1633 tätige Personen auf die Vertriebenen (A/B), die zu 38% dem Handel, zu 28% dem verarbeitenden und dem Baugewerbe und zu 29% dem Dienstleistungsgewerbe angehören. Von Sowjetzonenflüchtlingen (C) wurden 158 Unternehmen mit 745 Beschäftigten betrieben. Die Unternehmen verteilen sich hauptsächlich zu einem Drittel auf das verarbeitende und Baugewerbe, zu einem Viertel auf den Handel und zu einem weiteren Drittel auf das Dienstleistungsgewerbe.

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Vergleich mit anderen Bundesländern

Als Ergänzung zu den bisherigen Abschnitten werden nachstehend die Arbeitsstätten und Beschäftigten im Rahmen der Bundesergebnisse und im Verhältnis zum Nachbarland Rheinland-Pfalz sowie zu Nordrhein-Westfalen dargestellt.

In der Bundesrepublik wurden ohne West-Berlin 2476163 Arbeitsstätten mit 21969370 Beschäftigten gezählt. Gleichzeitig ermittelte die Volkszählung 53977400 Einwohner, so daß auf 1000 Einwohner 406 Beschäftigte in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten entfallen. Im Saarland liegt die Beschäftigtendichte mit 393 Personen nur wenig unter dem Bundesdurchschnitt. Sie hat sich seit 1951 um 10% erhöht. Die Entwicklung ist, gemessen am Bundesdurchschnitt, relativ schwach, da vergleichsweise für Rheinland-Pfalz und für Nordrhein-Westfalen ein Anstieg von rund 20% ermittelt wurde. Die Dichteziffern dieser Länder betragen 1961 auf je 1000 Einwohner 342 und 425 Beschäftigte. Die Beschäftigtenzahl je Arbeitsstätte hat sich im Bundesgebiet seit 1951 stark erhöht. Im Jahre 1951 waren einschließlich des Saarlandes 672 tätige Personen auf 100 Betriebe errechnet worden, im Jahre 1961 waren es 887.

Die saarländische Beschäftigtendichte je Betrieb war 1951 nur 35% höher als der Bundesdurchschnitt, 1961 nur noch um 8% (961 Beschäftigte in 100 Betrieben). Sie war niedriger als in Nordrhein-Westfalen (1060 Personen in 100 Betrieben), jedoch höher als in Rheinland-Pfalz (688 Personen). Im einzelnen ergibt sich für die wichtigsten Wirtschaftsbereiche folgendes Bild:

Von den im bundesdeutschen Kohlenbergbau tätigen Personen sind über 80% in den Zechen Nordrhein-Westfalens tätig, während nur 10% auf den saarländischen Bergbau entfallen.

Der Beschäftigtenanteil der Industrie und des Handwerks (im produzierenden Gewerbe) betrug 1961 für das Saarland, gemessen am Bundesergebnis, 2%¹⁾, in Rheinland-Pfalz 6% und in Nordrhein-Westfalen etwa ein Drittel.

Innerhalb der Industrie war das Größenverhältnis nach Beschäftigten gegenüber den vorgenannten Ländern folgendes:

Im Saarland fällt gegenüber den Vergleichsländern der besonders starke Anteil der Beschäftigten in den Großbetrieben mit über 1000 tätigen Personen auf, denn auf diese entfallen allein 65% aller in der Industrie Beschäftigten.

In Nordrhein-Westfalen sind dagegen 46% und in Rheinland-Pfalz nur 33% in solchen Großbetrieben beschäftigt. Die starke Betonung dieser Großbetriebe innerhalb der saarländischen Industrie ist das hervorsteckendste Strukturmerkmal. Von den Beschäftigten der übrigen saarländischen Produktionsbereiche sind in der Eisen- und Stahlherstellung 12% der Gesamtbeschäftigten des Bundesgebietes tätig. Trotz der in früheren Kapiteln erwähnten absoluten Zunahme der Beschäftigten zeigt sich in dem genannten Anteil gegenüber 1951 ein Rückgang, der auf einen relativ stärkeren Ausbau dieses Industriezweiges in anderen Bundesländern schließen läßt. Auch die Betriebe der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung haben gegenüber einer stärkeren Zunahme in dem übrigen Bundesgebiet bei fast unveränderten Belegschaftszahlen einen entsprechenden Rückgang ihres Anteils zu verzeichnen.

Dagegen weisen die feinkeramischen Erzeugerbetriebe gegenüber der Beschäftigtenentwicklung in der übrigen Bundesrepublik eine stärkere Zunahme aus; ihr Anteil hat sich gegenüber 1951 erhöht und liegt nunmehr bei über 8%. Die Glaserzeugungs- und -verarbeitungsbetriebe haben im gesamten Bundesgebiet ihre Beschäftigtenzahlen um 80% des Bestandes von 1950 vergrößert. Während die saarländischen Arbeitsstätten dieser Entwicklung nicht folgten, hat sich die Zahl für Rheinland-Pfalz verdreifacht. Hierzu ist zu bemerken, daß der Schwerpunkt der saarländischen Produktion in der Flachglas- und Kristallhohlglaserzeugung liegt, während in Rheinland-Pfalz die Hohlglaserzeugung, unter anderem diejenige von Jenaer Glaswaren, überwiegt. Die Zahl der Arbeitsstätten des Baugewerbes hat sich im Bundesgebiet seit 1950 vermindert, die Beschäftigtenzahl um ein Drittel des Bestandes von 1950 erhöht. Die Entwicklung im Saarland war ähnlich, hat sich doch der zweiprozentige Beschäftigtenanteil bis 1961 gehalten.

Im Handel sind im Bundesdurchschnitt 409 Personen in 100 Arbeitsstätten tätig, im Saarland 375, in Rheinland-Pfalz 354 und in Nordrhein-Westfalen 433. Im Verkehr und Nachrichtenwesen liegt das Saarland mit 1156 tätigen Personen geringfügig über dem Bundesdurchschnitt, wogegen für Rheinland-Pfalz nur 794, für Nordrhein-Westfalen aber 1311 Beschäftigte errechnet wurden.

Eine besonders starke Erhöhung der Beschäftigtenzahl hat gegenüber den anderen Bundesländern das saarländische Versicherungswesen in den letzten zehn Jahren aufzuweisen. Insgesamt haben sich die betreffenden Beschäftigten in der Bundesrepublik seit 1950 verdoppelt, im Saarland jedoch vervierfacht, was aus der Zulassung bundesdeutscher Versicherungsunternehmen seit 1957 zu erklären ist.

Das Dienstleistungsgewerbe ist im allgemeinen auf die örtlichen Marktverhältnisse abgestellt, so daß nur geringe Abweichungen von der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl festgestellt wurden.

¹⁾ Bevölkerungsanteil 1961: Saarland 2%, Rheinland-Pfalz 6%, Nordrhein-Westfalen 30%.

Die Verteilung der Unternehmen und ihre Beschäftigten in den verschiedenen Rechtsformen nach Wirtschaftsabteilungen in % am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung	Eine oder mehrere Personen als Inhaber		OHG		KG		GmbH		AG, KG aA		EGmbH		Sonstige private Rechtsform		Von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts	
	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
Land- und Forstwirtschaft ¹⁾ , Tierhaltung	1,2	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,3	0,3	1,7	0,1	—
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	0	0	—	—	—	—	1,0	3,4	4,3	58,5	—	—	—	1,7	0,2	40,0
Verarbeitendes Gewerbe	20,1	25,2	21,8	36,5	25,7	31,9	35,5	74,7	21,4	35,6	27,9	11,1	27,6	27,6	5,8	0,8
Baugewerbe	6,8	19,4	10,7	23,7	8,8	32,4	9,0	8,0	1,4	0,7	0,2	2,3	1,7	1,7	1,5	0,1
Handel	41,8	30,7	57,4	31,3	54,8	30,9	44,8	11,4	20,0	1,3	45,7	66,6	1,7	1,7	0,2	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3,8	2,5	4,0	4,3	2,2	0,3	2,9	0,6	11,4	1,9	1,6	0,6	6,9	6,9	1,5	—
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	0,9	0,5	0,4	0	2,2	2,2	1,5	0,2	30,1	1,8	21,2	17,7	13,8	13,8	55,9	42,6
Dienstleistungsgewerbe	25,4	20,7	5,7	4,2	6,3	2,3	5,3	1,7	11,4	0,2	2,1	1,4	44,9	44,9	34,8	16,5

¹⁾ Soweit in den Bereich der AZ fallend.

Tabellenteil

Vorbemerkung

Die nachstehenden Tabellen sind nach der Grundsystematik der Wirtschaftszweige, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt 1961, gegliedert. Die gesamte Systematik umfaßt zehn Abteilungen, die jeweils in Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen unterteilt sind.

Kennzeichnung:

Abteilung	durch einstellige Ziffer
Unterabteilung	durch zweistellige Ziffer
Gruppe	durch dreistellige Ziffer
Untergruppe	durch vierstellige Ziffer
Klasse	durch fünfstellige Ziffer

Nach dem Volkszählungsgesetz 1961 sind Angaben einzelner Betriebe/Unternehmen geheimzuhalten, sofern Rückschlüsse auf bestimmte Betriebe/Unternehmen gezogen werden können. Das bedeutet, daß wohl die Anzahl einzelner Betriebe/Unternehmen angegeben wurde, jedoch die Zahl ihrer Beschäftigten mit anderen Beschäftigtenzahlen zusammengefaßt oder durch einen Punkt ersetzt wurden. Im letzteren Fall mußten im gleichen Bereich liegende synonyme Angaben ebenfalls ausgepunktet werden, damit durch Differenzbildung nicht die geheim zu haltenden Zahlen errechnet werden können, es sei denn, daß Einzelangaben von bestimmten Unternehmen gestattet wurden. Dagegen sind Darunterangaben einzelner Betriebe/Unternehmen, die keine Rückschlüsse auf

bestimmte Betriebe/Unternehmen zulassen, gemacht worden.

Für die Abteilung 0, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, sind nur solche Angaben in den Tabellen enthalten, die in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallen. Ebenso sind in der Abteilung 8 die privaten Haushalte nicht erfaßt worden.

Die Angaben von Heimarbeiter-Arbeitsstätten ohne fremde Hilfskräfte sind in den Tabellen nicht enthalten.

Als Teilbeschäftigte gelten alle beschäftigten Personen am 6. Juni 1961, die zur Ableistung einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige gelten als teilbeschäftigt, wenn sie in der Regel während einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer im Betrieb tätig sind.

Wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sind als solche ausgewiesen, wenn sie nicht unter einer privaten Rechtsform betrieben und dementsprechend dort gezählt wurden.

Die Unternehmen, die „unter einer sonstigen privaten Rechtsform“ zusammengefaßt wurden, sind z. B. eingetragene oder nicht eingetragene Vereine, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaften u. ä.

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden
- = Anzahl kann wegen Geheimhaltungsbestimmungen nicht angegeben werden
- * = infolge Umgemeindung kein Nachweis möglich

**1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	413	1	1 112	441	2	—
00 Land- und Forstwirtschaft	115	1	193	56	2	—
002 Landwirtschaftliche Tier- haltung und Tierzucht	68	—	126	47	—	—
009 Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaft- lichen Erzeugerstufe	47	1	67	9	2	—
05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	298	—	919	385	—	—
055 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	298	—	919	385	—	—
0550 Gewerbliche Gärtnerei	293	—	908	379	—	—
0555 Gewerbliche Tierhaltung, gewerbliche Tierzucht und -pflege	5	—	11	6	—	—
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	185	—	54 194	973	—	—
10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	140	—	4 766	375	—	—
100 Allgemeine Energiewirt- schaft ¹⁾	24	—	1 216	144	—	—
101 Elektrizitätserzeugung und -verteilung	43	—	2 532	154	—	—
1010 Elektrizitätserzeugung	6	—	1 594	36	—	—
1015 Elektrizitätsverteilung	37	—	938	118	—	—
103 Gaserzeugung und -vertei- lung	20	—	616	58	—	—
105 Fernheizung	1	—			—	—
107 Wassergewinnung und -verteilung	52	—	402	19	—	—
11 Bergbau darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	45	—	49 428	598	—	—
110 Steinkohlenbergbau (ein- schl. Brikettherstellung) und Kokerei	12	—	2 614	413	—	—
110 Steinkohlenbergbau (ein- schl. Brikettherstellung) und Kokerei	36	—	48 877	585	—	—
115 Kalidüngemittelherstellung	2	—			—	—
118 Fluß- und Schwerspat- gewinnung	1	—	69	7	—	—
119 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schacht- bau (ohne Erdölbohrung)	6	—	482	6	—	—

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter:	8 010	6 095	152 931	30 713	28 283	7 469
Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	41	1	1 399	152	12	6
20 Chemische Industrie (ein- schl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralöl- verarbeitung darunter:	74	1	1 588	539	19	12
Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	4	—	39	13	—	—
200 Chemische Industrie (ein- schl. Kohlenwertstoff- industrie)	72	1	1 588	539	19	12
205 Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	2	—				
21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung darunter:	43	7	1 262	504	26	3
Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	—	—	—	—	—	—
210 Kunststoffverarbeitung	24	2	341	150	8	1
215 Gummi- und Asbestverar- beitung	19	5	921	354	18	2
2150 Herstellung von Gummi- waren	10	1	879	352	1	—
21500 Herstellung von Gummi- waren (ohne Herstellung von Bereifungen)	10	1	879	352	1	—
2154 Regenerierung, Vulkanisie- rung und Reparatur von Gummiwaren	8	4	42	2	17	2
2157 Verarbeitung von Asbest	1	—				
22 Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe darunter:	347	132	13 265	3 500	961	69
Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	7	—	140	73	—	—
220 Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden	314	117	4 328	265	870	44
2200 Gewinnung, Be- und Ver- arbeitung von Natursteinen	127	88	928	51	493	28
22000 Gewinnung und Bearbei- tung von Natursteinen (ohne Steinbildhauerei und Steinmetzerei)	34	4	467	25	57	4
22005 Steinbildhauerei und Steinmetzerei	93	84	461	26	436	24
2201 Gewinnung und Aufberei- tung von Sand und Kies	57	1	202	21	15	—

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
2202 Herstellung von Zement und zementähnlichen Bindemitteln	1	—				
2203 Gewinnung und Aufberei- tung von Kalkstein, Gips und Kreide sowie Her- stellung von Gipserzeug- nissen	17	2	943	21	6	—
2204 Gewinnung und Verarbei- tung von sonstigen Steinen und Erden	7	—	210	8	—	—
2205 Herstellung von grob- keramischen Erzeugnissen	16	—	756	85	—	—
22050 Ziegeleien	13	—	516	51	—	—
22057 Herstellung von feuerfesten, grobkeramischen Erzeug- nissen	3	—	240	34	—	—
2206 Herstellung von Kalksand- steinen	5	2	12	—	4	—
2208 Herstellung von Beton- steinerzeugnissen	69	23	1 145	65	345	14
22080 Herstellung von Baustoffen aus Bims (einschl. Bims- gewinnung)	4	3	56	3	55	3
22084/7 Herstellung von Baustoffen aus Ziegelsplitt und Schlacken und sonstigen Betonsteinerzeugnissen	65	20	1 089	62	290	11
2209 Herstellung von sonstigen künstlichen Steinerzeug- nissen, Mörtel und Transportbeton	15	1	132	14	7	2
224 Feinkeramik	13	3	7 924	3 010	10	1
2240 Herstellung von Porzellan und feinkeramischen Massen	1	—				
2242 Herstellung von Gebrauchs- steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	3	1	1 905	852	1	1
2244 Herstellung von sanitärer, technischer und chemisch- technischer Keramik	2	—				
2247 Herstellung von Kacheln, Kachelöfen und Baukeramik	6	2	6 019	2 158	9	—
2249 Herstellung von Schleif- mitteln	1	—				
227 Herstellung und Verarbei- tung von Glas	20	12	1 013	225	81	24
2270 Herstellung von Flachglas	1	—				
2274 Herstellung von Hohlglas	1	—				
2277 Verarbeitung und Vered- lung von Glas, Herstellung von Glasfaser	18	12	1 013	225	81	24
23 Eisen- und NE-Metall- erzeugung, Gießerei und Stahlverformung darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	509	393	58 720	2 965	1 729	120
	1	—	4	1	—	—

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. Halbzeugwerke)	8	1	43 705	1 427	46	6
232 NE-Metallerzeugung (ein- schl. Halbzeugwerke)	5	—	50	8	—	—
234 Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	10	1	5 884	340	7	1
236 NE-Metallgießerei	12	2	1 002	146	17	3
238 Ziehereien und Kaltwalz- werke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	56	14	6 310	932	108	6
2380 Ziehereien und Kaltwalz- werke	10	—	2 301	264	—	—
2384 Stahlverformung	36	11	3 927	653	82	4
2387 Oberflächenveredlung und Härtung	10	3	82	15	26	2
239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	418	375	1 769	112	1 551	104
2390 Schlosserei und Schweißerei	301	273	1 559	97	1 360	91
2394 Schleiferei	19	7	24	4	10	2
2397 Beschlag-, Kunst- und Reparaturschmieden	98	95	186	11	181	11
24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	628	437	27 012	2 275	5 832	467
240 Stahl- und Leichtmetallbau	132	84	9 850	409	2 308	147
2400 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl- und Leichtmetall sowie Weichenbau	48	23	7 114	249	874	46
2403 Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau	2	—	—	—	—	—
2406 Herstellung von Dampf- kesseln, ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohr- leitungen	6	—	653	17	—	—
2409 Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	76	61	2 083	143	1 434	101
242 Maschinenbau	179	84	13 286	1 331	1 181	80
2420/8 Allgemeiner Maschinenbau und sonstige Fachzweige des Maschinenbaus	110	32	12 338	1 303	1 036	66
2429 Montage und Reparatur von Erzeugnissen des Maschinenbaus	69	52	948	28	145	14
244 Straßenfahrzeugbau	312	266	3 808	532	2 307	238
2443 Herstellung von Kraftfahr- zeugteilen und -zubehör (ohne Herstellung von Motoren)	8	5	983	260	50	1

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
2444 Herstellung von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge	19	17	481	19	433	16
2445 Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	24	21	34	1	25	1
2448 Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Fahrrädern	244	210	2 101	241	1 622	210
2449 Lackierung von Straßen- fahrzeugen	17	13	209	11	177	10
246 Schiffbau	5	3	68	3	36	2
2460 Schiffbau (ohne Boots- und Jachtbau)	4	3	68	3	36	2
2465 Boots- und Jachtbau	1	—				
25 Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	380	211	10 315	3 458	1 220	241
250 Elektrotechnik	6	—	252	8	—	—
2500 Allgemeine Elektrotechnik ¹⁾	109	39	5 147	2 072	218	26
2502 Herstellung von Erzeug- nissen der Starkstrom- technik	6	—	945	147	—	—
2504 Herstellung von Erzeug- nissen der Nachrichten- technik	29	5	2 312	1 404	19	1
2506 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen der Elektro- technik	13	2	849	418	11	1
2508 Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik	8	—	115	21	—	—
252 Feinmechanik und Optik	53	32	926	82	188	24
2520 Herstellung von optischen Erzeugnissen	60	48	333	97	203	64
2525 Herstellung von feinmecha- nischen Erzeugnissen	14	11	80	20	41	15
2527 Herstellung von medicin- und orthopädiemecha- nischen Erzeugnissen	4	1	43	12	3	—
254 Herstellung und Reparatur von Uhren	42	36	210	65	159	49
2545 Reparatur von Uhren	54	45	124	39	109	34
256 Herstellung von EBM- Waren	54	45	124	39	109	34
2560 Herstellung von Werk- zeugen (ohne Herstellung von Maschinen- und Prä- zisionswerkzeugen)	112	40	4 607	1 217	599	88
2561 Herstellung von Schlös- sern und Beschlägen	5	2	55	4	12	—
	4	1	93	14	1	—

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
1	2			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
		1	2	3	4	5	6
2562	Herstellung von Schneid- waren, Bestecken und blanken Waffen	2	1	93	51	10	2
2563	Herstellung von Handels- waffen und deren Munition	3	3				
2564	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	3	1	663	123	7	1
2566	Herstellung von Blech- waren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	80	25	3 422	911	493	67
25660	Herstellung von Stahlblech- waren	47	18	1 840	318	359	38
25663	Herstellung von Stahlrohr- möbeln, Stahldrahtmatrat- zen und Metallbettstellen	13	3	292	116	19	9
25666	Herstellung von NE- Metallblechwaren	18	4	1 290	477	115	20
25669	Herstellung von Feinblech- packungen	2	—				
2568	Herstellung von Metall- waren und Metallkurzwaren (ohne Herstellung von NE-Metallblechwaren)	15	7	281	114	76	18
258	Herstellung von Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	45	39	104	33	91	29
2580	Herstellung und Reparatur von Musikinstrumenten	7	6	10	—	6	—
2583	Herstellung von Spielwaren und Christbaumschmuck	2	—				
25800	Herstellung und Reparatur von Großmusikinstrumenten	4	3	.	.	.	.
25805	Herstellung und Reparatur von sonstigen Musik- instrumenten	3	3	.	.	.	.
2589	Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen sowie Her- stellung von Schmuckwaren	36	33	94	33	85	29
25890	Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Perlmutter und Hartglas	5	4	15	6	14	6
25895	Herstellung von Schmuck- waren und schmuckähn- lichen Erzeugnissen	31	29	79	27	71	23
26	Holz-, Papier- und Druck- gewerbe darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	1 401	1 150	12 472	2 484	5 513	654
		2	—	54	4	—	—
260	Säge- und Holzbearbei- tungswerke	87	15	2 650	459	172	10
261	Holzverarbeitung	1 168	1 065	6 618	844	4 905	503
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeu- gung	1	—				

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
2610 Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holz- konstruktionen und son- stigen Tischlereierzeugnissen	1 087	1 013	5 901	690	4 737	474
26100 Bau- und Möbeltischlerei	631	617	2 353	155	2 244	120
26102/4 Herstellung und Reparatur von Bauelementen und Bauten aus Holz sowie Herstellung von Parkett	289	269	1 556	109	1 215	91
26106/9 Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln und son- stigen Tischlereierzeugnissen	167	127	1 992	426	1 278	263
2612 Herstellung und Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz	9	6	.	.	.	.
2614 Herstellung von sonstigen Holzwaren (einschl. Her- stellung von Drechslerwaren)	40	23	377	86	76	9
2616 Herstellung und Reparatur von Korb- und Flechtwaren	10	4	34	4	9	2
2617 Herstellung von Pinseln, Besen, Bürsten, Bearbei- tung von Naturschwämmen	15	13	95	29	61	14
2618 Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Form- stoffen	1	1	16	4	15	4
2619 Veredlung von Holz- und verwandten Waren	6	5				
265 Papier- und Pappeverar- beitung	31	13	407	174	32	6
2650 Herstellung von Tapeten	1	—				
2652 Herstellung von imprä- gniertem, gummiertem und technischem Papier sowie von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe	8	—	329	143	—	—
2654 Herstellung von Schreib- waren und Bürobedarf aus Papier und Pappe	2	—				
2656 Buchbinderei	14	13	44	11	32	6
2659 Herstellung von sonstigen Waren aus Papier und Pappe	6	—	34	20	—	—
268 Druckerei und Vervielfältigung	114	57	2 797	1 007	404	135
2680 Druckerei	102	53	2 748	983	386	127
2684 Chemigrafisches Gewerbe sowie Herstellung von Stereos, Galvanos und Gummistempeln	4	3	19	8	17	8
2687 Licht- und Fotopauserei	8	1	30	16	1	—
27 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	2 072	1 678	10 888	7 572	3 882	2 060
	3	1	14	7	12	6

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
270 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	6	3	46	8	3	—
271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	22	14	133	75	58	27
272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	559	510	1 596	522	1 040	204
2721 Serienfertigung von Schuhen aus Leder und Textilien	12	4	516	292	49	16
2725 Herstellung von Maß- schuhen und Reparatur von Schuhen	547	506	1 080	230	991	188
275 Textilgewerbe	103	43	1 631	1 227	349	277
2750 Aufbereitung von Spinn- stoffen	2	—				
2751 Spinnweberei	1	—	355	248	—	—
2752 Spinnerei und Zwirnererei	2	—				
2753 Weberei	11	3	269	195	7	5
2754 Wirkerei und Strickerei	61	27	885	728	318	255
2755 Sonstige Spinnstoffverar- beitung	25	13	122	56	24	17
2757 Veredlung von Textilien	1	—				
276 Bekleidungsgewerbe	1 232	977	7 174	5 665	2 156	1 481
2760 Herstellung von Ober- bekleidung	1 004	865	5 531	4 274	1 617	1 038
27600 Serienfertigung von Herren- und Knabenoberbekleidung	14	—	1 638	1 180	—	—
27602 Herrenmaßschneiderei	464	448	899	326	824	284
27604 Serienfertigung von Damen-, Mädchen- und Kinder- oberbekleidung	24	5	1 175	1 093	49	46
27606 Damenmaßschneiderei	487	410	867	821	723	690
27608 Serienfertigung von genähter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung sowie von Uniformen	15	2	952	854	21	18
2762 Herstellung von Wäsche, Korsett- und Miederwaren	22	4	961	861	289	247
2764 Herstellung von Hüten, Mützen, Kappen und Bekleidungszubehör	72	54	183	163	112	100
2766 Verarbeitung von Fellen und Pelzen	20	19	78	48	72	44
2768 Herstellung von Bettwaren	9	3	237	152	12	9
2769 Sonstiges Bekleidungs- gewerbe	105	32	184	167	54	43
279 Polsterei und Dekorations- gewerbe	150	131	308	75	276	71
28/29 Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	2 556	2 086	17 409	7 416	9 101	3 843
darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	9	—	84	23	—	—

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
				insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
		1	2	3	4	5	6
281	Mahl- und Schäl­mü­hlen (ohne Ölmü­hlen)	99	76	502	93	253	44
283	Herstellung von Nährmitteln	11	—	142	84	—	—
2830	Herstellung von Nährmitteln	11	—	142	84	—	—
28300	Herstellung von Nähr- mitteln (ohne Herstellung von Teigwaren)	6	—	47	17	—	—
28305	Herstellung von Teigwaren	5	—	95	67	—	—
284	Herstellung von Backwaren	1 193	1 170	4 555	2 136	4 367	2 001
2840	Brotindustrie	1 159	1 142	4 389	2 046	4 222	1 925
2845	Bäckerei und Herstellung von Konditorwaren	34	28	166	90	145	76
28455	Herstellung von Konditorwaren	34	28	166	90	145	76
286	Obst- und Gemüseverar- beitung	17	—	73	30	—	—
287	Herstellung von Süßwaren	31	10	1 862	1 416	49	30
2870	Herstellung von Süßwaren	31	10	1 862	1 416	49	30
28700	Herstellung von Kakao und Schokoladenerzeugnissen	11	2	1 467	1 197	8	6
28703	Herstellung von Zucker- waren	6	1	310	173	6	4
28706	Herstellung von Dauer- backwaren	8	7	38	21	35	20
28709	Herstellung von Kunst- honig, Speiseeis und Roh- massen	6	—	47	25	—	—
288	Milchverwertung	127	—	773	251	—	—
2880	Molkerei und Käseerei	125	—	773	251	—	—
2885	Herstellung von Dauer- milch, Milchpräparaten und Schmelzkäse	2	—	773	251	—	—
289	Herstellung von Speiseöl und Speisefett	3	1	74	30	2	—
2890	Ölmü­hlen, Ölraffination und -härtung	1	1	74	30	2	—
2895	Herstellung von Margarine und Kunstspeisefetten	2	—	74	30	2	—
291	Schlachtereier und Fleisch- verarbeitung	916	825	5 807	2 276	4 346	1 763
292	Fischverarbeitung	2	—	5 807	2 276	4 346	1 763
2910	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	18	9	5 807	2 276	4 346	1 763
2914	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	24	11	2 119	608	945	247
2917	Fleischerei	874	805	3 618	1 642	3 392	1 516
29170	Fleischerei (ohne Pferde- fleischerei)	873	804	3 618	1 642	3 392	1 516
29175	Pferdefleischerei	1	1	3 618	1 642	3 392	1 516
293	Brauerei und Mälzerei	14	2	2 060	270	79	5

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
294 Alkoholbrennerei, Her- stellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	103	1	188	52	2	—
2940/4 Alkoholbrennerei, Her- stellung von gereinigtem Spiritus und Hefe, Her- stellung von Spirituosen	97	1	174	48	2	—
2947 Weinherstellung und -verarbeitung	6	—	14	4	—	—
295 Gewinnung von Mineral- brunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	17	—	487	134	—	—
297 Tabakverarbeitung	11	—	782	600	—	—
2970 Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak	2	—	532	465	—	—
2974 Herstellung von Zigarren, Zigarillos und Stumpfen	5	—				
2977 Herstellung von Zigaretten	4	—	250	135	—	—
298 Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futter- mitteln)	9	1	81	33	3	—
2980 Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung ähnlicher Erzeugnisse	4	—	27	16	—	—
2984 Herstellung von Essig, Senf, Essenzen und Gewürzen (einschl. Herstellung von Mayonnaise)	5	1	54	17	3	—
299 Herstellung von Futter- mitteln	3	—	23	11	—	—
3 Baugewerbe	2 577	2 355	41 529	1 770	32 176	1 477
darunter:						
Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	8	1	356	11	1	1
30 Bauhauptgewerbe	1 099	981	32 273	878	24 126	641
darunter:						
Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	3	—	5	2	—	—
300 Hoch- und Tiefbau	515	447	26 377	645	18 836	442
302 Spezialbau	44	18	736	39	265	10
305 Stukkateurgewerbe, Gip- serei und Verputzerei	313	299	3 504	102	3 427	100
308 Zimmerei und Dachdeckerei	227	217	1 656	92	1 598	89
3080 Zimmerei und Ingenieur- holzbau	118	113	799	43	762	41
3085 Dachdeckerei	109	104	857	49	836	48
31 Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	1 478	1 374	9 256	892	8 050	836
darunter:						
Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	5	1	351	9	1	1

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
310 Bauinstallation	520	489	3 941	466	3 222	442
3100 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	272	261	1 515	170	1 399	164
3105 Elektroinstallation	248	228	2 426	296	1 823	278
312 Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	743	730	3 605	317	3 506	308
3120 Glasergewerbe	18	16	128	12	109	10
3124/7 Maler- und Lackierer- gewerbe, Tapetenkleberei	725	714	3 477	305	3 397	298
315 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	209	154	1 684	107	1 319	86
3150 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	207	152	1 684	107	1 319	86
3155 Ofen- und Herdsetzerei	2	2				
318 Bauhilfsgewerbe	6	1	26	2	3	—
3180 Bauhilfsgewerbe	6	1	26	2	3	—
31800 Gerüstbau	1	—	26	2	3	—
31805 Fassadenreinigung und Gebäudetrocknung	5	1				
4 Handel	17 266	1 217	64 757	33 496	8 264	2 791
darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	6	—	21	8	—	—
40/41 Großhandel	2 222	77	19 706	5 573	2 085	404
darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	2	—	10	3	—	—
400 Großhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	7	—	49	21	—	—
401 Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	229	4	822	205	21	3
4010 Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Dünge- mitteln	152	4	565	142	21	3
4013 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf	9	—	39	20	—	—
4016 Großhandel mit lebendem Vieh	68	—	218	43	—	—
402 Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	11	1	21	4	2	—
4020 Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Großhandel mit Lumpen und Textilabfällen)	5	—	8	1	—	—
40200/3 Großhandel mit Wolle, Tier- haaren und Baumwolle	5	—	8	1	—	—
4025 Großhandel mit Häuten und Fellen	6	1	13	3	2	—

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
404 Großhandel mit techn. Chemikalien u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi	13	—	44	9	—	—
4040 Großhandel mit techn. Chemikalien und Rohdrogen sowie mit pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke	12	—	44	9	—	—
4045 Großhandel mit Kautschuk und Kunstgummi	1	—				
405 Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralöl-erzeugnissen	62	—	507	134	—	—
4050 Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralöl-erzeugnissen ¹⁾	11	—	68	20	—	—
4054 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	30	—	276	81	—	—
4057 Großhandel mit Mineralöl-erzeugnissen	21	—	163	33	—	—
406 Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	41	—	540	137	—	—
407 Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	222	16	2 632	428	321	54
4070 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz	17	—	269	13	—	—
4072 Großhandel mit Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	47	1	408	55	13	2
4074 Großhandel mit Baustoffen	121	7	1 537	275	211	27
4076 Großhandel mit Flachglas	15	6	173	35	59	16
4078 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	22	2	245	50	38	9
408 Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	44	—	393	75	—	—
4080 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art	16	—	103	36	—	—
4083 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	28	—	290	39	—	—
411 Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	794	6	5 043	1 400	19	4
4110 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	57	2	1 553	418	5	2
4111 Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	165	—	801	205	—	—
4112 Großhandel mit Mehl, Zucker und Süßwaren	61	3	259	72	10	2

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
41120 Großhandel mit Mehl	16	3	75	21	10	2
41124 Großhandel mit Zucker	2	—	184	51	—	—
41127 Großhandel mit Süßwaren	43	—				
4113 Großhandel mit Milch- erzeugnissen, Fettwaren, Eiern u. lebendem Geflügel	48	—	498	115	—	—
4114 Großhandel mit Fischen, Fischereierzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	27	—	185	49	—	—
41140 Großhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen	4	—	31	10	—	—
41144/7 Großhandel mit Wild und geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	23	—	154	39	—	—
4116 Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Großhandel mit Kaffee, Tee, Rohkakao und Getränken)	20	1	45	14	4	—
4117 Großhandel mit Kaffee, Tee und Rohkakao	11	—	61	23	—	—
4118 Großhandel mit Getränken	307	—	1 326	356	—	—
4119 Großhandel mit Tabak und Tabakwaren	98	—	315	148	—	—
41195 Großhandel mit Tabakwaren	98	—	315	148	—	—
412 Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	101	1	1 131	648	13	5
4120 Großhandel mit Textilwaren verschiedener Art	53	—	841	497	—	—
4121 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meter- ware sowie mit Schneiderei- bedarf (ohne Großhandel mit Heimtextilien)	10	1	81	40	13	5
4122 Großhandel mit Oberbe- kleidung (ohne Großhandel mit Wirk- und Strickwaren)	9	—	48	29	—	—
4123 Großhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textil- kurzwaren (ohne Groß- handel mit Schneiderei- bedarf)	7	—	41	25	—	—
4124 Großhandel mit Hüten, Mützen, Schirmen, Bekleidungszubehör	2	—	16	12	—	—
4125 Großhandel mit Kürschner- waren	1	—				
4126 Großhandel mit Heimtexti- lien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie mit Bettwaren	12	—	64	29	—	—
4128 Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren	7	—	40	16	—	—

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
413 Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	124	5	2 011	541	140	34
4130 Großhandel mit Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren	92	5	1 716	415	140	34
41300 Sortiments-Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art	27	2	743	192	80	23
41302/4 Großhandel mit Schrauben Norm- und Fasson-drehteilen, Kleineisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln	15	1	127	39	4	—
41305/9 Großhandel mit Hausrat, Eisen, Metall und Kunststoffen sowie mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	50	2	846	184	56	11
4133 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren	12	—	169	85	—	—
4136 Großhandel mit Möbeln und kunstgewerbl. Erzeugnissen	17	—	117	37	—	—
4139 Großhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	3	—	9	4	—	—
414 Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	116	12	1 245	412	231	73
4140 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	71	6	916	270	136	37
4143 Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Großhandel mit Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	9	3	118	53	19	5
4146 Großhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen	10	1	72	31	11	3
4148 Großhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Großhandel mit Schuhen)	9	1	67	30	52	25
4149 Großhandel mit Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	17	1	72	28	13	3
41490/4 Großhandel mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln und Spielwaren	14	—				
41497 Großhandel mit Musikinstrumenten	3	1	72	28	13	3

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp.1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
416 Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen	198	28	3 041	638	1 276	213
4160 Großhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	88	15	1 979	347	1 057	167
41600 Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern	22	7	1 389	222	906	130
41603 Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen,-zubehöru.-reifen	59	5	461	96	34	11
41606/9 Großhandel mit Fahrrädern, Mopeds und sonstigen Fahrzeugen sowie deren Teilen und Zubehör	7	3	129	29	117	26
4164 Großhandel mit Maschinen	99	9	877	263	100	24
41640 Großhandel mit Werkzeugmaschinen	12	—	152	47	—	—
41642 Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial	16	1	171	34	3	—
41644 Großhandel mit Büromaschinen	27	7	344	98	90	22
41646 Großhandel mit Textil- und Nähmaschinen	7	—	21	7	—	—
41649 Großhandel mit sonstigen Maschinen	37	1	189	77	7	2
4167 Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	11	4	185	28	119	22
417 Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	111	2	752	194	34	9
4170 Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen	8	—	41	14	—	—
4172/4 Großhandel mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen sowie mit technischem Bedarf	18	—	82	33	—	—
4176 Großhandel mit technischem Spezialbedarf und -maschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	31	1	185	51	27	4
4178 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum und ähnlichem Fußbodenbelag	37	—	359	63	—	—
4179 Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	17	1	85	33	7	5
418 Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	93	1	942	501	11	3
4180 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	21	—	468	289	—	—

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
4184 Großhandel mit Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	18	—	150	53	—	—
41840/4 Großhandel mit Dental-, Labor-, Krankenpflege- bedarf	16	—	150	53	—	—
41847 Großhandel mit Friseur- bedarf	2	—				
4187 Großhandel mit Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungs- mitteln	54	1	324	159	11	3
419 Großh. mit Papier, Papier- waren u. Druckerzeugnissen	56	1	533	226	17	6
4190 Großhandel mit Papier und Pappe	14	—	86	30	—	—
4193 Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	26	1	210	90	17	6
4196 Großhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	16	—	237	106	—	—
42 Handelsvermittlung darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	1 347	38	2 341	610	123	39
420 Vermittlung von Waren verschiedener Art ¹⁾	99	—	154	49	—	—
421 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	9	—	13	6	—	—
4210 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	9	—	13	6	—	—
42100 Vermittlung von Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	4	—	7	5	—	—
42106 Vermittlung von lebendem Vieh	5	—	6	1	—	—
422 Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	353	33	829	200	111	34
4220 Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen (ohne von Lumpen und Textil- abfällen)	1	—	9	2	—	—
4222 Vermittlung von techni- schen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	7	—				
4224 Vermittlung von Kohle, sonstigen festen Brenn- stoffen und Mineralöl- erzeugnissen	176	33	456	136	111	34

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
				insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
		1	2	3	4	5	6
42247	Vermittlung von Mineralöl- erzeugnissen (ohne Vermitt- lung durch Tankstellen)	11	—	16	4	—	—
42249	Vermittlung von Mineralöl- erzeugnissen (Tankstellen- Absatz in fremdem Namen)	165	33	440	132	111	34
4226	Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	4	—	4	1	—	—
4228	Vermittlung von Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	38	—	56	9	—	—
42280/3	Vermittlung von Rund-, Gruben- und Faserholz sowie von Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	12	—	14	—	—	—
42286	Vermittlung von Baustoffen und Flachglas	14	—	19	3	—	—
42289	Vermittlung von Installa- tionsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	12	—	23	6	—	—
4229	Vermittlung von Schrott und sonstigen Abfallstoffen	127	—	304	52	—	—
423	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	142	—	210	53	—	—
4230	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln ver- schiedener Art	54	—	91	29	—	—
4233	Vermittlung von bestimm- ten Nahrungs- und Genuß- mitteln (ohne Vermittlung von Getränken, Tabak und Tabakwaren)	38	—	51	10	—	—
42330	Vermittlung von Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	2	—	—	—	—	—
42331	Vermittlung von Mehl, Zucker und Süßwaren	10	—	15	2	—	—
42333	Vermittlung von Milch- erzeugnissen, Fettwaren, Eiern und lebendem Geflügel	8	—	13	4	—	—
42335	Vermittlung von Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	9	—	13	3	—	—
42337	Vermittlung von sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Vermittlung von Kaffee, Tee, Rohkakao und Getränken)	4	—	5	—	—	—
42339	Vermittlung von Kaffee, Tee und Rohkakao	5	—	5	1	—	—
4236	Vermittlung von Getränken	44	—	61	14	—	—
4239	Vermittlung von Tabak und Tabakwaren	6	—	7	—	—	—

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
42395 Vermittlung von Tabak- waren	6	—	7	—	—	—
424 Vermittlung von Beklei- dung, Wäsche, Ausstat- tungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen	251	1	315	91	3	2
4240 Vermittlung von Textil- waren verschiedener Art	178	—	220	68	—	—
4241 Vermittlung von Tuchen, Futterstoffen und Meter- ware sowie von Schneidereibedarf	4	—	8	4	—	—
4242 Vermittlung von Ober- bekleidung, Bekleidungs- zubehör und Kürschner- waren (ohne Vermittlung von Wirk- und Strickwaren)	21	1	26	6	3	2
4244 Vermittlung von Wäsche, Wirk-, Strick- und Textil- kurzwaren (ohne Vermitt- lung von Schneidereibedarf)	17	—	20	6	—	—
4246 Vermittlung von Heim- textilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie von Bettwaren	5	—	7	2	—	—
4248 Vermittlung von Sport- und Campingartikeln	3	—	5	1	—	—
4249 Vermittlung von Schuhen und Schuhwaren	23	—	29	4	—	—
425 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunst- stoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	125	2	210	51	3	1
4250 Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	72	1	114	29	1	—
4253 Vermittlung von feinkera- mischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	4	—	6	1	—	—
4256 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegen- ständen und kunstgewerb- lichen Erzeugnissen	46	—	86	20	—	—
4259 Vermittlung von sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht-, Bürstenwaren und Kinderwagen (o. Vermittlung von Verpackungsmitteln)	3	1	4	1	2	1
426 Vermittlung von elektro- technischen, feinmecha- nischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	84	—	152	32	—	—
4260 Vermittlung von elektro- technischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie von Schallplatten	66	—	127	28	—	—

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
4263 Vermittlung von feinmecha- nischen und optischen Erzeugnissen (ohne Ver- mittlung von Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	2	1				
4266 Vermittlung von Uhren-, Edelmetall- und Schmuck- waren sowie von Edel- und Schmucksteinen	3	—	7	1	—	—
4268 Vermittlung von Leder- und Täschnerwaren (ohne Ver- mittlung von Schuhen)	9	—	12	2	—	—
4269 Vermittlung von Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	4	—	6	1	—	—
427 Vermittlung von Fahr- zeugen, Maschinen, tech- nischem Bedarf und Spezial- bedarf verschiedener Wirt- schaftszweige	157	2	291	75	6	2
4270 Vermittlung von Fahrzeu- gen, deren Teilen u. Zubehör	12	1	25	5	5	2
4274 Vermittlung von Maschinen	79	—	169	48	—	—
4277 Vermittlung von tech- nischem Bedarf und Spezial- bedarf verschiedener Wirt- schaftszweige (ohne Ver- mittlung von technischen Chemikalien)	66	1	97	22	1	—
428 Vermittlung von sonstigen Waren	112	—	151	46	—	—
4280 Vermittlung von pharma- zeutischen und kosme- tischen Erzeugnissen, Den- tal-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	70	—	90	29	—	—
42800 Vermittlung von pharma- zeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemi- kalien	21	—	26	8	—	—
42804 Vermittlung von Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	15	—	16	4	—	—
42807 Vermittlung von Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	34	—	48	17	—	—
4285 Vermittlung von Papier, Papierwaren und Druck- erzeugnissen (ohne Vermitt- lung von Verpackungsmitteln)	38	—	56	14	—	—
4289 Vermittlung von Verpackungsmitteln	4	—	5	3	—	—
429 Versandhandelsvertretung	15	—	16	7	—	—
43 Einzelhandel darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	13 697	1 102	42 710	27 313	6 056	2 348
	4	—	11	5	—	—

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	627	15	4 007	3 044	58	44
4300 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Bekleidung, Tex- tilien, Hausrat und Wohn- bedarf	109	4	2 618	2 018	26	20
4304 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genußmittel	512	11	1 378	1 022	32	24
4307 Einzelhandel mit Gebraucht- waren (ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	6	—	11	4	—	—
431 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 323	81	15 472	11 021	259	165
4310 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ver- schiedener Art ¹⁾	3 068	61	9 686	6 832	218	139
43100 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschie- dener Art ¹⁾ (ohne Einzel- handel mit Reformwaren)	3 058	61	9 660	6 812	218	139
43105 Einzelhandel mit Reform- waren	10	—	26	20	—	—
4314 Fach-Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuß- mitteln (ohne Einzelhandel mit Getränken und Tabak- waren)	1 020	17	1 789	1 255	37	22
43140 Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süd- früchten	277	3	509	298	10	5
43141 Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Fett- waren und Eiern	233	1	427	299	2	1
43142 Einzelhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen	22	—	70	44	—	—
43143 Einzelhandel mit Wild und Geflügel	3	—	6	3	—	—
43144 Einzelhandel mit Süßwaren	78	—	115	61	—	—
43145 Einzelhandel mit Kaffee, Tee und Kakao	32	—	107	79	—	—
43149 Fach-Einzelhandel mit sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Einzel- handel mit Getränken und Tabakwaren)	375	13	555	471	25	16
4316 Einzelhandel mit Getränken	2 802	3	3 231	2 453	4	4
43160 Einzelhandel mit Wein und Spirituosen	62	1	157	89	2	2
43165 Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken	2 740	2	3 074	2 364	2	2
4319 Einzelhandel mit Tabakwaren	433	—	766	481	—	—

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
432 Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 819	204	8 470	6 362	849	581
4320 Einzelhandel mit Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	835	41	4 399	3 404	178	136
4321 Einzelhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Einzelhandel mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)	17	1	125	104	12	10
4322 Einzelhandel mit Oberbekleidung (ohne Einzelhandel mit Wirk- und Strickwaren)	133	12	1 134	720	60	47
4323 Einzelhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren sowie mit Schneidereibedarf	333	14	747	583	40	32
43230 Einzelhandel mit Leibwäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln	239	11	585	465	30	23
43232 Einzelhandel mit Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	14	—	32	27	—	—
43234 Einzelhandel mit Mieder- und Korsettwaren	10	2	30	28	9	8
43236 Einzelhandel mit Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	55	1	71	41	1	1
43238 Einzelhandel mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	15	—	29	22	—	—
4324 Einzelhandel mit Hüten, Mützen, Schirmen, Oberhemden, Blusen und Bekleidungszubehör	81	40	240	204	115	103
43240/4 Einzelhandel mit Hüten, Mützen und Schirmen	64	36	194	168	103	92
43247 Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungs-zubehör	17	4	46	36	12	11
4325 Einzelhandel mit Kürschnerwaren	18	7	132	102	108	84
4326 Einzelhandel mit Heimtextilien und Bettwaren	30	8	150	88	67	37
4327 Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln	14	—	72	51	—	—
4328 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren	358	81	1 471	1 106	269	132
433 Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	884	194	3 510	1 718	825	326

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
4330 Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	489	63	1 960	1 023	344	116
43300 Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoff- waren verschiedener Art ¹⁾	68	10	399	164	40	13
43302 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Einzel- handel mit Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren)	381	43	1 288	731	202	66
43304 Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	30	7	207	83	92	33
43306 Einzelhandel mit Schneid- waren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren	4	—	44	35	—	—
43308 Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln	6	3	22	10	10	4
4333 Einzelhandel mit feinkera- mischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	14	—	36	23	—	—
4336 Einzelhandel mit Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegen- ständen und kunstgewerb- lichen Erzeugnissen	375	129	1 496	664	472	206
43360 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungs- gegenständen (ohne Einzel- handel mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)	355	126	1 381	604	466	204
43363/6 Einzelhandel mit Antiqui- täten, antiken Teppichen und Münzen sowie mit Kunstgegenständen und Bildern	7	2	87	37	5	1
43369 Einzelhandel mit kunst- gewerblichen Erzeugnissen	13	1	28	23	1	1
4339 Einzelhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	6	2	18	8	9	4
434 Einzelhandel mit elektro- technischen, feinmecha- nischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	753	375	3 009	1 365	1 931	768
4340 Einzelhandel mit elektro- technischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten und Leuchten	355	155	1 653	575	1 081	325
43400 Einzelhandel mit elektro- technischen Erzeugnissen	134	61	497	165	340	94
33404 Einzelhandel mit Rund- funk-, Fernseh-, Phono- geräten sowie Schallplatten	220	93	1 156	410	741	231
43407 Einzelhandel mit Leuchten	1	1				

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
4343 Einzelhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	72	49	355	196	287	155
43430 Einzelhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	53	33	272	166	209	127
43435 Einzelhandel mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	19	16	83	30	78	28
4346 Einzelhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	201	154	589	309	507	258
4348 Einzelhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Einzelhandel mit Schuhen)	65	13	245	179	43	27
4349 Einzelhandel mit Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	60	4	167	106	13	3
43490/4 Einzelhandel mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln und Spielwaren	43	—	127	91	—	—
43497 Einzelhandel mit Musikinstrumenten	17	4	40	15	13	3
435 Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	485	17	1 334	924	55	34
4350 Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln sowie mit Sammlerbriefmarken	373	14	933	644	45	29
4354 Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	109	3	395	277	10	5
43540 Einzelhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	60	3	325	241	10	5
43545 Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	49	—	70	36	—	—
4357 Einzelhandel mit Musikalien	3	—	6	3	—	—
436 Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	470	19	1 961	1 333	121	61
4360 Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	406	8	1 770	1 225	40	27
43600 Apotheken	154	—	921	704	—	—
43604/7 Drogerien und sonstiger Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	252	8	849	521	40	27

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
4364 Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen)	13	6	94	41	73	28
4367 Einzelhandel mit Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	51	5	97	67	8	6
437 Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralöl-erzeugnissen	364	23	1 115	268	88	21
4370 Einzelhandel mit Brennstoffen	223	2	715	158	5	2
4375 Einzelhandel mit Mineralöl-erzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	141	21	400	110	83	19
438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	283	119	2 202	443	1 669	279
4380 Einzelhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	205	93	1 884	338	1 546	250
43800 Einzelhandel mit Kraftwagen und Kraffrädern	91	50	1 580	244	1 396	214
43804 Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	31	11	113	15	61	6
43807 Einzelhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds	83	32	191	79	89	30
4383 Einzelhandel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	33	7	162	48	62	16
4386 Einzelhandel mit Nähmaschinen	27	7	101	49	16	6
4389 Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	18	12	55	8	45	7
439 Einzelhandel mit sonstigen Waren	689	55	1 630	835	201	69
4390 Einzelhandel mit Sämereien, Blumen, Futter- und Düngemitteln	366	2	757	466	3	1
43900 Einzelhandel mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln	133	1	276	103	2	1
43905 Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen	233	1	481	363	1	—
4391 Einzelhandel mit lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	24	—	42	18	—	—
4393 Einzelhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum und ähnlichem Fußbodenbelag	213	41	601	282	136	46

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
1	2			3	4	5	6
4395	Einzelhandel mit Leder- und Schuhmacherbedarf	11	2	24	12	4	2
4397	Einzelhandel mit Installations- bedarf für Gas, Wasser und Heizung	6	2	25	9	19	5
4399	Einzelhandel mit technischem Bedarf	69	8	181	48	39	15
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung darunter: Verwaltungs- und Hilfs- betriebe	2 315	38	26 766	2 864	70	8
		144	—	1 284	119	—	—
50	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2 315	38	26 766	2 864	70	8
500	Eisenbahnen	228	—	13 412	626	—	—
5000	Deutsche Bundesbahn	218	—	13 324	618	—	—
5005	Sonstige Eisenbahnen	10	—	88	8	—	—
501	Straßenverkehr	1 304	38	5 071	512	70	8
5011	Personenbeförderung mit schienen- und oberleitungs- gebundenen Fahrzeugen (ohne Eisenbahn)	8	—	1 583	139	—	—
50110	Straßenbahn-, Untergrund- bahn- und Obusverkehr	7	—	1 583	139	—	—
50115	Bergbahn- und Seilbahn- verkehr	1	—				
5012/3	Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr und im Überlandverkehr	74	—	663	66	—	—
5014	Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	196	5	310	44	6	—
5017	Güterbeförderung mit Kraft- fahrzeugen (ohne Möbel- transport)	973	33	2 395	241	64	8
5018	Möbeltransport mit Kraft- fahrzeugen	10	—	56	9	—	—
5019	Güter- und Personenbeför- derung mit Gespann- fahrzeugen	43	—	64	13	—	—
502	Binnenschifffahrt, -wasser- straßen und -häfen	42	—	110	36	—	—
504	Luftfahrt, Flugplätze	2	—				
507	Deutsche Bundespost	481	—	5 931	1 336	—	—
509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	258	—	2 242	354	—	—
5090	Spedition und Lagerei	242	—	2 168	330	—	—
50900/4	Spedition und Lagerei (ohne Kühlhäuser)	240	—	2 168	330	—	—
50907	Kühlhäuser	2	—				
5093	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1	—	35	10	—	—
5096	Reiseveranstaltung und -vermittlung (Reisebüros)	9	—				

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
5099 Sonstige Verkehrsvermittlung	6	—	39	14	—	—
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	860	—	7 777	3 289	—	—
darunter: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	1	—	1	1	—	—
60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	529	—	5 223	2 201	—	—
darunter: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	1	—	1	1	—	—
600 Deutsche Bundesbank	4	—	125	41	—	—
601 Kreditbanken	45	—	1 211	518	—	—
602 Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	248	—	2 513	1 082	—	—
603 Genossenschaftliche Kreditinstitute	131	—	1 016	390	—	—
6030/2 Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralbanken	1	—	688	285	—	—
6034 Volksbanken und sonstige gewerbliche Kreditgenossenschaften	52	—			—	—
6036 Ländliche Kreditgenossenschaften	78	—	328	105	—	—
605 Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	3	—	24	12	—	—
607 Sonstige Kreditinstitute	14	—	138	80	—	—
608 Bausparkassen	8	—	60	29	—	—
609 Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	76	—	136	49	—	—
6094 Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung	76	—	136	49	—	—
61 Versicherungsgewerbe	331	—	2 554	1 088	—	—
610 Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	51	—	1 191	511	—	—
612 Krankenversicherung	12	—	191	96	—	—
614 Schaden- und Unfallversicherung	33	—	548	233	—	—
619 Vermittlung von Versicherungen	235	—	624	248	—	—
6190 Vermittlung von Versicherungen	235	—	624	248	—	—
61900 Versicherungsvertreter	234	—	624	248	—	—
61905 Versicherungsmakler	1	—			—	—
7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 367	1 509	30 526	17 013	6 348	4 059
darunter: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	30	—	350	141	—	—

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 367	1 509	30 526	17 013	6 348	4 059
700 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3 781	171	10 800	6 915	935	588
7000 Hotels und Gasthöfe	316	10	1 358	845	55	25
7001 Sonstige Beherbergungs- stätten (ohne Tages- Ledigen-, Alters-u. ä. Heime)	13	1	27	19	2	1
70010/4 Fremdenheime und Pensio- nen, Erholungs- und Ferienheime	11	1	27	19	2	1
70017 Campingplätze	2	—				
7004 Gast- und Speisewirtschaften	3 011	62	7 665	4 912	187	119
7005 Sonstige Bewirtschaftungen	432	98	1 710	1 107	691	443
70050/2 Cafés, Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	265	97	1 341	865	689	442
70054 Kantinen	21	—	79	57	—	—
70056/8 Eisdielen, Trink- und Imbißhallen	146	1	290	185	2	1
7008 Schlaf- und Speisewagen- betrieb	1	—	40	32	—	—
7009 Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferien- heime)	8	—				
701 Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfeger- gewerbe)	922	270	2 710	1 879	1 332	853
7010/2 Wäscherei, Chemische Rei- nigung und Bekleidungs- färberei	504	109	1 612	1 235	684	538
7014 Heißmanglei und Bügelei	299	66	503	422	136	104
7016 Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Hausfassadenreinigung)	45	22	387	218	306	207
7018 Schornsteinfegergewerbe	74	73	208	4	206	4
702 Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 095	993	4 053	2 707	3 850	2 550
7020 Friseurgewerbe	1 037	989	3 957	2 625	3 833	2 535
70200 Damen- und Herrenfriseur- gewerbe	706	686	3 008	1 933	2 958	1 903
70204 Damenfriseurgewerbe	186	165	748	662	681	602
70207 Herrenfriseurgewerbe	145	138	201	30	194	30
7025 Sonstige Körperpflege- gewerbe	58	4	96	82	17	15
706 Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	244	7	571	219	12	1
7060 Wissenschaftliche Einrich- tungen, selbständige Wissenschaftler	3	—	3	2	—	—
70605 Selbständige Wissenschaftler	3	—	3	2	—	—
7062 Unterrichtsanstalten und selbständige Lehrer	222	7	402	122	12	1

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
70620 Allgemeinbildende Schulen	1	—	124	33	—	—
70623 Berufsbildende Schulen	17	—				
70626 Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer (ohne Kraftfahrerschulen)	130	—	158	71	—	—
70629 Kraftfahrerschulen	74	7	120	18	12	1
7066 Erziehungsanstalten und Kindergärten	6	—	15	15	—	—
70665 Kindergärten und -horte	6	—	15	15	—	—
7068 Sporteinrichtungen und selbständige Sportler	13	—	151	80	—	—
707 Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	291	14	1 577	701	29	4
7070 Theater, Orchester und Varietés	4	—	7	2	—	—
70700 Theater und Opernhäuser	2	—	7	2	—	—
70707 Varietés und Kleinkunst- bühnen	2	—				
7071 Filmtheater	159	1	795	465	2	1
7073 Filmherstellung u. -vertrieb	10	—	72	28	—	—
70730 Filmaufnahme	5	—	32	7	—	—
70737 Filmverleih und -vertrieb	5	—	40	21	—	—
7075 Rundfunk- und Fernseh- anstalten	8	—	571	187	—	—
7077 Selbständige Künstler	106	13	125	17	27	3
7079 Selbständige Artisten	4	—	7	2	—	—
708 Verlags-, Literatur- und Pressewesen	146	—	416	148	—	—
7080 Verlag von Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	7	—	28	14	—	—
7081 Verlag von Zeitungen sowie von unterhaltenden Zeit- schriften und Broschüren	16	—				
7083 Sonstiges Verlagswesen	1	—	176	45	—	—
7085 Leihbüchereien u. Lesezirkel	67	—	146	75	—	—
7087 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4	—	6	2	—	—
7089 Selbständige Schriftsteller und Journalisten	51	—	60	12	—	—
710 Gesundheitswesen	1 331	—	3 576	2 237	—	—
7100 Freiberufliches Gesundheits- wesen	1 298	—	2 953	1 777	—	—
71000 Arztpraxis (ohne Zahn- und Tierarztpraxis)	673	—	1 680	1 024	—	—
71003 Zahnarztpraxis	381	—	1 010	534	—	—
71006 Heilkundigenpraxis	33	—	51	17	—	—
71009 Sonstiges freiberufliches Gesundheitswesen	211	—	212	202	—	—
7105 Anstalten u. Einrichtungen des Gesundheitswesens	33	—	623	460	—	—

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
				insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
		1	2	3	4	5	6
71050	Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien	9	—	550	438	—	—
71055	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesund- heitswesens	24	—	73	22	—	—
711	Veterinärwesen	41	—	54	12	—	—
7110	Freiberufliches Veterinär- wesen	41	—	54	12	—	—
712	Rechtsberatung, Wirt- schaftsberatung und -prüfung	495	—	2 085	923	—	—
7120	Rechtsberatung	169	—	955	446	—	—
71200/6	Rechtsanwaltspraxis mit Notariat und Patent- anwaltspraxis	125	—	839	391	—	—
71208	Sonstige Rechtsberatung	44	—	116	55	—	—
7125	Wirtschaftliche Unter- nehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	326	—	1 130	477	—	—
71250	Praxis von Wirtschafts- prüfern, vereidigten Buch- prüfern und Steuerberatern	127	—	581	246	—	—
71254	Praxis von Helfern in Steuersachen	163	—	438	184	—	—
71257	Sonstige wirtschaftliche Unternehmensberatung und -prüfung	36	—	111	47	—	—
713	Architektur- und Ingenieur- büros, Laboratorien und ähnliche Institute	422	2	2 572	549	20	1
7130	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	314	—	1 595	328	—	—
7135	Sonstige Ingenieur- und techn. Büros, Laboratorien und ähnliche Institute	108	2	977	221	20	1
71350	Ingenieur- und technische Büros (ohne Bauingenieur- und Vermessungsbüros)	98	2	854	191	20	1
71355	Chemische und chemo- technische Laboratorien	10	—	123	30	—	—
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- u. Messewesen)	127	8	451	156	42	7
717	Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermögens- verwaltung	83	—	367	131	—	—
7170	Grundstücks- und Wohnungswesen	70	—	320	101	—	—
71700	Wohnungsunternehmen	16	—	219	62	—	—
71704/7	Grundstücks- und Woh- nungsverwaltung und -ver- mittlung, sonstiges Grund- stückswesen (einschließlich Geschäftsraumvermietung)	54	—	101	39	—	—
7175	Vermögensverwaltung (ohne Grundstücks- und Wohnungsverwaltung)	13	—	47	30	—	—

noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
718 Sonstige Dienstleistungen	389	44	1 294	436	128	55
7180 Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkteinrichtungen	2	—	187	62	2	1
7181 Schauausstellung	42	1				
7182 Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	44	—	335	146	—	—
71820 Wett- und Lotteriewesen	37	—	321	143	—	—
71824 Spielbanken und -klubs	4	—	10	1	—	—
71827 Betrieb von Spielautomaten	3	—	4	2	—	—
7183 Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe	4	—	5	1	—	—
71830 Leihhäuser	2	—	5	1	—	—
71835 Versteigerungsgewerbe	2	—				
7184 Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeit- schriften und Filmverleih)	134	5	259	52	22	2
71841 Vermietung von Personen- kraftwagen an Selbstfahrer	19	1	36	9	4	1
71843 Vermietung von sonstigen Fahrzeugen	3	—	7	—	—	—
71845/7 Vermietung von landwirt- schaftlichen Maschinen und Geräten sowie von Bau- maschinen und Geräten	11	—	43	7	—	—
71849 Vermietung sonstiger beweglicher Sachen	101	4	173	36	18	1
7185 Bewachung, Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste	13	1	115	7	9	1
71850 Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung	11	1	115	7	9	1
71855 Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste (einschließ- lich Fremdenführung)	2	—				
7186 Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellen- und Ehevermittlung	27	—	110	55	—	—
71860 Auskunftsbüros	11	—	83	45	—	—
71863 Dolmetscher-, Schreib- und Übersetzungsbüros	10	—	11	4	—	—
71866 Private Stellenvermittlung	1	—	16	6	—	—
71869 Ehevermittlung	5	—				
7187 Fotografisches Gewerbe	52	31	126	73	82	45
7189 Hygienische und ähnliche Einrichtungen	71	6	157	40	13	6
71890 Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)	2	—	68	11	—	—
71894 Straßenreinigung, Müll- abfuhr, Abwasserbeseiti- gung und ähnliche hygie- nische Einrichtungen	26	—				
71897 Bestattungswesen	43	6	89	29	13	6
8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	981	—	5 874	3 811	—	—

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	981	—	5 874	3 811	—	—
800 Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen ¹⁾	405	—	1 207	423	—	—
801 Organisationen der freien Wohlfahrtspflege ¹⁾	34	—	189	151	—	—
802 Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur ¹⁾	3	—	72	58	—	—
803 Organisationen der Sport- und Jugendpflege ¹⁾	21	—	102	34	—	—
804 Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände ¹⁾	57	—	308	160	—	—
8040 Gewerkschaften ¹⁾	51	—	261	138	—	—
8041 Arbeitgeberverbände ¹⁾	6	—	47	22	—	—
805 Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen) ¹⁾	54	—	273	116	—	—
806 Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen ¹⁾	18	—	409	197	—	—
807 Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter ¹⁾	53	—	164	78	—	—
80.5/9 Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter	336	—	3 150	2 594	—	—
80.5 Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung	71	—	925	826	—	—
80.50 Erholungs- und Ferienheime	7	—	60	55	—	—
80.54 Kinder-, Ledigen-, Alters- u. ä. Heime (einschließlich Tagesheime)	63	—	865	771	—	—
80.57 Verpflegungseinrichtungen	1	—				
80.6 Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung	3	—	14	4	—	—
80.66 Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	1	—	14	4	—	—
80.69 Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen	2	—				
80.7 Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport	217	—	1 012	685	—	—
80.70 Allgemeinbildende Schulen	11	—	138	78	—	—
80.71 Berufsbildende Schulen	21	—	273	21	—	—
80.73 Sonstige Unterrichtsanstalten	9	—	31	29	—	—

¹⁾ Ohne bestimmte, gesondert nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen.

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
80.75 Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bildungs- stätten	2	—	25	23	—	—
80.76 Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien und Lesehallen	2	—				
80.77 Erziehungsanstalten	2	—				
80.78 Kindergärten und -horte	170	—	545	534	—	—
809 Anstalten und Einrich- tungen des Gesundheits- wesens	45	—	1 199	1 079	—	—
80.90 Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken)	20	—	1 010	897	—	—
80.95 Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	25	—	189	182	—	—
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ¹⁾	1 932	—	36 594	12 358	—	—
90 Gebietskörperschaften	1 818	—	32 500	10 259	—	—
900/7 Politische Führung, all- gemeine und innere Verwaltung ²⁾	948	—	19 317	3 797	—	—
90.5/9 Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrich- tungen der Gebietskörper- schaften	783	—	11 895	6 260	—	—
90.5 Anstalten und Einrich- tungen für Unterbringung und Verpflegung	17	—	204	140	—	—
90.50 Erholungs- und Ferien- heime	4	—	20	16	—	—
90.54 Kinder-, Ledigen-, Alters- und ähnliche Heime (ein- schl. Tagesheime)	10	—	162	103	—	—
90.57 Verpflegungseinrichtungen	3	—	22	21	—	—
90.6 Anstalten und Einrich- tungen der Wissenschaft und Forschung	13	—	2 228	1 155	—	—
90.60 Wissenschaftliche Hoch- schulen	12	—	2 228	1 155	—	—
90.63 Hochschulkliniken	1	—				
90.7 Anstalten und Einrich- tungen für Bildung, Erziehung und Sport	731	—	7 179	3 400	—	—
90.70 Allgemeinbildende Schulen	578	—	5 465	2 553	—	—
90.71 Berufsbildende Schulen	76	—	1 351	626	—	—
90.73 Sonst. Unterrichtsanstalten	2	—				
90.75 Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bildungs- stätten	7	—	147	48	—	—

¹⁾ Ohne Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik, sowie inter- und supranationaler Organisations mit Behördencharakter. —

²⁾ Ohne bestimmte, gesondert nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen.

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
90.76 Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien sowie Lesehallen	14	—	68	52	—	—
90.78 Kindergärten und -horte	31	—	88	87	—	—
90.79 Sportanlagen und -einrichtungen	23	—	60	34	—	—
90.8 Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen	5	—	443	162	—	—
90.80 Theater und Opernhäuser	5	—	443	162	—	—
90.9 Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	17	—	1 841	1 403	—	—
90.90 Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken)	12	—	1 833	1 398	—	—
90.95 Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	5	—	8	5	—	—
908 Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	87	—	1 288	202	—	—
9080 Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkteinrichtungen	1	—	180	39	—	—
9081 Schlachthöfe	9	—				
9082 Hygienische Anstalten und Einrichtungen	49	—	956	112	—	—
90820 Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)	6	—	8	4	—	—
90824 Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen	27	—	684	33	—	—
90827 Bestattungswesen	16	—	264	75	—	—
9083 Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen	28	—	152	51	—	—
96 Sozialversicherung	114	—	4 094	2 099	—	—
960 Soziale Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) sowie Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes ¹⁾	11	—	118	72	—	—
962 Soziale Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) ¹⁾	71	—	1 538	485	—	—
964 Knappschaftsversicherung ¹⁾	1	—				
966 Gesetzliche Unfallversicherung ¹⁾ , landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen	4	—	122	46	—	—
969 Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	13	—	466	134	—	—

¹⁾ Ohne bestimmte, gesondert nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen.

**noch: 1. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen,
-unterabteilungen, -gruppen, -untergruppen und -klassen
am 6. Juni 1961**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter: in der Hand- werks- rolle ein- getragen	in allen Arbeitsstätten (Sp. 1)		in Arbeitsstätten, die in der Handwerksrolle eingetragen sind	
			insgesamt	darunter: weiblich	insgesamt	darunter: weiblich
	1	2	3	4	5	6
96.5/9 Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Sozialversicherung	14	—	1 850	1 362	—	—
96.5 Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung	1	—	1 850	1 362	—	—
96.9 Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	13	—				
Insgesamt:	43 906	11 215	422 060 ¹⁾	106 728	75 143	15 804

¹⁾ Außerdem 300 zivile Bedienstete der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes.

1a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in den kreisfreien Städten und

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Kreisfreie Stadt Saarbrücken			Kreis Homburg			Kreis Merzig-Wadern		
		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte	
		ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	34	201	83	32	68	27	59	105	38
2	00 Land- und Forstwirtschaft	3	17	7	13	20	5	30	42	7
3	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	31	184	76	19	48	22	29	63	31
4	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	19	3 019	496	13	796	31	8	236	41
5	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	15	774	120	13	796	31	8	236	41
6	11 Bergbau	4	2 245	376	—	—	—	—	—	—
7	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 149	29 690	6 104	601	14 559	3 035	882	13 710	4 259
8	20 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	23	648	226	3	69	44	1	1 105	442
9	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	8	40	27	3	11	8	6		
10	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	33	397	51	25	973	340	51	7 711	2 739
11	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	85	9 083	377	41	5 089	226	57	1 070	186
12	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	142	7 396	650	47	4 116	477	59	550	35
13	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	139	3 934	1 039	14	86	8	10	17	2
14	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	156	2 700	741	99	1 058	134	191	1 560	153
15	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	342	2 909	2 118	148	1 235	949	233	557	303
16	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	221	2 583	875	221	1 922	849	274	1 140	399
17	3 Baugewerbe	363	11 295	468	184	2 887	117	292	3 180	114
18	30 Bauhauptgewerbe	136	8 578	284	90	2 411	57	113	2 344	48
19	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	227	2 717	184	94	476	60	179	836	66
20	4 Handel	2 843	22 199	9 583	1 182	3 355	1 800	1 513	3 873	2 120
21	40/41 Großhandel	929	11 355	3 467	109	700	155	145	759	181
22	42 Handelsvermittlung	457	852	209	79	122	37	55	129	51
23	43 Einzelhandel	1 457	9 992	5 907	994	2 533	1 608	1 313	2 985	1 888
24	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	399	12 758	1 741	152	1 591	93	275	1 219	173
25	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	399	12 758	1 741	152	1 591	93	275	1 219	173
26	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	263	5 158	2 324	39	152	53	65	239	77
27	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	102	2 925	1 342	21	132	49	50	218	70
28	61 Versicherungsgewerbe	161	2 233	982	18	20	4	15	21	7

Landkreisen nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

Kreis Ottweiler			Kreis Saarbrücken-Land			Kreis Saarlouis			Kreis St. Ingbert			Kreis St. Wendel			Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
	ins-ges.	dar-unter weiblich		ins-ges.	ins-ges.		dar-unter weiblich	ins-ges.		ins-ges.	dar-unter weiblich		ins-ges.	ins-ges.		dar-unter weiblich
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
59	146	64	97	259	92	60	169	68	32	82	37	40	82	32	1
9	13	5	18	28	8	13	22	7	16	33	12	13	18	5	2
50	133	59	79	231	84	47	147	61	16	49	25	27	64	27	3
34	15 970	97	60	30 154	269	31	3 777	24	14	134	11	6	108	4	4
19	455	23	38	1 967	125	28	345	20	14	134	11	5	108	4	5
15	15 515	74	22	28 187	144	3	3 432	4	—	—	—	1			6
1 059	17 859	2 828	1 580	36 101	5 848	1 395	24 112	4 484	632	12 132	2 713	712	4 768	1 442	7
9	97	51	20	119	31	9	449	107	3	71	29	6	65	29	8
5	69	18	7	28	3	10	51	11	3	27	17	1	531	20	9
41	356	14	64	936	51	63	1 389	210	39	973	75	31			10
59	10 148	256	90	21 141	1 452	85	9 892	289	36	1 544	86	56	753	93	11
78	1 160	95	131	4 895	448	90	3 910	182	44	4 583	366	37	402	22	12
32	1 012	387	71	1 150	429	68	2 191	733	33	1 640	674	13	285	186	13
180	1 207	168	269	2 621	575	261	1 691	405	107	703	131	138	932	177	14
246	1 169	859	425	2 302	1 543	350	917	541	163	1 130	786	165	669	473	15
409	2 641	980	503	2 909	1 316	459	3 622	2 006	204	1 461	549	265	1 131	442	16
356	6 115	289	514	7 082	327	474	6 039	271	179	2 377	77	215	2 554	107	17
144	4 900	136	224	5 383	155	222	4 770	108	83	2 001	43	87	1 886	47	18
212	1 215	153	290	1 699	172	252	1 269	163	96	376	34	128	668	60	19
2 559	8 146	4 770	3 939	11 810	6 587	2 962	8 935	5 060	1 120	3 123	1 688	1 148	3 316	1 888	20
206	1 176	294	355	2 384	610	291	2 024	523	101	733	190	86	575	153	21
149	253	57	305	509	132	172	282	73	84	119	30	46	75	21	22
2 204	6 717	4 419	3 279	8 917	5 845	2 499	6 629	4 464	935	2 271	1 468	1 016	2 666	1 714	23
321	2 667	160	473	3 220	262	367	2 721	233	145	914	95	183	1 676	107	24
321	2 667	160	473	3 220	262	367	2 721	233	145	914	95	183	1 676	107	25
108	512	196	162	620	214	124	656	267	44	234	83	55	206	75	26
79	428	169	113	536	187	90	579	237	33	219	77	41	186	70	27
29	84	27	49	84	27	34	77	30	11	15	6	14	20	5	28

noch 1a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in den kreisfreien Städten und

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Kreisfreie Stadt Saarbrücken			Kreis Homburg			Kreis Merzig-Wadern		
		Ar- beits- stät- ten	Beschäftigte		Ar- beits- stät- ten	Beschäftigte		Ar- beits- stät- ten	Beschäftigte	
		ins- ges.	ins- ges.	dar- unter weib- lich	ins- ges.	ins- ges.	dar- unter weib- lich	ins- ges.	ins- ges.	dar- unter weib- lich
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
29	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 887	9 510	4 895	557	1 561	861	740	1 859	1 059
30	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 887	9 510	4 895	557	1 561	861	740	1 859	1 059
31	8 Organisationen ohne Erwerbs- charakter	246	2 233	1 391	75	212	131	97	409	236
32	80 Organisationen ohne Erwerbs- charakter	246	2 233	1 391	75	212	131	97	409	236
33	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	329	14 260	4 531	164	2 945	1 324	261	2 468	780
34	90 Gebietskörperschaften	300	12 638	3 877	156	2 806	1 251	249	2 362	741
35	96 Sozialversicherung	29	1 622	654	8	139	73	12	106	39
	Insgesamt:	7 532	110 323	31 616	2 999	28 126	7 472	4 192	27 298	8 897

Landkreisen nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

Kreis Ottweiler			Kreis Saarbrücken-Land			Kreis Saarlouis			Kreis St. Ingbert			Kreis St. Wendel			Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
	ins-ges.	dar-unter weiblich		ins-ges.	ins-ges.		dar-unter weiblich	ins-ges.		ins-ges.	dar-unter weiblich		ins-ges.	ins-ges.		dar-unter weiblich
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
1 455	4 034	2 405	1 937	5 832	3 434	1 544	4 122	2 437	625	2 043	1 024	622	1 565	898	29
1 455	4 034	2 405	1 937	5 832	3 434	1 544	4 122	2 437	625	2 043	1 024	622	1 565	898	30
129	853	641	152	806	518	120	695	491	89	274	152	73	392	251	31
129	853	641	152	806	518	120	695	491	89	274	152	73	392	251	32
220	4 288	1 496	313	5 220	1 960	291	4 026	1 293	149	1 716	579	205	1 671	395	33
205	3 694	1 159	292	4 165	1 224	275	3 676	1 124	141	1 542	499	200	1 617	384	34
15	594	337	21	1 055	736	16	350	169	8	174	80	5	54	11	35
6 300	60 590	12 946	9 227	101 104	19 511	7 368	55 252	14 628	3 029	23 029	6 459	3 259	16 338	5 199	

1b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in den Gemeinden mit 10000 und

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Homburg-Stadt			Merzig-Stadt			Neunkirchen-Stadt		
		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte	
		ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	10	30	13	7	19	10	13	45	21
2	00 Land- und Forstwirtschaft	1	30	13	1	19	10	1	45	21
3	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	9			6			12		
4	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	3	339	26	3	187	40	16	9 001	57
5	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	3	339	26	3	187	40	7	235	13
6	11 Bergbau	—	—	—	—	—	—	9	8 766	44
7	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	210	11 522	1 552	108	3 052	726	312	12 975	1 102
8	20 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	1	64	41	1	—	—	6	65	17
9	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1			2					
10	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	10	851	329	2	—	—	12	212	7
11	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	15	4 636	146	3	32	—	19	9 510	225
12	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	22	4 007	468	12	153	13	31	781	67
13	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	5	49	3	7	12	2	13	602	139
14	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	30	623	67	21	234	36	48	522	85
15	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	59	296	232	30	107	67	66	421	308
16	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	67	996	266	32	371	97	115	862	254
17	3 Baugewerbe	79	1 673	56	36	891	36	88	2 628	106
18	30 Bauhauptgewerbe	39	1 409	25	14	742	20	36	2 170	51
19	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	40	264	31	22	149	16	52	458	55
20	4 Handel	432	1 692	918	251	1 249	597	698	3 818	2 117
21	40/41 Großhandel	40	326	80	38	402	89	102	768	199
22	42 Handelsvermittlung	34	58	17	19	32	10	50	79	14
23	43 Einzelhandel	358	1 308	821	194	815	498	546	2 971	1 904
24	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49	1 205	37	31	426	32	92	1 731	68
25	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49	1 205	37	31	426	32	92	1 731	68
26	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	19	124	49	6	97	44	40	284	114
27	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	10	113	46	5	97	44	24	223	93
28	61 Versicherungsgewerbe	9	11	3	1			16	61	21

mehr Einwohnern nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

Wiebelskirchen			Dudweiler			Friedrichsthal			Püttlingen			Sulzbach-Stadt			Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
	ins-ges.	dar-unter weiblich		ins-ges.	ins-ges.		dar-unter weiblich	ins-ges.		ins-ges.	dar-unter weiblich		ins-ges.	ins-ges.		dar-unter weiblich
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
5	13	5	9	24	13	5	9	4	7	17	8	7	20	8	1
1	13	5	3	6	3	—	—	—	1	17	8	—	—	—	2
4		6	18	10	5	9	4	6	7		20	8	3		
2	2 950	11	7	9 141	34	2	5 310	36	2	1 125	5	6	589	32	4
1	2 950	11	2	9 141	34	1	5 310	36	1	1 125	5	3	178	16	5
1			5			1			1			3	411	16	6
63	294	73	147	2 017	253	88	703	282	88	566	192	127	1 471	242	7
—	—	—	2	10	1	2	.	.	1	.	.	1	17	1	8
—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—			1	9
2	75	2	6	19	1	2	.	.	4	.	.	1	36	3	10
2			9	119	11	6	81	6	4	30	1	9			11
5	75	2	12	1 301	45	5	140	24	7	156	11	8	667	12	12
2			5	51	11	6	19	8	5	26	3	6	283	15	13
9	75	6	24	158	24	13	63	4	11	71	7	21	163	29	14
17	22	7	37	52	27	25	264	178	32	51	24	34	150	112	15
26	122	58	51	307	133	29	123	59	24	217	145	46	155	70	16
24	665	19	48	938	44	28	288	21	29	301	18	41	634	19	17
11	612	16	19	804	33	14	221	13	13	220	3	18	524	14	18
13	53	3	29	134	11	14	67	8	16	81	15	23	110	5	19
157	420	256	377	1 252	728	224	502	314	179	484	317	377	1 263	806	20
13	64	20	34	220	39	19	39	8	15	61	27	37	247	104	21
7	10	5	33	56	11	14	21	5	8	13	3	26	34	12	22
137	346	231	310	976	678	191	442	301	156	410	287	314	982	690	23
15	46	6	38	154	13	16	100	9	23	66	7	35	383	21	24
15	46	6	38	154	13	16	100	9	23	66	7	35	383	21	25
6	19	6	15	58	22	6	36	16	5	27	10	13	61	26	26
2	19	6	9	50	19	6	36	16	5	27	10	11	61	26	27
4			6	8	3	—	—	—	—	—	—	—			2	28

noch: 1b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in den Gemeinden mit 10000 und

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Homburg-Stadt			Merzig-Stadt			Neunkirchen-Stadt		
		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte	
		ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
29	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	252	855	454	152	448	229	516	1 744	1 047
30	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	252	855	454	152	448	229	516	1 744	1 047
31	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	132	82	16	83	25	43	461	360
32	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	132	82	16	83	25	43	461	360
33	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	60	2 349	1 130	39	1 281	481	67	2 534	960
34	90 Gebietskörperschaften	54	2 260	1 095	35	1 200	454	58	1 961	633
35	96 Sozialversicherung	6	89	35	4	81	27	9	573	327
	Insgesamt:	1 143	19 921	4 317	649	7 733	2 220	1 885	35 221	5 952

noch: 1b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in den Gemeinden mit 10000 und

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Völklingen-Stadt			Quierschied			Riegelsberg		
		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte	
		ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	9	39	9	3	4	1	4	8	3
2	00 Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	9	39	9	3	4	1	4	8	3
4	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	15	5 305	75	3	305	2	3	261	8
5	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	9	976	50	3	305	2	2	261	8
6	11 Bergbau	6	4 329	25	—	—	—	1		
7	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	298	18 813	1 482	66	362	158	77	570	291
8	20 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	2	34	6	1	.	.	1	.	.
9	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	2			—	—	—	—	—	—

mehr Einwohnern nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

Wiebelskirchen			Dudweiler			Friedrichsthal			Püttlingen			Sulzbach-Stadt			Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte														
ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich													
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
91	227	148	211	610	340	101	285	165	96	260	150	181	774	526	29
91	227	148	211	610	340	101	285	165	96	260	150	181	774	526	30
7	67	60	15	150	124	8	16	7	4	24	14	21	93	68	31
7	67	60	15	150	124	8	16	7	4	24	14	21	93	68	32
11	135	35	24	542	162	15	196	68	10	171	46	33	761	349	33
11	135	35	23	542	162	15	196	68	10	171	46	31	761	349	34
—	—	—	1			1			—			—			
381	4 836	619	891	14 886	1 733	493	7 445	922	443	3 041	767	841	6 049	2 097	

mehr Einwohnern nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

Dillingen-Stadt			Saarlouis-Stadt			St. Ingbert-Stadt			St. Wendel-Stadt			Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
4	13	9	14	51	19	6	.	.	6	19	5	1
—	—	—	3	6	2	1	.	.	—	—	—	2
4	13	9	11	45	17	5	.	.	6	19	5	3
2	45	4	4	159	9	1	.	.	2	49	4	4
2	45	4	4	159	9	1	.	.	2	49	4	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
177	10 990	705	331	5 113	2 314	226	6 025	1 564	114	1 636	691	7
1	45	18	3	164	73	3	81	32	4	42	22	8
5			2			1			—			—

noch 1b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten in den Gemeinden mit 10000 und

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Völklingen-Stadt			Quierschied			Riegelsberg		
		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte	
		ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
10	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	16	390	34	3	12	—	1	.	.
11	23 Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	916	439	843	1	.	.	5	31	2
12	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	34	501	37	4	71	6	7	43	13
13	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	19	140	40	—	—	—	2	.	.
14	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	51	481	85	12	40	4	14	54	4
15	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	84	193	123	22	139	109	26	237	189
16	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	81	635	314	23	90	39	21	188	78
17	3 Baugewerbe	88	1 254	50	19	167	9	24	289	17
18	30 Bauhauptgewerbe	35	815	27	9	120	—	9	182	3
19	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	53	439	23	10	47	9	15	107	14
20	4 Handel	700	2 743	1 492	174	400	251	189	411	231
21	40/41 Großhandel	69	743	154	8	14	5	13	47	10
22	42 Handelsvermittlung	58	115	37	10	17	4	27	34	8
23	43 Einzelhandel	573	1 885	1 301	156	369	242	149	330	213
24	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	1 248	84	16	77	9	22	70	6
25	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	1 248	84	16	77	9	22	70	6
26	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	29	179	70	3	15	5	7	16	6
27	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	18	149	62	3	15	5	3	12	5
28	61 Versicherungsgewerbe	11	30	8	—	—	—	4	4	1
29	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	411	1 349	795	84	205	121	86	193	111
30	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	411	1 349	795	84	205	121	86	193	111
31	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	25	198	124	3	14	9	6	27	17
32	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	25	198	124	3	14	9	6	27	17
33	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	66	1 585	604	6	398	235	12	125	24
34	90 Gebietskörperschaften	56	1 170	329	5			12	125	24
35	96 Sozialversicherung	10	415	275	1	398	235	—	—	—
Insgesamt:		1 716	32 713	4 785	377	1 947	800	430	1 970	714

mehr Einwohnern nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

Dillingen-Stadt			Saarlouis-Stadt			St. Ingbert-Stadt			St. Wendel-Stadt			Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	ins-ges.	ins-ges.	dar-unter weiblich	
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
9	80	2	6	99	20	11	586	55	7	197	9	10
9	7 216	183	18	96	15	12	1 327	66	7	106	15	11
21	2 350	71	28	509	37	19	1 065	110	12	153	8	12
12	665	100	29	1 064	414	20	1 167	415	8	210	165	13
24	129	21	69	877	300	30	206	54	17	120	23	14
52	333	226	64	154	79	63	781	590	31	416	326	15
44	172	84	112	2 150	1 376	67	812	242	28	392	123	16
45	830	20	111	1 899	72	59	1 447	33	33	540	21	17
20	694	9	63	1 599	45	22	1 253	21	13	369	5	18
25	136	11	48	300	27	37	194	12	20	171	16	19
307	1 767	927	626	2 636	1 401	422	1 498	800	232	1 424	755	20
54	632	164	89	674	166	42	460	114	26	378	105	21
15	18	3	47	82	26	39	53	11	10	16	3	22
238	1 117	760	490	1 880	1 209	341	985	675	196	1 030	647	23
41	773	24	67	729	62	37	361	21	25	1 083	21	24
41	773	24	67	729	62	37	361	21	25	1 083	21	25
18	98	44	34	335	145	20	141	51	16	149	62	26
10	66	29	22	310	136	13	130	46	7	134	57	27
8	32	15	12	25	9	7	11	5	9	15	5	28
192	617	378	386	1 276	730	272	1 119	553	167	502	299	29
192	617	378	386	1 276	730	272	1 119	553	167	502	299	30
8	47	37	30	258	195	35	148	69	18	248	178	31
8	47	37	30	258	195	35	148	69	18	248	178	32
20	680	270	69	1 753	573	38	984	376	37	786	166	33
17	538	165	63	1 565	517	33	819	301	32	732	155	34
3	142	105	6	188	56	5	165	75	5	54	11	35
1 672	14 209	5 520	1 116	11 814	3 483	650	6 436	2 202	814	15 860	2 418	

2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der				
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	1	2—4	
				Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		1	2	3	4	5
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	413	1 112	129	245	626
2	00 Land- und Forstwirtschaft	115	193	61	53	118
3	002 Landwirtschaftliche Tierhaltung und Tierzucht	68	126	29	38	83
4	009 Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	47	67	32	15	35
5	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	298	919	68	192	508
6	055 Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	298	919	68	192	508
7	0550 Gewerbliche Gärtnerei	293	908	67	188	498
8	0555 Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	5	11	1	4	10
9	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	185	54 194	25	36	107
10	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	140	4 766	25	34	101
11	100 Allgemeine Energiewirtschaft ¹⁾	24	1 216	—	1	2
12	101 Elektrizitätserzeugung und -verteilung	43	2 532	6	11	34
13	1010 Elektrizitätserzeugung	6	1 594	—	—	—
14	1015 Elektrizitätsverteilung	37	938	6	11	34
15	103 Gaserzeugung und -verteilung	20	616	—	3	11
16	105 Fernheizung	1				
17	107 Wassergewinnung und -verteilung	52	402	19	19	54
18	11 Bergbau	45	49 428	—	2	6
19	110 Steinkohlenbergbau (einschließlich Brikett-herstellung) und Kokerei	36	48 877	—	1	4
20	115 Kalidüngemittelherstellung	2	69	—	—	—
21	118 Flußspat- und Schwerspatgewinnung	1				
22	119 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	6	482	—	1	2
23	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 010	152 931	2 154	3 576	9 840
24	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	74	1 588	7	20	57
25	200 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoffindustrie)	72	1 588	7	20	57
26	205 Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	2				
27	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	43	1 262	10	12	33
28	210 Kunststoffverarbeitung	24	341	6	8	22
29	215 Gummi- und Asbestverarbeitung	19	921	4	4	11
30	2150 Herstellung von Gummiwaren	10	879	2	1	4
31	2154 Regenerierung, Vulkanisierung und Reparatur von Gummiwaren	8	42	2	3	7
32	2157 Verarbeitung von Asbest	1				
33	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	347	13 265	58	127	357
34	220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	314	4 328	56	115	318
35	2200 Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	127	928	23	52	133
36	2201 Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	57	202	10	39	113
37	2202 Herstellung von Zement und zementähnlichen Bindemitteln	1	943	6	1	2
38	2203 Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Gips und Kreide sowie Herstellung von Gipszeugnissen	17				

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
28	162	9	112	1	21	1	62	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
28	162	8	98	1	21	1	62	—	—	—	—	—	—	5
28	162	8	98	1	21	1	62	—	—	—	—	—	—	6
28	162	8	98	1	21	1	62	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
19	138	24	333	25	699	20	1 472	11	1 496	11	3 751	14	46 173	9
18	129	19	260	21	578	11	842	6	834	6	1 997	—	—	10
3	19	4	51	9	242	5	407	1	159	1	336	—	—	11
9	66	4	53	2	67	3	214	3	431	5	1 661	—	—	12
—	—	1	12	—	—	—	—	1	167	4	1 415	—	—	13
9	66	3	41	2	67	3	214	2	264	1	246	—	—	14
1	6	6	98	8	223	2	143	1	135	—	—	—	—	15
5	38	5	58	2	46	1	78	1	109	—	—	—	—	17
1	9	5	73	4	121	9	630	5	662	5	1 754	14	46 173	18
—	—	4	62	2	52	8	566	2	266	5	1 754	14	46 173	19
1	9	1	11	1	49	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	1	20	1	64	3	396	—	—	—	—	21
1 206	7 431	431	5 685	318	9 856	153	10 860	72	10 178	61	18 621	39	78 306	22
18	123	8	110	12	381	6	444	3	466	—	—	—	—	23
18	123	8	110	12	381	6	444	3	466	—	—	—	—	24
9	55	6	71	2	69	3	257	—	—	—	—	1	767	25
5	32	2	24	—	—	3	257	—	—	—	—	—	—	26
4	23	4	47	2	69	—	—	—	—	—	—	1	767	27
2	13	2	24	2	69	—	—	—	—	—	—	1	767	28
2	10	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
57	376	43	555	33	1 093	15	994	6	838	4	1 323	4	7 671	30
53	351	39	493	30	1 026	14	920	5	721	2	443	—	—	31
25	161	20	236	4	169	3	206	—	—	—	—	—	—	32
4	24	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
2	12	—	—	3	106	2	133	3	471	1	213	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der		1 2—4		
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
				Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
1	2	3	4	5		
39	2204 Gewinnung und Verarbeitung von sonstigen Steinen und Erden	7	210	1	—	—
40	2205 Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen	16	756	—	1	3
41	2206 Herstellung von Kalksandsteinen	5	12	2	2	5
42	2208 Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	69	1 145	12	15	47
43	2209 Herstellung von sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen, Mörtel und Transportbeton	15	132	2	5	15
44	224 Feinkeramik	13	7 924	1	2	6
45	2240 Herstellung von Porzellan u. feinkeramischen Massen	1	1 905	1	—	—
46	2242 Herstellung von Gebrauchssteingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	3				
47	2244 Herstellung von sanitärer, technischer und chemisch-technischer Keramik	2				
48	2247 Herstellung von Kacheln, Kachelöfen und Baukeramik	6	6 019	—	2	6
49	2249 Herstellung von Schleifmitteln	1	1 013	1	10	33
50	227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	20				
51	2270 Herstellung von Flachglas	1				
52	2274 Herstellung von Hohlglas	1				
53	2277 Verarbeitung und Veredlung von Glas, Herstellung von Glasfasern	18	1 013	1	10	33
54	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	509	58 720	142	192	542
55	230 Eisen- und Stahlerzeugung	8	43 705	—	—	—
56	232 NE-Metallerzeugung (einschließlich Halbzeugwerke)	5	50	—	2	5
57	234 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	10	5 884	—	1	2
58	236 NE-Metallgießerei	12	1 002	—	1	2
59	238 Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	56	6 310	11	9	23
60	2380 Zieherei und Kaltwalzwerke	10	2 301	2	1	2
61	2384 Stahlverformung	36	3 927	7	6	16
62	2387 Oberflächenveredlung und Härtung	10	82	2	2	5
63	239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	418	1 769	131	179	510
64	2390 Schlosserei und Schweißerei	301	1 559	64	134	400
65	2394 Schleiferei	19	24	16	3	8
66	2397 Beschlag-, Kunst- und Reparaturschmieden	98	186	51	42	102
67	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	628	27 012	89	164	485
68	240 Stahl- und Leichtmetallbau	132	9 850	5	18	55
69	2400 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau	48	7 114	—	6	14
70	2403 Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau	2				
71	2406 Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen	6	653	—	—	—
72	2409 Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	76	2 083	5	12	41
73	242 Maschinenbau	179	13 286	30	43	127
74	2420/8 Allgemeiner Maschinenbau und sonstige Fachzweige des Maschinenbaus	110	12 338	4	19	57
75	2429 Montage und Reparatur von Erzeugnissen des Maschinenbaus	69	948	26	24	70

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1	9	2	34	2	80	1	86	—	—	—	—	—	—	39
1	7	1	14	9	325	3	177	—	—	1	230	—	—	40
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
16	113	9	123	10	282	5	318	2	250	—	—	—	—	42
3	20	3	31	2	64	—	—	—	—	—	—	—	—	43
2	13	—	—	2	42	1	74	1	117	—	—	4	7 671	44
1	8	—	—	—	—	1	74	—	—	—	—	1	1 822	45
														46
														47
1	5	—	—	2	42	—	—	1	117	—	—	3	5 849	48
														49
2	12	4	62	1	25	—	—	—	—	2	880	—	—	50
														51
2	12	4	62	1	25	—	—	—	—	2	880	—	—	52
														53
79	506	43	578	22	693	5	361	3	429	11	3 450	12	52 019	54
—	—	—	—	1	46	—	—	—	—	1	425	6	43 234	55
1	8	1	13	1	24	—	—	—	—	—	—	—	—	56
1	7	—	—	2	82	1	95	1	112	2	685	2	4 901	57
2	14	2	28	3	83	2	138	—	—	1	214	1	523	58
5	34	11	164	8	274	—	—	2	317	7	2 126	3	3 361	59
—	—	1	16	1	37	—	—	2	317	2	671	1	1 256	60
4	28	5	79	7	237	—	—	—	—	5	1 455	2	2 105	61
1	6	5	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
70	443	29	373	7	184	2	128	—	—	—	—	—	—	63
66	422	28	361	7	184	2	128	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
4	21	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
139	872	85	1 166	73	2 343	35	2 612	15	2 064	12	3 797	16	13 584	67
21	137	27	406	32	999	14	1 026	6	868	4	1 318	5	5 036	68
6	36	7	103	13	416	8	617	3	384	2	508	5	5 036	69
														70
—	—	2	24	1	35	1	62	1	140	1	392	—	—	71
15	101	18	279	18	548	5	347	2	344	1	418	—	—	72
25	160	23	298	19	589	16	1 239	7	947	6	1 925	10	7 971	73
12	80	21	271	17	537	16	1 239	6	846	6	1 925	9	7 379	74
13	80	2	27	2	52	—	—	1	101	—	—	1	592	75

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe		Gesamtzahl der		1 — 4		
			Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten Beschäftigte	
						1	2	3	4	5
76	244	Straßenfahrzeugbau	312	3 808	53	102	300
77	2443	Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör (ohne Herstellung von Motoren)	8	983	—	3	8
78	2444	Herstellung von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge	19	481	3	6	17
79	2445	Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	24	34	19	4	8
80	2448	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	244	2 101	27	82	246
81	2449	Lackierung von Straßenfahrzeugen	17	209	4	7	21
82	246	Schiffbau	5	68	1	1	3
83	2460	Schiffbau (ohne Boots- und Jachtenbau)	4	68	1	1	3
84	2465	Boots- und Jachtenbau	1				
85	25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	380	10 315	89	112	309
86	250	Elektrotechnik	109	5 147	20	19	54
87	2500	Allgemeine Elektrotechnik ¹⁾	6	945	—	—	—
88	2502	Herstellung von Erzeugnissen der Starkstromtechnik	29	2 312	1	5	12
89	2504	Herstellung von Erzeugnissen der Nachrichtentechnik	13	849	1	—	—
90	2506	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen der Elektrotechnik	8	115	1	2	6
91	2508	Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik	53	926	17	12	36
92	252	Feinmechanik und Optik	60	333	7	29	83
93	2520	Herstellung von optischen Erzeugnissen	14	80	1	9	25
94	2525	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	4	43	1	1	3
95	2527	Herstellung von medizin- und orthopädie-mechanischen Erzeugnissen	42	210	5	19	55
96	254	Herstellung und Reparatur von Uhren	54	124	23	24	57
97	2545	Reparatur von Uhren	54	124	23	24	57
98	256	Herstellung von EBM-Waren	112	4 607	11	28	82
99	2560	Herstellung von Werkzeugen (ohne Herstellung von Maschinen- und Präzisionswerkzeugen)	5	55	1	1	3
100	2561	Herstellung von Schlössern und Beschlägen	4	93	1	—	—
101	2562	Herstellung von Schneidwaren, Bestecken und blanken Waffen	3	93	1	3	9
102	2563	Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	2				
103	2564	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	3	663	—	—	—
104	2566	Herstellung von Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	80	3 422	4	19	54
105	2568	Herstellung von Metallwaren und Metallkurzwaren (ohne Herstellung von NE-Metallblechwaren)	15	281	4	5	16
106	258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	45	104	28	12	33
107	2580	Herstellung und Reparatur von Musikinstrumenten	7	10	8	1	2
108	2583	Herstellung von Spielwaren und Christbaumschmuck	2				
109	2589	Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen sowie Herstellung von Schmuckwaren	36	94	20	11	31
110	26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 401	12 472	269	681	1 918

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
92	567	35	462	20	699	5	347	2	249	2	554	1	577	76
2	16	—	—	1	28	—	—	—	—	1	354	1	577	77
4	29	—	—	4	170	1	62	—	—	1	200	—	—	78
1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
82	495	34	449	14	475	4	285	1	124	—	—	—	—	80
3	20	1	13	1	26	—	—	1	125	—	—	—	—	81
1	8	—	—	2	56	—	—	—	—	—	—	—	—	82
1	8	—	—	2	56	—	—	—	—	—	—	—	—	83
														84
70	444	35	492	29	936	15	1 099	17	2 477	11	3 322	2	1 147	85
20	122	16	221	10	337	7	563	10	1 510	6	1 736	1	584	86
—	—	—	—	1	27	1	96	2	342	2	480	—	—	87
3	19	6	75	4	150	3	268	4	568	2	635	1	584	88
3	17	2	32	—	—	3	199	4	600	—	—	—	—	89
—	—	3	43	2	65	—	—	—	—	—	—	—	—	90
14	86	5	71	3	95	—	—	—	—	2	621	—	—	91
19	119	2	29	3	95	—	—	—	—	—	—	—	—	92
3	19	—	—	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	93
1	8	—	—	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	94
15	92	2	29	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	95
7	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
7	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
21	139	15	219	16	504	8	536	7	967	5	1 586	1	563	98
—	—	2	29	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	99
1	8	—	—	1	29	1	55	—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	1	83	—	—	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	656	—	—	103
17	109	12	175	14	453	4	284	6	850	3	930	1	563	104
2	15	1	15	—	—	2	114	1	117	—	—	—	—	105
3	20	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
3	20	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
257	1 600	95	1 236	60	1 702	21	1 366	11	1 549	5	1 483	2	1 349	110

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe		Gesamtzahl der		1		
			Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	2—4		Beschäf- tigte
					Arbeits- stätten Beschäf- tigte	Arbeits- stätten		Beschäf- tigte
1	2	3	4	5			
111	260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	87	2 650	26	25	75
112	261	Holzverarbeitung	1 168	6 618	231	605	1 697
113	264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1				
114	2610	Herstellung u. Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlereierzeugnissen	1 087	5 901	198	579	1 629
115	2612	Herstellung und Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz	9	68	5	2	6
116	2614	Herstellung von sonstigen Holzwaren (einschließlich Herstellung von Drechslerwaren)	40	377	15	13	34
117	2616	Herstellung und Reparatur von Korb- und Flechtwaren	10	34	5	3	7
118	2617	Herstellung von Pinseln, Besen und Bürsten, Bearbeitung von Naturschwämmen	15	95	5	5	13
119	2618	Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	1	16	3	3	8
120	2619	Veredlung von Holz und verwandten Waren	6				
121	265	Papier- und Pappeverarbeitung	31	407	5	14	37
122	2650	Herstellung von Tapeten	1	329	—	1	2
123	2652	Herstellung von imprägniertem, gummiertem und technischem Papier sowie von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe	8				
124	2654	Herstellung von Schreibwaren, Bürobedarf aus Papier und Pappe	2	44	4	10	29
125	2656	Buchbinderei	14				
126	2659	Herstellung von sonstigen Waren aus Papier und Pappe	6	34	1	3	6
127	268	Druckerei und Vervielfältigung	114	2 797	7	37	109
128	2680	Druckerei	102	2 748	4	32	95
129	2684	Chemigrafisches Gewerbe sowie Herstellung von Stereos, Galvanos und Gummistempeln	4	19	—	3	8
130	2687	Licht- und Fotopauserei	8	30	3	2	6
131	27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 072	10 888	1 183	695	1 719
132	270	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	6	46	3	1	3
133	271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	22	133	8	9	22
134	272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	559	1 596	351	176	426
135	2721	Serienfertigung von Schuhen aus Leder und Textilien	12	516	2	—	—
136	2725	Herstellung von Maßschuhen und Reparatur von Schuhen	547	1 080	349	176	426
137	275	Textilgewerbe	103	1 631	42	27	69
138	2750	Aufbereitung von Spinnstoffen	2	355	—	1	4
139	2751	Spinnweberei	1				
140	2752	Spinnerei und Zwirnererei	2				
141	2753	Weberei	11	269	2	2	6
142	2754	Wirkerei und Strickerei	61	885	31	9	21
143	2755	Sonstige Spinnstoffverarbeitung	25	122	9	15	38
144	2757	Veredlung von Textilien	1				
145	276	Bekleidungsgewerbe	1 232	7 174	702	412	1 029
146	2760	Herstellung von Oberbekleidung	1 004	5 531	572	354	885
147	2762	Herstellung von Wäsche, Korsett- u. Miederwaren	22	961	—	4	11
148	2764	Herstellung von Hüten, Mützen, Kappen und Bekleidungszubehör	72	183	38	26	65

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
11	77	9	133	7	200	3	223	3	402	2	761	1	753	111
216	1 333	68	887	32	858	11	614	4	576	2	422	—	—	112
														113
205	1 268	64	834	27	726	10	562	2	262	2	422	—	—	114
1	5	—	—	—	—	1	52	—	—	—	—	—	—	115
6	39	2	27	3	75	—	—	1	187	—	—	—	—	116
1	6	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
2	10	1	10	2	57	—	—	—	—	—	—	—	—	118
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119
3	18	—	—	7	217	2	130	—	—	—	—	—	—	120
—	—	—	—	6	197	2	130	—	—	—	—	—	—	121
														122
														123
2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
														125
1	7	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	126
27	172	18	216	14	427	5	399	4	571	1	300	1	596	127
24	151	17	205	14	427	5	399	4	571	1	300	1	596	128
—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
3	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
71	463	34	450	40	1 257	30	2 105	10	1 303	9	2 408	—	—	131
—	—	1	14	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	132
—	—	3	40	2	63	—	—	—	—	—	—	—	—	133
13	88	7	92	6	166	6	473	—	—	—	—	—	—	134
2	13	—	—	3	94	5	407	—	—	—	—	—	—	135
11	75	7	92	3	72	1	66	—	—	—	—	—	—	136
8	55	7	90	11	381	4	320	3	459	1	215	—	—	137
														138
1	6	—	—	1	49	1	97	1	199	—	—	—	—	139
														140
1	9	3	40	2	66	—	—	1	146	—	—	—	—	141
6	40	4	50	6	191	3	223	1	114	1	215	—	—	142
														143
				2	75	—	—	—	—	—	—	—	—	144
48	306	16	214	19	574	20	1 312	7	844	8	2 193	—	—	145
35	218	5	70	11	313	16	1 053	4	485	7	1 935	—	—	146
3	24	4	52	6	202	2	156	2	258	1	258	—	—	147
4	27	4	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der				
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	1	2—4	
				Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	2	3	4	5		
149	2766 Verarbeitung von Fellen und Pelzen	20	78	2	12	31
150	2768 Herstellung von Bettwaren	9	237	1	2	7
151	2769 Sonstiges Bekleidungs-gewerbe	105	184	89	14	30
152	279 Polsterei und Dekorateurgewerbe	150	308	77	70	170
153	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 556	17 409	307	1 573	4 420
154	281 Mahl- u. Schäl-mühlen (ohne Ölmühlen)	99	502	37	41	108
155	283 Herstellung von Nahrungsmitteln	11	142	2	4	11
156	2830 Herstellung von Nahrungsmitteln	11	142	2	4	11
157	284 Herstellung von Backwaren	1 193	4 555	36	863	2 469
158	2840 Brotindustrie	1 159	4 389	33	845	2 417
159	2845 Bäckerei und Herstellung von Konditorwaren	34	166	3	18	52
160	286 Obst- und Gemüseverarbeitung	17	73	5	7	18
161	287 Herstellung von Süßwaren	31	1 862	3	13	34
162	2870 Herstellung von Süßwaren	31	1 862	3	13	34
163	288 Milchverwertung	127	773	70	45	103
164	2880 Molkerei und Käse- rei	125	773	70	45	103
165	2885 Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten und Schmelzkäse	2				
166	289 Herstellung von Speiseöl und Speisefett	3	74	1	1	2
167	2890 Ölmühlen, Ölraffination und -härtung	1	74	1	1	2
168	2895 Herstellung von Margarine und Kunstspeisefetten	2				
169	291 Schlachtere- i und Fleischverarbeitung	916	5 807	87	558	1 571
170	292 Fischverarbeitung	2				
171	2910 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	18	27	16	1	4
172	2914 Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	24	2 119	—	—	—
173	2917 Fleischerei	874	3 618	71	557	1 567
174	293 Brauerei und Mälzerei	14	2 060	—	—	—
175	294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	103	188	65	33	79
176	2940/4 Alkoholbrennerei, Herstellung von gereinigtem Spiritus und Hefe sowie Herstellung von Spirituosen	97	174	62	31	73
177	2947 Weinherstellung und -verarbeitung	6	14	3	2	6
178	295 Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	17	487	—	4	13
179	297 Tabakverarbeitung	11	782	1	1	2
180	2970 Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak	2	532	1	—	—
181	2974 Herstellung von Zigarren, Zigarillos und Stumpen	5				
182	2977 Herstellung von Zigaretten	4	250	—	1	2
183	298 Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	9	81	—	3	10
184	2980 Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung ähnlicher Erzeugnisse	4	27	—	1	4
185	2984 Herstellung von Essig, Senf, Essenzen und Gewürzen (einschließlich Herstellung von Mayonnaise)	5	54	—	2	6
186	299 Herstellung von Futtermitteln	3	23	—	—	—
187	3 Baugewerbe	2 577	41 529	316	848	2 493
188	30 Bauhauptgewerbe	1 099	32 273	66	213	644
189	300 Hoch- und Tiefbau	515	26 377	23	46	144

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
5	32	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149
1	5	1	14	2	59	1	50	1	101	—	—	—	—	150
—	—	1	12	—	—	1	53	—	—	—	—	—	—	151
2	14	—	—	1	47	—	—	—	—	—	—	—	—	152
506	2 992	82	1 027	47	1 382	23	1 622	7	1 052	9	2 838	2	1 769	153
9	54	6	92	5	155	1	56	—	—	—	—	—	—	154
—	—	2	36	3	93	—	—	—	—	—	—	—	—	155
—	—	2	36	3	93	—	—	—	—	—	—	—	—	156
267	1 550	21	237	5	143	—	—	1	120	—	—	—	—	157
257	1 484	19	215	4	120	—	—	1	120	—	—	—	—	158
10	66	2	22	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—	159
3	17	1	13	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	160
7	39	3	36	1	35	1	55	—	—	2	511	1	1 149	161
7	39	3	36	1	35	1	55	—	—	2	511	1	1 149	162
1	5	1	13	5	138	4	295	1	149	—	—	—	—	163
1	5	1	13	5	138	4	295	1	149	—	—	—	—	164
—	—	—	—	—	—	1	71	—	—	—	—	—	—	165
—	—	—	—	—	—	1	71	—	—	—	—	—	—	166
—	—	—	—	—	—	1	71	—	—	—	—	—	—	167
—	—	—	—	—	—	1	71	—	—	—	—	—	—	168
207	1 251	36	442	17	516	8	612	2	311	3	1 017	—	—	169
1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170
1	8	5	70	7	228	6	485	2	311	3	1 017	—	—	171
205	1 236	30	353	9	264	2	127	—	—	—	—	—	—	172
—	—	1	19	4	116	4	276	2	295	2	734	1	620	173
4	24	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	174
3	19	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	175
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176
2	12	6	78	1	30	3	177	1	177	—	—	—	—	177
2	16	1	12	3	95	1	80	—	—	2	576	—	—	178
1	8	1	12	2	58	1	80	—	—	1	373	—	—	179
1	8	—	—	1	37	—	—	—	—	1	203	—	—	180
2	13	3	37	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	181
2	13	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	2	27	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	183
2	11	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184
609	4 006	395	5 186	234	7 152	109	7 449	45	6 480	18	5 345	3	3 102	185
234	1 586	237	3 117	190	5 878	96	6 550	42	5 985	18	5 345	3	3 102	186
67	468	99	1 342	132	4 216	87	5 989	40	5 748	18	5 345	3	3 102	187

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der		1 — 4		
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten Beschäf- tigte	2—4	
					Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4	5
190	302 Spezialbau	44	736	5	11	36
191	305 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	313	3 504	14	62	187
192	308 Zimmerei und Dachdeckerei	227	1 656	24	94	277
193	3080 Zimmerei und Ingenieurholzbau	118	799	15	50	150
194	3085 Dachdeckerei	109	857	9	44	127
195	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 478	9 256	250	635	1 849
196	310 Bauinstallation	520	3 941	67	206	609
197	3100 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	272	1 515	43	127	362
198	3105 Elektroinstallation	248	2 426	24	79	247
199	312 Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	743	3 605	135	357	1 033
200	3120 Glasergewerbe	18	128	4	6	21
201	3124/7 Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	725	3 477	131	351	1 012
202	315 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	209	1 684	48	67	193
203	3150 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	207	1 684	48	67	193
204	3155 Ofen- und Herdsetzerei	2				
205	318 Bauhilfsgewerbe	6	26	—	5	14
206	3180 Bauhilfsgewerbe	6	26	—	5	14
207	4 Handel	17 266	64 757	7 182	7 338	18 843
208	40/41 Großhandel	2 222	19 706	400	890	2 430
209	400 Großhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	7	49	1	2	5
210	401 Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	229	822	88	91	233
211	4010 Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	152	565	54	65	161
212	4013 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf	9	39	2	3	9
213	4016 Großhandel mit lebendem Vieh	68	218	32	23	63
214	402 Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	11	21	5	6	16
215	4020 Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Großhandel mit Lumpen und Textilabfällen)	5	8	3	2	5
216	4025 Großhandel mit Häuten und Fellen	6	13	2	4	11
217	404 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	13	44	4	7	15
218	4040 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen sowie mit pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke	12	44	4	7	15
219	4045 Großhandel mit Kautschuk und Kunstgummi	1				
220	405 Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	62	507	5	20	55
221	4050 Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	11	68	3	4	12
222	4054 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	30	276	—	8	20
223	4057 Großhandel mit Mineralölerzeugnissen	21	163	2	8	23
224	406 Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	41	540	2	14	36
225	407 Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	222	2 632	19	65	185
226	4070 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz	17	269	1	5	13

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
7	43	11	154	6	158	3	220	1	120	—	—	—	—	190
93	628	99	1 274	40	1 123	5	278	—	—	—	—	—	—	191
67	447	28	347	12	381	1	63	1	117	—	—	—	—	192
30	198	15	186	7	187	1	63	—	—	—	—	—	—	193
37	249	13	161	5	194	—	—	1	117	—	—	—	—	194
375	2 420	158	2 069	44	1 274	13	899	3	495	—	—	—	—	195
156	1 017	68	877	13	377	7	499	3	495	—	—	—	—	196
65	424	29	375	6	182	2	129	—	—	—	—	—	—	197
91	593	39	502	7	195	5	370	3	495	—	—	—	—	198
176	1 134	59	766	14	408	2	129	—	—	—	—	—	—	199
3	18	3	39	2	46	—	—	—	—	—	—	—	—	200
173	1 116	56	727	12	362	2	129	—	—	—	—	—	—	201
43	269	30	414	17	489	4	271	—	—	—	—	—	—	202
43	269	30	414	17	489	4	271	—	—	—	—	—	—	203
—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205
1 782	11 255	608	7 925	257	7 266	66	4 331	19	2 431	11	3 456	3	2 068	206
453	2 933	267	3 575	152	4 381	43	2 774	12	1 496	5	1 717	—	—	207
2	14	2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208
33	209	12	142	5	150	—	—	—	—	—	—	—	—	209
22	142	7	83	4	125	—	—	—	—	—	—	—	—	210
3	18	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211
8	49	4	49	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	212
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	214
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
1	5	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	217
1	5	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	218
22	137	8	129	7	181	—	—	—	—	—	—	—	—	219
2	13	1	19	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	220
15	92	3	48	4	116	—	—	—	—	—	—	—	—	221
5	32	4	62	2	44	—	—	—	—	—	—	—	—	222
8	47	6	64	10	334	1	57	—	—	—	—	—	—	223
59	393	46	628	25	721	6	433	2	253	—	—	—	—	224
4	26	3	48	2	46	2	135	—	—	—	—	—	—	225
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	226

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der				
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	1	2—4	
				Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	2	3	4	5		
227	4072 Großhandel mit Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	47	408	7	19	56
228	4074 Großhandel mit Baustoffen	121	1 537	9	36	101
229	4076 Großhandel mit Flachglas	15	173	1	1	3
230	4078 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	22	245	1	4	12
231	408 Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	44	393	10	10	27
232	4080 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art	16	103	7	2	4
233	4083 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	28	290	3	8	23
234	411 Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	794	5 043	145	407	1 113
235	4110 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	57	1 553	5	14	47
236	4111 Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	165	801	24	92	258
237	4112 Großhandel mit Mehl, Zucker und Süßwaren	61	259	14	31	82
238	4113 Großhandel mit Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern, und lebendem Geflügel	48	498	7	19	54
239	4114 Großhandel mit Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	27	185	1	15	44
240	4116 Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Großhandel mit Kaffee, Tee, Rohkakao und Getränken)	20	45	12	6	21
241	4117 Großhandel mit Kaffee, Tee und Rohkakao	11	61	1	7	16
242	4118 Großhandel mit Getränken	307	1 326	66	157	423
243	4119 Großhandel mit Tabak und Tabakwaren	98	315	15	66	168
244	412 Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	101	1 131	20	30	85
245	4120 Großhandel mit Textilien verschiedener Art	53	841	12	15	40
246	4121 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Großhandel mit Heimtextilien)	10	81	2	1	3
247	4122 Großhandel mit Oberbekleidung (ohne Großhandel mit Wirk- und Strickwaren)	9	48	1	4	11
248	4123 Großhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Großhandel mit Schneidereibedarf)	7	41	2	3	9
249	4124 Großhandel mit Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	2	16	—	1	3
250	4125 Großhandel mit Kürschnerwaren	1				
251	4126 Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie mit Bettwaren	12	64	3	1	3
252	4128 Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren	7	40	—	5	16
253	413 Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoff, Glas, Feinkeramik und Holz	124	2 011	17	34	98
254	4130 Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	92	1 716	14	22	66
255	4133 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren	12	169	—	4	10
256	4136 Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	17	117	2	7	19
257	4139 Großhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	3	9	1	1	3

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätt.	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
8	54	6	70	6	168	1	53	—	—	—	—	—	—	227
35	229	23	312	13	388	3	245	2	253	—	—	—	—	228
7	52	4	55	2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	229
5	32	10	143	2	57	—	—	—	—	—	—	—	—	230
13	82	6	87	4	118	1	69	—	—	—	—	—	—	231
4	20	1	12	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	232
9	62	5	75	2	58	1	69	—	—	—	—	—	—	233
138	887	61	800	31	872	9	625	2	221	1	380	—	—	234
9	68	12	158	7	202	7	472	2	221	1	380	—	—	235
38	233	7	89	2	44	2	153	—	—	—	—	—	—	236
11	68	3	49	2	46	—	—	—	—	—	—	—	—	237
7	49	5	65	10	323	—	—	—	—	—	—	—	—	238
6	46	2	24	3	70	—	—	—	—	—	—	—	—	239
2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240
1	5	1	10	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	241
52	338	26	341	6	158	—	—	—	—	—	—	—	—	242
12	68	5	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243
27	169	13	185	6	184	4	210	—	—	1	278	—	—	244
12	77	3	40	6	184	4	210	—	—	1	278	—	—	245
2	10	5	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246
3	20	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247
—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249
7	43	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
1	6	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251
24	146	22	296	21	650	4	236	1	162	1	406	—	—	252
15	93	18	242	18	547	3	186	1	162	1	406	—	—	253
2	15	3	41	3	103	—	—	—	—	—	—	—	—	254
6	33	1	13	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	255
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257

nöch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der				
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	1	2-4	
				Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	2	3	4	5		
258	414 Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	116	1 245	16	43	113
259	4140 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	71	916	9	22	60
260	4143 Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Großhandel mit Dental-Labor- und Krankenpflegebedarf)	9	118	—	2	5
261	4146 Großhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen	10	72	—	6	17
262	4148 Großhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Großhandel mit Schuhen)	9	67	3	5	12
263	4149 Großhandel mit Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	17	72	4	8	19
264	416 Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen	198	3 041	20	58	172
265	4160 Großhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	88	1 979	10	23	67
266	4164 Großhandel mit Maschinen	99	877	9	34	102
267	4167 Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	11	185	1	1	3
268	417 Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	111	752	23	40	118
269	4170 Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen	8	41	1	5	16
270	4172/4 Großhandel mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen sowie mit technischem Bedarf	18	82	4	10	25
271	4176 Großhandel mit technischem Spezialbedarf und -maschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	31	185	9	11	35
272	4178 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum und ähnlichem Fußbodenbelag	37	359	4	10	31
273	4179 Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	17	85	5	4	11
274	418 Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	93	942	18	38	97
275	4180 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	21	468	4	6	14
276	4184 Großhandel mit Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	18	150	3	5	11
277	4187 Großhandel mit Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	54	324	11	27	72
278	419 Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druck-erzeugnissen	56	533	7	25	62
279	4190 Großhandel mit Papier und Pappe	14	86	2	5	14
280	4193 Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	26	210	3	12	27
281	4196 Großhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	16	237	2	8	21
282	42 Handelsvermittlung	1 347	2 341	872	419	1 008
283	420 Vermittlung von Waren verschiedener Art ¹⁾	99	154	82	16	35
284	421 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	9	13	6	3	7
285	4210 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	9	13	6	3	7

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
25	183	20	272	6	151	4	250	2	260	—	—	—	—	258
17	122	13	176	6	151	2	138	2	260	—	—	—	—	259
5	38	1	15	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	260
—	—	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261
—	—	—	—	—	—	1	52	—	—	—	—	—	—	262
3	23	2	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263
52	338	35	486	19	543	9	578	4	483	1	421	—	—	264
18	119	17	228	9	276	6	375	4	483	1	421	—	—	265
30	195	17	248	7	196	2	127	—	—	—	—	—	—	266
4	24	1	10	3	71	1	76	—	—	—	—	—	—	267
22	147	19	242	6	155	1	67	—	—	—	—	—	—	268
—	—	2	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269
2	17	1	14	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	270
4	22	5	63	2	56	—	—	—	—	—	—	—	—	271
11	75	8	105	3	77	1	67	—	—	—	—	—	—	272
5	33	3	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	273
18	112	10	121	6	180	1	65	1	117	1	232	—	—	274
5	27	2	22	2	52	—	—	1	117	1	232	—	—	275
5	31	3	43	2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	276
8	54	5	56	2	66	1	65	—	—	—	—	—	—	277
9	64	7	94	5	122	3	184	—	—	—	—	—	—	278
5	37	1	10	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—	279
3	20	5	69	2	41	1	50	—	—	—	—	—	—	280
1	7	1	15	2	58	2	134	—	—	—	—	—	—	281
45	291	9	108	2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	282
—	—	—	—	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	283
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der		1		2—4		
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
286	422 Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	353	829	147	175	444		
287	4220 Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen (ohne Vermittlung von Lumpen und Textilabfällen)	1	9	7	1	2		
288	4222 Vermittlung von technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	7						
289	4224 Vermittlung von Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	176	456	46	111	284		
290	4226 Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	4	4	4	—	—		
291	4228 Vermittlung von Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	38	56	28	10	28		
292	4229 Vermittlung von Schrott und sonstigen Abfallstoffen	127	304	62	53	130		
293	423 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	142	210	99	41	95		
294	4230 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	54	91	30	23	54		
295	4233 Vermittlung von bestimmten Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Vermittlung von Getränken, Tabak und Tabakwaren)	38	51	29	9	22		
296	4236 Vermittlung von Getränken	44	61	35	8	17		
297	4239 Vermittlung von Tabak und Tabakwaren	6	7	5	1	2		
298	424 Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen	251	315	203	47	106		
299	4240 Vermittlung von Textilwaren verschiedener Art	178	220	147	30	67		
300	4241 Vermittlung von Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie von Schneidereibedarf	4	8	1	3	7		
301	4242 Vermittlung von Oberbekleidung, Bekleidungs-zubehör und Kürschnerwaren (ohne Vermittlung von Wirk- und Strickwaren)	21	26	17	4	9		
302	4244 Vermittlung von Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Vermittlung von Schneidereibedarf)	17	20	16	1	4		
303	4246 Vermittlung von Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie von Bettwaren	5	7	3	2	4		
304	4248 Vermittlung von Sport- und Campingartikeln	3	5	2	1	3		
305	4249 Vermittlung von Schuhen und Schuhwaren	23	29	17	6	12		
306	425 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	125	210	76	45	103		
307	4250 Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	72	114	47	23	50		
308	4253 Vermittlung von feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	4	6	3	1	3		
309	4256 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	46	86	24	20	48		
310	4259 Vermittlung von sonstigen Holzwaren (ohne Vermittlung von Verpackungsmitteln) Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie von Kinderwagen	3	4	2	1	2		
311	426 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	84	152	57	22	53		
312	4260 Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh-, und Phonogeräten sowie von Schallplatten	66	127	45	16	40		

Wirtschaftsabteilungen, unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätt.	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
26	168	4	45	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	286
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	288
18	116	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	289
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	291
8	52	3	35	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	292
2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293
1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	294
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	295
1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	298
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	301
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	302
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	303
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	304
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	305
3	20	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	306
1	6	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	307
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	308
2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	309
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	310
4	31	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	311
4	31	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	312

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der				
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	1	2—4	
				Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	2	3	4	5		
313	4263 Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Vermittlung von Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	2				
314	4266 Vermittlung von Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie von Edel- und Schmucksteinen	3	7	3	2	4
315	4268 Vermittlung von Leder- und Täschnerwaren (ohne Vermittlung von Schuhen)	9	12	6	3	6
316	4269 Vermittlung von Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	4	6	3	1	3
317	427 Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	157	291	96	51	123
318	4270 Vermittlung von Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	12	25	7	3	7
319	4274 Vermittlung von Maschinen	79	169	41	32	78
320	4277 Vermittlung von technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige (ohne Vermittlung von technischen Chemikalien)	66	97	48	16	38
321	428 Vermittlung von sonstigen Waren	112	151	92	18	40
322	4280 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	70	90	57	12	26
323	4285 Vermittlung von Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen (ohne Vermittlung von Verpackungsmitteln)	38	56	32	5	12
324	4289 Vermittlung von Verpackungsmitteln	4	5	3	1	2
325	429 Versandhandelsvertretung	15	16	14	1	2
326	43 Einzelhandel	13 697	42 710	5 910	6 029	15 405
327	430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	627	4 007	170	383	976
328	4300 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	109	2 618	32	48	122
329	4304 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	512	1 378	135	332	846
330	4307 Einzelhandel mit Gebrauchtwaren (ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	6	11	3	3	8
331	431 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 323	15 472	4 072	2 751	6 825
332	4310 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ¹⁾	3 068	9 686	847	1 763	4 591
333	4314 Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Einzelhandel mit Getränken und Tabakwaren)	1 020	1 789	537	456	1 058
334	4316 Einzelhandel mit Getränken	2 802	3 231	2 493	303	655
335	4319 Einzelhandel mit Tabakwaren	433	766	195	229	521
336	432 Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 819	8 470	608	809	2 138
337	4320 Einzelhandel mit Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	835	4 399	286	377	1 004
338	4321 Einzelhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Einzelhandel in Heimtextilien und Schneidereibedarf)	17	125	6	3	6
339	4322 Einzelhandel mit Oberbekleidung (ohne Einzelhandel mit Wirk- und Strickwaren)	133	1 134	22	50	138
340	4323 Einzelhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren sowie mit Schneidereibedarf	333	747	164	130	330

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit . . . Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	315
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	316
8	43	2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317
2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	318
4	21	2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319
2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
1	7	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	321
1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	322
—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	323
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325
1 284	8 031	332	4 242	103	2 823	23	1 557	7	935	6	1 739	3	2 068	326
51	319	8	102	5	148	5	362	2	220	1	222	2	1 488	327
10	67	6	82	4	113	4	272	2	220	1	222	2	1 488	328
41	252	2	20	1	35	1	90	—	—	—	—	—	—	329
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330
406	2 540	84	1 055	6	183	2	142	—	—	2	655	—	—	331
372	2 344	77	976	6	183	1	90	—	—	2	655	—	—	332
20	115	7	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	333
5	31	—	—	—	—	1	52	—	—	—	—	—	—	334
9	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335
274	1 719	72	938	42	1 152	8	541	4	532	1	262	1	580	336
113	731	33	433	18	506	3	206	3	391	1	262	1	580	337
3	20	3	32	2	61	—	—	—	—	—	—	—	—	338
35	233	15	192	7	190	3	218	1	141	—	—	—	—	339
36	211	3	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der		1		2—4		
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
							1	2	3	4	5
341	4324 Einzelhandel mit Hüten, Mützen, Schirmen, Oberhemden, Blusen und Bekleidungszubehör	81	240	41	26	71		
342	4325 Einzelhandel mit Kürschnerwaren	18	132	4	7	19		
343	4326 Einzelhandel mit Heimtextilien und Bettwaren	30	150	11	9	26		
344	4327 Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln	14	72	—	8	25		
345	4328 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren	358	1 471	74	199	519		
346	433 Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	884	3 510	228	462	1 210		
347	4330 Einzelhandel mit Eisen, Metall- und Kunststoffwaren	489	1 960	121	267	703		
348	4333 Einzelhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	14	36	4	8	19		
349	4336 Einzelhandel mit Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	375	1 496	102	183	476		
350	4339 Einzelhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	6	18	1	4	12		
351	434 Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	753	3 009	172	388	1 037		
352	4340 Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.) Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	355	1 653	69	165	439		
353	4343 Einzelhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	72	355	16	38	117		
354	4346 Einzelhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	201	589	57	110	281		
355	4348 Einzelhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Einzelhandel mit Schuhen)	65	245	13	37	106		
356	4349 Einzelhandel mit Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	60	167	17	38	94		
357	435 Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	485	1 334	171	261	639		
358	4350 Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln sowie mit Sammlerbriefmarken	373	933	125	214	524		
359	4354 Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	109	395	45	45	110		
360	4357 Einzelhandel mit Musikalien	3	6	1	2	5		
361	436 Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	470	1 961	55	262	750		
362	4360 Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	406	1 770	27	235	681		
363	4364 Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen)	13	94	2	5	14		
364	4367 Einzelhandel mit Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	51	97	26	22	55		
365	437 Einzelhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	364	1 115	88	220	576		
366	4370 Einzelhandel mit Brennstoffen	223	715	60	125	329		
367	4375 Einzelhandel mit Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	141	400	28	95	247		
368	438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	283	2 202	73	132	343		

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
11	67	1	14	2	47	—	—	—	—	—	—	—	—	341
5	32	1	19	—	—	1	58	—	—	—	—	—	—	342
6	31	2	23	2	59	—	—	—	—	—	—	—	—	343
4	21	2	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	444
61	373	12	157	11	289	1	59	—	—	—	—	—	—	445
133	846	43	567	13	337	5	322	—	—	—	—	—	—	346
67	427	22	292	9	224	3	193	—	—	—	—	—	—	347
2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348
63	401	21	275	4	113	2	129	—	—	—	—	—	—	349
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350
134	837	44	553	14	354	1	56	—	—	—	—	—	—	351
81	508	30	370	10	267	—	—	—	—	—	—	—	—	352
11	73	4	50	2	43	1	56	—	—	—	—	—	—	353
28	163	5	65	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—	354
12	80	2	25	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	355
2	13	3	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	356
38	224	11	152	3	92	1	56	—	—	—	—	—	—	357
28	163	5	65	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—	358
10	61	6	87	3	92	—	—	—	—	—	—	—	—	359
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
122	745	28	336	3	75	—	—	—	—	—	—	—	—	361
117	717	25	300	2	45	—	—	—	—	—	—	—	—	362
2	12	3	36	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	363
3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	364
46	283	8	95	2	73	—	—	—	—	—	—	—	—	365
30	181	6	72	2	73	—	—	—	—	—	—	—	—	366
16	102	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	367
37	245	23	306	14	374	1	78	1	183	2	600	—	—	368

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe		Gesamtzahl der		1		
			Arbeitsstätten	Beschäftigten	2—4		Beschäftigte
					Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	
1	2	3	4	5			
369	4380	Einzelhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	205	1 884	54	93	241
370	4383	Einzelhandel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	33	162	6	16	44
371	4386	Einzelhandel mit Nähmaschinen	27	101	8	13	31
372	4389	Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	18	55	5	10	27
373	439	Einzelhandel mit sonstigen Waren	689	1 630	273	361	911
374	4390	Einzelhandel mit Sämereien, Blumen, Futter- und Düngemitteln	366	757	164	184	439
375	4391	Einzelhandel mit lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	24	42	15	7	16
376	4393	Einzelhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum und ähnlichem Fußbodenbelag	213	601	60	128	337
377	4395	Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	11	24	3	8	21
378	4397	Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	6	25	2	2	4
379	4399	Einzelhandel mit technischem Bedarf	69	181	29	32	94
380	5	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2 315	26 766	941	842	2 137
381	50	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2 315	26 766	941	842	2 137
382	500	Eisenbahnen	228	13 412	17	47	142
383	5000	Deutsche Bundesbahn	218	13 324	15	44	135
384	5005	Sonstige Eisenbahnen	10	88	2	3	7
385	501	Straßenverkehr	1 304	5 071	643	511	1 248
386	5011	Personenbeförderung mit schienen- und oberleitungsgebundenen Fahrzeugen (ohne Eisenbahnen)	8	1 583	—	1	.
387	5012/13	Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr und im Überlandverkehr	74	663	14	28	80
388	5014	Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	196	310	109	85	188
389	5017	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen (ohne Möbeltransport)	973	2 395	488	380	935
390	5018	Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	10	56	2	4	.
391	5019	Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen	43	64	30	13	34
392	502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	42	110	7	35	85
393	504	Luftfahrt, Flugplätze	2				
394	507	Deutsche Bundespost	481	5 931	195	157	410
395	509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	258	2 242	79	92	252
396	5090	Spedition und Lagerei	242	2 168	74	84	229
397	5093	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1	35	3	5	15
398	5096	Reiseveranstaltung und -vermittlung (Reisebüros)	9				
399	5099	Sonstige Verkehrsvermittlung	6	39	2	3	8
400	6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	860	7 777	355	236	647
401	60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	529	5 223	197	166	466
402	600	Deutsche Bundesbank	4	125	—	—	—
403	601	Kreditbanken	45	1 211	3	11	34
404	602	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	248	2 513	107	77	217
405	603	Genossenschaftliche Kreditinstitute	131	1 016	37	39	120

Wirtschaftsabteilungen, unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
26	169	15	206	13	353	1	78	1	183	2	600	—	—	369
5	33	5	58	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	370
3	20	3	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	371
3	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	372
43	273	11	138	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	373
15	91	2	28	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	374
2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	375
18	118	7	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	376
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	377
1	8	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	378
7	45	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	379
234	1 518	102	1 409	101	3 131	39	2 592	33	4 436	17	4 986	6	5 616	380
234	1 518	102	1 409	101	3 131	39	2 592	33	4 436	17	4 986	6	5 616	381
35	239	25	323	46	1 531	24	1 555	18	2 302	12	3 639	4	3 664	382
33	225	23	293	45	1 496	24	1 555	18	2 302	12	3 639	4	3 664	383
2	14	2	30	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	384
106	680	25	344	14	355	1	.	—	—	3	755	1	.	385
2	.	—	—	1	.	1	.	—	—	2	.	1	.	386
21	130	6	88	4	.	—	—	—	—	1	.	—	—	387
2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	388
80	520	16	215	9	237	—	—	—	—	—	—	—	—	389
1	.	3	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	391
1	5	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	392
54	356	27	395	23	745	10	685	13	.	1	.	1	.	393
38	238	24	334	18	500	4	.	2	.	1	.	—	—	394
36	221	24	334	17	471	4	.	2	.	1	.	—	—	395
2	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	396
—	—	—	—	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	397
138	910	62	830	35	1 132	23	1 502	7	1 063	4	1 338	—	—	398
93	603	32	424	18	627	15	998	4	570	4	1 338	—	—	399
1	.	2	.	—	—	1	.	—	—	—	—	—	—	400
8	56	11	142	6	196	3	187	2	.	1	.	—	—	401
36	239	9	119	8	284	7	461	2	.	2	.	—	—	402
40	250	9	124	3	.	2	.	—	—	1	.	—	—	403

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe		Gesamtzahl der		1		2—4	
			Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
								1	2	3	4	5
406	6030/2	Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	1	688	13	12	35	
407	6034	Volksbanken und sonstige gewerbliche Kreditgenossenschaften	52					
408	6036	Ländliche Kreditgenossenschaften	78	328	24	27	85	
409	605	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	3	24	1	—	—	
410	607	Sonstige Kreditinstitute	14	138	5	4	.	
411	608	Bausparkassen	8	60	3	3	.	
412	609	Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effekengeschäften	76	136	41	32	76	
413	6094	Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung	76	136	41	32	76	
414	61	Versicherungsgewerbe	331	2 554	158	70	181	
415	610	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	51	1 191	2	6	16	
416	612	Krankenversicherung	12	191	2	2	.	
417	614	Schaden- und Unfallversicherung	33	548	3	8	.	
418	619	Vermittlung von Versicherungen	235	624	151	54	138	
419	6190	Vermittlung von Versicherungen	235	624	151	54	138	
420	7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 367	30 526	2 773	5 227	13 636	
421	70/1	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 367	30 526	2 773	5 227	13 636	
422	700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3 781	10 800	742	2 670	6 716	
423	7000	Hotels und Gasthöfe	316	1 358	30	204	567	
424	7001	Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Tages-, Ledigen-, Alters- und ähnliche Heime)	13	27	5	7	16	
425	7004	Gast- und Speisewirtschaften	3 011	7 665	600	2 233	5 537	
426	7005	Sonstige Bewirtungsstätten	432	1 710	106	220	582	
427	7008	Schlaf- und Speisewagenbetrieb	1	40	1	6	14	
428	7009	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	8					
429	701	Wäscherei und Reinigung (einschließlich Schornsteinfegergewerbe)	922	2 710	474	367	933	
430	7010/2	Wäscherei, Chemische Reinigung und Bekleidungs-färberei	504	1 612	291	151	391	
431	7014	Heißmanglei und Bügelei	299	503	165	130	299	
432	7016	Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Hausfassadenreinigung)	45	387	17	13	36	
433	7018	Schornsteinfegergewerbe	74	208	1	73	207	
434	702	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 095	4 053	190	596	1 729	
435	7020	Friseurgewerbe	1 037	3 957	148	583	1 697	
436	7025	Sonstige Körperpflegegewerbe	58	96	42	13	32	
437	706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	244	571	177	45	113	
438	7060	Wissenschaftliche Einrichtungen, selbständige Wissenschaftler	3	3	3	—	—	
439	7062	Unterrichtsanstalten und selbständige Lehrer	222	402	171	38	96	
440	7066	Erziehungsanstalten und Kindergärten	6	15	1	4	9	
441	7068	Sporteinrichtungen und selbständige Sportler	13	151	2	3	8	
442	707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	291	1 577	110	92	277	
443	7070	Theater, Orchester und Varietés	4	7	1	3	6	
444	7071	Filmtheater	159	795	9	75	235	
445	7073	Filmherstellung und -vertrieb	10	72	2	3	8	
446	7075	Rundfunk- und Fernsehanstalten	8	571	—	—	—	

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätt.	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
17	113	6	.	2	.	2	.	—	—	1	.	—	—	406
23	137	3	.	1	.	—	—	—	—	—	—	—	—	407
1	.	1	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	408
3	20	—	—	—	—	2	.	—	—	—	—	—	—	409
1	.	—	—	1	.	—	—	—	—	—	—	—	—	410
3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	411
3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	412
45	307	30	406	17	505	8	504	3	493	—	—	—	—	413
22	137	8	115	7	229	3	199	3	493	—	—	—	—	414
1	.	5	67	—	—	2	.	—	—	—	—	—	—	415
4	.	8	101	7	195	3	.	—	—	—	—	—	—	416
18	131	9	123	3	81	—	—	—	—	—	—	—	—	417
18	131	9	123	3	81	—	—	—	—	—	—	—	—	418
1 018	6 236	251	3 207	73	1 957	19	1 309	2	330	4	1 078	—	—	419
1 018	6 236	251	3 207	73	1 957	19	1 309	2	330	4	1 078	—	—	420
275	1 649	66	821	26	741	2	131	—	—	—	—	—	—	421
59	359	17	215	6	187	—	—	—	—	—	—	—	—	422
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	423
141	830	25	292	10	275	2	131	—	—	—	—	—	—	424
73	449	24	314	9	259	—	—	—	—	—	—	—	—	425
1	5	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	426
39	233	28	383	9	245	4	270	1	172	—	—	—	—	427
29	172	22	296	7	192	4	270	—	—	—	—	—	—	428
2	10	2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	429
8	51	4	58	2	53	—	—	1	172	—	—	—	—	430
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431
273	1 665	33	403	3	66	—	—	—	—	—	—	—	—	432
271	1 655	32	391	3	66	—	—	—	—	—	—	—	—	433
2	10	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	434
12	74	7	91	2	57	1	59	—	—	—	—	—	—	435
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	436
7	40	5	64	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	437
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438
4	29	2	27	1	26	1	59	—	—	—	—	—	—	439
64	383	19	246	4	92	—	—	1	158	1	311	—	—	440
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	441
63	377	9	108	3	66	—	—	—	—	—	—	—	—	442
—	—	5	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	443
—	—	5	76	1	26	—	—	1	158	1	311	—	—	444
—	—	5	76	1	26	—	—	1	158	1	311	—	—	445
—	—	5	76	1	26	—	—	1	158	1	311	—	—	446

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe	Gesamtzahl der		1		
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	2—4		Beschäf- tigte
				Arbeits- stätten Beschäf- tigte	Arbeits- stätten		Beschäf- tigte
1	2	3	4	5		
447	7077 Selbständige Künstler	106	125	96	9	23
448	7079 Selbständige Artisten	4	7	2	2	5
449	708 Verlags-, Literatur- und Pressewesen	146	416	101	35	91
450	7080 Verlag von Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	7	28	1	4	15
451	7081 Verlag von Zeitungen sowie von unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren	16	176	1	10	28
452	7083 Sonstiges Verlagswesen	1				
453	7085 Leihbüchereien und Lesezirkel	67	146	52	14	34
454	7087 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4	6	2	2	4
455	7089 Selbständige Schriftsteller und Journalisten	51	60	45	5	10
456	710 Gesundheitswesen	1 331	3 576	443	802	2 099
457	7100 Freiberufliches Gesundheitswesen	1 298	2 953	432	791	2 074
458	7105 Anstalten u. Einrichtungen des Gesundheitswesens	33	623	11	11	25
459	711 Veterinärwesen	41	54	29	12	25
460	7110 Freiberufliches Veterinärwesen	41	54	29	12	25
461	712 Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	495	2 085	117	197	551
462	7120 Rechtsberatung	169	955	12	58	171
463	7125 Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	326	1 130	105	139	380
464	713 Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	422	2 572	93	178	519
465	7130 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	314	1 595	68	130	382
466	7135 Sonstige Ingenieur- und technische Büros, Laboratorien und ähnliche Institute	108	977	25	48	137
467	714 Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	127	451	80	31	75
468	717 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	83	367	36	34	88
469	7170 Grundstücks- und Wohnungswesen	70	320	29	30	76
470	7175 Vermögensverwaltung (ohne Grundstücks- und Wohnungsverwaltung)	13	47	7	4	12
471	718 Sonstige Dienstleistungen	389	1 294	181	168	420
472	7180 Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	2	187	4	30	75
473	7181 Schaustellung	42				
474	7182 Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	44	335	24	18	39
475	7183 Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe	4	5	3	1	2
476	7184 Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)	134	259	81	45	107
477	7185 Bewachung, Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste	13	115	4	4	11
478	7186 Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellen- und Ehevermittlung	27	110	16	4	8
479	7187 Fotografisches Gewerbe	52	126	20	27	74
480	7189 Hygienische und ähnliche Einrichtungen	71	157	29	39	104
481	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	981	5 874	217	506	1 381
482	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	981	5 874	217	506	1 381
483	800 Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen ¹⁾	405	1 207	111	225	623

¹⁾ Ohne bestimmte gesondert nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen.

Wirtschaftsabteilungen, unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	447
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	448
5	32	1	11	2	53	2	128	—	—	—	—	—	—	449
2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450
2	15	1	11	2	53	1	68	—	—	—	—	—	—	451
—	—	—	—	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	452
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	453
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	454
73	411	6	72	3	89	3	200	—	—	1	262	—	—	455
71	397	4	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	456
2	14	2	22	3	89	3	200	—	—	1	262	—	—	457
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	458
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	459
147	960	30	359	4	98	—	—	—	—	—	—	—	—	460
79	523	19	229	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	461
68	437	11	130	3	78	—	—	—	—	—	—	—	—	462
92	592	42	562	13	329	3	225	—	—	1	252	—	—	463
75	487	33	432	7	167	1	59	—	—	—	—	—	—	464
17	105	9	130	6	162	2	166	—	—	1	252	—	—	465
9	60	3	30	2	46	2	160	—	—	—	—	—	—	466
5	30	5	79	2	57	1	77	—	—	—	—	—	—	467
5	30	3	51	2	57	1	77	—	—	—	—	—	—	468
—	—	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	469
24	147	11	150	3	84	1	59	—	—	1	253	—	—	470
7	42	2	30	1	36	—	—	—	—	—	—	—	—	471
—	—	1	19	—	—	—	—	—	—	1	253	—	—	472
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	473
5	28	3	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	474
3	21	—	—	1	20	1	59	—	—	—	—	—	—	475
3	21	3	37	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	476
4	21	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	477
2	14	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	478
154	958	58	779	27	873	13	898	6	768	—	—	—	—	479
154	958	58	779	27	873	13	898	6	768	—	—	—	—	480
60	364	9	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	481
														482
														483

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe		Gesamtzahl der		1		
			Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	2—4		Beschäf- tigte
					Arbeits- stätten Beschäf- tigte	Arbeits- stätten		Beschäf- tigte
1	2	3	4	5			
484	801	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege ¹⁾	34	189	6	17	46
485	802	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur ¹⁾	3	72	1	1	3
486	803	Organisationen der Sport- und Jugendpflege ¹⁾	21	102	6	10	29
487	804	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände ¹⁾	57	308	9	26	69
488	8040	Gewerkschaften ¹⁾	51	261	9	24	63
489	8041	Arbeitgeberverbände ¹⁾	6	47	—	2	6
490	805	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentl.-rechtl. Wirtschafts- und Berufsvertretungen ¹⁾)	54	273	11	31	87
491	806	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen ¹⁾	18	409	—	7	20
492	807	Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter ¹⁾	53	164	18	25	61
493	80.5/9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbscharakter	336	3 150	55	164	443
494	80.5	Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung	71	925	4	18	49
495	80.6	Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung	3	14	—	2	4
496	80.7	Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport	217	1 012	30	136	369
497	80.9	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	45	1 199	21	8	21
498	9	Gebietskörperschaften und Sozialwesen ²⁾	1 932	36 594	244	589	1 647
499	90	Gebietskörperschaften	1 818	32 500	236	549	1 531
500	900/7	Politische Führung, allgemeine und innere Verwaltung ¹⁾	948	19 317	157	240	657
501	90.5/9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Gebietskörperschaften	783	11 895	60	277	786
502	90.5	Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung	17	204	—	7	19
503	90.6	Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung	13	2 228	—	—	—
504	90.7	Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport	731	7 179	56	266	757
505	90.8	Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen	5	443	1	1	3
506	90.9	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	17	1 841	3	3	7
507	908	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	87	1 288	19	32	88
508	9080	Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	1	180	1	2	7
509	9081	Schlachthöfe	9				
510	9082	Hygienische Anstalten und Einrichtungen	49	956	12	16	38
511	9083	Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen	28	152	6	14	43
512	96	Sozialversicherung	114	4 094	8	40	116
513	960	Soziale Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) sowie Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes ¹⁾	11	118	—	7	22

¹⁾ Ohne bestimmte gesondert nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen.

²⁾ Ohne Vertretung fremder Staaten in der Bundesrepublik, sowie inter- und supranationaler Organisationen mit Behördencharakter.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
7	49	2	26	2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	484
—	—	—	—	—	—	1	68	—	—	—	—	—	—	485
2	12	2	27	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	486
14	87	6	81	2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	487
12	74	4	53	2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	488
2	13	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	489
5	34	4	54	3	87	—	—	—	—	—	—	—	—	490
2	12	3	46	2	59	4	272	—	—	—	—	—	—	491
7	49	3	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	492
57	351	29	400	17	575	8	558	6	768	—	—	—	—	493
26	158	10	139	9	281	3	182	1	112	—	—	—	—	494
—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	495
29	179	16	216	6	218	—	—	—	—	—	—	—	—	496
2	14	2	35	2	76	5	376	5	656	—	—	—	—	497
374	2 449	321	4 342	247	7 827	97	6 436	38	5 463	17	4 461	5	3 725	498
356	2 332	306	4 145	237	7 468	85	5 581	31	4 358	14	3 699	4	3 150	499
158	1 040	140	1 935	153	4 882	65	4 278	26	3 712	8	2 094	1	562	500
190	1 238	154	2 048	74	2 243	16	1 037	4	540	5	1 355	3	2 588	501
1	7	4	49	5	129	—	—	—	—	—	—	—	—	502
3	24	1	13	7	186	—	—	—	—	—	—	2	2 005	503
186	1 207	145	1 933	60	1 853	15	954	3	419	—	—	—	—	504
—	—	1	17	1	40	—	—	—	—	1	382	—	—	505
—	—	3	36	1	35	1	83	1	121	4	973	1	583	506
8	54	12	162	10	343	4	266	1	106	1	250	—	—	507
2	16	3	44	1	39	1	73	—	—	—	—	—	—	508
4	25	4	50	8	282	3	193	1	106	1	250	—	—	509
2	13	5	68	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	510
18	117	15	197	10	359	12	855	7	1 105	3	762	1	575	511
1	5	1	17	2	74	—	—	—	—	—	—	—	—	512
1	5	1	17	2	74	—	—	—	—	—	—	—	—	513

noch: 2. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsuntergruppe		Gesamtzahl der		1		
			Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	2—4		Beschäf- tigte
					Arbeits- stätten Beschäf- tigte	Arbeits- stätten		Beschäf- tigte
1	2	3	4	5			
514	962	Soziale Krankenversicherung ¹⁾	71	} 1 538	8	31	89
515	964	Knappschaftsversicherung ¹⁾	1				
516	966	Gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen	4	122	—	1	2
517	969	Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	13	466	—	1	3
518	96.5/9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Sozialversicherung	14	1 850	—	—	—
519	96.5	Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung	1	} 1 850	—	—	—
520	96.9	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	13				
Insgesamt:			43 906	422 060	14 336	19 443	51 357

¹⁾ Ohne bestimmte, besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen.

Wirtschaftsabteilungen, unterabteilungen, -gruppen und -untergruppen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
12	82	9	109	5	172	5	357	1	146	—	—	1	575	514
														515
1	6	—	—	1	20	1	94	—	—	—	—	—	—	516
3	19	4	52	—	—	4	259	1	133	—	—	—	—	517
1	5	1	19	2	93	2	145	5	826	3	762	—	—	518
1	5	1	19	2	93	2	145	5	826	3	762	—	—	519
														520
5 562	35 063	2 261	29 808	1 318	39 914	540	36 911	233	32 645	143	43 036	70	138 990	

2a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den kreisfreien

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
					Kreisfreie
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	34	201	28	80
2	00 Land- und Forstwirtschaft	3	17	2	3
3	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	31	184	26	77
4	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	19	3 019	9	23
5	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	15	774	9	23
6	11 Bergbau	4	2 245	—	—
7	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 149	29 690	850	2 588
8	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	23	648	13	36
9	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	8	40	6	16
10	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	33	397	19	83
11	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	85	9 083	53	182
12	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	142	7 396	73	287
13	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	139	3 934	91	293
14	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	156	2 700	109	375
15	27 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	342	2 909	304	651
16	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	221	2 583	182	665
17	3 Baugewerbe	363	11 295	199	882
18	30 Bauhauptgewerbe	136	8 578	41	198
19	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	227	2 717	158	684
20	4 Handel	2 843	22 199	2 411	6 996
21	40/41 Großhandel	929	11 355	658	2 460
22	42 Handelsvermittlung	457	852	450	766
23	43 Einzelhandel	1 457	9 992	1 303	3 770
24	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	399	12 758	300	892
25	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	399	12 758	300	892
26	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	263	5 158	179	590
27	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	102	2 925	75	249
28	61 Versicherungsgewerbe	161	2 233	104	341
29	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 887	9 510	1 685	4 781
30	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 887	9 510	1 685	4 781
31	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	246	2 233	196	639
32	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	246	2 233	196	639
33	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	329	14 260	114	473
34	90 Gebietskörperschaften	300	12 638	106	436
35	96 Sozialversicherung	29	1 622	8	37
	Insgesamt	7 532	110 323	5 971	17 944

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5	59	1	62	—	—	—	—	—	—	1
1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2
4	45	1	62	—	—	—	—	—	—	3
4	89	1	55	4	854	—	—	1	1 998	4
3	69	—	—	3	682	—	—	—	—	5
1	20	1	55	1	172	—	—	1	1 998	6
212	4 526	43	3 170	36	7 144	4	2 390	4	9 872	7
6	170	2	161	2	281	—	—	—	—	8
2	24	—	—	—	—	—	—	—	—	9
13	228	1	86	—	—	—	—	—	—	10
27	583	—	—	3	768	—	—	2	7 550	11
45	1 153	13	1 022	7	1 402	2	1 210	2	2 322	12
31	667	7	556	9	1 834	1	584	—	—	13
35	677	7	490	4	562	1	596	—	—	14
24	444	7	438	7	1 376	—	—	—	—	15
29	580	6	417	4	921	—	—	—	—	16
113	2 460	28	1 907	21	3 664	1	—	1	—	17
54	1 303	20	1 365	19	3 330	1	—	1	—	18
59	1 157	8	542	2	334	—	—	—	—	19
372	6 871	38	2 438	20	4 343	2	1 551	—	—	20
231	4 423	26	1 635	14	2 837	—	—	—	—	21
7	86	—	—	—	—	—	—	—	—	22
134	2 362	12	803	6	1 506	2	1 551	—	—	23
61	1 358	10	631	22	4 261	4	—	2	—	24
61	1 358	10	631	22	4 261	4	—	2	—	25
58	1 290	16	1 041	10	2 237	—	—	—	—	26
12	395	8	537	7	1 744	—	—	—	—	27
46	895	8	504	3	493	—	—	—	—	28
186	3 088	13	905	3	736	—	—	—	—	29
186	3 088	13	905	3	736	—	—	—	—	30
42	864	5	340	3	390	—	—	—	—	31
42	864	5	340	3	390	—	—	—	—	32
145	3 575	36	2 407	30	5 227	4	2 578	—	—	33
131	3 247	33	2 178	27	4 774	3	2 003	—	—	34
14	328	3	229	3	453	1	575	—	—	35
1 198	24 180	191	12 956	149	28 856	15	10 184	8	16 203	

noch: 2a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den kreisfreien

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
					Kreis
36	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	32	68	32	68
37	00 Land- und Forstwirtschaft	13	20	13	20
38	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	19	48	19	48
39	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	13	796	6	20
40	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	13	796	6	20
41	11 Bergbau	—	—	—	—
42	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	601	14 559	519	1 395
43	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	3	69	2	6
44	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	3	11	3	11
45	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	25	973	17	68
46	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	41	5 089	27	61
47	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	47	4 116	32	105
48	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	14	86	12	29
49	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	99	1 058	80	224
50	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	148	1 235	137	241
51	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	221	1 922	209	650
52	3 Baugewerbe	184	2 887	127	478
53	30 Bauhauptgewerbe	90	2 411	45	205
54	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	94	476	82	273
55	4 Handel	1 182	3 355	1 139	2 413
56	40/41 Großhandel	109	700	91	271
57	42 Handelsvermittlung	79	122	79	122
58	43 Einzelhandel	994	2 533	969	2 020
59	5 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	152	1 591	139	315
60	50 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	152	1 951	139	315
61	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	39	152	36	62
62	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	21	132	18	42
63	61 Versicherungsgewerbe	18	20	18	20
64	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	557	1 561	540	1 323
65	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	557	1 561	540	1 323
66	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	75	212	72	159
67	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	75	212	72	159
68	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	164	2 945	119	424
69	90 Gebietskörperschaften	156	2 806	114	408
70	96 Sozialversicherung	8	139	5	16
	Insgesamt	2 999	28 126	2 729	6 657

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
3	43	2	172	2	561	—	—	—	—	39
3	43	2	172	2	561	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
49	1 000	13	934	11	2 993	6	3 618	3	4 619	42
—	—	1	63	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
6	103	—	—	1	230	1	572	—	—	45
6	109	2	164	4	1 260	—	—	2	3 495	46
8	152	1	62	1	247	4	2 426	1	1 124	47
2	57	—	—	—	—	—	—	—	—	48
14	245	3	199	2	390	—	—	—	—	49
5	170	4	331	2	493	—	—	—	—	50
8	164	2	115	1	373	1	620	—	—	51
43	728	7	487	7	1 194	—	—	—	—	52
32	578	6	434	7	1 194	—	—	—	—	53
11	150	1	53	—	—	—	—	—	—	54
40	669	2	153	1	120	—	—	—	—	55
16	276	2	153	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
24	393	—	—	1	120	—	—	—	—	58
6	.	2	.	5	951	—	—	—	—	59
6	.	2	.	5	951	—	—	—	—	60
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	61
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
17	238	—	—	—	—	—	—	—	—	64
17	238	—	—	—	—	—	—	—	—	65
3	53	—	—	—	—	—	—	—	—	66
3	53	—	—	—	—	—	—	—	—	67
38	774	5	281	1	319	—	—	1	1 147	68
36	710	4	222	1	319	—	—	1	1 147	69
2	64	1	59	—	—	—	—	—	—	70
201	3 667	32	2 280	27	6 138	6	3 618	4	5 766	

noch: 2a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den kreisfreien

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		1	2	3	4
					Kreis
71	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	59	105	59	105
72	00 Land- und Forstwirtschaft	30	42	30	42
73	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	29	63	29	63
74	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	8	236	4	11
75	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	8	236	4	11
76	11 Bergbau	—	—	—	—
77	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	882	13 710	809	1 947
78	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	1	1 105	2	11
79	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	6			
80	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	51	7 711	36	109
81	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	57	1 070	54	135
82	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	59	550	47	127
83	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	10	17	10	17
84	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	191	1 560	171	421
85	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	233	557	226	345
86	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	274	1 140	263	782
87	3 Baugewerbe	292	3 180	229	804
88	30 Bauhauptgewerbe	113	2 344	61	290
89	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	179	836	168	514
90	4 Handel	1 513	3 873	1 478	3 063
91	40/41 Großhandel	145	759	132	382
92	42 Handelsvermittlung	55	129	54	92
93	43 Einzelhandel	1 313	2 985	1 292	2 589
94	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	275	1 219	254	535
95	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	275	1 219	254	535
96	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	65	239	62	133
97	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	50	218	47	112
98	61 Versicherungsgewerbe	15	21	15	21
99	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	740	1 859	734	1 695
100	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	740	1 859	734	1 695
101	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	97	409	90	247
102	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	97	409	90	247
103	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	261	2 468	210	648
104	90 Gebietskörperschaften	249	2 362	199	608
105	96 Sozialversicherung	12	106	11	40
	Insgesamt	4 192	27 298	3 929	9 188

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
3	61	—	—	1	164	—	—	—	—	74
3	61	—	—	1	164	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
52	1 139	11	833	5	1 023	2	1 669	3	7 099	77
—	—	4	327	—	—	1	767	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
9	236	2	150	1	117	—	—	3	7 099	80
2	33	—	—	—	—	1	902	—	—	81
10	187	1	88	1	148	—	—	—	—	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
16	381	2	122	2	636	—	—	—	—	84
6	128	1	84	—	—	—	—	—	—	85
9	174	1	62	1	122	—	—	—	—	86
50	.	8	556	5	.	—	—	—	—	87
40	792	8	556	4	706	—	—	—	—	88
10	.	—	—	1	.	—	—	—	—	89
31	528	4	282	—	—	—	—	—	—	90
11	219	2	158	—	—	—	—	—	—	91
1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	92
19	272	2	124	—	—	—	—	—	—	93
18	368	2	.	1	.	—	—	—	—	94
18	368	2	.	1	.	—	—	—	—	95
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	96
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
5	91	1	73	—	—	—	—	—	—	99
5	91	1	73	—	—	—	—	—	—	100
6	104	1	58	—	—	—	—	—	—	101
6	104	1	58	—	—	—	—	—	—	102
43	848	6	415	2	557	—	—	—	—	103
43	848	5	349	2	557	—	—	—	—	104
—	—	1	66	—	—	—	—	—	—	105
210	4 134	34	2 461	14	2 747	2	1 669	3	7 099	

noch: 2a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den kreisfreien

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		1	2	3	4
106	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	59	146	59	146
107	00 Land- und Forstwirtschaft	9	13	9	13
108	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	50	133	50	133
109	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	34	15 970	11	57
110	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	19	455	9	44
111	11 Bergbau	15	15 515	2	13
112	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 059	17 859	955	2 789
113	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff-industrie) und Mineralölverarbeitung	9	97	6	29
114	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5	69	3	8
115	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	41	356	33	106
116	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	59	10 148	53	174
117	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	78	1 160	55	229
118	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	32	1 012	27	69
119	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	180	1 207	160	534
120	27 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	246	1 169	229	406
121	28/29 Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	409	2 641	389	1 234
122	3 Baugewerbe	356	6 115	245	921
123	30 Bauhauptgewerbe	144	4 900	68	277
124	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	212	1 215	177	644
125	4 Handel	2 559	8 146	2 458	5 403
126	40/41 Großhandel	206	1 176	173	503
127	42 Handelsvermittlung	149	253	148	228
128	43 Einzelhandel	2 204	6 717	2 137	4 672
129	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	321	2 667	284	598
130	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	321	2 667	284	598
131	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	108	512	98	261
132	60 Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	79	428	69	177
133	61 Versicherungsgewerbe	29	84	29	84
134	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 455	4 034	1 424	3 503
135	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 455	4 034	1 424	3 503
136	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	129	853	116	355
137	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	129	853	116	355
138	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	220	4 288	121	466
139	90 Gebietskörperschaften	205	3 694	112	433
140	96 Sozialversicherung	15	594	9	33
	Insgesamt	6 300	60 590	5 771	14 499

Kreis

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
10	235	4	268	4	992	—	—	5	14 418	109
8	184	1	68	1	159	—	—	—	—	110
2	51	3	200	3	833	—	—	5	14 418	111
75	1 657	14	884	13	2 582	1	563	1	9 384	112
3	68	—	—	—	—	—	—	—	—	113
2	61	—	—	—	—	—	—	—	—	114
6	139	2	111	—	—	—	—	—	—	115
2	28	1	50	2	512	—	—	1	9 384	116
17	377	4	280	2	274	—	—	—	—	117
2	52	—	—	2	328	1	563	—	—	118
17	370	1	81	2	222	—	—	—	—	119
10	236	5	277	2	250	—	—	—	—	120
16	326	1	85	3	996	—	—	—	—	121
89	1 734	13	843	8	1 897	1	720	—	—	122
55	1 230	12	776	8	1 897	1	720	—	—	123
34	504	1	67	—	—	—	—	—	—	124
94	1 564	4	252	2	410	1	517	—	—	125
30	491	3	182	—	—	—	—	—	—	126
1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	127
63	1 048	1	70	2	410	1	517	—	—	128
25	569	5	321	7	1 179	—	—	—	—	129
25	569	5	321	7	1 179	—	—	—	—	130
9	.	1	.	—	—	—	—	—	—	131
9	.	1	.	—	—	—	—	—	—	132
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133
30	.	1	.	—	—	—	—	—	—	134
30	.	1	.	—	—	—	—	—	—	135
8	110	4	267	1	121	—	—	—	—	136
8	110	4	267	1	121	—	—	—	—	137
78	1 608	13	866	8	1 348	—	—	—	—	138
76	1 586	11	702	6	973	—	—	—	—	139
2	22	2	164	2	375	—	—	—	—	140
418	8 127	59	3 833	43	8 529	3	1 800	6	23 802	

noch: 2a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den kreisfreien

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		1	2	3	4
					Kreis
141	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	97	259	95	225
142	00 Land- und Forstwirtschaft	18	28	18	28
143	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	79	231	77	197
144	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	60	30 154	16	60
145	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	38	1 967	15	58
146	11 Bergbau	22	28 187	1	2
147	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 580	36 101	1 386	4 046
148	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff-industrie) und Mineralölverarbeitung	20	119	18	76
149	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	7	28	6	17
150	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	64	936	51	163
151	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	90	21 141	74	241
152	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	131	4 895	78	272
153	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	71	1 150	54	178
154	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	269	2 621	230	790
155	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	425	2 302	401	636
156	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	503	2 909	474	1 673
157	3 Baugewerbe	514	7 082	353	1 422
158	30 Bauhauptgewerbe	224	5 383	109	501
159	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	290	1 699	244	921
160	4 Handel	3 939	11 810	3 802	8 526
161	40/41 Großhandel	355	2 384	300	906
162	42 Handelsvermittlung	305	509	303	487
163	43 Einzelhandel	3 279	8 917	3 199	7 133
164	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	473	3 220	412	869
165	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	473	3 220	412	869
166	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	162	620	149	384
167	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	113	536	101	.
168	61 Versicherungsgewerbe	49	84	48	.
169	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 937	5 832	1 891	4 689
170	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 937	5 832	1 891	4 689
171	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	152	806	139	410
172	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	152	806	139	410
173	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	313	5 220	194	772
174	90 Gebietskörperschaften	292	4 165	180	714
175	96 Sozialversicherung	21	1 055	14	58
	Insgesamt	9 227	101 104	8 437	21 403

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142
2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	143
17	368	9	692	11	2 676	—	—	7	26 358	144
14	327	4	317	5	1 265	—	—	—	—	145
3	41	5	375	6	1 411	—	—	7	26 358	146
136	2 688	26	1 815	26	4 788	3	1 926	3	20 838	147
2	43	—	—	—	—	—	—	—	—	148
1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	149
6	107	4	254	3	412	—	—	—	—	150
10	208	1	95	3	802	—	—	2	19 795	151
37	759	6	463	7	1 185	2	1 173	1	1 043	152
11	245	3	170	3	557	—	—	—	—	153
33	529	3	176	2	373	1	753	—	—	154
13	332	6	462	5	872	—	—	—	—	155
23	454	3	195	3	587	—	—	—	—	156
131	2 519	17	1 110	13	2 031	—	—	—	—	157
87	1 886	15	965	13	2 031	—	—	—	—	158
44	633	2	145	—	—	—	—	—	—	159
123	2 041	11	755	3	488	—	—	—	—	160
48	930	5	334	2	214	—	—	—	—	161
2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	162
73	1 089	6	421	1	274	—	—	—	—	163
51	1 160	5	333	5	858	—	—	—	—	164
51	1 160	5	333	5	858	—	—	—	—	165
12	.	1	.	—	—	—	—	—	—	166
11	166	1	.	—	—	—	—	—	—	167
1	.	—	—	—	—	—	—	—	—	168
42	.	2	.	2	420	—	—	—	—	169
42	.	2	.	2	420	—	—	—	—	170
12	284	—	—	1	112	—	—	—	—	171
12	284	—	—	1	112	—	—	—	—	172
98	2 091	14	966	7	1 391	—	—	—	—	173
96	2 064	13	906	3	481	—	—	—	—	174
2	27	1	60	4	910	—	—	—	—	175
624	11 980	85	5 835	68	12 764	3	1 926	10	47 196	

noch: 2a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den kreisfreien

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
					Kreis
176	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	60	169	58	139
177	00 Land- und Forstwirtschaft	13	22	13	22
178	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	47	147	45	117
179	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	31	3 777	21	68
180	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	28	345	21	68
181	11 Bergbau	3	3 432	—	—
182	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 395	24 112	1 235	3 470
183	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	9	449	2	14
184	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	10	51	9	31
185	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	63	1 389	39	124
186	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	85	9 892	72	165
187	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	90	3 910	59	227
188	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	68	2 191	46	169
189	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	261	1 691	236	742
190	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	350	917	340	600
191	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	459	3 622	432	1 398
192	3 Baugewerbe	474	6 039	325	1 239
193	30 Bauhauptgewerbe	222	4 770	101	456
194	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	252	1 269	224	783
195	4 Handel	2 962	8 935	2 822	6 161
196	40/41 Großhandel	291	2 024	232	773
197	42 Handelsvermittlung	172	282	172	282
198	43 Einzelhandel	2 499	6 629	2 418	5 106
199	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	367	2 721	328	691
200	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	367	2 721	328	691
201	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	124	656	113	307
202	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	90	579	79	230
203	61 Versicherungsgewerbe	34	77	34	77
204	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 544	4 122	1 522	3 747
205	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	1 544	4 122	1 522	3 747
206	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	120	695	111	345
207	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	120	695	111	345
208	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	291	4 026	181	599
209	90 Gebietskörperschaften	275	3 676	170	563
210	96 Sozialversicherung	16	350	11	36
	Insgesamt	7 368	55 252	6 716	16 766

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	176
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177
2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	178
6	103	3	207	—	—	—	—	1	3 399	179
4	70	3	207	—	—	—	—	—	—	180
2	33	—	—	—	—	—	—	1	3 399	181
110	2 239	27	1 884	19	4 740	—	—	4	11 779	182
4	100	2	150	1	185	—	—	—	—	183
1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	184
18	388	4	245	2	632	—	—	—	—	185
9	136	1	52	1	425	—	—	2	9 114	186
20	441	5	361	5	1 365	—	—	1	1 516	187
12	294	3	259	7	1 469	—	—	—	—	188
20	409	4	240	1	300	—	—	—	—	189
8	193	2	124	—	—	—	—	—	—	190
18	258	6	453	2	364	—	—	1	1 149	191
117	2 156	30	2 088	2	556	—	—	—	—	192
89	1 670	30	2 088	2	556	—	—	—	—	193
28	486	—	—	—	—	—	—	—	—	194
134	2 257	4	274	2	243	—	—	—	—	195
56	1 047	3	204	—	—	—	—	—	—	196
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197
78	1 210	1	70	2	243	—	—	—	—	198
25	522	9	574	5	934	—	—	—	—	199
25	522	9	574	5	934	—	—	—	—	200
9	127	1	.	1	.	—	—	—	—	201
9	127	1	.	1	.	—	—	—	—	202
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
21	323	1	52	—	—	—	—	—	—	204
21	323	1	52	—	—	—	—	—	—	205
7	131	1	.	1	.	—	—	—	—	206
7	131	1	.	1	.	—	—	—	—	207
94	1 830	11	743	5	854	—	—	—	—	208
92	1 809	9	579	4	725	—	—	—	—	209
2	21	2	164	1	129	—	—	—	—	210
525	9 718	87	5 954	35	7 636	—	—	5	15 178	

noch: 2a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den kreisfreien

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
					Kreis
211	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	32	82	31	72
212	00 Land- und Forstwirtschaft	16	33	16	33
213	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	16	49	15	39
214	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	14	134	10	21
215	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	14	134	10	21
216	11 Bergbau	—	—	—	—
217	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	632	12 132	539	1 560
218	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	3	71	1	9
219	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	3	27	1	3
220	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	39	973	31	87
221	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	36	1 544	29	102
222	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	44	4 583	22	101
223	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	33	1 640	21	59
224	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	107	703	94	338
225	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	163	1 130	152	239
226	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	204	1 461	188	622
227	3 Baugewerbe	179	2 377	135	513
228	30 Bauhauptgewerbe	83	2 001	43	185
229	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	96	376	92	328
230	4 Handel	1 120	3 123	1 083	2 394
231	40/41 Großhandel	101	733	84	276
232	42 Handelsvermittlung	84	119	84	119
233	43 Einzelhandel	935	2 271	915	1 999
234	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	145	914	132	316
235	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	145	914	132	316
236	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	44	234	39	85
237	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	33	219	28	70
238	61 Versicherungsgewerbe	11	15	11	15
239	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	625	2 043	607	1 431
240	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	625	2 043	607	1 431
241	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	89	274	84	203
242	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	89	274	84	203
243	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	149	1 716	104	377
244	90 Gebietskörperschaften	141	1 542	99	363
245	96 Sozialversicherung	8	174	5	14
	Insgesamt	3 029	23 029	2 764	6 972

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212
1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	213
3	35	1	78	—	—	—	—	—	—	214
3	35	1	78	—	—	—	—	—	—	215
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
59	1 178	13	929	17	4 439	2	1 153	2	2 873	217
2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	218
2	24	—	—	—	—	—	—	—	—	219
5	146	1	86	2	654	—	—	—	—	220
5	74	—	—	1	112	—	—	1	1 256	221
11	206	4	266	4	1 240	2	1 153	1	1 617	222
5	102	1	55	6	1 424	—	—	—	—	223
11	180	1	58	1	127	—	—	—	—	224
6	137	3	249	2	505	—	—	—	—	225
12	247	3	215	1	377	—	—	—	—	226
38	733	2	139	4	992	—	—	—	—	227
34	685	2	139	4	992	—	—	—	—	228
4	48	—	—	—	—	—	—	—	—	229
36	567	—	—	1	162	—	—	—	—	230
16	295	—	—	1	162	—	—	—	—	231
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	232
20	272	—	—	—	—	—	—	—	—	233
10	254	1	.	2	.	—	—	—	—	234
10	254	1	.	2	.	—	—	—	—	235
4	.	1	.	—	—	—	—	—	—	236
4	.	1	.	—	—	—	—	—	—	237
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	238
16	.	1	.	1	.	—	—	—	—	239
16	.	1	.	1	.	—	—	—	—	240
5	71	—	—	—	—	—	—	—	—	241
5	71	—	—	—	—	—	—	—	—	242
37	798	7	437	1	104	—	—	—	—	243
36	751	5	324	1	104	—	—	—	—	244
1	47	2	113	—	—	—	—	—	—	245
209	3 994	26	1 799	26	6 238	2	1 153	2	2 873	

noch: 2a. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtenklassen in den kreisfreien

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
					Kreis
246	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	40	82	40	82
247	00 Land- und Forstwirtschaft	13	18	13	18
248	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	27	64	27	64
249	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	6	108	3	10
250	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	5	108	3	10
251	11 Bergbau	1			
252	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bergbau)	712	4 768	643	1 630
253	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	6	65	3	17
254	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1	531	17	52
255	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	31			
256	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	56	753	51	130
257	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	37	402	26	98
258	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	13	285	10	28
259	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	138	932	127	363
260	27 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	165	669	160	247
261	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	265	1 131	249	695
262	3 Baugewerbe	215	2 554	160	556
263	30 Bauhauptgewerbe	87	1 886	45	184
264	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	128	668	115	372
265	4 Handel	1 148	3 316	1 109	2 324
266	40/41 Großhandel	86	575	73	192
267	42 Handelsvermittlung	46	75	46	75
268	43 Einzelhandel	1 016	2 666	990	2 057
269	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	183	1 676	168	380
270	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	183	1 676	168	380
271	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	55	206	53	90
272	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	41	186	39	70
273	61 Versicherungsgewerbe	14	20	14	20
274	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	622	1 565	615	1 476
275	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	622	1 565	615	1 476
276	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	73	392	69	198
277	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	73	392	69	198
278	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	205	1 671	164	581
279	90 Gebietskörperschaften	200	1 617	161	574
280	96 Sozialversicherung	5	54	3	7
	Insgesamt	3 259	16 338	3 024	7 327

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
3	98	—	—	—	—	—	—	—	—	249
3	98	—	—	—	—	—	—	—	—	250
56	1 114	6	411	6	1 090	1	523	—	—	251
3	48	—	—	—	—	—	—	—	—	252
13	301	1	62	1	116	—	—	—	—	253
4	100	—	—	—	—	1	523	—	—	254
10	234	1	70	—	—	—	—	—	—	255
1	11	1	59	1	187	—	—	—	—	256
9	147	—	—	2	422	—	—	—	—	257
2	67	2	140	1	215	—	—	—	—	258
14	206	1	80	1	150	—	—	—	—	259
48	1 055	4	319	3	624	—	—	—	—	260
36	851	3	227	3	624	—	—	—	—	261
12	204	1	92	—	—	—	—	—	—	262
35	694	3	177	1	121	—	—	—	—	263
11	275	2	108	—	—	—	—	—	—	264
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265
24	419	1	69	1	121	—	—	—	—	266
7	171	5	311	3	814	—	—	—	—	267
7	171	5	311	3	814	—	—	—	—	268
1	.	1	.	—	—	—	—	—	—	269
1	.	1	.	—	—	—	—	—	—	270
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	271
7	89	—	—	—	—	—	—	—	—	272
7	89	—	—	—	—	—	—	—	—	273
2	.	2	.	—	—	—	—	—	—	274
2	.	2	.	—	—	—	—	—	—	275
35	645	5	321	1	124	—	—	—	—	276
33	598	5	321	1	124	—	—	—	—	277
2	47	—	—	—	—	—	—	—	—	278
194	3 922	26	1 793	14	2 773	1	523	—	—	279
										280

2b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den Gemeinden

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	10	30	10	30
2	00 Land- und Forstwirtschaft	1	30	10	30
3	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	9			
4	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	3	339	—	—
5	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	3	339	—	—
6	11 Bergbau	—	—	—	—
7	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	210	11 522	163	515
8	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	1	64	1	1
9	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1			
10	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	10	851	6	23
11	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	15	4 636	6	12
12	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	22	4 007	10	48
13	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	5	49	4	8
14	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	30	623	19	74
15	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	59	296	55	121
16	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	67	996	62	228
17	3 Baugewerbe	79	1 673	49	195
18	30 Bauhauptgewerbe	39	1 409	17	78
19	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	40	264	32	117
20	4 Handel	432	1 692	403	1 045
21	40/41 Großhandel	40	326	30	117
22	42 Handelsvermittlung	34	58	34	58
23	43 Einzelhandel	358	1 308	339	870
24	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49	1 205	40	105
25	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49	1 205	40	105
26	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	19	124	16	34
27	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	10	113	7	23
28	61 Versicherungsgewerbe	9	11	9	11
29	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	252	855	237	640
30	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	252	855	237	640
31	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	132	26	79
32	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	132	26	79
33	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	60	2 349	32	143
34	90 Gebietskörperschaften	54	2 260	28	131
35	96 Sozialversicherung	6	89	4	12
	Insgesamt:	1 143	19 921	976	2 786

mit 20000 und mehr Einwohnern und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	2	172	1	167	—	—	—	—	3
—	—	2	172	1	167	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
27	575	4	260	7	1 935	6	3 618	3	4 619	6
—	—	1	63	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
2	26	—	—	1	230	1	572	—	—	9
4	61	—	—	3	1 068	—	—	2	3 495	10
5	100	1	62	1	247	4	2 426	1	1 124	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	41	—	—	—	—	—	—	—	—	13
9	159	—	—	2	390	—	—	—	—	14
3	99	1	76	—	—	—	—	—	—	15
3	89	1	59	—	—	1	620	—	—	16
21	348	4	274	5	856	—	—	—	—	17
14	254	3	221	5	856	—	—	—	—	18
7	94	1	53	—	—	—	—	—	—	19
27	452	1	75	1	120	—	—	—	—	20
9	134	1	75	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
18	318	—	—	1	120	—	—	—	—	23
3	.	1	.	5	951	—	—	—	—	24
3	.	1	.	5	951	—	—	—	—	25
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	26
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
15	215	—	—	—	—	—	—	—	—	29
15	215	—	—	—	—	—	—	—	—	30
3	53	—	—	—	—	—	—	—	—	31
3	53	—	—	—	—	—	—	—	—	32
22	521	4	219	1	319	—	—	1	1 147	33
21	503	3	160	1	319	—	—	1	1 147	34
1	18	1	59	—	—	—	—	—	—	35
120	2 245	17	1 158	20	4 348	6	3 618	4	5 766	

noch: 2b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den Gemeinden

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
36	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	13	45	13	45
37	00 Land- und Forstwirtschaft	1	45	13	45
38	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	12			
39	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16	9 001	5	26
40	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	7	235	4	22
41	11 Bergbau	9	8 766	1	4
42	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	312	12 975	263	863
43	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	6	65	6	30
44	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	2			
45	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	12	212	7	26
46	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	19	9 510	16	64
47	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	31	781	17	79
48	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	13	602	12	39
49	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	48	522	40	151
50	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	66	421	58	134
51	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	115	862	107	340
52	3 Baugewerbe	88	2 628	47	202
53	30 Bauhauptgewerbe	36	2 170	13	59
54	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	52	458	34	143
55	4 Handel	698	3 818	636	1 653
56	40/41 Großhandel	102	768	79	259
57	42 Handelsvermittlung	50	79	50	79
58	43 Einzelhandel	546	2 971	507	1 315
59	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	92	1 731	71	145
60	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	92	1 731	71	145
61	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	40	284	33	108
62	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	24	223	17	47
63	61 Versicherungsgewerbe	16	61	16	61
64	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	516	1 744	489	1 360
65	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	516	1 744	489	1 360
66	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	43	461	35	117
67	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	43	461	35	117
68	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	67	2 534	24	87
69	90 Gebietskörperschaften	58	1 961	20	65
70	96 Sozialversicherung	9	573	4	22
	Insgesamt:	1 885	35 221	1 616	4 606

mit 20000 und mehr Einwohnern und nach Wirtschaftsabteilungen und - unterabteilungen am 6. Juni 1961.

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Neunkirchen-Stadt

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
4	105	1	64	3	548	—	—	3	8 258	39
2	54	—	—	1	159	—	—	—	—	40
2	51	1	64	2	389	—	—	3	8 258	41
34	726	7	460	6	979	1	563	1	9 384	42
2	35	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
3	75	2	111	—	—	—	—	—	—	45
1	12	1	50	—	—	—	—	1	9 384	46
9	214	3	214	2	274	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	1	563	—	—	48
6	149	—	—	2	222	—	—	—	—	49
7	161	—	—	1	126	—	—	—	—	50
6	80	1	85	1	357	—	—	—	—	51
32	605	4	235	4	866	1	720	—	—	52
15	357	3	168	4	866	1	720	—	—	53
17	248	1	67	—	—	—	—	—	—	54
55	986	4	252	2	410	1	517	—	—	55
20	327	3	182	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
35	659	1	70	2	410	1	517	—	—	58
12	.	2	.	7	1 179	—	—	—	—	59
12	.	2	.	7	1 179	—	—	—	—	60
6	.	1	.	—	—	—	—	—	—	61
6	.	1	.	—	—	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
27	384	—	—	—	—	—	—	—	—	64
27	384	—	—	—	—	—	—	—	—	65
5	70	2	153	1	121	—	—	—	—	66
5	70	2	153	1	121	—	—	—	—	67
29	678	7	542	7	1 227	—	—	—	—	68
28	666	5	378	5	852	—	—	—	—	69
1	12	2	164	2	375	—	—	—	—	70
204	3 942	28	1 901	30	5 330	3	1 800	4	17 642	

noch: 2b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den Gemeinden

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
71	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	9	24	9	24
72	00 Land- und Forstwirtschaft	3	6	3	6
73	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	6	18	6	18
74	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	7	9 141	1	3
75	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2	} 9 141	1	3
76	11 Bergbau	5			
77	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	147	2 017	136	410
78	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	2	} 10	3	10
79	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1			
80	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	6	19	6	19
81	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	9	119	8	24
82	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12	1 301	9	26
83	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	5	51	4	14
84	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	24	158	21	85
85	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	37	52	37	52
86	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	51	307	48	180
87	3 Baugewerbe	48	938	28	102
88	30 Bauhauptgewerbe	19	804	3	11
89	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	29	134	25	91
90	4 Handel	377	1 252	359	892
91	40/41 Großhandel	34	220	28	87
92	42 Handelsvermittlung	33	56	33	56
93	43 Einzelhandel	310	976	298	749
94	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38	154	36	.
95	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38	154	36	.
96	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	15	58	13	.
97	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	9	50	7	.
98	61 Versicherungsgewerbe	6	8	6	8
99	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	211	610	205	526
100	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	211	610	205	526
101	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	15	150	13	28
102	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	15	150	13	28
103	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	24	542	12	42
104	90 Gebietskörperschaften	23	} 542	12	42
105	96 Sozialversicherung	1			
	Insgesamt:	891	14 886	812	2 126

mit 20000 und mehr Einwohnern und nach Wirtschaftsabteilungen und-unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
1	20	2	143	1	109	—	—	2	8 866	74
1	20	2	143	1	109	—	—	2	8 866	75
7	183	2	170	1	211	—	—	1	1 043	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	1	95	—	—	—	—	—	—	81
1	21	—	—	1	211	—	—	1	1 043	82
1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	83
3	73	—	—	—	—	—	—	—	—	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
2	52	1	75	—	—	—	—	—	—	86
14	300	4	239	2	297	—	—	—	—	87
10	257	4	239	2	297	—	—	—	—	88
4	43	—	—	—	—	—	—	—	—	89
16	209	2	151	—	—	—	—	—	—	90
5	76	1	57	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
11	133	1	94	—	—	—	—	—	—	93
2	.	—	—	—	—	—	—	—	—	94
2	.	—	—	—	—	—	—	—	—	95
2	.	—	—	—	—	—	—	—	—	96
2	.	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
6	84	—	—	—	—	—	—	—	—	99
6	84	—	—	—	—	—	—	—	—	100
1	10	—	—	1	112	—	—	—	—	101
1	10	—	—	1	112	—	—	—	—	102
10	164	1	69	1	267	—	—	—	—	103
10	164	1	69	1	267	—	—	—	—	104
10	164	1	69	1	267	—	—	—	—	105
59	1 083	11	772	6	996	—	—	3	9 909	

noch: 2b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtenklassen in den Gemeinden

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
106	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	7	20	7	20
107	00 Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—
108	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	7	20	7	20
109	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	6	589	1	6
110	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	3	178	1	6
111	11 Bergbau	3	411	—	—
112	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	127	1 471	108	303
113	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	1	17	2	6
114	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1			
115	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	1			
116	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	9	36	7	15
117	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	8	667	3	15
118.	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	6	283	3	6
119	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	21	163	15	59
120	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	34	150	32	47
121	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	46	155	46	155
122	3 Baugewerbe	41	634	28	.
123	30 Bauhauptgewerbe	18	524	8	.
124	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	23	110	20	75
125	4 Handel	377	1 263	361	813
126	40/41 Großhandel	37	247	33	135
127	42 Handelsvermittlung	26	34	26	34
128	43 Einzelhandel	314	982	302	644
129	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	383	28	.
130	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	383	28	.
131	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	13	61	11	32
132	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	11	61	11	32
133	61 Versicherungsgewerbe	2			
134	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	181	774	176	463
135	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	181	774	176	463
136	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	21	93	19	44
137	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	21	93	19	44
138	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	33	761	18	85
139	90 Gebietskörperschaften	31	761	18	85
140	96 Sozialversicherung	2			
	Insgesamt:	841	6 049	757	1 950

mit 20000 und mehr Einwohnern und nach Wirtschaftsabteilungen und-unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Sulzbach-Stadt

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
1	10	3	253	1	320	—	—	—	—	109
—	—	2	172	—	—	—	—	—	—	110
1	10	1	81	1	320	—	—	—	—	111
16	265	1	83	1	228	1	592	—	—	112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	114
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	116
4	60	—	—	—	—	1	592	—	—	117
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118
2	49	—	—	1	228	—	—	—	—	118
6	104	—	—	—	—	—	—	—	—	119
1	20	1	83	—	—	—	—	—	—	120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121
9	205	3	177	1	—	—	—	—	—	122
6	170	3	177	1	—	—	—	—	—	123
3	35	—	—	—	—	—	—	—	—	124
13	249	3	201	—	—	—	—	—	—	125
4	112	—	—	—	—	—	—	—	—	126
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127
9	137	3	201	—	—	—	—	—	—	128
6	157	—	—	1	—	—	—	—	—	129
6	157	—	—	1	—	—	—	—	—	130
2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	133
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
4	49	—	—	1	262	—	—	—	—	134
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135
4	49	—	—	1	262	—	—	—	—	135
2	49	—	—	—	—	—	—	—	—	136
2	49	—	—	—	—	—	—	—	—	137
13	315	1	93	1	268	—	—	—	—	138
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139
13	315	1	93	1	268	—	—	—	—	139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
66	1 328	11	807	6	1 372	1	592	—	—	

noch: 2b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den Gemeinden

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		1	2	3	4
141	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	9	39	9	39
142	00 Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—
143	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	9	39	9	39
144	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	15	5 305	3	12
145	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	9	976	2	10
146	11 Bergbau	6	4 329	1	2
147	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	298	18 813	258	818
148	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff-industrie) und Mineralölverarbeitung	2	34	3	8
149	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	2			
150	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	16	390	11	33
151	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	9	16 439	7	39
152	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	34	501	20	73
153	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	19	140	16	54
154	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	51	481	40	146
155	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	84	193	83	163
156	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	81	635	78	302
157	3 Baugewerbe	88	1 254	58	208
158	30 Bauhauptgewerbe	35	815	16	60
159	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	53	439	42	148
160	4 Handel	700	2 743	651	1 567
161	40/41 Großhandel	69	743	51	166
162	42 Handelsvermittlung	58	115	56	93
163	43 Einzelhandel	573	1 885	544	1 308
164	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	1 248	56	120
165	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	1 248	56	120
166	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	29	179	25	68
167	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	18	149	15	.
168	61 Versicherungsgewerbe	11	30	10	.
169	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	411	1 349	395	1 111
170	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	411	1 349	395	1 111
171	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	25	198	20	65
172	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	25	198	20	65
173	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	66	1 585	34	142
174	90 Gebietskörperschaften	56	1 170	28	117
175	96 Sozialversicherung	10	415	6	25
	Insgesamt:	1 716	32 713	1 509	4 150

mit 20000 und mehr Einwohnern und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143
3	75	4	296	4	1 346	—	—	1	3 576	144
3	75	2	145	2	746	—	—	—	—	145
—	—	2	151	2	600	—	—	1	3 576	146
29	597	6	388	4	852	—	—	1	16 158	147
1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	148
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149
1	30	3	193	1	134	—	—	—	—	150
—	—	—	—	1	242	—	—	1	16 158	151
12	285	2	143	—	—	—	—	—	—	152
2	34	1	52	—	—	—	—	—	—	153
10	149	—	—	1	186	—	—	—	—	154
1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	155
2	43	—	—	1	290	—	—	—	—	156
26	545	2	136	2	365	—	—	—	—	157
16	337	1	53	2	365	—	—	—	—	158
10	208	1	83	—	—	—	—	—	—	159
43	745	5	327	1	104	—	—	—	—	160
14	272	3	201	1	104	—	—	—	—	161
2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	162
27	451	2	126	—	—	—	—	—	—	163
13	.	2	.	4	692	—	—	—	—	164
13	.	2	.	4	692	—	—	—	—	165
3	.	1	.	—	—	—	—	—	—	166
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	167
1	.	—	—	—	—	—	—	—	—	168
16	238	—	—	—	—	—	—	—	—	169
16	238	—	—	—	—	—	—	—	—	170
5	133	—	—	—	—	—	—	—	—	171
5	133	—	—	—	—	—	—	—	—	172
24	564	4	302	4	577	—	—	—	—	173
22	537	4	302	2	214	—	—	—	—	174
2	27	—	—	2	363	—	—	—	—	175
162	3 278	24	1 615	19	3 936	—	—	2	19 734	

noch: 2b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den Gemeinden

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
176	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	14	51	13	40
177	00 Land- und Forstwirtschaft	3	6	3	6
178	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	11	45	10	34
179	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	4	159	2	2
180	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	4	159	2	2
181	11 Bergbau	—	—	—	—
182	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	331	5 113	271	857
183	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	3	164	2	4
184	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	2			
185	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	6	99	4	17
186	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	18	96	13	25
187	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	28	509	18	62
188	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	29	1 064	17	80
189	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	69	877	56	194
190	27 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	64	154	62	117
191	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	112	2 150	99	358
192	3 Baugewerbe	111	1 899	63	219
193	30 Bauhauptgewerbe	63	1 599	27	109
194	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	48	300	36	110
195	4 Handel	626	2 636	567	1 461
196	40/41 Großhandel	89	674	69	227
197	42 Handelsvermittlung	47	82	47	82
198	43 Einzelhandel	490	1 880	451	1 152
199	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67	729	61	140
200	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67	729	61	140
201	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	34	335	28	67
202	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	22	310	16	42
203	61 Versicherungsgewerbe	12	25	12	25
204	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	386	1 276	374	1 046
205	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	386	1 276	374	1 046
206	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	30	258	28	98
207	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	30	258	28	98
208	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	69	1 753	29	95
209	90 Gebietskörperschaften	63	1 565	26	81
210	96 Sozialversicherung	6	188	3	14
	Insgesamt:	1 672	14 209	1 436	4 025

mit 20000 und mehr Einwohnern und nach Wirtschaftsabteilungen und-unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	176
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177
1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	178
—	—	2	157	—	—	—	—	—	—	179
—	—	2	157	—	—	—	—	—	—	180
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181
39	747	14	1 002	6	1 358	—	—	1	1 149	182
1	10	2	150	—	—	—	—	—	—	183
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184
1	25	1	57	—	—	—	—	—	—	185
5	71	—	—	—	—	—	—	—	—	186
6	102	3	220	1	125	—	—	—	—	187
8	173	1	81	3	730	—	—	—	—	188
9	215	3	168	1	300	—	—	—	—	189
2	37	—	—	—	—	—	—	—	—	190
7	114	4	326	1	203	—	—	1	1 149	191
40	720	7	520	1	440	—	—	—	—	192
28	530	7	520	1	440	—	—	—	—	193
12	190	—	—	—	—	—	—	—	—	194
56	889	2	143	1	143	—	—	—	—	195
18	304	2	143	—	—	—	—	—	—	196
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197
38	585	—	—	1	143	—	—	—	—	198
2	.	2	.	2	.	—	—	—	—	199
2	.	2	.	2	.	—	—	—	—	200
4	.	1	.	1	.	—	—	—	—	201
4	.	1	.	1	.	—	—	—	—	202
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
11	178	1	52	—	—	—	—	—	—	204
11	178	1	52	—	—	—	—	—	—	205
1	15	—	—	1	145	—	—	—	—	206
1	15	—	—	1	145	—	—	—	—	207
29	601	8	558	3	499	—	—	—	—	208
28	591	6	394	3	499	—	—	—	—	209
1	10	2	164	—	—	—	—	—	—	210
183	3 240	37	2 609	15	3 186	—	—	1	1 149	

noch: 2b. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen in den Gemeinden

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl der		1—9	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigten	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4
211	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	6	.	6	.
212	00 Land- und Forstwirtschaft	1	.	1	.
213	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	5	11	5	11
214	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1	.	—	—
215	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1	.	—	—
216	11 Bergbau	—	—	—	—
217	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	226	6 025	177	533
218	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	3	} 81	1	9
219	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1			
220	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	11	586	7	27
221	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	12	1 327	8	27
222	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	19	1 065	8	31
223	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	20	1 167	14	43
224	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	30	206	24	97
225	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	63	781	56	101
226	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	67	812	59	198
227	3 Baugewerbe	59	1 447	45	208
228	30 Bauhauptgewerbe	22	1 253	12	62
229	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	37	194	33	146
230	4 Handel	422	1 498	400	995
231	40/41 Großhandel	42	460	33	132
232	42 Handelsvermittlung	39	53	39	53
233	43 Einzelhandel	341	985	328	810
234	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	361	32	71
235	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	361	32	71
236	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20	141	17	45
237	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	13	130	10	34
238	61 Versicherungsgewerbe	7	11	7	11
239	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	272	1 119	258	664
240	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	272	1 119	258	664
241	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	35	148	31	94
242	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	35	148	31	94
243	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	38	984	13	52
244	90 Gebietskörperschaften	33	819	11	47
245	96 Sozialversicherung	5	165	2	5
	Insgesamt	1 116	11 814	979	2 675

mit 20000 und mehr Einwohnern und nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen am 6. Juni 1961

davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten										Lfd. Nr.
10—49		50—99		100—499		500—999		1000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213
—	—	1	.	—	—	—	—	—	—	214
—	—	1	.	—	—	—	—	—	—	215
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
32	580	6	484	10	3 172	—	—	1	1 256	217
3	72	—	—	—	—	—	—	—	—	218
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219
2	32	1	86	1	441	—	—	—	—	220
3	44	—	—	—	—	—	—	1	1 256	221
7	137	2	151	2	746	—	—	—	—	222
2	21	—	—	4	1 103	—	—	—	—	223
6	109	—	—	—	—	—	—	—	—	224
4	78	1	97	2	505	—	—	—	—	225
5	87	2	150	1	377	—	—	—	—	226
9	186	1	61	4	992	—	—	—	—	227
5	138	1	61	4	992	—	—	—	—	228
4	48	—	—	—	—	—	—	—	—	229
21	341	—	—	1	162	—	—	—	—	230
8	166	—	—	1	162	—	—	—	—	231
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	232
13	175	—	—	—	—	—	—	—	—	233
3	.	1	.	1	.	—	—	—	—	234
3	.	1	.	1	.	—	—	—	—	235
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	236
2	.	1	.	—	—	—	—	—	—	237
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	238
13	203	—	—	1	252	—	—	—	—	239
13	203	—	—	1	252	—	—	—	—	240
4	54	—	—	—	—	—	—	—	—	241
4	54	—	—	—	—	—	—	—	—	242
18	453	6	375	1	104	—	—	—	—	243
17	406	4	262	1	104	—	—	—	—	244
1	47	2	113	—	—	—	—	—	—	245
102	1 917	16	1 122	18	4 844	—	—	1	1 256	

3. Die Beschäftigten nach ihrer Stellung in der Arbeitsstätte

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Teil- beschäftigte
		1	2	3
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 112	441	128
2	00 Land- und Forstwirtschaft	193	56	47
3	002 Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht	126	47	24
4	009 Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	67	9	23
5	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	919	385	81
6	055 Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht u. -pflege	919	385	81
7	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	54 194	973	122
8	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	4 766	375	120
9	100 Allgemeine Energiewirtschaft ¹⁾	1 216	144	42
10	101 Elektrizitätserzeugung und -verteilung	2 532	154	41
11	103/105 Gaserzeugung und -verteilung einschl. Fernheizung	616	58	20
12	107 Wassergewinnung und -verteilung	402	19	17
13	11 Bergbau	49 428	598	2
14	110 Steinkohlenbergbau (einschl. Brikettherstellung) und Kokerei	48 877	585	1
15	115/118 Kalidüngemittelherstellung, Flußspat- und Schwerspatgewinnung	69	7	—
16	119 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	482	6	1
17	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	152 931	30 713	1 484
18	20 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	1 588	539	24
19	200/205 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie), Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	1 588	539	24
20	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 262	504	8
21	210 Kunststoffverarbeitung	341	150	6
22	215 Gummi- und Asbestverarbeitung	921	354	2
23	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	13 265	3 500	99
24	220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 328	265	61
25	224 Feinkeramik	7 924	3 010	33
26	227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 013	225	5
27	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	58 720	2 965	125
28	230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	43 705	1 427	4
29	232 NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	50	8	—
30	234 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	5 884	340	7
31	236 NE-Metallgießerei	1 002	146	1
32	238 Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	6 310	932	20
33	239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	1 769	112	93
34	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	27 012	2 275	105
35	240 Stahl- und Leichtmetallbau	9 850	409	22
36	242 Maschinenbau	13 286	1 331	34
37	244 Straßenfahrzeugbau	3 808	532	49
38	246 Schiffbau	68	3	—
39	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	10 315	3 458	80

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

und nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Von den Beschäftigten der Spalte 1 sind												Lfd. Nr.
tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Beamte (im öffentlich-rechtl. Dienstverhältnis)		Angestellte (ohne Lehrlinge und dgl.)		Arbeiter (ohne Lehrlinge und dgl.)		Lehrlinge Anlernlinge Praktikanten Volontäre		
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
432	81	300	216	—	—	41	19	280	102	59	23	1
117	16	51	33	—	—	12	4	12	2	1	1	2
72	12	34	28	—	—	11	4	8	2	1	1	3
45	4	17	5	—	—	1	—	4	—	—	—	4
315	65	249	183	—	—	29	15	268	100	58	22	5
315	65	249	183	—	—	29	15	268	100	58	22	6
3	—	—	—	14	—	7 471	556	45 591	393	1 115	24	7
—	—	—	—	14	—	1 568	208	3 109	160	75	7	8
—	—	—	—	9	—	552	71	631	69	24	4	9
—	—	—	—	—	—	679	91	1 812	62	41	1	10
—	—	—	—	—	—	223	33	387	23	6	2	11
—	—	—	—	5	—	114	13	279	6	4	—	12
3	—	—	—	—	—	5 903	348	42 482	233	1 040	17	13
1	—	—	—	—	—	5 824	343	42 014	225	1 038	17	14
2	—	—	—	—	—	11	—	55	7	1	—	15
—	—	—	—	—	—	68	5	413	1	1	—	16
7 643	1 220	3 933	2 834	—	—	21 694	5 611	112 494	19 712	7 167	1 336	17
42	7	16	11	—	—	519	171	975	337	36	13	18
42	7	16	11	—	—	519	171	975	337	36	13	19
32	3	16	7	—	—	211	57	946	432	57	5	20
18	3	10	6	—	—	53	18	220	123	40	—	21
14	—	6	1	—	—	158	39	726	309	17	5	22
275	16	89	40	—	—	1 413	448	11 338	2 977	150	19	23
251	14	83	36	—	—	469	101	3 462	102	63	12	24
4	1	1	—	—	—	834	305	7 026	2 700	59	4	25
20	1	5	4	—	—	110	42	850	175	28	3	26
474	16	130	53	—	—	7 444	1 340	48 784	1 452	1 888	104	27
1	—	1	1	—	—	5 392	844	37 210	518	1 101	64	28
4	—	1	1	—	—	9	3	29	3	7	1	29
3	—	—	—	—	—	1 034	245	4 566	81	281	14	30
5	2	1	—	—	—	128	31	834	112	34	1	31
37	2	10	1	—	—	785	182	5 287	730	191	17	32
424	12	117	50	—	—	96	35	858	8	274	7	33
533	28	226	125	—	—	4 942	924	18 698	1 063	2 613	135	34
108	11	37	19	—	—	1 671	281	7 429	63	605	35	35
120	6	40	19	—	—	2 818	532	9 029	700	1 279	74	36
301	11	149	87	—	—	448	109	2 182	299	728	26	37
4	—	—	—	—	—	5	2	58	1	1	—	38
299	14	109	79	—	—	1 791	494	7 554	2 784	562	87	39

noch: 3. Die Beschäftigten nach ihrer Stellung in der Arbeitsstätte

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Teil- beschäftigte
1	2	3		
40	250 Elektrotechnik	5 147	2 072	26
41	252 Feinmechanik, Optik	333	97	10
42	254 Herstellung und Reparatur von Uhren	124	39	6
43	256 Herstellung von EBM-Waren	4 607	1 217	32
44	258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	104	33	6
45	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 472	2 484	199
46	260 Säge- und Holzbearbeitungswerke	2 650	459	25
47	261/264 Holzverarbeitung, Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	6 618	844	139
48	265 Papier- und Pappeverarbeitung	407	174	3
49	268 Druckerei und Vervielfältigung	2 797	1 007	32
50	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	10 888	7 572	245
51	270 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	46	8	—
52	271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	133	75	2
53	272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	1 596	522	59
54	275 Textilgewerbe	1 631	1 227	16
55	276 Bekleidungsgewerbe	7 174	5 665	141
56	279 Polsterei und Dekorateurgewerbe	308	75	27
57	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	17 409	7 416	599
58	281 Mahl- und Schälmaschinen (ohne Ölmühlen)	502	93	27
59	283 Herstellung von Nahrungsmitteln	142	84	4
60	284 Herstellung von Backwaren	4 555	2 136	211
61	286 Obst- und Gemüseverarbeitung	73	30	16
62	287 Herstellung von Süßwaren	1 862	1 416	17
63	288 Milchverwertung	773	251	111
64	289 Herstellung von Speiseöl und Speisefett	74	30	1
65	291/292 Schlachtereier und Fleischverarbeitung, einschl. Fischverarbeitung	5 807	2 276	143
66	293 Brauerei und Mälzerei	2 060	270	9
67	294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	188	52	46
68	295 Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonade	487	134	6
69	297 Tabakverarbeitung	782	600	5
70	298 Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	81	33	1
71	299 Herstellung von Futtermitteln	23	11	2
72	3 Baugewerbe	41 529	1 770	334
73	30 Bauhauptgewerbe	32 273	878	157
74	300 Hoch- und Tiefbau	26 377	645	70
75	302 Spezialbau	736	39	11
76	305 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	3 504	102	38
77	308 Zimmerei und Dachdeckerei	1 656	92	38
78	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	9 256	892	177
79	310 Bauinstallation	3 941	466	84
80	312 Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	3 605	317	64
81	315 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	1 684	107	28
82	318 Bauhilfsgewerbe	26	2	1

und nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Von den Beschäftigten der Spalte 1 sind												Lfd. Nr.
tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Beamte (im öffentlich-rechtl. Dienstverhältnis)		Angestellte (ohne Lehrlinge und dgl.)		Arbeiter (ohne Lehrlinge und dgl.)		Lehrlinge Anlernlinge Praktikanten Volontäre		
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
55	—	24	19	—	—	1 037	299	3 720	1 731	311	23	40
58	3	24	19	—	—	54	19	124	36	73	20	41
52	2	22	17	—	—	23	12	18	4	9	4	42
86	4	26	14	—	—	670	159	3 661	1 002	164	38	43
48	5	13	10	—	—	7	5	31	11	5	2	44
1 414	65	427	183	—	—	1 583	454	8 539	1 693	509	89	45
87	5	23	6	—	—	329	65	2 160	364	51	19	46
1 193	41	341	135	—	—	540	141	4 305	498	239	29	47
27	1	13	9	—	—	78	24	268	137	21	3	48
107	18	50	33	—	—	636	224	1 806	694	198	38	49
2 030	731	459	350	—	—	1 010	466	6 729	5 454	660	571	50
4	1	1	1	—	—	8	1	30	5	3	—	51
21	1	7	4	—	—	15	7	84	59	6	4	52
543	19	145	100	—	—	140	68	719	321	49	14	53
88	54	27	19	—	—	206	86	1 255	1 027	55	41	54
1 227	656	220	182	—	—	624	299	4 564	4 018	539	510	55
147	—	59	44	—	—	17	5	77	24	8	2	56
2 544	340	2 461	1 986	—	—	2 781	1 257	8 931	3 520	692	313	57
103	6	43	24	—	—	88	14	250	44	18	5	58
6	—	2	2	—	—	62	20	71	62	1	—	59
1 294	155	1 395	1 135	—	—	397	343	1 186	338	283	165	60
10	1	11	9	—	—	4	—	46	20	2	—	61
30	4	24	18	—	—	165	57	1 625	1 332	18	5	62
14	11	—	—	—	—	292	121	461	116	6	3	63
1	—	—	—	—	—	20	6	52	23	1	1	64
955	134	943	769	—	—	965	521	2 654	734	290	118	65
13	3	1	1	—	—	523	104	1 477	154	46	8	66
89	19	31	20	—	—	29	4	36	8	3	1	67
16	3	8	5	—	—	97	32	357	94	9	—	68
5	1	—	—	—	—	96	29	673	567	8	3	69
4	1	2	2	—	—	37	4	31	22	7	4	70
4	2	1	1	—	—	6	2	12	6	—	—	71
2 588	94	1 044	577	—	—	3 496	698	32 408	234	1 993	167	72
1 106	40	342	142	—	—	2 747	441	27 410	180	668	75	73
510	18	147	72	—	—	2 437	357	22 763	134	520	64	74
37	3	14	9	—	—	91	20	585	5	9	2	75
326	10	99	30	—	—	124	33	2 868	25	87	4	76
233	9	82	31	—	—	95	31	1 194	16	52	5	77
1 482	54	702	435	—	—	749	257	4 998	54	1 325	92	78
515	29	305	205	—	—	418	148	1 938	26	765	58	79
758	22	328	193	—	—	173	59	2 022	20	324	23	80
204	3	69	37	—	—	153	48	1 022	8	236	11	81
5	—	—	—	—	—	5	2	16	—	—	—	82

noch: 3. Die Beschäftigten nach ihrer Stellung in der Arbeitsstätte

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Teil- beschäftigte
1	2	3		
83	4 Handel	64 757	33 496	4 327
84	40/41 Großhandel	19 706	5 573	625
85	400 Großhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	49	21	5
86	401 Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	822	205	83
87	402 Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	21	4	1
88	404 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	44	9	3
89	405 Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	507	134	21
90	406 Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	540	137	19
91	407 Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	2 632	428	63
92	408 Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	393	75	22
93	411 Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	5 043	1 400	199
94	412 Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 131	648	26
95	413 Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	2 011	541	34
96	414 Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 245	412	40
97	416 Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen	3 041	638	51
98	417 Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	752	194	27
99	418 Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	942	501	13
100	419 Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	533	226	18
101	42 Handelsvermittlung	2 341	610	152
102	420 Vermittlung von Waren verschiedener Art ¹⁾	154	49	3
103	421 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	13	6	3
104	422 Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralöl- erzeugnissen	829	200	59
105	423 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	210	53	11
106	424 Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sport- artikeln sowie von Schuhen	315	91	16
107	425 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	210	51	17
108	426 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	152	32	9
109	427 Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	291	75	22
110	428 Vermittlung von sonstigen Waren	151	46	10
111	429 Versandhandelsvertretung	16	7	2
112	43 Einzelhandel	42 710	27 313	3 550
113	430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 007	3 044	239
114	431 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	15 472	11 021	1 746

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

und nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Von den Beschäftigten der Spalte 1 sind												Lfd. Nr.
tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Beamte (im öffentlich-rechtl. Dienstverhältnis)		Angestellte (ohne Lehrlinge und dgl.)		Arbeiter (ohne Lehrlinge und dgl.)		Lehrlinge Anlernlinge Praktikanten Volontäre		
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
15 831	7 160	6 956	5 383	—	—	23 370	13 785	11 372	2 879	7 228	4 289	83
1 779	288	797	555	—	—	8 707	2 950	6 499	1 093	1 924	687	84
6	1	4	4	—	—	20	12	17	2	2	2	85
138	15	47	36	—	—	335	91	263	53	39	10	86
8	—	4	2	—	—	3	—	5	2	1	—	87
10	1	4	4	—	—	11	2	16	1	3	1	88
30	4	17	9	—	—	279	93	168	20	13	8	89
16	2	1	1	—	—	343	107	152	19	28	8	90
178	28	77	41	—	—	867	246	1 285	45	225	68	91
28	4	8	5	—	—	103	36	242	24	12	6	92
739	142	377	267	—	—	1 895	503	1 749	363	283	125	93
74	10	36	25	—	—	646	387	167	77	208	149	94
104	15	38	31	—	—	987	337	618	84	264	74	95
94	10	41	34	—	—	624	252	354	71	132	45	96
134	19	58	31	—	—	1 447	411	885	106	517	71	97
97	14	39	28	—	—	360	96	206	32	50	24	98
77	17	29	25	—	—	492	238	257	159	87	62	99
46	6	17	12	—	—	295	139	115	35	60	34	100
1 348	171	319	245	—	—	370	143	251	35	53	16	101
100	11	8	8	—	—	44	29	1	—	1	1	102
8	2	1	1	—	—	3	2	—	—	1	1	103
364	43	163	113	—	—	67	14	208	26	27	4	104
141	14	27	22	—	—	38	17	4	—	—	—	105
255	52	34	27	—	—	18	7	—	—	8	5	106
123	8	30	25	—	—	49	14	6	3	2	1	107
81	5	12	10	—	—	43	14	11	3	5	—	108
151	11	30	25	—	—	84	33	19	2	7	4	109
110	19	13	13	—	—	24	13	2	1	2	—	110
15	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	111
12 704	6 701	5 840	4 583	—	—	14 293	10 692	4 622	1 751	5 251	3 586	112
640	368	377	285	—	—	1 957	1 632	469	287	564	472	113
6 622	4 393	2 529	1 955	—	—	4 416	3 529	744	316	1 161	828	114

noch: 3. Die Beschäftigten nach ihrer Stellung in der Arbeitsstätte

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Teil- beschäftigte
1	2	3		
115	432 Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	8 470	6 362	510
116	433 Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	3 510	1 718	241
117	434 Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	3 009	1 365	168
118	435 Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	1 334	924	105
119	436 Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 961	1 333	164
120	437 Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineral- ölerzeugnissen	1 115	268	126
121	438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	2 202	443	64
122	439 Einzelhandel mit sonstigen Waren	1 630	835	187
123	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 766	2 864	746
124	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 766	2 864	746
125	500 Eisenbahnen	13 412	626	152
126	501 Straßenverkehr	5 071	512	173
127	502/504 Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen, einschl. Luftfahrt, Flugplätze	110	36	6
128	507 Deutsche Bundespost	5 931	1 336	372
129	509 Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 242	354	43
130	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	7 777	3 289	375
131	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	5 223	2 201	275
132	600 Deutsche Bundesbank	125	41	19
133	601 Kreditbanken	1 211	518	66
134	602 Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	2 513	1 082	103
135	603 Genossenschaftliche Kreditinstitute	1 016	390	69
136	605 Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	24	12	—
137	607 Sonstige Kreditinstitute	138	80	4
138	608 Bausparkassen	60	29	3
139	609 Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	136	49	11
140	61 Versicherungsgewerbe	2 554	1 088	100
141	610 Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	1 191	511	33
142	612 Krankenversicherung	191	96	1
143	614 Schaden- und Unfallversicherung	548	233	20
144	619 Vermittlung von Versicherungen	624	248	46
145	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen er- bracht	30 526	17 013	2 911
146	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen er- bracht	30 526	17 013	2 911
147	700 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	10 800	6 915	1 286
148	701 Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	2 710	1 879	214
149	702 Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	4 053	2 707	163
150	706 Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	571	219	94
151	707 Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	1 577	701	204
152	708 Verlags-, Literatur- und Pressewesen	416	148	20
153	710 Gesundheitswesen	3 576	2 237	355
154	711 Veterinärwesen	54	12	5

und nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Von den Beschäftigten der Spalte 1 sind												Lfd. Nr.
tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Beamte (im öffentlich-rechtl. Dienstverhältnis)		Angestellte (ohne Lehrlinge und dgl.)		Arbeiter (ohne Lehrlinge und dgl.)		Lehrlinge Anlernlinge Praktikanten Volontäre		
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1 815	886	770	610	—	—	3 634	3 014	835	594	1 416	1 258	115
846	258	542	431	—	—	1 204	683	585	145	333	201	116
710	158	454	379	—	—	785	491	447	92	613	245	117
466	234	236	180	—	—	410	337	50	24	172	149	118
472	116	266	239	—	—	692	558	147	116	384	304	119
356	59	203	136	—	—	101	37	417	24	38	12	120
258	39	110	89	—	—	715	225	675	51	444	39	121
519	190	353	279	—	—	379	186	253	102	126	78	122
1 448	79	434	229	9 641	604	1 972	711	12 780	1 200	491	41	123
1 448	79	434	229	9 641	604	1 972	711	12 780	1 200	491	41	124
—	—	—	—	6 383	70	165	14	6 666	542	198	—	125
1 359	64	387	198	1	—	471	81	2 791	157	62	12	126
48	8	35	24	—	—	5	—	20	4	2	—	127
—	—	—	—	3 257	534	460	368	2 061	429	153	5	128
41	7	12	7	—	—	871	248	1 242	68	76	24	129
316	40	56	36	125	2	6 090	2 565	488	372	702	274	130
75	10	13	9	125	2	4 124	1 714	401	296	485	170	131
—	—	—	—	51	1	56	24	18	16	—	—	132
1	—	1	1	—	—	998	404	113	84	98	29	133
—	—	—	—	74	1	2 039	865	180	136	220	80	134
—	—	—	—	—	—	780	288	85	55	151	47	135
—	—	—	—	—	—	23	11	1	1	—	—	136
6	—	—	—	—	—	124	72	3	3	5	5	137
1	—	—	—	—	—	54	24	—	—	5	5	138
67	10	12	8	—	—	50	26	1	1	6	4	139
241	30	43	27	—	—	1 966	851	87	76	217	104	140
4	1	—	—	—	—	1 052	427	57	49	78	34	141
—	—	—	—	—	—	165	81	5	5	21	10	142
1	—	—	—	—	—	488	200	16	15	43	18	143
236	29	43	27	—	—	261	143	9	7	75	42	144
9 354	3 611	5 232	3 800	10	—	7 214	3 896	6 241	4 096	2 475	1 610	145
9 354	3 611	5 232	3 800	10	—	7 214	3 896	6 241	4 096	2 475	1 610	146
3 989	2 134	3 430	2 360	—	—	1 165	881	1 948	1 456	268	84	147
760	523	307	201	—	—	398	320	1 200	825	45	10	148
1 106	273	558	454	—	—	298	239	1 040	788	1 051	953	149
216	64	21	16	—	—	189	57	137	78	8	4	150
276	51	119	92	—	—	700	256	459	294	23	8	151
123	50	17	9	—	—	172	65	86	16	18	8	152
1 355	368	400	366	10	—	1 142	929	478	397	191	177	153
41	—	11	10	—	—	2	2	—	—	—	—	154

noch: 3. Die Beschäftigten nach ihrer Stellung in der Arbeitsstätte

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Teil- beschäftigte
1	2	3		
155	712 Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	2 085	923	117
156	713 Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	2 572	549	94
157	714 Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	451	156	22
158	717 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	367	131	22
159	718 Sonstige Dienstleistungen	1 294	436	315
160	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 874	3 811	655
161	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 874	3 811	655
162	800 Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen ¹⁾	1 207	423	255
163	801 Organisationen der freien Wohlfahrtspflege ¹⁾	189	151	14
164	802 Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur ¹⁾	72	58	2
165	803 Organisationen der Sport- und Jugendpflege ¹⁾	102	34	10
166	804 Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände ¹⁾	308	160	23
167	805 Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen ¹⁾)	273	116	36
168	806 Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen ¹⁾	409	197	12
169	807 Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter ¹⁾	164	78	21
170	80.5/9 Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 150	2 594	282
171	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ²⁾	36 594	12 358	2 003
172	90 Gebietskörperschaften	32 500	10 259	1 911
173	900/7 Politische Führung, allgemeine und innere Verwaltung ¹⁾	19 317	3 797	808
174	90.5/9 Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Gebietskörperschaften	11 895	6 260	1 036
175	908 Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	1 288	202	67
176	96 Sozialversicherung	4 094	2 099	92
177	960 Soziale Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) sowie Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes ¹⁾	118	72	3
178	962/964 Soziale Krankenversicherung einschl. Knappschaftsversicherung ¹⁾	1 538	485	38
179	966 Gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen ¹⁾	122	46	—
180	969 Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	466	134	13
181	96.5/9 Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Sozialversicherung	1 850	1 362	38
	Insgesamt:	422 060	106 728	13 085

¹⁾ Ohne bestimmte, gesondert nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen. — ²⁾ Ohne Vertretung fremder Staaten in

und nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Von den Beschäftigten der Spalte 1 sind												Lfd. Nr.
tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Beamte (im öffentlich-rechtl. Dienstverhältnis)		Angestellte (ohne Lehrlinge und dgl.)		Arbeiter (ohne Lehrlinge und dgl.)		Lehrlinge Anlernlinge Praktikanten Volontäre		
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
520	28	101	89	—	—	1 001	545	36	34	427	227	155
404	16	94	79	—	—	1 525	321	189	41	360	92	156
119	13	18	14	—	—	212	103	66	12	36	14	157 ¹
60	12	10	6	—	—	198	92	84	12	15	9	158
385	79	146	104	—	—	212	86	518	143	33	24	159
—	—	—	—	586	51	3 545	2 323	1 447	1 183	296	254	160
—	—	—	—	586	51	3 545	2 323	1 447	1 183	296	254	161
—	—	—	—	413	8	552	250	220	148	22	17	162
—	—	—	—	—	—	152	125	30	19	7	7	163
—	—	—	—	—	—	20	9	52	49	—	—	164
—	—	—	—	—	—	71	28	12	5	19	1	165
—	—	—	—	—	—	275	132	25	21	8	7	166
—	—	—	—	2	—	250	96	7	6	14	14	167
—	—	—	—	14	—	348	163	34	28	13	6	168
—	—	—	—	—	—	132	62	20	9	12	7	169
—	—	—	—	157	43	1 745	1 458	1 047	898	201	195	170
—	—	—	—	13 624	1 930	12 521	5 454	9 510	4 533	939	441	171
—	—	—	—	12 864	1 908	10 224	4 139	8 620	3 845	792	367	172
—	—	—	—	7 722	127	6 826	2 229	4 378	1 389	391	52	173
—	—	—	—	5 118	1 781	3 269	1 887	3 112	2 277	396	315	174
—	—	—	—	24	—	129	23	1 130	179	5	—	175
—	—	—	—	760	22	2 297	1 315	890	688	147	74	176
—	—	—	—	25	1	86	64	7	7	—	—	177
—	—	—	—	546	15	840	382	101	84	51	4	178
—	—	—	—	42	1	68	40	5	4	7	1	179
—	—	—	—	85	3	338	113	40	18	3	—	180
—	—	—	—	62	2	965	716	737	575	86	69	181
37 615	12 285	17 955	13 075	24 000	2 587	87 414	35 618	232 611	34 704	22 465	8 459	

in der Bundesrepublik, sowie inter- und supranationaler Organisationen mit Behördencharakter.

4. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Rechtsformen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen		Beschäftigte		von 1 Person oder mehreren Personen als Inhaber	
		insgesamt	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	in allen Unternehmen	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	Anz.	Besch.
						1	2	3	4	5	6
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	407	1	1 294	2	401	1 275
2	00 Land- und Forstwirtschaft	115	1	193	2	109	174
3	002 Landwirtschaftliche Tierhaltung und Tierzucht	68	—	126	—	66	111
4	009 Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	47	1	67	2	43	63
5	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	292	—	1 101	—	292	1 101
6	055 Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	292	—	1 101	—	292	1 101
7	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	96	—	58 392	—	3	39
8	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	83	—	3 772	—	—	—
9	100 Allgemeine Energiewirtschaft ²⁾	20	—	1 664	—	—	—
10	101 Elektrizitätserzeugung und -verteilung	13	—	1 116	—	—	—
11	103 Gaserzeugung und -verteilung	8	—	680	—	—	—
12	107 Wassergewinnung und -verteilung	42	—	312	—	—	—
13	11 Bergbau	13	—	54 620	—	3	39
14	110 Steinkohlenbergbau (einschließlich Brikettherstellung) und Kokerei	7	—	54 185	—	1	19
15	115 Kalidüngemittelherstellung	2	—	69	—	2	20
16	118 Flußspat- und Schwerspatgewinnung	1	—	—	—	—	—
17	119 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	3	—	366	—	—	—
18	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7 618	6 087	153 432	30 409	6 889	30 694
19	20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	63	1	1 431	21	23	119
20	200 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoffindustrie)	62	1	1 431	21	23	119
21	205 Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation, Ölschiefer-schwelerei	1	—	—	—	—	—
22	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	37	7	1 230	31	26	149
23	210 Kunststoffverarbeitung	21	2	324	8	17	123
24	215 Gummi- und Asbestverarbeitung	16	5	906	23	9	26
25	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	295	131	15 472	1 006	239	1 435
26	220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	268	116	3 276	915	218	1 230
27	224 Feinkeramik	8	3	11 622	10	5	92
28	227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	19	12	574	81	16	113
29	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	491	393	63 899	1 754	435	2 396
30	230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschließlich Halbzeugwerke)	6	1	44 810	46	1	46
31	232 NE-Metallerzeugung (einschließlich Halbzeugwerke)	4	—	42	—	2	5

1) Darunter: 15 Niederlassungen ausländischer Aktiengesellschaften
10 Niederlassungen von deutschen Aktiengesellschaften mit Hauptsitz in anderen Bundesländern.

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Die Unternehmen werden betrieben														Lfd. Nr.
als OHG		als KG		als GmbH		als AG bzw. KGaA ¹⁾		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonstigen privaten Rechtsform		v. e. Körper- schaft, Anstalt, Stiftung des öffentl. Rechts		
Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
—	—	—	—	—	—	—	—	5	18	1	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	5	18	1	1	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	1	1	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	11	3 730	3	52 417	—	—	1	2	78	2 204	7
—	—	—	—	2	568	2	998	—	—	1	2	78	2 204	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1 664	9
—	—	—	—	2	568	1	476	—	—	1	2	9	70	10
—	—	—	—	—	—	1	522	—	—	—	—	7	158	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	312	12
—	—	—	—	9	3 162	1	51 419	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	5	2 747	1	51 419	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	1	49	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	3	366	—	—	—	—	—	—	—	—	17
114	4 011	70	4 547	407	81 549	15	31 853	103	687	16	46	4	45	18
4	25	9	467	26	778	1	42	—	—	—	—	—	—	19
4	25	9	467	26	778	1	42	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	13	2	66	7	1 002	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1	7	—	—	3	194	—	—	—	—	—	—	—	—	23
1	6	2	66	4	808	—	—	—	—	—	—	—	—	24
7	148	4	91	45	13 798	—	—	—	—	—	—	—	—	25
6	145	4	91	40	1 810	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	3	11 530	—	—	—	—	—	—	—	—	27
1	3	—	—	2	458	—	—	—	—	—	—	—	—	28
6	109	4	115	41	33 378	5	27 901	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	2	18 572	3	26 192	—	—	—	—	—	—	30
—	—	1	24	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	31

noch: 4. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Rechtsformen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen		Beschäftigte		von 1 Person oder mehreren Personen als Inhaber	
		insgesamt	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	in allen Unternehmen	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	Anz.	Besch.
						1	2
32	234 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	9	1	9 554	7	2	102
33	236 NE-Metallgießerei	11	2	916	17	2	525
34	238 Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	52	14	6 900	108	28	177
35	239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	409	375	1 677	1 576	400	1 541
36	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	567	435	23 250	5 849	451	4 140
37	240 Stahl- und Leichtmetallbau	123	84	10 204	2 401	82	1 552
38	242 Maschinenbau	153	84	10 620	1 181	99	909
39	244 Straßenfahrzeugbau	288	264	2 390	2 231	268	1 670
40	246 Schiffbau	3	3	36	36	2	9
41	25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	318	209	8 418	1 246	248	1 324
42	250 Elektrotechnik	68	38	3 263	217	49	330
43	252 Feinmechanik und Optik	56	48	328	213	49	232
44	254 Herstellung und Reparatur von Uhren	47	44	120	116	46	109
45	256 Herstellung von EBM-Waren	103	40	4 601	605	62	561
46	258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	44	39	106	95	42	92
47	26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 355	1 150	12 169	5 750	1 249	6 157
48	260 Säge- und Holzbearbeitungswerke	81	15	2 533	172	64	555
49	261 Holzverarbeitung	1 136	1 065	6 561	5 136	1 088	4 832
50	264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappezeugung	1	—				
51	265 Papier- und Pappeverarbeitung	29	13	356	32	21	82
52	268 Druckerei und Vervielfältigung	108	57	2 719	410	76	688
53	27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 012	1 676	10 329	4 670	1 949	5 351
54	270 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	5	3	43	3	4	17
55	271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	22	14	133	58	20	105
56	272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	534	509	1 580	1 091	528	1 301
57	275 Textilgewerbe	93	43	1 597	388	75	364
58	276 Bekleidungsgewerbe	1 214	976	6 663	2 833	1 179	3 314
59	279 Polsterei und Dekorateurgewerbe	144	131	313	297	143	250
60	28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 480	2 085	17 234	10 082	2 269	9 623
61	281 Mahl- und Schälmlühlen (ohne Ölmühlen)	98	76	588	295	89	322
62	283 Herstellung von Nahrungsmitteln	9	—	103	—	5	47
63	284 Herstellung von Backwaren	1 187	1 170	4 678	4 513	1 179	4 469
64	286 Obst- und Gemüseverarbeitung	16	—	53	—	10	36
65	287 Herstellung von Süßwaren	30	10	1 858	49	22	397
66	288 Milchverwertung	120	—	861	2	15	20
67	289 Herstellung von Speiseöl und Speisefett	2	1				
68	291 Schlachtereier und Fleischverarbeitung	866	824	5 846	5 139	845	4 015
69	292 Fischverarbeitung	1	—				
70	293 Brauerei und Mälzerei	12	2	2 060	79	2	72

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Die Unternehmen werden betrieben														Lfd. Nr.
als OHG		als KG		als GmbH		als AG bzw. KGaA		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonstigen privaten Rechtsform		v. e. Körper- schaft, Anstalt, Stiftung des öffentl. Rechts		
Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1	74	—	—	6	9 378	—	—	—	—	—	—	—	—	32
2	14	—	—	7	377	—	—	—	—	—	—	—	—	33
1	12	1	17	20	4 985	2	1 709	—	—	—	—	—	—	34
2	9	2	74	5	53	—	—	—	—	—	—	—	—	35
14	1 183	10	1 288	89	15 268	2	1 351	—	—	—	—	1	20	36
7	893	3	279	30	7 460	—	—	—	—	—	—	1	20	37
2	79	5	972	46	7 351	1	1 309	—	—	—	—	—	—	38
4	184	2	37	13	457	1	42	—	—	—	—	—	—	39
1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
11	943	11	425	45	3 879	3	1 847	—	—	—	—	—	—	41
2	189	—	—	15	1 101	2	1 643	—	—	—	—	—	—	42
—	—	5	87	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	43
1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
6	729	6	338	28	2 769	1	204	—	—	—	—	—	—	45
2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
33	566	7	190	63	5 229	—	—	1	3	—	—	2	24	47
8	237	3	77	6	1 664	—	—	—	—	—	—	—	—	48
14	228	2	27	31	1 450	—	—	1	3	—	—	1	21	49
1	5	2	86	4	180	—	—	—	—	—	—	1	3	51
10	96	—	—	22	1 935	—	—	—	—	—	—	—	—	52
14	219	9	406	40	4 353	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	54
1	17	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	55
2	53	1	65	3	161	—	—	—	—	—	—	—	—	56
3	25	3	184	12	1 024	—	—	—	—	—	—	—	—	57
8	124	5	157	22	3 068	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	1	63	—	—	—	—	—	—	—	—	59
23	805	14	1 499	51	3 864	4	712	102	684	16	46	1	1	60
3	52	1	32	5	182	—	—	—	—	—	—	—	—	61
1	33	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—	—	—	62
2	5	3	47	2	149	—	—	—	—	1	8	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	4	11	—	—	64
2	69	2	12	4	1 380	—	—	—	—	—	—	—	—	65
—	—	—	—	9	241	—	—	98	600	—	—	—	—	66
6	107	3	611	11	1 029	—	—	1	77	1	7	—	—	68
3	435	2	748	1	93	4	712	—	—	—	—	—	—	69
														70

noch: 4. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Rechtsformen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen		Beschäftigte		von 1 Person oder mehreren Personen als Inhaber		
		insgesamt	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	in allen Unternehmen	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	Anz.	Besch.	
						1	2	3	4	5	6
71	294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	102	1	187	2	88	136
72	295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser u. Limonaden	16	—	515	—	8	64
73	297	Tabakverarbeitung	9	—	381	—	3	33
74	298	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	9	1	81	3	2	7
75	299	Herstellung von Futtermitteln	3	—	23	—	1	5
76	3	Baugewerbe	2 512	2 358	40 286	32 809	2 325	23 568
77	30	Bauhauptgewerbe	1 068	982	31 593	24 480	922	16 078
78	300	Hoch- und Tiefbau	493	447	25 813	19 127	385	11 546
79	302	Spezialbau	41	18	615	266	30	224
80	305	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	311	299	3 515	3 453	294	3 046
81	308	Zimmerei und Dachdeckerei	223	218	1 650	1 634	213	1 262
82	31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 444	1 376	8 693	8 329	1 403	7 490
83	310	Bauinstallation	499	490	3 361	3 310	482	2 825
84	312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	734	730	3 620	3 590	732	3 599
85	315	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	205	155	1 686	1 426	184	1 052
86	318	Bauhilfsgewerbe	6	1	26	3	5	14
87	4	Handel	15 421	1 220	63 174	9 289	14 270	37 584
88	40/41	Großhandel	1 991	78	19 486	2 717	1 311	6 454
89	400	Großhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	7	—	51	—	4	24
90	401	Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	201	4	897	21	100	333
91	402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	9	1	21	2	6	13
92	404	Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	12	—	42	—	10	21
93	405	Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	47	—	449	—	20	96
94	406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	28	—	593	—	12	56
95	407	Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	194	16	2 725	427	115	1 031
96	408	Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	37	—	412	—	23	96
97	411	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	744	6	5 087	19	586	2 218
98	412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	91	1	1 081	13	58	361
99	413	Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	108	5	1 593	161	67	480
100	414	Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	102	12	1 202	270	66	375
101	416	Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen	166	29	3 191	1 739	75	499

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Die Unternehmen werden betrieben														Lfd. Nr.
als OHG		als KG		als GmbH		als AG bzw. KGaA		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonstigen privaten Rechtsform		v. e. Körper- schaft, Anstalt, Stiftung des öffentl. Rechts		
Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
—	—	—	—	2	29	—	—	1	1	10	20	1	1	71
3	85	—	—	5	366	—	—	—	—	—	—	—	—	72
1	8	2	39	3	301	—	—	—	—	—	—	—	—	73
1	5	1	10	5	59	—	—	—	—	—	—	—	—	74
1	6	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	75
56	2 610	24	4 605	103	8 756	1	586	—	—	2	155	1	6	76
42	2 276	21	4 371	80	8 127	1	586	—	—	2	155	—	—	77
26	1 853	21	4 371	59	7 314	1	586	—	—	1	143	—	—	78
2	39	—	—	9	352	—	—	—	—	—	—	—	—	79
8	192	—	—	9	277	—	—	—	—	—	—	—	—	80
6	192	—	—	3	184	—	—	—	—	1	12	—	—	81
14	334	3	234	23	629	—	—	—	—	—	—	1	6	82
6	142	1	87	9	301	—	—	—	—	—	—	1	6	83
—	—	—	—	2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	84
8	192	2	147	11	295	—	—	—	—	—	—	—	—	85
—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	86
301	3 435	149	4 407	515	12 423	14	1 202	170	4 119	1	2	1	2	87
126	1 952	96	2 984	350	6 737	10	144	98	1 215	—	—	—	—	88
1	9	—	—	2	18	—	—	—	—	—	—	—	—	89
12	114	5	66	7	52	—	—	77	332	—	—	—	—	90
2	4	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	92
2	9	5	82	18	219	1	42	1	1	—	—	—	—	93
1	54	1	11	14	472	—	—	—	—	—	—	—	—	94
12	359	15	273	51	1 060	—	—	1	2	—	—	—	—	95
—	—	3	33	10	246	1	37	—	—	—	—	—	—	96
42	568	21	364	82	1 130	2	21	11	786	—	—	—	—	97
5	26	6	192	21	489	—	—	1	13	—	—	—	—	98
8	312	9	271	24	530	—	—	—	—	—	—	—	—	99
10	215	6	225	20	387	—	—	—	—	—	—	—	—	100
16	147	13	1 066	57	1 443	5	36	—	—	—	—	—	—	101

noch: 4. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Rechtsformen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen		Beschäftigte		von 1 Person oder mehreren Personen als Inhaber	
		insgesamt	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	in allen Unternehmen	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	Anz.	Besch.
						1	2	3	4	5	6
102	417 Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	107	2	759	37	70	332
103	418 Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	87	1	831	11	62	236
104	419 Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	51	1	552	17	37	283
105	42 Handelsvermittlung	1 324	38	2 285	126	1 292	2 148
106	420 Vermittlung von Waren verschiedener Art ¹⁾	98	—	153	—	96	148
107	421 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	9	—	13	—	8	10
108	422 Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	349	33	840	114	338	785
109	423 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	139	—	208	—	137	203
110	424 Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen	249	1	312	3	248	306
111	425 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	123	2	199	3	119	181
112	426 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	82	—	139	—	81	134
113	427 Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	150	2	254	6	142	224
114	428 Vermittlung von sonstigen Waren	110	—	151	—	108	141
115	429 Versandhandelsvertretung	15	—	16	—	15	16
116	43 Einzelhandel	12 106	1 104	41 403	6 446	11 667	28 982
117	430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	580	15	3 721	61	559	1 524
118	431 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	6 405	81	14 873	259	6 355	11 255
119	432 Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 702	206	8 383	880	1 584	5 224
120	433 Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	782	192	3 498	886	714	2 456
121	434 Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	655	377	2 935	2 059	627	2 639
122	435 Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	433	17	1 313	57	418	1 138
123	436 Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	438	19	1 956	134	424	1 797
124	437 Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	329	23	1 161	88	317	973

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Die Unternehmen werden betrieben														Lfd. Nr.
als OHG		als KG		als GmbH		als AG bzw. KGaA		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonstigen privaten Rechtsform		v. e. Körper- schaft, Anstalt, Stiftung des öffentl. Rechts		
Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
8	63	8	130	17	198	—	—	4	36	—	—	—	—	102
4	14	3	254	15	279	1	8	2	40	—	—	—	—	103
3	58	1	17	9	189	—	—	1	5	—	—	—	—	104
10	32	7	34	15	71	—	—	—	—	—	—	—	—	105
1	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
5	15	1	9	5	31	—	—	—	—	—	—	—	—	108
—	—	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110
1	2	—	—	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	111
—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	112
1	4	3	13	4	13	—	—	—	—	—	—	—	—	113
1	3	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
165	1 451	46	1 389	150	5 615	4	1 058	72	2 904	1	2	1	2	116
9	43	3	140	8	1 040	1	974	—	—	—	—	—	—	117
21	138	1	4	17	702	—	—	11	2 774	—	—	—	—	118
50	454	13	629	54	2 003	1	73	—	—	—	—	—	—	119
28	224	12	296	26	513	1	7	—	—	—	—	1	2	120
11	104	4	66	13	126	—	—	—	—	—	—	—	—	121
10	112	1	2	4	61	—	—	—	—	—	—	—	—	122
11	111	2	41	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	123
7	55	2	98	3	35	—	—	—	—	—	—	—	—	124

noch: 4. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Rechtsformen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen		Beschäftigte		von 1 Person oder mehreren Personen als Inhaber	
		insgesamt	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	in allen Unternehmen	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	Anz. | Besch.	
						1	2	3	4	5	6
125	438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	248	119	2 192	1 802	209	810
126	439 Einzelhandel mit sonstigen Waren	534	55	1 371	220	460	1 166
127	5 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	1 404	39	5 975	382	1 326	3 115
128	50 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1 404	39	5 975	382	1 326	3 115
129	500 Eisenbahnen ¹⁾	2	—	4 887	382	1 257	2 900
130	501 Straßenverkehr	1 289	39				
131	502 Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	41	—				
132	504 Luftfahrt, Flugplätze	2	—	97	—	41	90
133	509 Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	70	—	991	—	28	125
134	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	446	—	6 753	—	298	693
135	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	186	—	4 939	—	66	118
136	601 Kreditbanken	13	—	1 103	—	—	—
137	602 Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	16	—	2 557	—	—	—
138	603 Genossenschaftliche Kreditinstitute	82	—	1 030	—	1	.
139	607 Sonstige Kreditinstitute	11	—	128	—	6	.
140	608 Bausparkassen	3	—				
141	609 Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- u. Effekengeschäften	61	—	121	—	59	109
142	61 Versicherungsgewerbe	260	—	1 814	—	232	575
143	610 Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	14	—	1 070	—	2	.
144	612 Krankenversicherung	2	—	131	—	2	.
145	614 Schaden- und Unfallversicherung	11	—				
146	619 Vermittlung von Versicherungen	233	—					613	—	228	569
147	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	8 814	1 510	29 367	6 597	8 650	25 288
148	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	8 814	1 510	29 367	6 597	8 650	25 288
149	700 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3 690	171	10 652	947	3 650	10 150
150	701 Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	725	270	2 716	1 440	703	1 771
151	702 Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 054	993	4 050	3 957	1 052	4 031
152	706 Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	212	8	413	20	204	324
153	707 Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	246	14	1 595	29	227	766
154	708 Verlags-, Literatur- und Pressewesen	125	—	303	—	115	214
155	710 Gesundheitswesen	1 307	—	3 291	—	1 306	3 029
156	711 Veterinärwesen	41	—	54	—	41	54
157	712 Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	478	—	1 992	—	468	1 923
158	713 Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	384	2	2 351	20	371	1 934
159	714 Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	112	8	407	42	107	191
160	717 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	74	—	308	—	54	95
161	718 Sonstige Dienstleistungen	366	44	1 235	142	352	806
	Insgesamt:	36 718	11 215	358 673	79 488	34 162	122 256

¹⁾ Ohne Bundesbahn und -post.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

Die Unternehmen werden betrieben															
als OHG		als KG		als GmbH		als AG bzw. KGaA		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonstigen privaten Rechtsform		v. e. Körper- schaft, Anstalt, Stiftung des öffentl. Rechts		Lfd. Nr.	
Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
14	181	6	104	19	1 097	—	—	—	—	—	—	—	—	125	
4	29	2	9	5	31	1	4	61	130	1	2	—	—	126	
21	478	6	49	33	603	8	1 683	6	35	4	12	—	—	127	
21	478	6	49	33	603	8	1 683	6	35	4	12	—	—	128	
14	135	2	12	15	239	3	1 601	—	—	—	—	—	—	129	
—	—	—	—	1	5	1	2	—	—	—	—	—	—	130	
—	—	—	—	1	5	1	2	—	—	—	—	—	—	131	
—	—	—	—	1	5	1	2	—	—	—	—	—	—	132	
7	343	4	37	17	359	4	80	6	35	4	12	—	—	133	
2	8	6	317	17	273	21	1 581	79	1 093	8	441	15	2 347	134	
1	.	3	272	12	243	7	632	79	1 093	5	.	13	2 167	135	
—	—	2	.	2	.	6	630	2	.	1	.	—	—	136	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	2	.	13	2 167	137	
—	—	—	—	4	13	—	—	76	1 011	1	.	—	—	138	
—	—	1	.	5	114	1	2	—	—	1	3	—	—	139	
—	—	1	.	5	114	1	2	—	—	1	3	—	—	140	
1	.	—	—	1	.	—	—	—	—	—	—	—	—	141	
1	.	3	45	5	30	14	949	—	—	3	.	2	180	142	
—	—	1	.	2	11	9	859	—	—	—	—	2	180	143	
—	—	—	—	3	19	4	.	—	—	2	.	—	—	144	
1	.	2	.	—	—	1	.	—	—	1	.	—	—	145	
1	.	2	.	—	—	1	.	—	—	1	.	—	—	146	
30	460	17	328	61	1 877	8	146	8	85	26	274	14	909	147	
30	460	17	328	61	1 877	8	146	8	85	26	274	14	909	148	
9	79	1	8	10	229	2	41	—	—	14	91	4	54	149	
5	148	6	272	11	525	—	—	—	—	—	—	—	—	150	
1	10	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	151	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	7	58	152	
4	74	2	15	6	91	3	97	1	12	1	5	2	535	153	
1	11	3	11	6	67	—	—	—	—	—	—	—	—	154	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	262	155	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	
2	17	2	7	3	25	—	—	—	—	3	20	—	—	157	
1	17	—	—	4	267	2	7	—	—	6	126	—	—	158	
2	10	—	—	3	206	—	—	—	—	—	—	—	—	159	
1	1	1	1	10	139	1	1	6	70	1	1	—	—	160	
4	93	2	14	7	319	—	—	1	3	—	—	—	—	161	
524	11 002	272	14 253	1 147	109 211	70	89 468	371	6 037	59	933	113	5 513		

4a. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Gesamtzahl der		1		
		Unternehmen	Beschäftigten	2-4		Beschäftigte
				Unternehmen	Unternehmen	
		1	2	3	4	5
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	407	1 294	120	222	580
2	00 Land- und Forstwirtschaft	115	193	61	53	118
3	002 Landwirtschaftliche Tierhaltung und Tierzucht	68	126	29	38	83
4	009 Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	47	67	32	15	35
5	05 Gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	292	1 101	59	169	462
6	055 Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	292	1 101	59	169	462
7	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	96	58 392	19	22	65
8	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	83	3 772	19	22	65
9	100 Allgemeine Energiewirtschaft ¹⁾	20	1 664	—	—	—
10	101 Elektrizitätserzeugung und -verteilung	13	1 116	2	4	11
11	103 Gaserzeugung und -verteilung	8	680	—	1	4
12	107 Wassergewinnung und -verteilung	42	312	17	17	50
13	11 Bergbau	13	54 620	—	—	—
14	110 Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	7	54 185	—	—	—
15	115 Kalidüngemittelherstellung	2	69	—	—	—
16	118 Flußspat- und Schwerspatgewinnung	1				
17	119 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	3	366	—	—	—
18	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7 618	153 432	2 087	3 374	9 285
19	20 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	63	1 431	5	17	48
20	200 Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie	62	1 431	5	17	48
21	205 Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer und Torfteerdestillation, Ölschieferschwelerei	1				
22	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	37	1 230	9	10	27
23	210 Kunststoffverarbeitung	21	324	6	6	16
24	215 Gummi- und Asbestverarbeitung	16	906	3	4	11
25	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	295	15 472	54	111	310
26	220 Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	268	3 276	52	100	273
27	224 Feinkeramik	8	11 622	1	1	4
28	227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	19	574	1	10	33
29	23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	491	63 899	141	184	521
30	230 Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	6	44 810	—	—	—
31	232 NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	4	42	—	2	5
32	234 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	9	9 554	—	—	—
33	236 NE-Metallgießerei	11	916	—	1	2
34	238 Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	52	6 900	11	7	16
35	239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	409	1 677	130	174	498
36	24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	567	23 250	85	145	432
37	240 Stahl- und Leichtmetallbau	123	10 204	5	17	53
38	242 Maschinenbau	153	10 620	28	33	100

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

davon in Unternehmen mit Beschäftigten														Lfd Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
51	325	11	140	2	63	1	66	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
51	325	10	126	2	63	1	66	—	—	—	—	—	—	5
51	325	10	126	2	63	1	66	—	—	—	—	—	—	6
9	64	13	178	12	357	8	590	5	735	4	1 508	4	54 876	7
8	55	10	138	11	308	5	368	3	455	3	1 270	2	1 094	8
2	11	4	51	8	218	3	240	1	170	1	402	1	572	9
3	22	—	—	1	37	—	—	1	176	2	868	—	—	10
—	—	3	51	2	53	1	50	—	—	—	—	1	522	11
3	22	3	36	—	—	1	78	1	109	—	—	—	—	12
1	9	3	40	1	49	3	222	2	280	1	238	2	53 782	13
—	—	2	29	—	—	2	136	—	—	1	238	2	53 782	14
1	9	1	11	1	49	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	1	86	2	280	—	—	—	—	17
1 198	7 416	410	5 439	281	8 750	124	8 955	66	9 300	44	13 374	34	88 826	18
16	115	7	91	10	312	5	381	3	479	—	—	—	—	19
16	115	7	91	10	312	5	381	3	479	—	—	—	—	20
8	53	4	48	2	69	3	257	—	—	—	—	1	767	22
5	35	1	10	—	—	3	257	—	—	—	—	—	—	23
3	18	3	38	2	69	—	—	—	—	—	—	1	767	24
47	303	36	479	28	906	14	971	2	290	2	671	1	11 488	25
43	278	32	417	25	839	13	897	2	290	1	230	—	—	26
2	13	—	—	2	42	1	74	—	—	—	—	1	11 488	27
2	12	4	62	1	25	—	—	—	—	1	441	—	—	28
76	482	42	563	21	632	4	271	3	429	8	2 469	12	58 391	29
—	—	—	—	1	46	—	—	—	—	—	—	5	44 764	30
—	—	1	13	1	24	—	—	—	—	—	—	—	—	31
1	7	—	—	1	35	2	169	1	112	2	685	2	8 546	32
2	14	2	28	3	83	1	52	—	—	1	214	1	523	33
4	26	12	176	7	226	—	—	2	317	5	1 570	4	4 558	34
69	435	27	346	8	218	1	50	—	—	—	—	—	—	35
129	816	77	1 059	65	2 071	27	1 960	18	2 625	10	3 079	11	11 123	36
18	120	25	384	30	933	12	850	8	1 199	4	1 318	4	5 342	37
23	149	19	250	16	496	13	980	9	1 275	5	1 561	7	5 781	38

noch: 4a. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe		Gesamtzahl der		1 2—4		
			Unternehmen	Beschäftigten	Unternehmen Beschäftigte	2—4	
						Unternehmen	Beschäftigte
1	2	3	4	5			
39	244	Straßenfahrzeugbau	288	2 390	51	95	279
40	246	Schiffbau	3	36	1	—	—
41	25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	318	8 418	80	97	274
42	250	Elektrotechnik	68	3 263	15	17	48
43	252	Feinmechanik und Optik	56	328	5	29	83
44	254	Herstellung und Reparatur von Uhren	47	120	21	17	40
45	256	Herstellung von EBM-Waren	103	4 601	11	24	76
46	258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	44	106	28	10	27
47	26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 355	12 169	262	660	1 855
48	260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	81	2 533	26	23	68
49	261	Holzverarbeitung	1 136	6 561	224	589	1 649
50	264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerverzeugung	1				
51	265	Papier- und Pappeerverarbeitung	29	356	5	14	37
52	268	Druckerei und Vervielfältigung	108	2 719	7	34	101
53	27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 012	10 329	1 163	672	1 661
54	270	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	5	43	3	—	—
55	271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	22	133	8	9	22
56	272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	534	1 580	334	169	408
57	275	Textilgewerbe	93	1 597	40	24	62
58	276	Bekleidungs-gewerbe	1 214	6 663	702	406	1 014
59	279	Polsterei- und Dekorateurgewerbe	144	313	76	64	155
60	28/29	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	2 480	17 234	288	1 478	4 157
61	281	Mahl- und Schäl-mühlen (ohne Ölmühlen)	98	588	37	41	108
62	283	Herstellung von Nährmitteln	9	103	2	4	11
63	284	Herstellung von Backwaren	1 187	4 678	34	844	2 424
64	286	Obst- und Gemüse-verarbeitung	16	53	5	7	18
65	287	Herstellung von Süßwaren	30	1 858	3	13	34
66	288	Milchverwertung	120	861	65	44	98
67	289	Herstellung von Speiseöl und -fett	2				
68	291	Schlachtere- und Fleisch-verarbeitung	866	5 846	77	484	1 359
69	292	Fischverarbeitung	1				
70	293	Brauerei und Mälzerei	12	2 060	—	—	—
71	294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	102	187	64	33	79
72	295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	16	515	—	4	14
73	297	Tabakverarbeitung	9	381	1	1	2
74	298	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	9	81	—	3	10
75	299	Herstellung von Futtermitteln	3	23	—	—	—
76	3	Baugewerbe	2 512	40 286	310	824	2 425
77	30	Bauhaupt-gewerbe	1 068	31 593	64	205	623
78	300	Hoch- und Tiefbau	493	25 813	22	42	136
79	302	Spezialbau	41	615	5	10	34
80	305	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	311	3 515	14	60	180
81	308	Zimmerei und Dachdeckerei	223	1 650	23	93	273

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

davon in Unternehmen mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
87	539	33	425	18	615	2	130	1	151	1	200	—	—	39
1	8	—	—	1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	40
57	368	29	408	25	818	10	718	11	1 511	6	1 926	3	2 315	41
11	67	9	123	7	241	2	173	4	539	2	831	1	1 226	42
16	104	3	41	3	95	—	—	—	—	—	—	—	—	43
8	48	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
18	123	14	208	15	482	8	545	7	972	4	1 095	2	1 089	45
4	26	2	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
251	1 554	91	1 189	54	1 557	19	1 287	11	1 587	5	1 483	2	1 395	47
10	72	9	133	5	154	2	164	3	402	2	761	1	753	48
211	1 290	65	847	31	840	10	565	5	724	2	422	—	—	49
3	18	—	—	5	166	2	130	—	—	—	—	—	—	50
27	174	17	209	13	397	5	428	3	461	1	300	1	642	51
70	449	31	421	35	1 104	23	1 685	11	1 363	6	1 608	1	875	52
—	—	1	14	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	3	40	2	63	—	—	—	—	—	—	—	—	54
13	84	6	85	6	181	6	488	—	—	—	—	—	—	55
7	49	5	64	8	263	4	290	3	409	2	420	—	—	56
47	297	16	218	18	571	12	844	8	954	4	1 188	1	875	57
3	19	—	—	—	—	1	63	—	—	—	—	—	—	58
544	3 276	93	1 181	41	1 281	19	1 425	7	1 016	7	2 138	3	2 472	59
9	54	5	75	4	137	1	56	1	121	—	—	—	—	60
—	—	1	17	2	73	—	—	—	—	—	—	—	—	61
277	1 625	25	289	6	186	—	—	1	120	—	—	—	—	62
3	17	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
6	34	3	36	1	35	1	55	—	—	2	511	1	1 150	64
2	11	—	—	5	149	5	389	1	149	—	—	—	—	65
235	1 459	46	593	15	482	6	483	2	306	1	448	1	639	66
—	—	1	19	3	91	3	211	2	320	2	736	1	683	67
4	24	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	68
2	12	6	78	1	30	2	151	—	—	1	230	—	—	69
2	16	1	12	2	57	1	80	—	—	1	213	—	—	70
2	13	3	37	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	71
2	11	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
596	3 912	388	5 101	232	7 091	104	7 148	38	5 463	16	4 867	4	3 969	73
233	1 578	229	3 017	187	5 792	93	6 349	37	5 334	16	4 867	4	3 969	74
67	468	94	1 274	128	4 091	84	5 769	36	5 217	16	4 867	4	3 969	75
7	43	9	133	7	180	3	220	—	—	—	—	—	—	76
94	635	98	1 263	40	1 134	5	289	—	—	—	—	—	—	77
65	432	28	347	12	387	1	71	1	117	—	—	—	—	78

noch: 4a. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Gesamtzahl der				
		Unter- nehmen	Beschäf- tigten	1	2—4	
				Unter- nehmen Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte
1	2	3	4	5		
82	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 444	8 693	246	619	1 802
83	310 Bauinstallation	499	3 361	65	196	580
84	312 Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	734	3 620	133	353	1 021
85	315 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	205	1 686	48	65	187
86	318 Bauhilfsgewerbe	6	26	—	5	14
87	4 Handel	15 421	63 174	6 490	6 475	16 569
88	40/41 Großhandel	1 991	19 486	357	777	2 114
89	400 Großhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	7	51	1	1	2
90	401 Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	201	897	73	80	210
91	402 Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	9	21	3	5	13
92	404 Großhandel mit techn. Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	12	42	4	6	13
93	405 Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	47	449	5	14	37
94	406 Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	28	593	1	8	20
95	407 Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	194	2 725	17	48	128
96	408 Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	37	412	7	9	25
97	411 Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	744	5 087	134	374	1 018
98	412 Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	91	1 081	19	27	77
99	413 Großhandel mit Eisen und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	108	1 593	16	30	87
100	414 Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	102	1 202	13	39	106
101	416 Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen	166	3 191	17	45	134
102	417 Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	107	759	23	39	114
103	418 Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	87	831	17	33	83
104	419 Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	51	552	7	19	47
105	42 Handelsvermittlung	1 324	2 285	864	406	979
106	420 Vermittlung von Waren verschiedener Art ¹⁾	98	153	81	16	35
107	421 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	9	13	6	3	7
108	422 Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	349	840	145	172	438
109	423 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	139	208	97	39	90
110	424 Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen	249	312	202	46	104
111	425 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, sonstigen Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	123	199	75	45	104

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

davon in Unternehmen mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u mehr		
Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Un- ter- neh- men	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
363	2 334	159	2 084	45	1 299	11	799	1	129	—	—	—	—	82
149	970	68	876	15	421	6	449	—	—	—	—	—	—	83
171	1 097	61	797	14	425	2	147	—	—	—	—	—	—	84
43	267	29	399	16	453	3	203	1	129	—	—	—	—	85
—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
1 534	9 694	569	7 480	249	7 207	67	4 556	23	3 259	7	2 021	7	5 898	87
394	2 561	260	3 501	138	4 129	46	3 046	14	1 923	3	745	2	1 110	88
3	19	2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
32	205	11	143	4	117	—	—	1	149	—	—	—	—	90
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
1	5	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	92
16	100	5	79	7	228	—	—	—	—	—	—	—	—	93
4	24	4	50	8	258	2	107	1	133	—	—	—	—	94
49	329	49	673	23	698	5	371	2	274	1	235	—	—	95
8	46	7	105	5	160	1	69	—	—	—	—	—	—	96
130	855	64	833	29	818	10	690	2	221	—	—	1	518	97
22	136	12	162	6	177	4	232	—	—	1	278	—	—	98
23	140	16	220	16	563	6	405	1	162	—	—	—	—	99
20	148	19	262	5	124	4	253	2	296	—	—	—	—	100
41	271	33	458	15	428	9	603	5	688	—	—	1	592	101
17	109	20	256	7	190	1	67	—	—	—	—	—	—	102
18	109	11	135	6	190	1	65	—	—	1	232	—	—	103
9	60	7	96	6	158	3	184	—	—	—	—	—	—	104
46	302	6	78	2	62	—	—	—	—	—	—	—	—	105
—	—	—	—	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
26	170	5	62	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	108
3	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110
3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111

noch: 4a. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Gesamtzahl der		1 2-4			
		Unter- nehmen	Beschäf- tigten	Unter- nehmen Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	
							1	2	3	4	5
112	426	Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen, und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	82	139	57	21	51
113	427	Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf und Spezialbedarf verschied. Wirtschaftszweige	150	254	96	46	111
114	428	Vermittlung von sonstigen Waren	110	151	91	17	37
115	429	Versandhandelsvertretung	15	16	14	1	2
116	443	Einzelhandel	12 106	41 403	5 269	5 292	13 476
117	430	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	580	3 721	154	349	894
118	431	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	6 405	14 873	3 740	2 387	5 842
119	432	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 702	8 383	565	749	1 977
120	433	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	782	3 498	174	409	1 081
121	434	Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	655	2 935	124	336	901
122	435	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	433	1 313	144	226	557
123	436	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	438	1 956	46	230	668
124	437	Einzelhandel mit Kohle, sonst. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	329	1 161	74	202	529
125	438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	248	2 192	67	109	285
126	439	Einzelhandel mit sonstigen Waren	534	1 371	181	295	742
127	5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	1 404	5 975	667	567	1 393
128	50	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 404	5 975	667	567	1 393
129	500	Eisenbahnen ¹⁾	2	4 887	642	506	1 236
130	501	Straßenverkehr	1 289				
131	502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	41	97	7	35	85
132	504	Luftfahrt, Flugplätze	2				
133	509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	70	991	18	26	72
134	6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	446	6 753	207	108	285
135	60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	186	4 939	54	49	134
136	601	Kreditbanken	13	1 103	1	—	—
137	602	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	16	2 557	—	—	—
138	603	Genossenschaftliche Kreditinstitute	82	1 030	13	22	69
139	607	Sonstige Kreditinstitute	11	128	6	5	12
140	608	Bausparkassen	3				
141	609	Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften	61					121	34	22	53
142	61	Versicherungsgewerbe	260	1 814	153	59	151
143	610	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	14	1 070	1	2	.
144	612	Krankenversicherung	2				
145	614	Schaden- und Unfallversicherung	11	131	1	3	.

¹⁾ Ohne Bundesbahn und -post.

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

davon in Unternehmen mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
4	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
8	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
1	7	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
1 094	6 831	303	3 901	109	3 016	21	1 510	9	1 336	4	1 276	5	4 788	116
57	346	8	97	5	156	2	161	3	422	—	—	2	1 491	117
230	1 396	35	438	8	264	2	116	—	—	1	360	2	2 717	118
245	1 562	89	1 178	39	1 060	9	623	4	576	1	262	1	580	119
137	879	42	518	15	390	4	301	1	155	—	—	—	—	120
128	813	52	670	14	364	1	63	—	—	—	—	—	—	121
48	284	10	141	4	114	1	73	—	—	—	—	—	—	122
131	809	27	326	4	107	—	—	—	—	—	—	—	—	123
42	253	7	98	3	112	1	95	—	—	—	—	—	—	124
30	205	22	292	16	428	1	78	1	183	2	654	—	—	125
46	284	11	143	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	126
109	696	28	360	23	618	6	374	—	—	3	.	1	.	127
109	696	28	360	23	618	6	374	—	—	3	.	1	.	128
104	664	19	248	16	422	1	.	—	—	2	513	1	.	129
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
4	27	9	112	7	196	5	.	—	—	1	.	—	—	132
57	369	26	350	18	560	15	1 002	7	1 065	7	.	1	.	133
32	192	16	.	12	380	12	796	4	542	6	1 934	1	.	134
—	—	2	.	5	159	2	.	1	.	2	.	—	—	135
—	—	1	.	3	113	5	380	3	.	3	929	1	.	136
27	162	12	154	4	108	3	.	—	—	1	.	—	—	137
1	.	—	—	—	—	2	104	—	—	—	—	—	—	138
1	.	—	—	—	—	2	104	—	—	—	—	—	—	139
4	.	1	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
4	.	1	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141
25	177	10	.	6	180	3	206	3	523	1	.	—	—	142
4	24	2	.	—	—	3	206	3	523	1	.	—	—	143
4	24	2	.	—	—	3	206	3	523	1	.	—	—	144
3	22	1	.	3	89	—	—	—	—	—	—	—	—	145

noch: 4a. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Gesamtzahl der		1		
		Unter- nehmen	Beschäf- tigten	2-4		Beschäf- tigte
				Unter- nehmen Beschäf- tigte	Unter- nehmen	
1	2	3	4	5		
146	619 Vermittlung von Versicherungen	233	613	151	54	138
147	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	8 814	29 367	2 495	5 017	13 085
148	70/1 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	8 814	29 367	2 495	5 017	13 085
149	700 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3 690	10 652	705	2 624	6 595
150	701 Wäscherei und Reinigung (einschließlich Schorn- steinfegergewerbe)	725	2 716	306	344	878
151	702 Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 054	4 050	178	560	1 643
152	706 Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	212	413	158	39	92
153	707 Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	246	1 595	108	63	180
154	708 Verlags-, Literatur- und Pressewesen	125	303	91	26	64
155	710 Gesundheitswesen	1 307	3 291	433	793	2 086
156	711 Veterinärwesen	41	54	29	12	25
157	712 Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prü- fung	478	1 992	113	189	531
158	713 Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	384	2 351	87	160	469
159	714 Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	112	407	78	25	59
160	717 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögens- verwaltung	74	308	36	28	74
161	718 Sonstige Dienstleistungen	366	1 235	173	154	389
	Insgesamt:	36 718	358 673	12 395	16 609	43 687

Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen am 6. Juni 1961

davon in Unternehmen mit Beschäftigten														Lfd. Nr.
5—9		10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr		
Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Un- ter- neh- men	Be- schäf- tigte	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
18	131	7	102	3	91	—	—	—	—	—	—	—	—	146
976	6 006	238	3 032	66	1 836	14	1 044	4	578	3	774	1	517	147
976	6 006	238	3 032	66	1 836	14	1 044	4	578	3	774	1	517	148
269	1 616	67	837	22	645	2	107	1	147	—	—	—	—	149
36	218	24	342	9	284	3	257	3	431	—	—	—	—	150
274	1 681	38	449	4	99	—	—	—	—	—	—	—	—	151
10	66	3	40	2	57	—	—	—	—	—	—	—	—	152
44	266	21	263	9	261	—	—	—	—	—	—	1	517	153
5	27	1	11	—	—	2	110	—	—	—	—	—	—	154
72	407	7	83	1	20	—	—	—	—	1	262	—	—	155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156
147	969	26	318	3	61	—	—	—	—	—	—	—	—	157
86	551	37	493	10	233	3	259	—	—	1	259	—	—	158
3	19	2	20	2	56	2	175	—	—	—	—	—	—	159
4	23	4	62	1	36	1	77	—	—	—	—	—	—	160
26	163	8	114	3	84	1	59	—	—	1	253	—	—	161
4 530	28 482	1 683	22 080	883	26 482	339	23 735	143	20 400	84	25 538	52	155 874	

4b. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten nach Rechtsformen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte		von 1 Person oder mehreren Personen als Inhaber	
		insgesamt	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	in allen Unternehmen	dar.: in der Handw.-rolle eingetragen	Anz. | Besch.	
						1	2	3	4	5	6
1	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	407	1	1 294	2	401	1 275
2	davon:						
3	Unternehmen mit 1— 9 Beschäftigten	393	1	1 025	2	388	1 020
4	10— 49 Beschäftigten	13	—	203	—	12	189
5	50— 99 Beschäftigten	1	—	66	—	1	66
6	100—499 Beschäftigten	—	—	—	—	—	—
7	500 und mehr Beschäftigten	—	—	—	—	—	—
7	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	96	—	58 392	—	3	39
8	davon:						
9	Unternehmen mit 1— 9 Beschäftigten	50	—	148	—	1	9
10	10— 49 Beschäftigten	25	—	535	—	2	30
11	50— 99 Beschäftigten	8	—	590	—	—	—
12	100—499 Beschäftigten	9	—	2 243	—	—	—
13	500 und mehr Beschäftigten	4	—	54 876	—	—	—
13	2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7 618	6 087	153 432	30 409	6 889	30 694
14	davon:						
15	Unternehmen mit 1— 9 Beschäftigten	6 659	5 627	18 788	16 316	6 404	17 873
16	10— 49 Beschäftigten	691	409	14 189	7 579	439	7 781
17	50— 99 Beschäftigten	124	35	8 955	2 342	33	2 382
18	100—499 Beschäftigten	110	14	22 674	2 658	12	2 135
19	500 und mehr Beschäftigten	34	2	88 826	1 514	1	523
19	3 Baugewerbe	2 512	2 358	40 286	32 809	2 325	23 568
20	davon:						
21	Unternehmen mit 1— 9 Beschäftigten	1 730	1 634	6 647	6 373	1 710	6 522
22	10— 49 Beschäftigten	620	586	12 192	11 478	537	10 066
23	50— 99 Beschäftigten	104	95	7 148	6 535	60	4 020
24	100—499 Beschäftigten	54	42	10 330	7 878	18	2 960
25	500 und mehr Beschäftigten	4	1	3 969	545	—	—
25	4 Handel	15 421	1 220	63 174	9 289	14 270	37 584
26	davon:						
27	Unternehmen mit 1— 9 Beschäftigten	14 499	1 037	32 753	3 482	13 829	30 078
28	10— 49 Beschäftigten	818	162	14 687	2 668	433	6 942
29	50— 99 Beschäftigten	67	10	4 556	710	8	564
30	100—499 Beschäftigten	30	10	5 280	1 837	—	—
31	500 und mehr Beschäftigten	7	1	5 898	592	—	—
31	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung ²⁾	1 404	39	5 975	382	1 326	3 115
32	davon:						
33	Unternehmen mit 1— 9 Beschäftigten	1 343	38	2 756	—	1 298	2 573
34	10— 49 Beschäftigten	51	—	978	—	27	489
35	50— 99 Beschäftigten	6	—	374	—	1	53
36	100—499 Beschäftigten	3	1	—	—	—	—
37	500 und mehr Beschäftigten	1	—	—	—	—	—
37	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	446	—	6 753	—	298	693
38	davon:						
39	Unternehmen mit 1— 9 Beschäftigten	372	—	861	—	289	519
40	10— 49 Beschäftigten	44	—	910	—	9	174
41	50— 99 Beschäftigten	15	—	1 002	—	—	—
42	100—499 Beschäftigten	14	—	—	—	—	—
43	500 und mehr Beschäftigten	1	—	—	—	—	—
43	7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	8 814	1 510	29 367	6 597	8 650	25 288
44	davon:						
45	Unternehmen mit 1— 9 Beschäftigten	8 488	1 417	21 586	4 800	8 399	21 214
46	10— 49 Beschäftigten	304	90	4 868	1 461	246	3 630
47	50— 99 Beschäftigten	14	2	1 044	164	4	297
48	100—499 Beschäftigten	7	1	1 352	172	1	147
49	500 und mehr Beschäftigten	1	—	517	—	—	—
	Insgesamt:	36 718	11 215	358 673	79 488	34 162	122 256

¹⁾ Darunter: 15 Niederlassungen ausländischer Aktiengesellschaften;

10 Niederlassungen von deutschen Aktiengesellschaften mit Hauptsitz in anderen Bundesländern.

²⁾ Ohne Bundesbahn und -post.

Wirtschaftsabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen am 6. Juni 1961

Die Unternehmen werden betrieben														Lfd. Nr.
als OHG		als KG		als GmbH		als AG ¹⁾ bzw. KGaA		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonstigen privaten Rechtsform		v. e. Körper- schaft, Anstalt, Stiftung des öffentl. Rechts		
Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	Anz.	Besch.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
—	—	—	—	—	—	—	—	5	18	1	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	1	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	11	3 730	3	52 417	—	—	1	2	78	2 204	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	48	137	8
—	—	—	—	2	59	—	—	—	—	—	—	21	446	9
—	—	—	—	3	222	—	—	—	—	—	—	5	368	10
—	—	—	—	5	1 086	1	476	—	—	—	—	3	681	11
—	—	—	—	1	2 363	2	51 941	—	—	—	—	1	572	12
114	4 011	70	4 547	407	81 549	15	31 853	103	687	16	46	4	45	13
45	224	17	100	82	389	—	—	93	152	16	46	2	4	14
56	1 210	32	918	154	3 971	3	119	5	149	—	—	2	41	15
7	487	11	786	68	4 914	—	—	5	386	—	—	—	—	16
4	807	8	1 439	80	16 542	6	1 751	—	—	—	—	—	—	17
2	1 283	2	1 304	23	55 733	6	29 983	—	—	—	—	—	—	18
56	2 610	24	4 605	103	8 756	1	586	—	—	2	155	1	6	19
6	33	1	7	12	79	—	—	—	—	—	—	1	6	20
31	690	5	123	46	1 301	—	—	—	—	1	12	—	—	21
14	994	9	624	21	1 510	—	—	—	—	—	—	—	—	22
5	893	8	1 951	22	4 383	—	—	—	—	1	143	—	—	23
—	—	1	1 900	2	1 483	1	586	—	—	—	—	—	—	24
301	3 435	149	4 407	515	12 423	14	1 202	170	4 119	1	2	1	2	25
196	875	56	256	256	1 160	7	34	153	346	1	2	1	2	26
96	1 595	67	1 213	206	4 562	5	121	11	254	—	—	—	—	27
6	427	17	1 178	33	2 179	1	73	2	135	—	—	—	—	28
3	538	8	1 168	18	3 425	—	—	1	149	—	—	—	—	29
—	—	1	592	2	1 097	1	974	3	3 235	—	—	—	—	30
21	478	6	49	33	603	8	1 683	6	35	4	12	—	—	31
14	66	4	16	15	75	3	8	5	6	4	12	—	—	32
5	96	2	33	15	319	1	12	1	29	—	—	—	—	33
1	.	—	—	3	209	1	—	—	—	—	—	—	—	34
1	.	—	—	—	—	2	513	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	36
2	8	6	317	17	273	21	1 581	79	1 093	8	441	15	2 347	37
2	8	2	10	12	53	6	30	56	225	4	12	1	4	38
—	—	3	56	1	10	7	155	19	344	3	83	2	88	39
—	—	—	—	4	210	3	206	3	.	—	—	5	.	40
—	—	1	251	—	—	5	1 190	1	.	1	346	6	.	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.	42
30	460	17	328	61	1 877	8	146	8	85	26	274	14	909	43
15	80	11	56	28	112	3	8	5	19	19	60	8	37	44
13	248	4	53	23	500	5	138	3	66	6	140	4	93	45
2	132	1	91	6	450	—	—	—	—	1	74	—	—	46
—	—	1	128	4	815	—	—	—	—	—	—	1	262	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	517	48
524	11 002	272	14 253	1 147	109 211	70	89 468	371	6 037	59	933	113	5 513	

5. Die Unternehmen und die darin Beschäftigten von Vertriebenen und

Wirtschaftsabteilung	Vertriebene mit Bundesvertriebenenalausweis A oder B		Sowjetzonenflüchtlinge mit Bundesflüchtlingsausweis C	
	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
	1	2	3	4
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	8	38	1	1
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	86	340	32	198
3 Baugewerbe	23	209	16	163

6. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten im Saarland im Vergleich mit

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ²⁾	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
			0	1	2
1	Saarland				
	Arbeitsstätten	43 906	413	185	8 010
2	Beschäftigte	422 060	1 112	54 194	152 931
3	Schleswig-Holstein				
	Arbeitsstätten	100 334	2 843	247	17 845
4	Beschäftigte	747 578	7 718	8 683	247 021
5	Hamburg				
	Arbeitsstätten	102 517	506	89	14 474
6	Beschäftigte	1 005 530	2 818	10 407	318 136
7	Niedersachsen				
	Arbeitsstätten	283 610	3 445	980	56 603
8	Beschäftigte	2 343 788	11 762	63 764	905 957
9	Bremen				
	Arbeitsstätten	32 259	277	33	4 724
10	Beschäftigte	372 803	5 202	4 123	128 856
11	Nordrhein-Westfalen				
	Arbeitsstätten	638 246	4 951	1 789	132 091
12	Beschäftigte	6 768 588	17 332	493 657	2 993 899
13	Hessen				
	Arbeitsstätten	234 970	3 505	491	55 414
14	Beschäftigte	2 032 590	10 528	31 515	879 189
15	Rheinland-Pfalz				
	Arbeitsstätten	169 994	1 058	516	38 622
16	Beschäftigte	1 169 232	2 504	12 540	493 447
17	Baden-Württemberg				
	Arbeitsstätten	380 233	2 109	1 071	101 119
18	Beschäftigte	3 442 839	6 866	29 197	1 809 451
19	Bayern				
	Arbeitsstätten	490 094	5 761	1 806	131 814
20	Beschäftigte	3 664 362	17 587	46 409	1 657 633
21	Bundesgebiet ohne Berlin				
	Arbeitsstätten	2 476 163	24 868	7 207	560 716
22	Beschäftigte	21 969 370	83 429	754 489	9 586 520
23	Berlin (West)				
	Arbeitsstätten	107 970	470	87	19 676
24	Beschäftigte	1 037 634	2 290	10 764	427 078

¹⁾ Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes. — ²⁾ Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1961 fallend.

Sowjetzonenflüchtlingen nach Wirtschaftsabteilungen am 6. Juni 1961

Wirtschaftsabteilung	Vertriebene mit Bundesvertriebenenausweis A oder B		Sowjetzonenflüchtlinge mit Bundesflüchtlingenausweis C	
	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
	1	2	3	4
4 Handel	149	711	42	104
5 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	8	13	5	33
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	6	1	1
7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	113	316	61	245
Insgesamt:	390	1 633	158	745

den übrigen Bundesländern nach Wirtschaftsabteilungen¹⁾ am 6. Juni 1961

davon in den Wirtschaftsabteilungen							
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	Organisationen ohne Erwerbscharakter ²⁾	Gebietskörperschaft und Sozialversicherung ²⁾	Lfd. Nr.
3	4	5	6	7	8	9	
2 577	17 266	2 315	860	9 367	981	1 932	1
41 529	64 757	26 766	7 777	30 526	5 874	36 594	2
6 563	35 805	6 398	2 406	21 663	1 975	4 589	3
87 975	143 957	52 493	14 964	84 553	14 740	85 474	4
4 830	42 812	8 156	2 028	26 489	1 256	1 877	5
78 195	198 624	137 993	34 580	118 748	14 196	91 833	6
19 136	97 722	18 247	6 629	63 066	5 802	11 980	7
259 082	402 606	165 578	46 431	237 970	46 584	204 054	8
1 746	12 777	2 708	591	7 920	490	993	9
30 895	67 229	55 725	8 355	34 817	4 874	32 727	10
41 162	238 448	29 777	12 344	146 654	13 465	17 565	11
588 442	1 033 823	390 433	120 442	541 983	150 495	438 082	12
16 112	75 909	12 138	4 453	54 046	4 623	8 279	13
192 377	319 794	147 378	49 901	201 618	38 149	162 141	14
11 023	55 149	10 481	4 126	35 582	4 189	9 248	15
115 150	195 108	83 242	21 257	116 182	28 859	100 943	16
31 554	108 766	18 757	8 521	82 084	10 296	15 956	17
316 348	437 512	189 263	67 047	279 772	58 231	249 152	18
29 377	150 353	23 176	10 679	109 524	9 710	17 894	19
352 281	557 199	238 288	74 913	364 465	61 941	293 646	20
164 080	835 007	132 153	52 637	556 395	52 787	90 313	21
2 062 274	3 420 609	1 487 159	445 667	2 010 634	423 943	1 694 646 ²⁾	22
4 475	42 646	4 358	1 608	30 019	1 577	3 054	23
68 022	160 167	56 092	19 727	121 196	22 702	149 596	24

7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich ¹⁾	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
Saarland insgesamt:	43 906	422 060	37 291	338 575
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	413	1 112	99	200
dar.: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	—	—	—	—
002 Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht	73	137	36	63
009 Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	47	67	—	—
0550 Gewerbliche Gärtnerei	293	908	63	137
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	185	54 194	310	67 668
dar.: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	21	2 743	140	5 562
10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	131	4 637	119	2 992
100 Allgemeine Energiewirtschaft ²⁾	20	1 096	6	216
101 Elektrizitätserzeugung und -verteilung	38	2 523	41	1 687
103-105 Gaserzeugung und -verteilung einschließlich Fernheizung	21	616	21	922
107 Wassergewinnung und -verteilung	52	402	51	167
11 Bergbau	33	46 814	51	59 114
110 Steinkohlenbergbau (einschließlich -brikettherstellung) und Kokerei	24	46 263	45	58 835
113 Erzbergbau	—	—	2	.
115-118 Kalidüngemittelherstellung, Fluß- und Schwerspatgewinnung	3	69	1	.
119 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	6	482	3	259
2, 9081 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe, einschließlich kommunale Schlachthöfe)	8 019	153 102	9 976	124 546
dar.: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	41	1 399	29	205
20 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	70	1 549	92	1 672
21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	43	1 262	34	542
210 Kunststoffverarbeitung	24	341	9	129
215 Gummi- und Asbestverarbeitung	19	921	25	413
2150 Herstellung von Gummiwaren	10	879	5	315
2154-2157 Vulkanisierung, Regenerierung und Reparatur von Gummiwaren sowie Verarbeitung von Asbest	9	42	20	98
22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	340	13 125	402	10 431
220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	309	4 307	372	4 700
2200 Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	126	926	166	866
22000 Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen (ohne Steinbildhauerei und Steinmetzerei)	33	465	77	542
22005 Steinbildhauerei und Steinmetzerei	93	461	89	324
2201 Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	56	199	61	262

¹⁾ Die Arbeitsstätten und Beschäftigten der Verwaltungs- und Hilfsbetriebe sind nur in den Abteilungszahlen enthalten, in allen übrigen Positionen dagegen nicht. — ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
2202-2203 Herstellung von Zement und zement-ähnlichen Bindemitteln, Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Gips und Kreide sowie Herstellung von Gips-erzeugnissen	18	943	23	1 046
2204 Gewinnung und Verarbeitung von sonstigen Steinen und Erden	7	210	4	49
2205 Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen	16	756	29	1 319
22050 Ziegeleien	13	516	26	1 070
22057 Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	3	240	3	249
2206 Herstellung von Kalksandsteinen	5	12	3	114
2208 Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	68	1 143	79	903
22080 Herstellung von Baustoffen aus Bims (einschließlich Bimsgewinnung)	4	56	12	83
22084-22087 Herstellung von Betonsteinerzeugnissen, (ohne Herstellung von Baustoffen aus Bims)	64	1 087	67	820
2209 Herstellung von sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen, Mörtel und Transportbeton	13	118	7	141
224 Feinkeramik	11	7 805	8	4 727
2240 Herstellung von Porzellan	1	1 905	3	1 364
2242 Herstellung von Gebrauchssteingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	3			
2244 Herstellung von sanitärer, technischer und chemisch-technischer Keramik	1	5 900	1	3 363
2247 Herstellung von Kacheln, Kachelöfen und Baukeramik	5		3	
2249 Herstellung von Schleifmitteln	1		1	
227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	20	1 013	22	1 004
2270 Herstellung von Flachglas	1	1 013	2	1 004
2274 Herstellung von Hohlglas	1		2	
2277 Verarbeitung und Veredlung von Glas, Herstellung von Glasfaser	18		18	
23 Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	508	58 716	685	47 505
230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschließlich Halbzeugwerke)	8	43 705	5	33 687
232 NE-Metallerzeugung (einschließlich Halbzeugwerke)	5	50	3	25
234 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	10	5 884	15	4 929
236 NE-Metallgießerei	12	1 002	13	358
238 Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	55	6 306	38	6 313
2380 Ziehereien und Kaltwalzwerke	10	2 301	9	3 501
2384, 2387 Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	45	4 005	29	2 812
239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	418	1 769	611	2 193
2390 Schlosserei und Schweißerei	301	1 559	281	1 424
2394 Schleiferei	19	24	24	30
2397 Beschlag-, Kunst- und Reparaturschmieden	98	186	306	739

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	619	26 200	634	16 018
240 Stahl- und Leichtmetallbau	132	9 850	83	6 644
2400-2403 Hoch-, Brücken- und Wasserbau sowie Weichen-, Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau	50	7 114	33	4 660
2406 Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen	6	653	8	337
2409 Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	76	2 083	42	1 647
242 Maschinenbau	172	12 643	118	7 096
2420-2428 Maschinenbau (ohne Montage und Reparatur)	104	12 287	99	7 019
2429 Montage und Reparatur von Erzeugnissen des Maschinenbaus	68	356	19	77
244 Straßenfahrzeugbau	310	3 639	429	2 185
2440, 2441 Herstellung von Kraftfahrzeugen und deren Motoren	—	—	2	.
2443 Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör (ohne Herstellung von Motoren)	8	983	7	91
2444 Herstellung von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge	19	481	9	237
2445 Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	24	34	154	314
2446 Herstellung von Fahrrädern und Kinderwagen	—	—	3	.
2448 Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	242	1 932	245	1 355
2449 Lackierung von Straßenfahrzeugen	17	209	9	51
246 Schiffbau	5	68	4	93
25 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	374	10 063	494	8 653
250 Elektrotechnik	104	4 900	115	2 753
2500, 2502 Herstellung von Erzeugnissen der Elektrotechnik	54	4 218	55	2 531
2504, 2506				
2508 Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik	50	682	60	222
252 Feinmechanik und Optik	60	333	94	514
2520 Herstellung von optischen Erzeugnissen	14	80	15	187
2525 Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen)	4	43	48	169
2527 Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	42	210	31	158
254 Herstellung und Reparatur von Uhren	54	124	125	354
256 Herstellung von EBM-Waren	111	4 602	97	4 847
2560 Herstellung von Werkzeugen (ohne Herstellung von Maschinen- und Präzisionswerkzeugen)	5	55	14	147
2561 Herstellung von Schlössern und Beschlägen	4	93	5	.
2562-2563 Herstellung von Schneidwaren, Bestecken, Handelswaffen und deren Munition	5	93	7	155

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
2564 Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	3	663	5	418
2565 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör	—	—	1	.
2566 Herstellung von Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	79	3 417	47	3 739
2568 Herstellung von Metallwaren und Metallkurzwaren (ohne Herstellung von NE-Metallblechwaren)	15	281	18	317
258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	45	104	63	185
2580-2583 Herstellung und Reparatur von Musikinstrumenten und Herstellung von Spielwaren und Christbaumschmuck	9	10	25	88
2589 Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen sowie Herstellung von Schmuckwaren	36	94	38	97
26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 399	12 418	1 376	12 965
260 Säge- und Holzbearbeitungswerke	87	2 650	100	2 288
2600-2605 Säge-, Hobel-, Holzimprägnier-, Furnier-, Sperrholz-, Holzfaserverplatten und Holzspanplattenwerke	87	2 650	100	2 288
261-264 Holzverarbeitung einschließlich Zellstoff-, Papier- und Pappezeugung	1 167	6 564	1 139	8 390
darunter:				
2610 Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlereierzeugnissen	1 086	5 899	1 031	7 851
2612 Herstellung und Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz	8	16	11	45
2614 Herstellung von sonstigen Holzwaren, (einschließlich Herstellung von Drechslerwaren)	40	377	28	131
2616 Herstellung und Reparatur von Korb- und Flechtwaren	10	34	23	69
2617 Herstellung von Pinseln, Besen und Bürsten, Bearbeitung von Naturschwämmen	15	95	39	133
2618-2619 Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen, Veredlung von Holz- und verwandten Waren	7	16	5	19
265 Papier- und Pappeverarbeitung	31	407	40	540
268 Druckerei und Vervielfältigung	114	2 797	97	1 747
2680 Druckerei	102	2 748	83	1 701
2684 Chemigrafisches Gewerbe sowie Herstellung von Stereos, Galvanos und Gummistempeln	4	19	5	24
2687 Licht- und Fotopauserei	8	30	9	22
27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 069	10 874	3 426	13 023
270 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	6	46	10	37
271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	22	133	77	426
272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	559	1 596	817	2 220
2721 Serienfertigung von Schuhen aus Leder und Textilien (ohne Maßschuhmacherei)	12	516	23	904
2725 Herstellung von Maßschuhen und Reparatur von Schuhen	547	1 080	794	1 316

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
275 Textilgewerbe	101	1 629	170	1 083
276, 279 Bekleidungsgewerbe sowie Polsterei und Dekorateurgewerbe	1 381	7 470	2 352	9 257
28/9, 9081 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (einschließlich kommunale Schlachthöfe)	2 556	17 496	2 804	13 532
281 Mahl- und Schälmaschinen (ohne Ölmühlen)	99	502	178	740
283 Herstellung von Nahrungsmitteln	9	103	9	136
284 Herstellung von Backwaren	1 193	4 555	1 359	5 174
286 Obst- und Gemüseverarbeitung	17	73	7	.
287 Herstellung von Süßwaren	30	1 857	28	600
288 Milchverwertung	125	757	182	513
289 Herstellung von Speiseöl und Speisefett	2	73	6	114
291-292 Schlachtereien, Fleischverarbeitung (einschließlich kommunale Schlachthöfe), 9081 Schlachthäuser und Fischverarbeitung	925	5 956	813	3 930
293 Brauerei und Mälzerei	14	2 060	12	950
294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	102	187	160	244
2940-2944 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen	96	173	155	235
2947 Weinherstellung und -verarbeitung	6	14	5	9
295 Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	17	487	26	200
297 Tabakverarbeitung	11	782	15	803
298 Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	9	81	8	60
2980 Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung ähnlicher Erzeugnisse	4	27	3	15
2984 Herstellung von Essig, Senf, Essenzen und Gewürzen (einschließlich Herstellung von Mayonnaise)	5	54	5	45
299 Herstellung von Futtermitteln	3	23	1	.
3 Baugewerbe	2 577	41 529	2 527	31 228
dar.: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	8	356	10	30
30 Bauhauptgewerbe	1 096	32 268	1 179	24 935
300 Hoch- und Tiefbau	512	26 372	575	20 233
302 Spezialbau	44	736	32	461
305 Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	313	3 504	295	2 548
308 Zimmerei und Dachdeckerei	227	1 656	277	1 693
3080 Zimmerei und Ingenieurholzbau	118	799	158	941
3085 Dachdeckerei	109	857	119	752
31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 473	8 905	1 338	6 263
310 Bauinstallation	516	3 592	493	2 727
3100 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	270	1 500	281	1 311
3105 Elektroinstallation	246	2 092	212	1 416
312 Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	742	3 603	771	2 931
3120 Glasergewerbe	18	128	37	162
3124-3127 Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	724	3 475	734	2 769

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
315 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	209	1 684	72	605
318 Bauhilfsgewerbe	6	26	2	
4 Handel	17 266	64 757	12 370	41 723
dar.: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	6	21	3	10
40/1 Großhandel	2 220	19 696	1 626	11 641
400 Großhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	7	49	5	19
401-411 Großhandel mit Getreide, Saaten, (ohne 4016) Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie Nahrungs- und Genußmitteln	955	5 647	659	4 151
4016 Großhandel mit lebendem Vieh	68	218	127	251
402-408 Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	391	4 127	388	3 303
412-419 Großhandel mit Fertigwaren	799	9 655	447	3 917
42 Handelsvermittlung (ohne 42249)	1 182	1 901	932	1 301
darunter:				
4226 Vermittlung von Erzen, Eisen, NE- Metallen und Halbzeug	4	4	20	32
4230, 4233, Vermittlung von Nahrungs- und Genuß- 4236 mitteln (ohne Vermittlung von Getränken, Tabak und Tabakwaren)	136	203	137	211
4240-4248 Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln	228	286	197	251
4249, 4268 Vermittlung von Schuhen und Schuh- waren sowie Leder- und Täschnerwaren	32	41	33	38
4250 Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	72	114	30	44
4256 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerb- lichen Erzeugnissen	46	86	26	37
4260 Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie von Schallplatten	66	127	31	47
4263-4266 Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen sowie von Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren, Edel- und Schmucksteinen (ohne Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	5	7	16	17
4270 Vermittlung von Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	12	25	19	36
4274 Vermittlung von Maschinen	79	169	42	62
4285, 4289 Vermittlung von Papier, Papierwaren, Druckerzeugnissen und von Ver- packungsmitteln	42	61	32	49
43 Einzelhandel (einschließlich Tankstellen 42249 mit Absatz in fremdem Namen)	13 858	43 139	9 809	28 771
430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	627	4 007	1 937	5 684
4300 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Texti- lien, Hausrat und Wohnbedarf	109	2 618	22	1 708
4304 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	512	1 378	1 858	3 887
4307 Einzelhandel mit Gebrauchsgütern (ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	6	11	57	89

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
431 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 323	15 472	3 696	8 145
43100, 43145 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ¹⁾	3 465	10 322	1 659	4 846
43149 Einzelhandel mit Reformwaren	10	26	1	
43105 Einzelhandel mit Reformwaren	10	26	1	
43140 Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	277	509	492	880
43141 Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	233	427	400	750
43142 Einzelhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen	22	70	38	91
43143 Einzelhandel mit Wild und Geflügel	3	6	5	6
43144 Einzelhandel mit Süßwaren	78	115	93	154
4316 Einzelhandel mit Getränken	2 802	3 231	445	554
4319 Einzelhandel mit Tabakwaren	433	766	563	864
432 Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln und Schuhen	1 818	8 466	1 715	6 367
4320 Einzelhandel mit Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	835	4 399	767	2 969
4321 Einzelhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Einzelhandel mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)	17	125	16	184
4322, 4324, 4326, 43230, 43232, 43234 Einzelhandel mit Oberbekleidung, Wäsche, Wirk- und Strickwaren, Hüten, Bekleidungszubehör, Heimtextilien, Bettwaren	506	2 167	245	1 249
43236, 43238 Einzelhandel mit Textilkurzwaren, Schneidereibedarf und Handarbeiten	70	100	355	596
4325 Einzelhandel mit Kürschnerwaren	18	132	14	151
4327 Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln	14	72	13	33
4328 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren	358	1 471	305	1 185
433, 434, 4397, 4399 Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, technischem Zubehör u. ä.	1 712	6 725	928	3 616
4330, 4397, 4399, 43400, 43407 Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, elektrotechnischen Erzeugnissen, Leuchten, technischem Bedarf	699	2 700	413	1 641
4333 Einzelhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	14	36	38	112
43360 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Einzelhandel mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)	355	1 381	168	757
43363-43366, 43369 Einzelhandel mit Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	20	115	16	39
4339 Einzelhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	6	18	5	11
43404 Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	220	1 119	84	367

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
4343 Einzelhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	72	355	36	132
4346 Einzelhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	201	589	73	276
43490-43494 Einzelhandel mit Leder-, Galanterie- und Spielwaren	108	372	77	224
43497 Einzelhandel mit Musikinstrumenten	17	40	18	57
435 Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	485	1 334	333	816
4350 Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln sowie mit Sammlerbriefmarken	373	933	233	553
4354 Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	109	395	96	256
4357 Einzelhandel mit Musikalien	3	6	4	7
436 Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	470	1 961	370	1 303
43600 Apotheken	154	921	99	523
43604-43607 Drogerien und sonstiger Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	252	849	204	577
4364 Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen)	13	94	11	58
4367 Einzelhandel mit Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	51	97	56	145
437/42249 Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen einschließlich Tankstellen (Absatz in eigenem und fremdem Namen)	528	1 552	288	857
4370 Einzelhandel mit Brennstoffen	222	712	217	690
4375/42249 Tankstellen (Absatz in eigenem und fremdem Namen)	306	840	71	167
438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	282	2 200	223	1 199
43800 Einzelhandel mit Kraftwagen und Krafträdern	91	1 580	48	662
43804 Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	31	113	14	58
43807 Einzelhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds	83	191	120	278
4383 Einzelhandel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	32	160	17	122
4386 Einzelhandel mit Nähmaschinen	27	101	18	53
4389 Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	18	55	6	26
439 Einzelhandel mit sonstigen Waren (ohne 4397-4399) (ohne Einzelhandel mit Installations- und technischem Bedarf)	613	1 422	319	784
4390 Einzelhandel mit Sämereien, Blumen, Futter- und Düngemitteln	365	755	176	403
4391 Einzelhandel mit lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	24	42	7	11

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
4393 Einzelhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag (ohne Einzelhandel mit Teppichen)	213	601	124	327
4395 Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	11	24	12	43
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung 71841 (einschließlich Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer)	2 334	26 802	2 252	23 172
darunter: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	144	1 284	2	3
500 Eisenbahnen	228	13 412	249	13 916
5000 Deutsche Bundesbahn	218	13 324	239	13 810
5005 Sonstige Eisenbahnen	10	88	10	106
501, 71841 (ohne 5018) Straßenverkehr (ohne Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen einschließlich Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer)	1 308	4 964	1 447	4 111
5010-5014 (ohne 5018) Personenbeförderung im Straßenverkehr einschließlich Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer	294	2 553	195	2 176
5017 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen (ohne Möbeltransport)	971	2 347	1 014	1 625
5019 Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen	43	64	238	310
502, 504 Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen, einschließlich Luftfahrt, Flugplätze	43	97	117	277
507 Deutsche Bundespost	481	5 931	367	4 334
509, 5018 Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung sowie Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	130	1 114	70	531
50900-50907 (ohne 5018) Spedition und Lagerei sowie Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen (einschließlich Kühlhäuser)	115	1 042	69	531
5093-5099 Schiffsmaklerbüros und -agenturen, Reisebüros und sonstige Verkehrsvermittlung	15	72	1	
6 (ohne 6094) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung)	784	7 641	594	3 803
darunter: Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	1	1	15	319
60 (ohne 6094) Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute (ohne Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung)	452	5 086	408	2 800
600 Deutsche Bundesbank	4	125	5	95
601, 602, 605, 607 Kreditinstitute (ohne genossenschaftliche Kreditinstitute, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten)	310	3 886	163	1 899
603 Genossenschaftliche Kreditinstitute	130	1 015	237	752
6030-6034 Deutsche Genossenschaftskasse, Zentralbanken, Volksbanken und sonstige gewerbliche Kreditgenossenschaften	53	688	28	348
6036 Ländliche Kreditgenossenschaften	77	327	209	404
604 Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	—	—	1	
608 Bausparkassen	8	60	1	54
609 (ohne 694) Effektenbörsen und Effektenvermittlung	—	—	1	

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
61 Versicherungsgewerbe	331	2 554	171	684
610 Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	51	1 191	6	111
612 Krankenversicherung	12	191	1	
614 Schaden- und Unfallversicherung	33	548	24	
619 Vermittlung von Versicherungen	235	624	140	305
7 Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt (einschließlich Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung, ohne Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer und ohne kommunale Schlachthöfe) ^{1) 2)}	10 659	48 812	8 062	28 984
darunter:				
Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	30	350	20	27
700, 7066, 80.5, 80.77, 80.78, 90.5, 90.77, 90.78, 96.5	4 072	12 546	2 908	7 744
7000, 7001, 80.50, 90.50, 96.50	339	1 458	84	498
7004, 70056/58	3 156	7 934	2 593	6 085
70050/2	265	1 341	68	299
70054, 80.57, 90.57, 96.57	24	107	18	81
7008	1			
7009, 7066, 80.54, 80.77, 80.78, 90.54, 90.77, 90.78, 96.54	287	1 706	145	781
701 Wäscherei und Reinigung (einschließlich Schornsteinfegergewerbe)	921	2 709	274	782
7010/2, 7014	802	2 114	188	576
7016	45	387	26	56
7018	74	208	60	150
702	1095	4 053	1 006	2 582
706 (ohne 7066), 71890, 802, 803, 80.6, 80.7 (ohne 80.77/8), 90.6 (ohne 90.63), 90.7 (ohne 90.77/8), 90820	1 019	9 315	886	6 096

¹⁾ Einschließlich bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens betrieben werden.

²⁾ Einschließlich Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege.

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
70600, 7064, 802, 80.66, 80.69, 80.75, 80.76, 90.66, 90.69, 90.75, 90.76 Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, sonstige Bildungsstätten (ohne Unterrichtsanstalten), Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur ¹⁾	31	311	20	110
80.60, 90.60 Wissenschaftliche Hochschulen	12	1 081	5	644
70 605 Selbständige Wissenschaftler	3	3	5	6
70602, 80.70, 90.70 Allgemeinbildende Schulen ¹⁾	590	5 607	682	4 516
70623, 80.71, 90.71 Berufsbildende Schulen ¹⁾	105	1 661	73	645
70626, 80.73, 90.73 Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer (ohne Kraftfahrtschulen) ¹⁾	139	208	38	47
70629 Kraftfahrtschulen	74	120	20	24
7068, 71890, 803, 80.79, 90.79, 90.820 Sporteinrichtungen und selbständige Sportler (einschließlich Wannen- und Brausebäder ohne medizinische Bäder), Organisationen der Sport- und Jugendpflege ¹⁾	65	324	43	104
707 (ohne 7079), 80.8, 90.8 Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen (ohne selbständige Artisten) ¹⁾	292	2 013	340	1 555
70700, 80.80, 90.80 Theater und Opernhäuser ¹⁾	7	446	5	332
70704, 7077, 80.85, 90.85 Orchester, Kapellen, Chöre und Ballette, selbständige Künstler ¹⁾	106	125	215	231
70707 Varietés und Kleinkunsth Bühnen	2	799	114	666
7071 Filmtheater	159			
70730 Filmaufnahme	5	32	—	—
70734, 70737 Filmentwicklung und -kopie, -verleih und -vertrieb	5	40	5	.
7075 Rundfunk- und Fernsehanstalten	8	571	1	.
708 Verlags-, Literatur- und Pressewesen	146	416	106	272
7080, 7081, 7083 Verlagswesen	24	204	16	118
7085 Leihbücherei und Lesezirkel	67	146	36	87
7087, 7089 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Schriftsteller und Journalisten	55	66	54	67
710, 80.9, 90.63, 90.9, 96.9 Gesundheitswesen ¹⁾	1 403	9 489	1 295	5 970
71000, 71006 Arzt- und Heilkundigenpraxis (ohne Zahn- und Tierarztpraxis)	706	1 731	527	934
71003 Zahnarztpraxis	381	1 010	389	851
71009 Sonstiges freiberufliches Gesundheitswesen	211	212	299	334
7105, 80.9, 90.63, 90.9, 96.9 Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens ¹⁾	105	6 536	80	3 851
711 Veterinärwesen	41	54	62	77
7110 Freiberufliches Veterinärwesen	41	54	57	58
7115 Anstalten und Einrichtungen des Veterinärwesens	—	—	5	19

¹⁾ Einschließlich bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens betrieben werden.

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1	2	3	4
712, 713 Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung, Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	912	4 547	605	1 957
7120 Rechtsberatung	169	955	128	582
7125, 7135 Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung sowie sonstige Ingenieur- (ohne Bauingenieur-) und technische Büros, Laboratorien und ähnliche Institute	429	1 997	257	717
7130 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	314	1 595	220	658
714 Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	126	450	79	254
717, 6094, 71860, 71869 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung (einschließlich Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung, Auskunftsbüros, Ehevermittlung)	174	588	82	466
718, 7079 Sonstige Dienstleistungen (einschließlich (ohne 71841, 71860, 71869, 71890) 9080, 90824, 90827, 9083 selbständige Artisten, ohne Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer, Auskunftsbüros, Ehevermittlung, Wannen- und Brausebäder ¹⁾)	428	2 282	399	1 202
7180, 9080 Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen ¹⁾	3	48	1	.
7079, 7181 Schaustellung und selbständige Artisten	46	155	69	223
7182 Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	44	335	31	64
7183 Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe	4	5	4	.
71840, 71843, 71845/7, 71849 Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih und ohne Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer)	115	223	117	189
71850, 71855 Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung, Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste (einschließlich Fremdenführung)	13	115	14	114
71863 Dolmetscher-, Schreib- und Übersetzungsbüros	10	21	9	19
71866 Private Stellenvermittlung	1		2	
7187 Fotografisches Gewerbe	52		104		206
71894, 90824, 9083 Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen ¹⁾	81	901	17	298
71897 Bestattungswesen (Unternehmen)	43	89	23	51
90827 Bestattungswesen (Gebietskörperschaften)	16	264	8	27
8 (ohne 802/3, 80.5/9) Organisationen ohne Erwerbscharakter ²⁾ ³⁾	621	2 550	483	1 918
800 Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen ³⁾	405	1 207	371	1 119
801 Organisationen der freien Wohlfahrtspflege ²⁾ ³⁾	34	189	13	52

¹⁾ Einschließlich bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens betrieben werden.

²⁾ Ohne Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege.

³⁾ Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

noch: 7. Die Arbeitsstätten und die³darin Beschäftigten nach ausgewählten Bereichen
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

Wirtschaftsbereich	1961		1951	
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte
	1	2	3	4
804 Gewerkschaften und Arbeitgeber- verbände ²⁾	57	308	29	206
8040 Gewerkschaften ²⁾	51	261	20	169
8041 Arbeitgeberverbände ²⁾	6	47	9	37
805-807 Sonstige Organisationen des Wirtschafts- lebens, politische Parteien, sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter ^{1) 2)}	125	846	70	541
9 Gebietskörperschaften und (ohne 908, Sozialversicherung ²⁾ 90.5/9, 96.5/9)	1 048	21 561	618	15 333
900/7, 969 Gebietskörperschaften (einschließlich Arbeitsvermittlung und Arbeitslosen- versicherung) ²⁾	961	19 783	582	14 112
96 Sozialversicherung (ohne Arbeits- (ohne 969, vermittlung und Arbeitslosen- 96.5/9) versicherung) ²⁾	87	1 778	36	1 221

¹⁾ Ohne Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege.

²⁾ Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

8. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Gemeinden
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	1951	1961	1951	1961
SAARLAND	37 291	43 906	338 575	422 060
SAARBRÜCKEN-STADT	6 603	7 532	81 749	110 323
HOMBURG	2 509	2 999	20 336	28 126
Bexbach	336	427	2 049	2 456
Böckweiler	15	14	34	27
Brenschelbach	33	31	104	79
Einöd	100	103	484	717
Frankenholz	80	85	2 025	655
Höchen	46	59	106	131
Homburg, Stadt	976	1 143	12 495	19 921
Jägersburg	108	117	291	397
Kirkel-Neuhäusel	132	142	352	476
Kirrberg	58	54	164	174
Mimbach	30	33	90	97
Oberbexbach	146	196	327	455
Webenheim	41	54	125	318
ALTHEIM	45	44	111	91
Altheim	30	32	63	74
Neualtheim	15	12	48	17
BREITFURT	63	75	320	365
Bliesdalheim	27	30	63	111
Breitfurt	36	45	257	254
LIMBACH bei HOMBURG	206	286	1 047	1 482
Altstadt	43	64	281	233
Kleinottweiler	16	28	32	50
Limbach bei Homburg	106	141	640	1 086
Niederbexbach	41	53	94	113
MEDELSHEIM	50	70	93	115
Medelsheim	25	36	46	60
Peppenkum	11	18	24	36
Seyweiler	8	11	11	13
Utweiler	6	5	12	6
WALSHEIM	44	66	119	170
Niedergailbach	16	24	43	59
Walsheim	28	42	76	111
MERZIG-WADERN	3 458	4 192	19 913	27 298
Merzig, Stadt	576	649	5 980	7 733
BECKINGEN	410	536	2 013	2 604
Beckingen	145	189	1 255	1 471
Düppenweiler	79	89	233	267
Erbringen	20	39	39	62
Hergarten	17	21	47	42
Hautstadt	51	63	163	304
Honzrath	36	35	86	103
Reimsbach	52	78	127	270
Saarfels	10	22	63	85
HILBRINGEN	278	372	1 051	1 289
Ballern	24	34	150	129
Bethingen ¹⁾	*	7	*	18
Büdingen	12	12	14	18
Fitten	10	13	25	18
Hilbringen	85	114	444	596
Mechern	6	13	25	29

¹⁾ Bis 1. 1. 1957 mit Welingen eine Gemeinde.

noch: 8. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Gemeinden
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	1951	1961	1951	1961
Mondorf	25	26	97	72
Schwemlingen	41	61	107	192
Silwingen	7	14	17	17
Tünsdorf	36	36	74	81
Wehingen ¹⁾	21	19	44	50
Weiler	5	12	7	23
Wellingen	6	11	47	46
LOSHEIM	455	534	1 705	2 411
Bergen	16	15	29	23
Britten	38	38	81	85
Hausbach	20	21	48	50
Losheim	209	229	725	1 094
Niederlosheim	39	47	464	605
Oppen	17	24	26	40
Rimlingen	23	28	61	50
Rissenthal	19	19	33	37
Scheiden	8	9	13	25
Wahlen	50	83	177	291
Waldhölzbach	16	21	48	111
MERZIG-LAND	183	228	590	690
Bachem	33	35	68	73
Bietzen	19	23	46	44
Brotdorf	86	119	395	488
Harlingen	8	8	11	14
Menningen	12	18	17	29
Merchingen	25	25	53	42
METTLACH	511	580	4 624	7 124
Besseringen	96	99	334	424
Dreisbach	9	13	16	22
Faha	12	14	17	23
Mettlach	168	188	3 712	5 921
Nohn	21	21	54	65
Orscholz	104	136	282	391
Saanhölzbach	59	63	122	133
Weiten	42	46	87	145
PERL	297	300	846	1 021
Besch	41	38	93	75
Borg	16	14	27	29
Büschdorf	10	9	18	15
Eft-Hellendorf	14	14	28	21
Kesslingen	6	3	.	3
Münzingen	1	—	.	—
Nennig	42	52	145	151
Oberleuken	20	19	44	36
Oberperl	12	7	25	33
Perl	79	91	301	445
Sehndorf	13	10	28	15
Sinz	17	19	32	27
Tettingen-Butzdorf	16	18	75	161
Wochern	10	6	14	10
WADERN	391	525	1 747	2 876
Bardenbach	7	27	22	73
Büschfeld	41	44	394	876
Dagstuhl	11	20	99	130
Cchweiler	10	8	22	11
Krettnich	16	20	56	52
Lockweiler	51	74	164	504
Morscholz	27	29	60	49
Niederlöstern	—	—	—	—
Noswendel	25	46	49	80
Oberlöstern	8	13	12	22
Wadern	135	175	717	930
Wadrill	52	60	139	138
Wedern	8	9	13	11

¹⁾ Bis 1. 1. 1957 mit Bethingen eine Gemeinde.

noch: 8. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Gemeinden
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	1951	1961	1951	1961
WEISKIRCHEN	357	468	1 357	1 550
Konfeld	31	48	103	153
Michelbach	22	30	42	61
Mitlösheim	19	27	37	65
Münchweiler	5	3	5	3
Nunkirchen	90	101	483	435
Rappweiler	42	50	103	95
Steinberg	26	32	61	81
Thailen	24	36	56	73
Weierweiler	8	12	12	33
Weiskirchen	90	129	455	551
OTTWEILER	5 577	6 300	51 889	60 590
Landsweiler-Reden	222	217	4 837	4 878
Merchweiler	246	263	785	1 278
Neunkirchen/Saar, Stadt	1 699	1 885	28 241	35 221
Ottweiler, Stadt	339	394	2 085	2 716
Steinbach b. Ottweiler	40	45	120	184
Elversberg	274	282	806	959
Spiesen	214	230	938	1 199
EPPELBORN	688	906	1 951	3 297
Aschbach	46	67	100	142
Berschweiler	26	37	65	102
Bubach-Calmesweiler	85	93	139	228
Dirmingen	87	102	356	711
Dörsdorf	28	31	57	88
Eppelborn	172	218	692	1 160
Habach	6	13	11	21
Hierscheid	5	14	12	27
Humes	46	70	91	146
Macherbach	3	7	5	13
Steinbach über Lebach	34	57	64	118
Thalexweiler	51	68	150	228
Wiesbach	99	129	209	313
ILLINGEN	594	668	1 820	2 608
Hirzweiler	23	32	49	61
Hüttigweiler	118	137	256	415
Illingen	267	290	1 107	1 485
Uchtelfangen	118	128	241	337
Wustweiler	68	81	167	310
SCHIFFWEILER	298	345	1 449	1 184
Schiffweiler	231	254	1 298	986
Stennweiler	40	58	97	122
Welschbach	27	33	54	76
WEMMETSWEILER	392	457	3 422	1 654
Heiligenwald	189	214	2 598	791
Wemmetsweiler	203	243	824	863
WIEBELSKIRCHEN	571	608	5 435	5 412
Fürth	56	62	115	136
Hangard	70	73	140	178
Lautenbach	29	38	57	72
Münchwies	51	54	141	190
Wiebelskirchen	365	381	4 982	4 836
SAARBRÜCKEN-LAND	7 794	9 227	87 335	101 104
Altenkessel	236	300	754	1 198
Dudweiler, Stadt	852	891	13 707	14 886
Friedrichsthal	488	493	8 367	7 445

noch: 8. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Gemeinden
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

KREIS amtsfreie Gemeinde <i>AMTSBEZIRK</i> amtsangehörige Gemeinde	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	1951	1961	1951	1961
Gersweiler	234	270	1 367	1 742
Klarenthal	126	156	4 233	4 534
Köllerbach	159	225	1 627	1 016
Püttlingen	372	443	3 311	3 041
Sulzbach/Saar, Stadt	753	841	6 350	6 049
Völklingen, Stadt	1 377	1 716	24 999	32 713
BREBACH	1 005	1 084	8 096	12 051
Bischmisheim	208	140	618	599
Bliesransbach	42	53	112	133
Brebach-Fechingen	262	274	4 738	6 921
Bübingen	60	68	538	1 285
Güdingen	186	203	915	1 250
Rentrisch ¹⁾	*	56	*	364
Schafbrücke ²⁾	*	128	*	561
Scheidt ¹⁾	247	162	1 175	938
HEUSWEILER	544	690	2 922	3 498
Eiweiler/Saar	59	77	1 258	1 449
Heusweiler	249	311	1 078	1 318
Holz	103	126	237	293
Kutzhof	51	63	106	100
Niedersalbach ³⁾	32	24	87	180
Obersalbach-Kurhof ³⁾	*	25	*	40
Wahlschied	50	64	156	118
KLEINBLITTERSDORF	261	342	1 481	1 995
Auersmacher ⁴⁾	58	75	348	662
Kleinblittersdorf	131	126	732	651
Rilchingen-Hanweiler ⁴⁾	72	91	401	581
Sitterswald ⁴⁾	*	50	*	101
LUDWEILER/WARNDT	529	692	2 178	2 679
Emmersweiler	35	51	69	112
Großrosseln	141	178	796	807
Karlsbrunn	19	30	143	182
Lauterbach	92	96	188	219
Ludweiler/Warndt	179	229	849	1 107
Naßweiler	33	60	77	156
St. Nikolaus	30	48	56	96
QUIERSCHIED	474	588	6 154	6 092
Fischbach	109	133	321	384
Göttelborn	58	78	4 305	3 761
Quierschied	307	377	1 528	1 947
RIEGELSBURG	384	496	1 789	2 165
Riegelsberg	327	430	1 404	1 970
Walpershofen	57	66	385	195
SAARLOUIS	5 844	7 368	43 914	55 252
Dillingen/Saar, Stadt	706	814	13 507	15 860
Ensdorf	191	250	2 629	4 393
Hülzweiler	127	159	297	416
Rehlingen	87	134	252	493
Reisbach	65	88	151	275
Saarlouis, Stadt	1 441	1 672	11 078	14 209

¹⁾ Bis 1. Juli 1957 eine Gemeinde.

²⁾ Gehörte bis 1. April 1960 zu den Gemeinden Bischmisheim, Brebach-Fechingen und Scheidt.

³⁾ Bis 1. Januar 1958 eine Gemeinde.

⁴⁾ Gehörte bis 1. Juli 1957 zu den Gemeinden Auersmacher und Rilchingen-Hanweiler.

noch: 8. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Gemeinden
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	1951	1961	1951	1961
Saarwellingen	241	310	1 179	2 017
Schwalbach/Saar	229	282	1 220	776
Schwarzenholz	72	102	173	221
BISTEN	233	320	800	1 140
Altforweiler	35	51	159	172
Berus	34	49	63	110
Bisten	30	25	109	110
Felsberg	28	33	56	102
Neuforweiler	24	31	51	65
Überherrn	82	131	362	581
BOUS/SAAR	330	443	4 298	3 782
Bous/Saar	237	275	2 409	3 319
Elm/Saar	93	168	1 889	463
LEBACH	299	394	1 627	2 191
Eidenborn	6	6	.	.
Falscheid	8	12	32	47
Knorscheid	8	11	129	20
Landsweiler b. Lebach	39	51	87	106
Lebach	214	289	1 236	1 896
Niedersaubach	11	11	16	26
Primsweiler	11	13	117	86
Rümmelbach	2	1	.	.
NALBACH	339	411	936	1 236
Bilsdorf	20	35	45	69
Diefflen	126	147	306	379
Körprich	45	58	218	260
Nalbach	102	117	284	403
Piesbach	46	54	83	125
SCHMELZ	463	591	1 289	1 946
Dorf	7	9	11	12
Gresaubach	31	45	66	86
Hüttersdorf	143	184	387	577
Limbach (Kreis Saarlouis)	62	89	128	202
Schmelz	220	264	697	1 069
SIERSBURG	257	338	1 067	1 417
Biringen	9	12	17	16
Eimersdorf	14	14	24	27
Fremersdorf	38	41	89	132
Fürweiler	6	10	8	18
Gerlfangen	19	18	35	37
Hemmersdorf	46	68	302	419
Niedaltdorf	28	34	69	98
Oberesch	10	11	15	17
Siersburg	87	130	508	653
WADGASSEN	471	691	2 486	3 527
Differten	105	153	266	420
Hostenbach	105	172	639	961
Schaffhausen	106	148	473	785
Wadgassen	125	171	989	1 127
Werbeln	30	47	119	234
WALLERFANGEN	293	369	925	1 353
Bedersdorf	12	13	16	19
Düren	4	8	7	9
Gisingen	11	16	39	38
Ihn	15	20	39	76
Ittersdorf	25	37	44	69
Kerlingen	10	13	39	35
Leidingen	8	7	14	10

noch: 8. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Gemeinden
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	1951	1961	1951	1961
Rammelfangen	12	13	20	17
St. Barbara	37	39	60	56
Wallerfangen	159	203	647	1 024
ST. INGBERT	2 539	3 029	19 397	23 029
Ballweiler	35	32	53	68
Bierbach	57	68	745	840
Blickweiler	48	55	263	177
Blieskastel, Stadt	281	313	2 214	2 238
Ensheim	146	174	704	1058
Eschringen	33	51	158	254
Gersheim	40	48	277	432
Hassel	94	129	284	360
Niederwürzbach	104	144	281	404
Oberwürzbach	41	64	84	131
Ormesheim	60	69	213	235
Reinheim	36	49	108	121
Rohrbach	209	252	2 335	3 684
St. Ingbert, Stadt	978	1 116	10 624	11 814
Wörschweiler	14	9	151	140
Wolfersheim	16	22	33	33
ASSWEILER	76	111	199	295
Assweiler	28	38	68	81
Biesingen	17	30	36	92
Erfweiler-Ehlingen	31	43	95	122
BEBELSHEIM	52	59	132	106
Bebelsheim	30	33	72	62
Wittersheim	22	26	60	44
BLIESMENGEN-BOLCHEN	74	99	176	236
Bliesmengen-Bolchen	52	67	142	172
Habkirchen	22	32	34	64
OMMERSHEIM	90	114	207	255
Heckendalheim	26	36	54	63
Ommersheim	64	78	153	192
RUBENHEIM	55	51	156	148
Herbitzheim	27	25	66	55
Rubenheim	28	26	90	93
ST. WENDEL	2 967	3 259	14 042	16 338
Marpingen	109	139	390	526
St. Wendel, Stadt	562	650	5 386	6 436
NIEDERKIRCHEN i. O.	115	124	286	291
Bubach i. O.	9	13	13	21
Hoof	23	31	48	72
Marth	8	10	19	20
Niederkirchen i. O.	52	48	163	137
Osterbrücken	16	11	26	22
Saal	7	11	17	19
NOHFELDEN	584	557	2 008	2 230
Asweiler	12	14	24	24
Bosen	33	25	59	68
Eckelhausen	4	6	8	10
Eisen	27	27	61	92
Eitzweiler	7	5	11	7
Eiweiler (Kreis St. Wendel)	20	18	33	30
Freisen	82	82	286	373

noch: 8. Die Arbeitsstätten und die darin Beschäftigten nach Gemeinden
am 14. November 1951 und am 6. Juni 1961

KREIS amtsfreie Gemeinde <i>AMTSBEZIRK</i> amtsangehörige Gemeinde	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	1951	1961	1951	1961
Gonnesweiler	30	39	66	102
Mosberg-Richweiler	8	6	11	9
Neunkirchen/Nahe	22	24	53	44
Nohfelden	59	63	229	215
Schwarzenbach	37	27	94	77
Selbach	30	27	57	55
Sötern	82	61	256	260
Steinberg-Deckenhardt	20	21	39	35
Türkismühle	42	49	550	597
Walhausen	18	17	37	54
Wolfersweiler	51	46	134	178
NONNWEILER	309	348	2 108	1 691
Bierfeld	17	21	28	39
Braunshausen	26	23	1 467	831
Buweiler-Rathen	29	31	44	52
Kastel	42	39	94	91
Kostenbach	6	9	8	10
Nonnweiler	42	47	111	169
Otzenhausen	40	62	98	131
Primstal	75	82	200	304
Sitzerath	32	34	58	64
OBERKIRCHEN-NAMBORN	330	396	793	1 092
Baltersweiler	24	36	44	66
Eisweiler	6	7	11	51
Furschweiler	23	25	44	52
Gehweiler (Kreis St. Wendel)	15	19	21	42
Grügelborn	21	25	43	61
Haupersweiler	15	17	50	49
Heisterberg	.	.	.	.
Hirstein	26	22	47	55
Hofeld-Mauschbach	19	21	37	79
Leitersweiler	13	11	22	22
Namborn	40	60	94	192
Oberkirchen	60	78	189	206
Pinsweiler	.	.	.	.
Reitscheid	11	12	17	17
Roschberg	8	9	11	15
Schwarzerden	11	12	32	24
Urweiler	34	40	125	157
ST. WENDEL-LAND	605	707	1 839	2 368
Alsweiler	59	73	157	233
Bliesen	75	81	164	217
Dörrenbach	20	12	33	32
Gronig	31	44	69	87
Güdesweiler	32	26	96	88
Mainzweiler	17	17	36	35
Niederlinxweiler	77	82	232	314
Oberlinxweiler	45	60	335	328
Oberthal	82	106	336	519
Remmesweiler	26	23	43	39
Urexweiler	80	96	197	270
Werschweiler	15	18	29	37
Winterbach	46	69	112	169
THOLEY	353	338	1 232	1 704
Bergweiler	15	15	26	28
Hasborn-Dautweiler	72	71	287	533
Lindscheid	6	8	9	13
Neipel	7	4	8	7
Scheuern	19	23	41	56
Sotzweiler	37	37	72	92
Theley	73	70	177	264
Tholey	107	90	555	604
Überroth-Niederhofen	17	20	57	107